

Hessisches
Statistisches Landesamt
Bücherei

Hessische Kreiszahlen

Bevölkerung - Wirtschaft - Kultur

Hessisches Statistisches Landesamt

Januar 1951

VIII-a-Hess-1

Hess. Kreiszahlen: BEVÖLKERUNG, WIRTSCHAFT, KULTUR, Nr. 1950 9/50 NN

110
5

Das Land Hessen im Spiegel der Statistik

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für Verwaltung, Unterricht und Wirtschaft ist das

Statistische Handbuch für das Land Hessen

285 Seiten, Bezugspreis 16,50 DM

Es ist das erste Handbuch dieser Art, das für das heutige Gebiet des Landes Hessen mit Regierungsbezirks- und Kreisübersichten erschienen ist. Sein Inhalt erstreckt sich auf alle Gebiete der amtlichen Statistik. Die zahlenmäßig erfaßten Tatbestände sind klar und übersichtlich gegliedert und in vielen Fällen mit Vergleichszahlen aus der Vorkriegszeit dargestellt.

Alles laufend anfallende Material aus statistischen Erhebungen und Meldungen jeder Art wird in

Staat und Wirtschaft in Hessen

Halbjahresbezugspreis 4,50 DM

mitgeteilt und in längeren Abhandlungen ausführlich besprochen. Diese Hefte, die zweimonatlich erscheinen, enthalten jeweils das Neueste an statistischen Ergebnissen aus den verschiedensten Gebieten in weitgehender regionaler Gliederung. Sie sind daher für viele Fragen der Praxis und der Wissenschaft die einzige Informationsquelle und besonders für Unterrichts- und Lehrzwecke geeignet. Darüber hinaus stellen sie eine wertvolle Ergänzung des Statistischen Handbuches dar.

**Zu beziehen durch den Buchhandel und den Bollwerk-Verlag,
Offenbach/M.**

Hessische Monatszahlen

Monatsheft, Bezugspreis 1,— DM

Diese Publikation erscheint monatlich und enthält für die einzelnen Tatbestände neben dem neuesten Stand auch die zurückliegenden Monate und Monatsdurchschnitte früherer Jahre (wo Material vorhanden, vergleichsweise auch für die Vorkriegszeit). Die weitgehende Berücksichtigung von Kreistabellen kommt den Bedürfnissen regionaler Interessen (Behörden, Presse, Öffentlichkeit, Schulunterricht usw.) entgegen. Ein Anhang bringt ausgewählte Monatszahlen aus dem Bundesgebiet und den übrigen Bundesländern.

Allgemeines Verzeichnis der Behörden in Hessen

Stand April 1950 — 132 Seiten — Preis 2,— DM

Das Verzeichnis soll neben den Anschriften der Behörden, Dienststellen und Organisationen einen allgemeinen Überblick über Inhalt und Aufbau der hessischen Verwaltung vermitteln. Den Abschluß des Verzeichnisses bildet ein Übersichtsplan „Verwaltungsaufbau in Hessen“, der im großen die Gliederung in ihren Hauptzügen erkennen läßt.

**Zu beziehen durch das Hessische Statistische Landesamt, Wiesbaden,
und den Buchhandel**

Weitere Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes:

„Beiträge zur Statistik Hessens“

Heft 1:	Die Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	Preis DM 2,50
Heft 2:	Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Winter-Semester 1947/48	Preis DM 2,—
Heft 3:	Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen in Hessen am 25. April 1948	Preis DM 1,—
Heft 4:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1938, 1945, 1946, 1947	Preis DM 2,—
Heft 5:	Die hessischen Geldinstitute von 1945—1948	Preis DM 1,—
Heft 6:	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1945, 1946, 1947	Preis DM 0,75
Heft 7:	Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Land Hessen am 30. 6. 1948	Preis DM 1,50
Heft 8:	Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände 1946 — Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik —	Preis DM 2,—
Heft 9:	Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Sommer-Semester 1948	Preis DM 1,50
Heft 10:	Die Schulden der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1948 (bei der äußeren Verschuldung ergänzt bis 20. 6. 1948)	Preis DM 0,75
Heft 11:	Einheitswerte des Betriebsvermögens in Hessen — Hauptfeststellung 1. 1. 1946 —	Preis DM 1,—
Heft 12:	Die politische Struktur der hessischen Gemeinden — Wahlergebnisse —	Preis DM 2,50
Heft 13:	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1947 — Endgültige Ergebnisse —	Preis DM 0,75
Heft 14:	Nicht erschienen	
Heft 15:	Die Viehwirtschaft in Hessen 1938, 1945—1948	Preis DM 2,—
Heft 16:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1947—1948	Preis DM 1,50
Heft 17:	Die Hessische Ausfuhr im Jahre 1948	Preis DM 2,—
Heft 18:	Die Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	Preis DM 2,—
Heft 19:	Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1948	Preis DM 0,75
Heft 20:	Erste Finanzergebnisse der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände — Rechnungsjahr 1948 —	Preis DM 2,—
Heft 21:	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1947—1948	Preis DM 1,—
Heft 22:	Statistik der Vermögensteuer in Hessen. Hauptveranlagung 1. 1. 1946	Preis DM 1,25
Heft 23:	Angestelltenverdienste in der Hessischen Wirtschaft — Ergebnisse der Angestelltenverdiensterhebung im Mai 1949 —	Preis DM 1,50
Heft 24:	Die Schulen in Hessen. Jahreserhebung vom 16. 5. 1949	Preis DM 1,50
Heft 25:	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1948—1949	Preis DM 1,50
Heft 26:	Arbeiterverdienste in der Hessischen Industrie — Ergebnisse der erweiterten Lohnerhebung im September 1949 —	Preis DM 1,50
Heft 27:	Die Kriminalität in Hessen 1946—1948	Preis DM 1,50
Heft 28:	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1948—1949	Preis DM 1,—
Heft 29:	Hessen wählt zum Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum ersten Bundestag in Hessen am 14. August 1949	Preis DM 1,—
Heft 30:	Die Kriminalität in Hessen im Jahre 1949	Preis DM 1,—
Heft 31:	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1948 und 1949 — Endgültige Ergebnisse —	Preis DM 1,—
Heft 32:	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1949	Preis DM 1,50
Heft 33:	Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1949	Preis DM 0,75
Heft 34:	Die Ehescheidungen in Hessen 1946—1949	Preis DM 0,75
Heft 35:	Die Verbreitung des Rundfunks in Hessen (Stand 1. 4. 1950)	Preis DM 1,50
Heft 36:	Die Studierenden in Hessen — Wintersemester 1949/50 —	Preis DM 1,50

Hessisches 110/5
Statistisches Landesamt
Bücherei

VIII

AI-a (Hess)-1

H E S S I S C H E K R E I S Z A H L E N

A. Textteil

	Seite
Bevölkerung	I
Heimatvertriebene	II
Wahlen	IV
Gesundheitswesen	V
Arbeitsmarkt	VI
Industriewirtschaft	VII
Handwerk	IX
Bauwirtschaft und Wohnungsbau	XI
Landwirtschaft:	
a) Bodenbenutzung	XIII
b) Ernten wichtiger Ackerfrüchte	XIV
c) Viehwirtschaft	XV
d) Obstbau in landwirtschaftlichen Betrieben	XVII
Regionale Steuerkraft:	
a) Besitz- und Verkehrsteuern	XVIII
b) Gemeindesteuern	XX
c) Steueranteile der Finanzamtsbezirke	XXI
Fürsorgebelastung	XXII
Öffentliche Jugendhilfe	XXIII
Kulturelles:	
a) Schulwesen	XXV
b) Zeitungen	XXVII
c) Lichtspieltheater	XXVII
d) Rundfunkhörer	XXVIII

B. Tabellenteil

Bevölkerung nach den Volkszählungen 1939, 1946 und 1950	1
Fläche, Bevölkerungsdichte und Anteil der Heimatvertriebenen	2
Veränderungen in der Bevölkerungszahl und Geschlechtsanteil	3
Heimatvertriebene	4
Anzahl der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen	6
Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	7
Ausstehende Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene im Ausland, Vermisste der Wehrmacht und vermisste Zivilpersonen	9
Bevölkerungsbewegung - Eheschließungen - Lebendgeborene - Gestorbene	10
Gemeindewahlen - abgegebene Stimmen - Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen	13
Kreistagswahlen - abgegebene Stimmen - Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen	15
Landtagswahlen - abgegebene Stimmen - Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen	17
Wahl zum 1. Bundestag - abgegebene Stimmen und Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen	19
Krankenanstalten	20
Berufstätiges Heil- und Pflegepersonal	21
Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte. Frauen-, Jugendlichen- und Vertriebenenanteil an der Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten	23

Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte nach Wirtschaftsabteilungen	24
Arbeitslose	25
Arbeitslosenanteile an den vorhandenen Arbeitnehmern	27
Arbeitslose Vertriebene. Anteil der arbeitslosen Vertriebenen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen	29
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze in der Industrie	30
Betriebe und Beschäftigte in der Industrie	31
Umsätze in der Industrie	32
Schwerpunkte nach Industriegruppen	33
Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im Handwerk	35
Umsätze ausgewählter Handwerkszweige	36
Kennziffern für das Handwerk	38
Betriebsdichte im Handwerk	39
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe	40
Leistungen im Bauhauptgewerbe	41
Bautätigkeit in den Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern. Wohndichte (Personen je Wohnraum) in den Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern	43
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	44
Gewerbliche An- und Abmeldungen	45
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	46
Hauptarten der Bodenbenutzung	47
Kulturarten der landwirtschaftlichen Nutzfläche	49
Ernten wichtiger Fruchtarten	51
Viehbestände nach Hauptvieharten	55
Milcherzeugung und Verwendung	56
Schlachtungen	57
Obstbaumbestand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	58
Ausstattung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Maschinen	60
Aufkommen an Besitz- und Verkehrsteuern des Landes und Gemeindesteuern	62
Aufkommen an Besitz- und Verkehrsteuern des Landes	63
Aufkommen an Gemeindesteuern des Landes	64
Laufend unterstützte Parteien und Personen sowie Aufwand in der offenen Fürsorge	66
Der Personenkreis der offenen Fürsorge	67
Öffentliche Jugendhilfe	68
Schulen	70
Lehrkräfte und Schüler an den Volksschulen	72
Lehrkräfte und Schüler an den Höheren Schulen	73
Lehrkräfte und Schüler an den Berufsschulen	74
Kulturelle Einrichtungen	75
Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte in Hessen	77
Hessische Zeitungen	78
Fremdenverkehr in Fremdenverkehrsgemeinden	82

HESSISCHE KREISZAHLEN

Einführung

Diese als einmalige Sonderausgabe erscheinende Zusammenstellung soll noch bevor die Ergebnisse der großen Zählungen vom September 1950 in regionaler Aufgliederung vorliegen und eine Neubearbeitung der letzten Kreisbeschreibung ("Die Hessischen Stadt- und Landkreise Gebiet, Bevölkerung, Wirtschaft") vom August 1948 erfolgt, gleichsam als Zwischenbericht aus der Fülle des vorhandenen Materials, das Wichtigste zusammengefasst der Öffentlichkeit unterbreiten. Das Statistische Landesamt ist bisher stets bemüht gewesen, in seinen Publikationen - "Staat und Wirtschaft in Hessen", "Hessische Monatszahlen", "Mitteilungen" - Kreisübersichten für die verschiedensten Tatbestände zu veröffentlichen. Wie jedoch zahlreiche Anfragen der jüngsten Zeit ergeben, scheint ein besonderes Bedürfnis nach einer umfangreichen Zusammenstellung von Kreiszahlen vorzuliegen, aus denen die regionalen Eigenarten zu erkennen sind. Dadurch, daß in Abweichung von den früheren Kreisbeschreibungen nicht jeweils die Tatbestände in einem Kreis allein, sondern vielmehr in der Gesamtübersicht aller Kreise herausgestellt sind, ist die Möglichkeit zu unmittelbaren Vergleichen gegeben. Für einzelne Gebiete (Arbeitsmarkt, Steueraufkommen an Landes- und Bundessteuern) war aus dem Material her eine Umrechnung auf Kreise nicht möglich; hier ist die entsprechende Bezirksgliederung angeführt worden.

In allen Tabellen wurde der neueste Stand angegeben; wo es erforderlich erschien, sind noch frühere Zeitabschnitte angeführt. Besonderer Wert ist außerdem auf Verhältniszahlen zur Kennzeichnung von Struktur und Entwicklung gelegt worden. Zum besseren Verständnis der Tabellen sind einige textliche Erläuterungen vorangestellt.

Bevölkerung

Die Bevölkerungszahl hat sich zwischen den Volkszählungen 1939 und 1950 (erste vorläufige Ergebnisse) ganz unterschiedlich in den einzelnen Landesteilen verändert. Bei einer Zunahme im Landesdurchschnitt von 23,7 vH zeigt der Regierungsbezirk Kassel (+ 29,5 vH) und Darmstadt (+ 27,1 vH) eine stärkere Zunahme, während im Regierungsbezirk Wiesbaden (+ 17,4 vH) diese am geringsten gewesen ist.

- II -

Trotz der Abweichungen darf nicht übersehen werden, daß in allen Landkreisen die Bevölkerung stärker angestiegen ist als im Landesdurchschnitt.

Veränderung der Bevölkerung in den Kreisen 1939/1950 in vH

über Landesdurchschnitt				unter Landesdurchschnitt	
Hofgeismar	+ 58,4	Friedberg	+ 42,4	Wiesbaden-Stadt	+ 13,7
Wolfhagen	+ 52,9	Usingen	+ 41,7	Offenbach-Stadt	+ 1,7
Untertaunus	+ 52,2	Kassel-Land	+ 40,9	Gießen-Stadt	+ 0,3
Gießen-Land	+ 51,6	Marburg-Stadt	+ 40,6	Frankfurt-Stadt	- 5,3
Fritzlar-Homberg	+ 51,4	Schlüchtern	+ 40,6	Darmstadt-Stadt	- 18,3
Ziegenhain	+ 50,0	Main-Taunus	+ 40,5	Kassel-Stadt	- 25,4
Melsungen	+ 49,9	Darmstadt-Id.	+ 39,9	Hanau-Stadt	- 27,4
Hünfeld	+ 49,6	Oberlahn	+ 39,5		
Witzenhausen	+ 49,4	Alsfeld	+ 39,0		
Obertaunus	+ 49,1	Wetzlar	+ 37,1		
Rotenburg	+ 48,9	Rheingau	+ 37,0		
Waldeck	+ 47,6	Dillkreis	+ 36,6		
Marburg-Land	+ 46,3	Dieburg	+ 35,8		
Büdingen	+ 46,2	Erbach	+ 35,0		
Hersfeld	+ 45,8	Hanau-Land	+ 34,7		
Biedenkopf	+ 44,7	Groß-Gerau	+ 34,1		
Lauterbach	+ 44,3	Bergstraße	+ 32,7		
Gelnhausen	+ 44,2	Fulda-Land	+ 32,4		
Frankenberg	+ 44,1	Limburg	+ 32,3		
Eschwege	+ 43,2	Offenbach-Id.	+ 28,9		
		Fulda-Stadt	+ 24,4		

Die relativ stärkste Zunahme ergibt sich, wie die Gegenüberstellung anzeigt, bei den Landkreisen im Regierungsbezirk Kassel; unter den 12 Landkreisen mit mehr als der doppelten Zuwachsquote des Landesdurchschnitts rechnen 9 zum Bezirk Kassel.

Vergleicht man demgegenüber die Veränderung 1946/1950 (Landesdurchschnitt + 7,7 vH), so zeigt sich deutlich, daß hier in den Stadtkreisen (mit Ausnahme von Marburg) eine weit über dem Durchschnitt liegende Zunahme zu erkennen ist. Von den Landkreisen übertreffen für diesen Zeitabschnitt nur wenige - und dann auch nur um ein geringes - die Landesquote (Groß-Gerau, Offenbach-Land, Obertaunus, Main-Taunus, Kassel-Land). Eine Anzahl von Kreisen weist ganz geringfügige Zunahmen auf; sechs Kreise (Alsfeld, Frankenberg, Melsungen, Biedenkopf, Oberlahn, Schlüchtern) haben sogar einen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen.

Heimatvertriebene

Unter Zugrundelegung der vorläufigen Bevölkerungszahl nach der Volkszählung 1950 und den Angaben der Flüchtlingsstatistik (30.9.50)

sind in Hessen von 1000 Einwohnern 159 Heimatvertriebene, d.h. solche Personen, denen die Flüchtlingseigenschaft auf Grund ihres Wohnsitzes am 1.9.1939 (im Ausland oder in den Gebieten östlich Oder/Neiße) zuerkannt ist. Während die Regierungsbezirke Darmstadt (163 Heimatvertriebene auf 1000 Einwohner) und Kassel (188) den Landesdurchschnitt übertreffen, bleibt der Regierungsbezirk Wiesbaden (136) zurück. Bei der Verteilung nach Stadt- und Landkreisen zeigt sich die geringste Vertriebenenquote in den Stadtkreisen (8 Stadtkreise haben einen Anteil von weniger als 120) und einigen "stadtnahen" Landkreisen. Unter den stark überdurchschnittlich mit Vertriebenen belegten 21 Kreisen (201 und mehr Vertriebene) ist der Regierungsbezirk Kassel mit 11 Kreisen vertreten; allerdings wird die höchste Zahl (über 250 in den Kreisen Gießen-Land, Lauterbach und Untertaunus) nicht von Kreisen dieses Regierungsbezirkes erreicht.

Vertriebenenanteil auf 1000 der Bevölkerung
(Stand 30.9.1950)

bis 150	151-200	201-250	251 und mehr
Offenbach-St. 52	Kassel-Ld. 156	Gelnhausen 204	Gießen-Ld. 256
Frankfurt 58	Erbach 157	Witzenhausen 207	Lauterbach 258
Darmstadt-St. 62	Darmst. Ld. 159	Wetzlar 208	Untertaunus 268
Hanau-Stadt 63	Groß-Gerau 165	Rotenburg 211	
Kassel-Stadt 74	Limburg 174	Wolfhagen 214	
Wiesbaden 91	Fulda-Stadt 179	Eschwege 219	
Marburg-Stadt 100	Main-Taunus 180	Hersfeld 220	
Gießen-Stadt 118	Fulda-Land 182	Marburg-Land 220	
Hanau-Land 136	Ussingen 182	Schlüchtern 220	
Obertaunus 137	Dillkreis 184	Fritzlar-H. 221	
Bergstraße 138	Waldeck 188	Ziegenhain 221	
Offenbach-	Melsungen 197	Oberlahn 222	
Land 140	Rheingau 197	Büdingen 230	
Dieburg 147	Friedberg 200	Frankenberg 231	
		Biedenkopf 238	
		Höfgeismar 240	
		Alsfeld 247	
		Hünfeld 249	

Die im Laufe eines Jahres eingetretenen Veränderungen (Zunahme der Vertriebenen zwischen 30. September 1949 und 30. September 1950 in Hessen: 29 600 Personen bzw. 4,5 vH) lassen in der Gesamttendenz die gleiche Richtung erkennen wie bei der Entwicklung der Bevölkerungszahlen. Während in 17 Landkreisen die Vertriebenen sich zahlenmäßig verringerten, war die prozentuale Zunahme in 8 Stadtkreisen, die an sich relativ wenig mit Flüchtlingen belegt sind, weit über dem Durchschnitt. Unter den Landkreisen zeigten 4 mit niedrigem

vertriebenenanteil ebenfalls eine stärkere Zunahme während des Jahres. Von den 17 Kreisen mit Abnahme der Vertriebenenanzahl gehören 9 zum Regierungsbezirk Kassel. Die stärkste anteilmäßige Zunahme weisen folgende Kreise auf (in vH - 30. September 1949 zu 30. September 1950):

Frankfurt	+ 67,8	Wiesbaden	+ 15,0
Hanau-Stadt	+ 50,9	Gießen-Stadt	+ 14,0
Darmstadt-Stadt	+ 37,3	Fulda-Stadt	+ 12,7
Offenbach-Stadt	+ 30,9	Offenbach-Land	+ 8,2
Kassel-Stadt	+ 23,5	Groß-Gerau	+ 7,9
Obertaunus	+ 15,3	Hanau-Land	+ 7,3

Wahlen

Die politische Meinungsbildung der Bevölkerung, wie sie sich in den bei den Wahlen für die einzelnen Parteien abgegebenen Stimmen ausdrückt, hat sich zu den verschiedenen Terminen teilweise gewandelt.

Anteile der Parteien an den gültigen Stimmen in Hessen (in vH)

Wahl	SPD	CDU	FDP	KPD
Landtagswahl v. 1.12.46	42,7	30,9	15,7	10,7
Kreistags- u. Stadtverordnetenwahl v. 25.4.48	35,7	29,1	21,9	7,9
Wahl zum Bundestag v. 14.8.49	32,1	21,3	28,1	6,7
Landtagswahl v. 19.11.50	44,4	18,8	31,8	4,7

Gliedert man die Stadt- und Landkreise - ohne Rücksicht auf die Zugehörigkeit zu Wahlkreisen - nach dem bei den erwähnten vier Wahlen auf eine Partei entfallenen höchsten Stimmenanteil auf, so zeigt sich, daß 24 Kreise (davon 18 mit relativer SPD-Mehrheit, 5 mit CDU-Mehrheit und 1 mit FDP-Mehrheit) ihr politisches Gesicht, wenn man von den jeweils etwas veränderten Prozentsätzen absieht, nicht gewechselt haben. 18 Kreise (davon 10 mit SPD-Mehrheit, 4 mit FDP-Mehrheit und 4 mit CDU-Mehrheit) bekundeten bei 3 Wahlen die gleiche politische Richtung; 5 Kreise hatten jeweils zu 2 Terminen dieselbe politische Mehrheit. Nur 1 Kreis (Biedenkopf) wechselte 3mal die politische Richtung, indem bei der 1. und 2. Landtagswahl hier die SPD die Mehrheit erhielt, bei der Kreistagswahl die CDU und bei der Bundestagswahl die FDP. Nach den

Wahlergebnissen zeigt sich tatsächlich bei der Mehrzahl der Kreise eine im allgemeinen feste politische Meinungsbildung. Die 6 Kreise mit stärkerem Wechsel der jeweiligen Mehrheit stellen sich alle als Kreise mit hohen Vertriebenenanteilen (über 23 vH der Bevölkerung) dar.

Gesundheitswesen

Die Verteilung der Krankenanstalten nach Stadt- und Landkreisen zeigt naturgemäß eine Bevorzugung der größeren Städte, wo besonders Spezialanstalten der Versorgung dienen. Auch die Bedeutung der Universitätsstädte (Universitätskliniken) wird an der Übersicht klar. Unter den Landkreisen ist nur ein Kreis vorhanden (Kreis Rotenburg), der über keine eigene Krankenanstalt verfügt. Bei einem Landesdurchschnitt von 100 Betten in Krankenanstalten auf 10 000 der Bevölkerung übertreffen eine ganze Anzahl von Landkreisen diese Quote. Von den Stadtkreisen liegen bis auf Frankfurt (89,3) und Wiesbaden (89,6) alle übrigen über dem Landesdurchschnitt. Eine besonders niedrige Ausstattung mit Krankbetten (30 und weniger auf 10 000 Einwohner) weisen folgende Kreise auf:

Alsfeld	28,2	Gießen-Land	18,3
Büdingen	26,9	Offenbach-Land	15,9
Lauterbach	26,2	Marburg-Land	15,3
Fritzlar-Hamberg	25,1	Biedenkopf	11,3
Usingen	25,0	Dieburg	10,2
		Hanau-Land	9,8

Die Zahl der in Hessen tätigen Ärzte (5 978, davon 1 611 Fachärzte) ergibt in der Umrechnung auf 10 000 der Bevölkerung mit 13,8 eine erhebliche höhere Quote als im Vorkriegsdeutschland (1. Januar 1939 im Reichsgebiet von 1937: 7,0). Weit über dem Landesdurchschnitt liegen die Werte in den Stadtkreisen, besonders in den Städten mit Universitätskliniken. Dagegen wird in der Mehrzahl der Landkreise der Durchschnitt nicht erreicht; eine Ausnahme bilden hier nur der Obertaunuskreis mit 23,3 Ärzten auf 10 000 der Bevölkerung, und der Kreis Friedberg (14,7). Die geringste Ärztedichte mit 7 und weniger entfällt auf die Kreise

Offenbach-Land	7,0	Fulda-Land	6,4
Biedenkopf	6,7	Dieburg	6,2
Rotenburg	6,5	Hanau-Land	6,1
Hünfeld	6,5	Kassel-Land	5,7
Schlüchtern	6,4	Lauterbach	5,3

Bei dem Krankenpflegepersonal (20,1 auf 10 000 der Bevölkerung) wird die regionale Verteilung durch den Umfang der örtlichen Krankenhäuser, Kuranstalten usw. sowie durch die Mutterhäuser der Pflegeorden bestimmt. Die heutige hessische Quote entspricht in etwa dem deutschen Vorkriegsdurchschnitt (1938: 19,7).

Arbeitsmarkt

Die Gliederung nach Arbeitsamtsbezirken (auch in der weiteren Einteilung nach Hauptamtsbezirken und Nebenstellenbezirken) deckt sich nicht überall mit den Kreisgrenzen; trotzdem tritt die unterschiedliche regionale Struktur des Arbeitsmarktes deutlich in Erscheinung. Die bereits 1949 festzustellende Tatsache, daß das nördliche Hessen (Arbeitsamtsbezirke Hersfeld, Kassel, Korbach) mit einem Bevölkerungsanteil von 21 vH einen Arbeitslosenanteil von 32 vH aufweist, hat sich auch bis zum günstigen Septembertermin 1950 keineswegs geändert. Diese drei Bezirke stellen demnach konstant fast ein Drittel der Arbeitslosen des Landes. Dehnt man die Berechnung auf den gesamten Regierungsbezirk Kassel aus (Bevölkerungsanteil rd. 30 vH), so ergibt sich für 1949/1950 ein Arbeitslosenanteil von rd. 46 vH, der weder zu günstigen noch ungünstigen Zeitpunkten sich wesentlich veränderte.

Eine Gegenüberstellung der auf 1000 Arbeitnehmer (beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Arbeitslose) entfallenden Arbeitslosen lässt gebietsweise das Abweichen vom Landesdurchschnitt im positiven und negativen Sinne erkennen und weist noch eindeutiger als die absoluten Zahlen auf die Lage in den einzelnen Bezirken hin:

Arbeitsamts- bezirke	Auf 1000 Arbeitnehmer entfallen Arbeitslose 1)					
	1948	1949			1950	
	Dez.	März	Juni	Sept.	Febr.	Sept.
Hersfeld	113	177	165	168	245	131
Marburg	104	171	160	151	259	154
Kassel	78	131	117	109	193	116
Korbach	75	114	100	95	201	99
Fulda	71	124	116	117	206	103
Limburg	52	99	100	102	188	88
Gießen	48	86	83	86	163	77
Dillenburg	26	76	86	94	157	66
Hanau	44	71	89	83	135	64
Landesdurchschnitt	47	76	79	78	132	71
Offenbach	26	52	91	77	98	52
Darmstadt	26	44	68	70	128	63
Wetzlar	20	45	61	71	117	53
Wiesbaden	27	30	41	44	79	43
Groß-Gerau	29	35	38	39	64	21
Frankfurt	31	34	36	37	52	36

1) jeweils am Monatsende

Sieht man von der jeweiligen zeitlichen Entwicklung ab, so fallen ganz allgemein aus dem Rahmen des Gesamtbildes nachstehende Arbeitsamtsbezirke mit

ungünstigen Verhältnissen:

Hersfeld
Marburg
Kassel
Fulda
Korbach
Limburg

günstigen Verhältnissen:

Groß-Gerau
Frankfurt
Wiesbaden

Die größte relative Arbeitslosendichte ergab sich Ende September 1950 bei einem Landesdurchschnitt von 71 Arbeitslosen auf 1000 Arbeitnehmer in den folgenden Nebenstellenbezirken (die Klammern geben die Zahlen vom September 1949 an):

Sontra	223 (286)	Frankenberg	153 (144)
Kirchhain	220 ()	Hofgeismar	147 (133)
Eschwege	187 (243)	Wolfhagen	136 (150)
Treysa	162 (166)	Homberg	134 (148)

Industriewirtschaft

Der Mannigfaltigkeit von Erzeugnissen der hessischen Industrieproduktion steht ein vielseitiges Bild in der regionalen Standortverteilung von Betrieben gegenüber. Zu dessen Kennzeichnung bieten sich die Werte von Beschäftigten und Umsätzen an. Dabei erscheint ein Rückgriff auf die Beschäftigtenzahlen besser für eine Betrachtung der regionalen Gliederung geeignet, weil diese dem zeitlichen Zufall weniger stark unterworfen sind als die vom Auftragsbestand, Art der Fertigungen und anderen Voraussetzungen abhängigen Umsatzwerte. Aber auch hier muß eine Einschränkung hinsichtlich des Erkenntniswertes von Beschäftigtenzahlen als Meßwerte in der Industriewirtschaft gemacht werden, weil je nach der Art der Fertigung (mehr kapitalintensiv bzw. mehr lohnintensiv ausgerichtet) einmal die volkswirtschaftliche Bedeutung einer Gruppe stärker, das andere Mal schwächer betont wird. Von den 48 Stadt- und Landkreisen in Hessen sind es 18, die mehr als 7/10 der in der Industrie des Landes Beschäftigten umfassen. Die Bedeutung dieser Industriestandortbezirke hat sich, wie die nachstehende Tabelle anzeigt, auch wenig über Krieg und Nachkriegszeit hinweg gewandelt.

Anteile wichtiger Industriezentren an der Zahl der insgesamt in der hessischen Industrie Beschäftigten
(in vH)

Kreise	1939	1946	1950
Frankfurt/Main	20,9	17,0	20,0
Kassel Stadt und Land	9,8	7,5	6,5
Offenbach Stadt und Land	7,2	8,2	8,3
Groß-Gerau	5,2	6,6	7,1
Darmstadt Stadt und Land	4,6	5,9	4,5
Wiesbaden	4,0	5,2	5,0
Hanau Stadt und Land	3,8	4,1	4,0
Wetzlar	3,5	5,1	4,6
Gießen Stadt und Land	3,4	2,7	3,1
Fulda Stadt und Land	2,8	2,4	2,7
Dillkreis	2,1	3,0	3,1
Hersfeld	1,7	2,9	2,6
Industriekreise	69,0	70,6	71,5
Übrige Kreise	31,0	29,4	28,5
H e s s e n	100,0	100,0	100,0

Im Landesdurchschnitt kommen auf 1000 Personen der Wohnbevölkerung 81 in der Industrie Beschäftigte. Die Werte für den Regierungsbezirk Wiesbaden (96) und Darmstadt (86) liegen über, für Kassel (56) unter dem Richtsatz. In den Kreisen selbst sind die Abweichungen vom Landesdurchschnitt erheblich stärker (Extreme: Hanau-Stadt 311; Fulda-Land 11).

Industriebeschäftigte auf 1000 der Bevölkerung Mitte 1950

101 und mehr	71 - 100	31 - 70	30 und weniger
Hanau-St. 311	Offenbach-Ld. 97	Gießen-Ld. 63	Ziegenhain 27
Groß-Gerau 206	Gießen-St. 95	Limburg 62	Usingen 27
Fulda-St. 200	Witzenhausen 91	Hanau-Ld. 60	Rotenburg 25
Offenbach-St. 190	Erbach 84	Eschwege 58	Marburg-St. 23
Frankfurt/M. 136	Biedenkopf 83	Lauterbach 58	Hofgeismar 21
Kassel-Stadt 136	Wiesbaden 80	Main-Taunus 51	Wolfhagen 19
Darmstadt-St. 135	Ober-Taunus 76	Rheingau 53	Marburg-Ld. 16
Wetzlar 129		Schlüchtern 49	Kassel-Ld. 16
Dillkreis 125		Waldeck 48	Fulda-Ld. 11
Hersfeld 123		Dieburg 48	
		Bergstraße 47	
		Friedberg 47	
		Alsfeld 45	
		Darmstadt-Ld. 44	
		Gelnhausen 43	
		Melsungen 41	
		Oberlahn 38	
		Untertaunus 38	
		Hünfeld 35	
		Fritzlar-H. 34	
		Büdingen 34	
		Frankenberg 31	

Aus der vorstehenden Übersicht geht hervor, daß von den 48 hessischen Stadt- und Landkreisen 10 als Industriekreise, 7 als Kreise mit mittlerer Industriebesetzung, 22 als Kreise mit wenig Industrie und 9 als ausgesprochene industriearme Kreise angesehen werden können.

Die regionalen Schwerpunkte der Industrie nach Industriegruppen haben sich für die wichtigsten Fertigungen in den Kreisen mit Industriecharakter ausgeprägt. In einer nach zusammengefassten Industriegruppen aufgestellten Übersicht ist in Hessen nur eine Industriegruppe vorhanden, der Fahrzeugbau, wo mehr als die Hälfte aller Beschäftigten in einem Kreis tätig ist (Groß-Gerau mit 60 vH). Eine weitere starke räumliche Konzentration mit mehr als 50 vH der Beschäftigten in zwei Kreisen findet sich bei der chemischen Industrie (Frankfurt 41 vH und Wiesbaden 12 vH). Industriegruppen, auf die in drei Kreisen mehr als 50 vH der Beschäftigtenzahlen entfallen, sind: Stahl- und Eisenbau - Schiffbau, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung, Ledererzeugung und -verarbeitung - Schuhe, Bergbau, Feinmechanik und Optik, Elektrotechnik, Allgemeiner Maschinenbau. Diesen Gruppen stehen andere gegenüber, solche die zwar auch eine gewisse örtliche Zusammenballung aufweisen und solche, die weitgehend über das Land verteilt sind (Steine und Erden - Feinkeramik und Glas, Nahrungs- und Genußmittel, Textil- und Bekleidungsherstellung, Waschanstalten und chemische Reinigung, Holzbearbeitung und -verarbeitung).

Handwerk

Das hessische Handwerk (als Handwerksbetriebe gemeldete Unternehmen) umfasste nach der Handwerkszählung 1949 90 058 Betriebe mit 310 158 Beschäftigten. Von den Betrieben entfallen 38,6 vH auf den Reg. Bezirk Wiesbaden, 32,7 vH auf Darmstadt und 28,7 vH auf Kassel (Beschäftigte: Reg. Bezirk Wiesbaden 40,6 vH, Reg. Bezirk Darmstadt 30,8 vH und Reg. Bezirk Kassel 28,6 vH). Bezieht man die Beschäftigten im Handwerk auf 1000 der Bevölkerung, so ergibt sich im Landesdurchschnitt eine Dichte von 72; die Abweichungen in den Reg. Bezirken sind unbedeutend (Wiesbaden 74, Darmstadt 72, Kassel 69). Gegenüber den Verhältnissen in der Industrie (81 Industriebeschäftigte auf 1000 der Bevölkerung) streut innerhalb der Kreise die Beschäftigtenquote im Handwerk weniger stark (Extreme: Fulda-Stadt mit 109 Beschäftigten auf 1000 Einwohner - Kassel-Land mit 48). Die Zahl der Handwerksbetriebe, auf 1000 Einwohner berechnet, bewegt

sich bei einem Landesdurchschnitt von 21 zwischen 29 (Kreis Erbach) und 16 (Marburg-Stadt). Die Kreise mit der stärksten handwerklichen Durchsetzung (80 und mehr Beschäftigte auf 1000 Einwohner) und der schwächsten (60 und weniger Beschäftigte) ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht:

Starke handwerkliche Durchsetzung			Schwache handwerkliche Durchsetzung		
	Beschäftigte auf 1000 Einwohner	Betriebe auf 1000 Einwohner		Beschäftigte auf 1000 Einwohner	Betriebe auf 1000 Einwohner
Fulda-St.	109	18	Schlüchtern	60	22
Gießen-St.	107	19	Hofgeismar	60	22
Darmstadt-St.	101	19	Witzenhausen	60	20
Kassel-St.	100	18	Gelnhausen	60	21
Hanau-St.	99	20	Darmstadt-Ld.	58	21
Frankfurt	92	20	Fritzlar-Homberg	58	19
Wiesbaden	83	20	Untertaunus	58	21
Marburg-St.	83	16	Wetzlar	56	20
Offenbach-St.	80	18	Rheingau	56	19
			Hanau-Ld.	55	19
			Main-Taunus	55	20
			Fulda-Land	52	19
			Kassel-Land	48	17

Die größte Beschäftigtenzahl auf 1000 Einwohner zeigt das Handwerk in den Stadtkreisen; alle 9 Stadtkreise sind hier mit 80 und mehr Beschäftigten vertreten. Die geringere Handwerksbesetzung in den Landkreisen ist besonders im Regierungsbezirk Wiesbaden auffällig, wo von 13 Landkreisen 7 nur über eine Dichte von 60 und weniger verfügen.

Die durchschnittliche Betriebsgröße (Beschäftigte je Betrieb) und die durchschnittliche Leistung (Umsatz je Betrieb) ist ebenfalls am höchsten in den Stadtkreisen. Bei einer Betriebsgröße von 3,4 Beschäftigten im Landesdurchschnitt liegen die Werte für alle Stadtkreise über dieser Zahl (am höchsten in Fulda-Stadt mit 6,1); bei den Landkreisen wird der Landesdurchschnitt nur im Obertaunuskreis (3,8), Kreis Hersfeld (3,6) und Kreis Groß-Gerau (3,6) übertroffen. Der durchschnittliche Umsatz je Betrieb (für 12 Monate - 1.10.1948/30.9.1949), der im Landesdurchschnitt 22 900 DM ausmacht, ist außer in den Stadtkreisen nur noch im Obertaunuskreis (26400 DM) und in den Kreisen Groß-Gerau (24800 DM) und Offenbach-Land (24400 DM) höher.

Der zwölfmonatliche Umsatzwert, auf 1000 Einwohner berechnet (Landesdurchschnitt 478 400 DM), weist folgende regionalen Unterschiede auf:

Hohe Umsatzwerte (auf 1000 der Bevölkerung)		Niedrige Umsatzwerte (auf 1000 der Bevölkerung)	
Fulda-Stadt	344 800	Gelnhausen	308 400
Darmstadt-Stadt	841 300	Frankenberg	304 500
Gießen-Stadt	822 500	Schlüchtern	304 500
Frankfurt	776 400	Marburg-Land	280 100
Kassel-Stadt	768 900	Kassel-Land	283 400
Hanau-Stadt	706 900	Fulda-Land	228 600
Offenbach-Stadt	686 300		
Wiesbaden	668 200		
Marburg-Stadt	577 700		

Die höchsten Umsatzwerte je Kopf der Bevölkerung sind in den Stadtkreisen zu verzeichnen, die niedrigsten in 4 Landkreisen des Reg. Bezirks Kassel und 2 des Reg. Bezirks Wiesbaden. Innerhalb des hessischen Handwerks nehmen demnach die Stadtkreise eine besondere Stellung ein; sie zeigen die stärkste handwerkliche Durchsetzung (Beschäftigte auf 1000 Einwohner), die höchste durchschnittliche Betriebsgröße (Beschäftigte je Betrieb), die höchsten Leistungen (Umsatz je Betrieb) und die größten Umsatzwerte, auf 1000 Einwohner berechnet.

Bauwirtschaft und Wohnungsbau

Aus der einmal im Jahr erfolgenden Totalerhebung der hessischen Bauwirtschaft (durchgeführt jeweils im Juli) hebt sich im einzelnen die regionale Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges ab. Dabei sagt die Statistik nichts über den Umfang an Bauvorhaben in den Kreisen aus; sie betont nur an Beschäftigtenzahlen, Umsatzwerten usw. das Ausmaß der örtlichen Bauwirtschaftskapazität (Sitz des Betriebes) für die Betriebe aller Größenklassen ohne Rücksicht auf den jeweiligen Baueinsatzort. Entsprechend der regionalen Kennzeichnung der Industriebauwirtschaft und des Handwerks kann für die Bauwirtschaft ebenfalls die Relation Beschäftigte auf 1000 der Bevölkerung und Umsatz auf 1000 der Bevölkerung herangezogen werden. Auf Grund dieser beiden Beziehungszahlen (Beschäftigte Juli 1950 - Umsatzwerte 1949) zeichnen sich Kreise mit starker, mittlerer und geringerer Bauwirtschaftskapazität ab. Den Ausschlag für die Beurteilung dürften vorzugsweise die Jahresumsatzwerte auf 1000 der Bevölkerung ergeben, weil sich in dieser Zahl zugleich

Umfang und Größe der Bauprojekte widerspiegelt. Die Zahl der Beschäftigten, die nur für einen Monat im Jahr vorliegt, ist gewissen Zufälligkeiten unterworfen.

starke			mittlere			geringe		
Bauwirtschaftskapazität								
	Um- satz (1000 DM) auf 1000 Ein- wohner	Be- schäf- tigte		Um- satz (1000 DM) auf 1000 Ein- wohner	Be- schäf- tigte		Um- satz (1000 DM) auf 1000 Ein- wohner	Be- schäf- tigte
Frankfurt	211	33	Limburg	95	21	Offenbach-Ld.	60	12
Hanau-Stadt	208	46	Gießen-Ld.	82	20	Biedenkopf	59	19
Kassel-St.	178	41	Eschwege	75	23	Offenbach-St.	52	12
Marburg-St.	166	28	Groß-Gerau	74	15	Witzenhausen	51	13
Gießen-St.	145	35	Büdingen	73	21	Dillkreis	49	13
Darmstadt-St.	140	25	Fritzlar-H.	70	19	Wolfhagen	49	17
Fulda-Stadt	134	31	Hersfeld	69	24	Hanau-Land	48	9
Usingen	109	23	Obertaunus	66	12	Gelnhausen	46	12
Wiesbaden	105	20	Oberlahn	65	19	Untertaunus	46	12
			Wetzlar	63	17	Waldeck	46	13
			Friedberg	63	14	Darmstadt-Ld.	46	12
						Lauterbach	42	18
						Kassel-Land	42	11
						Rotenburg	42	21
						Ziegenhain	41	19
						Frankenberg	40	15
						Main-Taunus	40	8
						Rheingau	39	11
						Marburg-Land	38	16
						Bergstraße	38	9
						Hünfeld	38	16
						Alsfeld	38	17
						Melsungen	35	14
						Schlüchtern	33	14
						Dieburg	27	8
						Erbach	24	19
						Hofgeismar	23	10
						Fulda-Land	22	10

In der Gruppe der Kreise mit stärkerer Bauwirtschaftskapazität sind die Stadtkreise (mit Ausnahme von Offenbach-Stadt) enthalten sowie ein Landkreis (Usingen). Zu den Kreisen mit mittlerer Bauwirtschaftskapazität zählen je 4 Landkreise aus den Reg. Bezirken Wiesbaden und Darmstadt sowie 3 aus dem Bezirk Kassel.

Eine Übersicht über den Rohzugang an Wohnungen und Wohnraum nach Regierungsbezirken sowie Stadt- und Landkreisen für die Zeit von Juni 1949 - September 1950 ist aus folgender Zusammenstellung zu ersehen.

	Rohzugang an			
	Wohnungen		Wohnräumen	
	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung
Stadtkreise	10 133	83,3	35 467	3,4
Landkreise	13 762	44,7	45 855	3,4
Reg. Bez. Darmstadt	7 159	53,7	23 864	3,5
" " Kassel	7 081	55,9	24 321	3,3
" " Wiesbaden	9 655	56,8	33 137	3,3
Hessen	23 895	55,6	81 322	3,4

Im Wohnungsbau (Juni 1949 - September 1950) zeigt sich ein typischer Unterschied zwischen Stadt- und Landkreisen. Während in diesem Zeitraum von 100 zugegangenen Wohnungen in den Stadtkreisen 26 durch Neubau und 67 durch Wiederaufbau und Wiederherstellung entstanden, überwog in den Landkreisen mit 74 vH der Neubau (wozu noch ein Anteil von 19 vH für Um- und Ausbau kommt).

Über die Wohndichte in den Stadt- und Landkreisen können erst mit Vorliegen der Wohnungszählungsergebnisse Aussagen gemacht werden. Lediglich für die Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern darf festgestellt werden, daß die Wohndichte (Personen je Wohnraum), die 1946 1,56 betragen hatte, sich im Durchschnitt trotz reger Wohnungsbautätigkeit auf 1,66 Mitte 1950 erhöhte. Besonders benachteiligt sind hier die Gemeinden Hanau (1,86), Gießen (1,82) und Fulda (1,81).

Landwirtschaft

a) Bodenbenutzung

Der Charakter der hessischen Landwirtschaft, mit der (einschl. der Forstwirtschaft) etwas mehr als 18 vH der Wohnbevölkerung verbunden ist, wird durch zwei Tatsachen besonders bestimmt. Einmal ist durch die Betriebsgrößenstruktur die bäuerliche Eigenart betont (von 100 ständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft gehören 29 zu kleinbäuerlichen Betrieben von 2 - 5 ha, 40 zu mittelbäuerlichen Betrieben von 5 - 20 ha und 7 zu großbäuerlichen Betrieben von 20 - 100 ha). Zum anderen geht aus der Aufteilung der Wirtschaftsfläche mit 50 vH landwirtschaftlicher Nutzfläche und fast 40 vH Waldfläche die weit über dem westdeutschen Durchschnitt (28,4 vH) liegende Bedeutung der hessischen Forstwirtschaft und damit die Beschränkung der landwirtschaftlichen Tätigkeit hervor.

Besondere Abweichungen sowohl durch Überschreitung des Landesdurchschnitts im Anteil der landwirtschaftlichen als auch der forstwirtschaftlichen Nutzfläche an der Wirtschaftsfläche ergeben sich bei folgenden Kreisen (die Stadtkreise sind hier außer Betracht gelassen):

landwirtschaftliche Nutzfläche (59 vH und mehr)		forstwirtschaftliche Fläche (50 vH und mehr)	
Friedberg	66,0	Rheingau	57,7
Hanau-Land	61,6	Erbach	56,4
Limburg	61,4	Frankenberg	52,0
Fulda-Land	60,0	Usingen	51,0
Hünfeld	59,9	Untertaunus	50,3
Alsfeld	59,0		

Die Aufgliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche - 1950 im Landesdurchschnitt 64,2 vH Ackerland, 31,7 vH Wiesen und Viehweiden, 3,8 vH Gartenland, Obstanlagen u.ä., 0,3 vH sonstige Flächen - lässt in der Zahlenübersicht zusammen mit der Aufgliederung der Gesamtfläche den eigentlichen Grundcharakter der Landwirtschaft in den Kreisen hervortreten. Die Ackerlandanteile und die Anteile von Wiesen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche überragen in den nachstehend angeführten Kreisen erheblich den Durchschnitt.

Ackerland (74 vH und mehr landwirtsch. Nutzfläche)		Wiesen und Weiden (45 vH und mehr der landwirtsch. Nutzfläche)	
Friedberg	80,5	Dillkreis	61,3
Wolfhagen	79,4	Schlüchtern	56,1
Untertaunus	78,3	Lauterbach	52,6
Limburg	76,9	Fulda-Land	49,6
Groß-Gerau	75,8	Alsfeld	45,0
Rotenburg	74,9		
Fritzlar-Homberg	74,7		
Dieburg	74,2		

Besondere Verhältnisse in der Bodenbenutzung liegen, wenn man von den Stadtkreisen absieht, noch im Obertaunuskreis vor, wo 23,7 vH der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf Obstanlagen und Gartenland entfallen, sowie im Rheingau mit einem Anteil des Reblandes von 28,4 vH.

b) Ernten wichtiger Ackerfrüchte

Einige Kreise sind besonders durch hohe geerntete Mengen ausgezeichnet. So entfällt z.B. ein Drittel der hessischen Winterroggenernte 1950 auf 7 Kreise (davon 6 im Regierungsbezirk Kassel),

fast ein Drittel der Winterweizenernte auf 5 Kreise (davon 3 im Reg. Bezirk Darmstadt, 2 im Reg. Bezirk Kassel) und über ein Viertel der Spätkartoffelernte auf 7 Kreise (davon 4 im Reg. Bezirk Kassel, 3 im Reg. Bezirk Darmstadt). Die Kreise mit den höchsten Erträgen gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

Hohe Ernteerträge 1950 (in Tonnen)

Winterroggen		Winterweizen		Spätkartoffeln	
Waldeck	22 469	Friedberg	18 868	Friedberg	94 727
Marburg-Ld.	19 993	Fritzlar-H.	17 525	Waldeck	89 777
Fritzlar-H.	15 231	Waldeck	11 238	Fritzlar-H.	89 076
Ziegenhain	13 428	Büdingen	11 157	Gießen-Ld.	85 093
Fulda-Land	12 774	Gießen-Ld.	10 431	Marburg-Ld.	82 460
Hofgeismar	10 071			Fulda-Ld.	70 816
Alsfeld	10 024			Büdingen	70 047

Die Hektarerträge (dz je ha) sind durch gewisse regionale Unterschiede ausgezeichnet, wobei die Abweichungen im Lande mehr oder minder ausgeprägt sind. Die Hektarerträge für Winterroggen schwanken zwischen 29,8 dz (Obertaunus) und 19,9 dz (Dillkreis), die Hektarerträge für Winterweizen zwischen 31,8 dz (Friedberg) und 20,4 dz (Dillkreis) und die Hektarerträge für Spätkartoffeln zwischen 233,3 dz (Oberlahnkreis) und 176,1 dz (Schlüchtern). Die unterschiedlichen durchschnittlichen Hektarerträge nach Regierungsbezirken und die Abweichungen vom Landesbild gehen aus der Übersicht hervor (dz je ha):

Reg. Bezirk	Winterroggen	Winterweizen	Wintergerste	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Darmstadt	23,9	28,4	28,3	206,8	366,7	539,8
Kassel	24,0	26,5	24,7	214,1	335,3	462,3
Wiesbaden	23,6	27,2	27,8	210,8	356,8	516,7
Landesdurchschnitt	23,9	27,2	26,2	210,9	355,0	503,0

c) Viehwirtschaft

Die Bedeutung der Viehwirtschaft in den einzelnen Kreisen hebt sich am eindeutigsten aus der Relation Viehbestand - landwirtschaftliche Nutzfläche ab. Bei Pferden spielen örtliche Verhältnisse (Betriebsgröße, Bevorzugung von Zugrindern, Bodenbeschaffenheit u.a.) in der unterschiedlichen Dichte eine ausschlaggebende Rolle. Der Besatz an Rindvieh und Schweinen je 100 ha landwirtschaftlicher

Nutzfläche kann dagegen als treffendes Merkmal für die Bedeutung der Viehwirtschaft in den Kreisen angesehen werden. Der Landesdurchschnitt liegt 1950 bei 73 Rindern und 87 Schweinen auf 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Stärkere Abweichungen nach oben oder unten gehen aus der nachstehenden Übersicht hervor. Bei Schweinen findet sich die größte Dichte (über 100 Schweine auf 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche) ausschließlich in nordhessischen Kreisen (Reg. Bez. Kassel):

Rinder		Schweine	
hoher Besatz (über 85)	niedr. Besatz (unter 55)	hoher Besatz (über 100)	niedr. Besatz (unter 70)
je 100 ha landwirtsch. Nutzfläche		je 100 ha landwirtsch. Nutzfläche	
Biedenkopf 102	Kassel-Ld. 54	Kassel-Ld. 125	Bergstraße 68
Wetzlar 97	Main-Taunus 49	Hofgeismar 117	Schlüchtern 66
Marburg-Ld. 92	Groß-Gerau 44	Wolfhagen 116	Lauterbach 66
Alsfeld 90	Obertaunus 43	Melsungen 112	Dillkreis 66
Erbach 90	Offenbach-Ld. 41	Fritzlar-H. 110	Main-Taunus 62
Frankenberg 86	Rheingau 29	Rotenburg 108	Obertaunus 48
		Hersfeld 103	Offenbach-Ld. 47
		Marburg-Ld. 103	Rheingau 38

Unter den Viehwirtschaftsprodukten interessiert besonders die Erzeugung von Kuhmilch. An der Spitze der monatlichen Durchschnittsleistungen (absolute Mengen) stehen nach dem Jahresbild 1949 die Kreise Waldeck, Marburg-Land, Fritzlar-Homberg, Friedberg, Alsfeld, Fulda-Land, Büdingen, Gießen-Land, Hofgeismar und Wetzlar. Bei einem monatlichen Durchschnittsertrag von 133,7 kg Milch je Kuh im Land wird die Leistung in einer Anzahl von Kreisen erheblich übertroffen; bei diesen Kreisen handelt es sich auffallenderweise in der Hauptsache nicht um solche, die durch einen hohen Anteil von Wiesen und Weiden an der landwirtschaftlichen Nutzfläche gekennzeichnet sind, noch in allen Fällen um solche, die hohe absolute Milchmengen hervorbringen. Auf der anderen Seite gehören die Kreise mit ausgesprochen geringer Milchleistung je Kuh mit einer Ausnahme dem Reg. Bezirk Wiesbaden (Kreise der Taunusgebirgslandschaft) an:

hohe Milchleistungen je Kuh (Mon. Durchschnitt 1949 in kg)		geringe Milchleistungen je Kuh (Mon. Durchschnitt 1949 in kg)	
Alsfeld 212,3		Rheingau 104,2	
Hofgeismar 210,6		Limburg 101,3	
Kassel-Land 206,7		Biedenkopf 101,1	
Melsungen 196,2		Fulda-Land 96,8	
Groß-Gerau 192,4		Untertaunus 87,8	
Fritzlar-Homberg 184,4		Dillkreis 83,2	
Obertaunus 178,1		Usingen 80,7	
Friedberg 175,1		Schlüchtern 77,7	

Die Fleischleistungen der hessischen Viehwirtschaft können nicht nach einer regionalen Aufteilung untersucht werden, weil infolge der Eigenart der Statistik bei den durchgeführten Schlachtungen durch den Anteil der gewerblichen Schlachtungen in Schlachthäusern u.ä. kein genaues Kreisbild möglich ist.

d) Obstbau in landwirtschaftlichen Betrieben

Wie aus der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 hervorgeht, steht mit 38,5 vH des hessischen Obstbaumbestandes der Regierungsbezirk Wiesbaden an der Spitze. Weitaus führend ist hier der Main-Taunuskreis, der mit 5,7 vH den stärksten Obstbau in der hessischen Landwirtschaft aufweist. 4 143 Betriebe bewirtschaften hier 259 673 Obstbäume. An zweiter Stelle überragt im Regierungsbezirk Wiesbaden durch die hohe Zahl seiner Betriebe mit Obstbau der Kreis Wetzlar mit einem Anteil von 3,9 vH am gesamten Obstbaumbestand Hessens. Auch der Rheingaukreis hat bedeutenden Obstbau (3,2 vH des Gesamtbestandes). Der Regierungsbezirk Darmstadt liegt mit seinem Anteil von 36,2 vH nicht viel hinter Wiesbaden zurück. Nach dem durch seinen Obstbau berühmten Kreis Bergstraße (256 042 Bäume in 6 894 Betrieben oder 5,6 vH des hessischen Obstbaumbestandes) tritt der Kreis Friedberg mit einem Anteil von 5,4 vH besonders hervor. Auch die Kreise Büdingen (4,1 vH), Erbach und Gießen-Land (mit je 4,0 vH) weisen hohe Baumbestände auf. Die Kreise des Regierungsbezirks Kassel fallen dagegen nach ihrem Anteil am Gesamtbaumbestand ab.

Setzt man die Zahl der Obstbäume der landwirtschaftlichen Betriebe in Beziehung zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Kreisen, so treten die eigentlichen Obstbaugebiete noch deutlicher in Erscheinung. Die Gebiete mit der größten Bestandsdichte liegen in einem Raum, der sich nahezu über den gesamten Südwesten des Landes bis zum Rhein-Maingebiet erstreckt und in den Kreisen Rheingau, Wiesbaden-Stadt, Maintaunus, Obertaunus, Frankfurt-Stadt, Offenbach sowie in den Kreisen an der "Bergstraße" die höchsten Dichtezahlen aufweist. Im Nordosten Hessens ist dagegen im ganzen gesehen der Obstbau relativ wenig verbreitet.

Bei einem Vergleich des Anbaus in den Kreisen nach den verschiedenen Obstarten fällt auf, daß einzelne Kreise, wie z.B. Friedberg, Main-Taunus, Bergstraße, Erbach und Büdingen mit einem überdurchschnittlichen Apfelbaumbestand in den landwirtschaftlichen Betrieben hervortreten. Mit einer nennenswerten Birnenkultur befassen

sich nur wenig Kreise; es sind dies vor allem die Kreise Main-Taunus, Rheingau, Wetzlar, Bergstraße und Erbach. Die Kirschenkultur, die stärker in den Bezirken Kassel und Wiesbaden vertreten ist als im Regierungsbezirk Darmstadt, konzentriert sich in den Kreisen Main-Taunus, Rheingau, Friedberg, Bergstraße sowie auch in den Kreisen Witzenhausen und Eschwege, in letzteren vor allem mit Sauerkirschbäumen. Die neben der Apfelkultur für Hessen wirtschaftlich wichtigste Kultur der Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen- und Reneklodenbäume ist auch in anderen Kreisen als in den bisher genannten stark vertreten. Die Domäne des Aprikosen- und Pfirsichbaus schließlich ist die Bergstraße und der Landkreis Darmstadt, wo sich die Kleinbetriebe (0,5 - 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche) der Pflege dieser Obstarten besonders angenommen haben.

Regionale Steuerkraft

a) Besitz- und Verkehrsteuern

Das Steueraufkommen erlaubt, wenn es nach kleineren Verwaltungsgebieten aufgegliedert wird, einen Einblick in die Strukturunterschiede der Wirtschaft. Besonders aufschlußreich für eine solche gebietsweise Betrachtung ist das Aufkommen aus den Besitz- und Verkehrsteuern, da diese einmal den Hauptanteil am Gesamtaufkommen aus Landes- und Bundessteuern (in Hessen 1949/50 z.B. 84 vH) darstellen und außerdem in unmittelbarer Beziehung zum Umsatz, Einkommen und Vermögen der Steuerpflichtigen des betreffenden Bezirkes stehen. Sie werden weitgehend von den dort ansässigen Steuerpflichtigen aufgebracht und sind daher besonders gut für Strukturuntersuchungen geeignet, jedenfalls besser als die Verbrauchsteuern, da diese im Bezirk der Versteuerung nur vorgelegt und zum Teil auf die letzten Verbraucher in anderen Bezirken abgewälzt werden. Die regionale Grundlage für derartige Betrachtungen bilden die Finanzamtsbezirke, die sich jedoch nicht überall mit den Kreisgrenzen decken; eine Umrechnung ist nach dem Material nicht möglich.

Betrachtet man das Gesamtaufkommen an Besitz- und Verkehrsteuern je Kopf in den einzelnen Finanzamtsbezirken (zugrundegelegt sind die zwölfmonatlichen Werte für die Zeit vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949), so zeigen sich durchweg bei den in den Stadtkreisen gelegenen Finanzämtern höhere Prokopffzahlen als in den für die Landkreise zuständigen Ämtern. Dabei muß man noch

berücksichtigen, daß zum Bezirk der erstgenannten Ämter nicht allein der Stadtkreis, sondern meistens auch der Landkreis gleichen Namens gehört (z.B. zu Frankfurt/Main = Höchst der Main-Taunuskreis). Die Finanzkraft der Stadtkreise kommt dadurch in der Prokopffzahl nicht voll zum Ausdruck, weil ihr hohes Steueraufkommen zusammen mit dem verhältnismäßig geringen der Landkreise auf die Gesamtbevölkerung von Stadt und Land bezogen werden muß; andererseits wohnt aber in den umliegenden Landkreisen ein Teil der Arbeitskräfte, der die Wirtschaftsleistung der Stadtkreise mit hervorgebracht hat. Im Durchschnitt lag das Aufkommen der Finanzämter in den Stadtkreisen (mit einbezogenen Landkreisen) hoch. Das Aufkommen dieser Bezirke betrug in 12 Monaten 348 DM pro Kopf, während sich für die ländlichen Bezirke im Durchschnitt nur ein Prokopfbetrag von 132,50 DM ergab. Wie die folgende Übersicht zeigt, machte das Steueraufkommen aus Besitz- und Verkehrsteuern in den städtischen Bezirken (mit Einschluß der zugehörigen Landkreise) 69 vH der Landessumme aus bei einem Bevölkerungsanteil von nur 45,9 vH, während bei den ländlichen Bezirken der Aufkommensanteil entsprechend hinter dem Bevölkerungsanteil zurückblieb.

Finanzämter	Steueraufkommen (Besitz- u. Ver- kehrsteuern)		Bevölke- rungs- anteil in vH	Steuerauf- kommen je Kopf in DM
	in 1000 DM	in vH		
1. Finanzämter in Stadt- kreisen mit einbezo- genen Landkreisen:				
Darmstadt	83 172	8,4	3,8	517,54
Gießen	28 840	2,9	3,5	191,91
Offenbach	54 559	5,5	4,0	315,81
Fulda	31 108	3,1	3,9	187,94
Kassel (Innen und Aussen)	73 111	7,4	6,2	275,42
Marburg	17 373	1,8	3,2	125,44
Frankfurt (4 Ämter)	288 475	29,1	13,8	490,39
Hanau	33 771	3,4	2,5	310,90
Wiesbaden	73 116	7,4	5,0	341,33
Zusammen	683 525	69,0	45,9	347,97
2. Übrige Finanzämter	306 948	31,0	54,1	132,54
Land Hessen	990 473	100,0	100,0	231,42

Die für die Landkreise zuständigen Finanzämter liegen mit ihrer Prokopffziffer in der großen Masse in der Nähe der Durchschnittsziffer ihrer Gruppe, rein ländliche Bezirke darunter. Höhere Ziffern weisen auf eine stärkere Durchsetzung des Bezirkes mit In-

dustrie hin. Erheblich über dem Durchschnitt bewegen sich die Finanzamtsbezirke Michelstadt/Odw., Hersfeld, Bad Homburg, Rüdeshcim und Wetzlar. Bei Michelstadt beruht die Höhe der Ziffer auf einem hohen Körperschaft- und Umsatzsteueraufkommen; ein typisches Beispiel dafür, wie stark das Aufkommen eines ländlichen Bezirkes durch das Vorhandensein von großen Kapitalgesellschaften beeinflusst wird. Hersfeld und Wetzlar zeigen ein ausgeglicheneres Bild und liegen mit den Ziffern für die einzelnen Steuerarten zu- meist nahe beim Landesdurchschnitt, also im Verhältnis zu den übrigen ländlichen Bezirken durchweg hoch. Bei Bad Homburg und Rüdeshcim finden wir überdurchschnittliche Ziffern bei der Einkommensteuer, während die Körperschaftsteuer hier nicht bedeutend ist. Besonders niedrige Prokopfbeträge sind allgemein in folgenden Finanzamtsbezirken zu verzeichnen gewesen (unter 105 DM je Einwohner in 12 Monaten):

Melsungen	103,78	Homberg	86,76
Gelnhausen	103,68	Weilburg	86,33
Nidda	103,57	Frankenberg	85,92
Dieburg	100,90	Hofgeismar	78,54
Schwalbach	95,91	Rotenburg	74,09
Ziegenhain	89,02	Fürth	68,15

Die Verteilung der vier großen Gruppen von Besitz- und Verkehrsteuern weist ebenfalls starke regionale Unterschiede auf. Infolge der starken Konzentration der Lohnsteuerpflichtigen Bevölkerung und der ertragreichen Gewerbebetriebe werden rd. 4/5 des Lohn- und Körperschaftsteueraufkommens in den 13 städtischen Finanzamtsbezirken aufgebracht. Dagegen ist das Verhältnis bei der Umsatzsteuer und veranlagten Einkommensteuer ausgeglichener; hier entfallen rd. 3/5 des jeweiligen Aufkommens auf die städtischen und 2/5 auf die ländlichen Bezirke.

b) Gemeindesteuern

Für den gleichen Zeitraum (1.10.1948 - 30.9.1949) liegt ebenfalls die Aufgliederung des Gemeindesteueraufkommens nach Finanzamtsbezirken vor (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gemeindegetränksteuer, Vergnügungsteuer). Ähnlich wie bei den Besitz- und Verkehrsteuern sind auch hier die stärkeren Leistungen der Stadtkreise mit einbezogenen Landkreisen zu erkennen. Bei einem Bevölkerungsanteil dieser Bezirke von 45,9 vH liegt das Gemeindesteueraufkommen bei 62,8 vH.

Finanzämter	Gemeindesteueraufkommen insgesamt		Bevölkerungsanteil	Steueraufkommen je Kopf in DM
	in 1000 DM	in vH		
1. Finanzämter in Stadtkreisen mit einbezogenen Landkreisen:				
Darmstadt	9 632	4,8	3,8	59,94
Gießen	6 411	3,2	3,5	42,66
Offenbach	12 496	6,2	4,0	72,33
Fulda	5 463	2,7	3,9	33,00
Kassel (Innen u. Aussen)	14 047	7,0	6,2	52,92
Marburg	4 131	2,1	3,2	29,83
Frankfurt (4 Ämter)	49 683	24,6	13,8	84,46
Hanau	7 518	3,7	2,5	69,21
Wiesbaden	17 141	8,5	5,0	80,02
Zusammen	126 522	62,8	45,9	64,40
2. Übrige Finanzämter	75 460	37,2	54,1	32,59
Land Hessen	201 982	100,0	100,0	47,19

Unter den Finanzämtern außerhalb der Stadtkreise sind es insgesamt nur zwei (Groß-Gerau mit 75,28 DM und Michelstadt/Odw. mit 54,71 DM), die den Prokopfbetrag im Landesdurchschnitt übertreffen. Besonders niedrige Quoten je Einwohner (unter 23 DM) weisen folgende Finanzämter auf (in DM):

Ziegenhain	22,99	Hofgeismar	20,01
Schwalbach	20,49	Biedenkopf	19,64
Rotenburg	20,25	Weilburg	18,66
Gelnhausen	20,01	Frankenberg	16,99

c) Steueranteile der Finanzamtsbezirke

Nimmt man das Besitz- und Verkehrsteueraufkommen sowie das Gemeindesteueraufkommen als repräsentativ für die regionale Verteilung der gesamten Bundes-, Landes- und Gemeindesteuerereinnahmen und damit auch für die Steuerkraft der einzelnen Bezirke an, so zeigt sich, daß auf die Finanzämter in 4 Städten (Darmstadt, Kassel, Wiesbaden und Frankfurt) über die Hälfte des Gesamtsteueraufkommens in Hessen entfällt. Im einzelnen ergeben sich nach den aufgebrachten Steueranteilen der Finanzamtsbezirke folgende Gruppen (in vH 1948/49):

über 7 vH		über 2-7 vH		über 1-2 vH		bis 1 vH	
Frankfurt (4 Ämter)	28,4	Offenbach	5,6	Groß-Gerau	2,0	Nidda	1,0
Darmstadt	7,8	Hanau	3,5	Michelstadt	1,8	Dieburg	1,0
Wiesbaden	7,6	Fulda	3,0	Hersfeld	1,8	Langen	0,9
Kassel		Gießen	2,9	Marburg	1,8	Homberg	0,9
(2 Ämter)	7,3	Wetzlar	2,4	Bensheim	1,6	Lauterbach	0,8
		Homburg		Korbach	1,3	Witzen-	
		v.d.H.	2,4	Dillenburg	1,3	hausen	0,8
		Friedberg	2,1	Gelnhausen	1,3	Alsfeld	0,7
				Eschwege	1,1	Melsungen	0,6
				Limburg	1,1	Ziegenhain	0,6
				Rüdesheim	1,1	Biedenkopf	0,6
						Hofgeismar	0,5
						Rotenburg	0,5
						Franken-	
						berg	0,5
						Schwal-	
						bach	0,5
						Weilburg	0,5
						Fürth	0,4

Fürsorgebelastung

Nach den monatlichen Nachweisungen zur Fürsorgestatistik wurden im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1948/49 124 176 Parteien und 257 749 Personen in Hessen laufend bar in offener Fürsorge unterstützt. Juni 1949 betrug die Zahl der Unterstützten 123 755 Parteien und 240 212 Personen; d.h. jeder 17. Einwohner in Hessen wurde damals von der offenen Fürsorge erfasst. Ein starkes Absinken in der Zahl der Fürsorgeempfänger erfolgte erst mit Beginn der "Soforthilfe"-Auszahlungen im letzten Quartal 1949. Mitte 1950 hatte sich die Zahl der Parteien (69 288) und Personen (133 334) auf fast die Hälfte des entsprechenden Vorjahresstandes vermindert; nur noch jeder 32. Einwohner Hessens erhielt Unterstützungen aus Mitteln der offenen Fürsorge. Die Veränderung kann am besten aus den nachstehenden Zahlen ersehen werden (laufend bar unterstützte Personen auf 1000 Einwohner - jeweils um die Jahresmitte):

1947	-	77,3	1949	-	55,9
1948	-	60,5	1950	-	30,6

Die Belastung der einzelnen Kreise durch Leistungen der offenen Fürsorge ist stark unterschiedlich. Greift man auf die Zahlen von September 1950 zurück, so ergibt sich bei einem Monatsaufwand von 0,83 DM je Kopf der Bevölkerung im Land eine fast gleichmäßige Belastung in den Regierungsbezirken Darmstadt (0,84 DM) und Kassel (0,85 DM); die Kopfbeträge im Bezirk Wiesbaden (0,71 DM) liegen

dagegen unter dem Landesdurchschnitt. Von den 48 Stadt- und Landkreisen sind hinsichtlich der Höhe der Leistungen (Kopfbetrag je Einwohner von 1,0 DM und mehr) 11 stärker belastet, darunter 6 Stadtkreise, während in 14 Kreisen der Aufwand (weniger als 0,60 DM je Einwohner) niedrig liegt; von diesen "günstig" gestellten Kreisen entfallen 8 (mehr als die Hälfte) auf den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Offene Fürsorge
(September 1950)

Starker Fürsorgeaufwand			Geringer Fürsorgeaufwand		
Kreise	Fürsorgeaufwand in DM je Kopf der Bevölkerung	unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung	Kreise	Fürsorgeaufwand in DM je Kopf der Bevölkerung	unterstützte Personen auf 1000 der Bevölkerung
Offenbach-St.	1,92	63,8	Rheingau	0,57	18,2
Marburg-Stadt	1,68	58,3	Melsungen	0,56	28,3
Wiesbaden	1,45	52,9	Hanau-Land	0,51	22,3
Kassel-Land	1,28	45,1	Darmstadt-Land	0,49	20,5
Darmstadt-St.	1,22	34,0	Main-Taunus	0,48	14,3
Bergstraße	1,18	56,0	Schlüchtern	0,48	17,1
Hünfeld	1,17	31,8	Oberlahn	0,46	19,3
Fulda-Stadt	1,07	33,2	Wolfhagen	0,44	21,4
Dillkreis	1,04	41,5	Gelnhausen	0,44	12,4
Hanau-Stadt	1,01	40,1	Wetzlar	0,43	14,5
Ziegenhain	1,01	33,4	Fulda-Land	0,42	15,2
			Limburg	0,38	12,7
			Groß-Gerau	0,36	18,9
			Lauterbach	0,36	17,1

Zu den Leistungen der offenen Fürsorge treten noch die Aufwendungen für die geschlossene Fürsorge (Unterbringung in Anstalten), die im Rechnungsjahr 1949/50 28,4 Mill. DM (6,61 DM je Kopf der Bevölkerung) ausmachten.

Öffentliche Jugendhilfe

In Hessen werden gegenwärtig (Stand der letzten Erhebung vom 31. März 1950) rd. 139 450 Jugendliche durch die öffentliche Jugendhilfe (Jugendämter) betreut. Die Maßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe erstrecken sich dabei auf 46 035 Pflegekinder, 82 365 Vormundschaften, 9 788 Schutzaufsichten und 1 260 Betreuungsfälle von obdachlosen Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich befinden sich noch 4 319 Minderjährige in Fürsorgeerziehung. Wenn auch die Verhältnisse in den einzelnen Jugendamtsbezirken untereinander, sowie in der Unterscheidung nach Stadt- und Land verschieden sind, so ergeben sich doch gewisse übereinstimmende Merkmale.

Bei den unter Pflegeaufsicht stehenden Kindern (soweit sie nicht in Anstalten und Heimen untergebracht sind) entfallen 69 vH auf die ländlichen Jugendämter. In den Stadt- und Landkreisen sind die Anteile der eigentlichen Pflegekinder und der unehelichen bei der Mutter lebenden Kinder ungefähr gleich hoch. Ein wesentlich anderes Bild ergibt sich, wenn man die unter Aufsicht der Jugendämter stehenden Kinder zur Gesamtzahl der Kinder unter 14 Jahren in Beziehung setzt. Während am 31.3.1950 im Durchschnitt 52,8 Pflegekinder auf 1000 Kinder bis zu 14 Jahren kamen, liegt der Anteil in den Stadtkreisen (79,9) erheblich höher als in den Landkreisen (45,8). Dabei muß berücksichtigt werden, daß infolge der zweifellos stärkeren Gefährdung der Kinder in den Städten die Aufsicht hier schärfer durchgeführt wird als auf dem Lande, wo häufiger auch widerrufliche Befreiung ausgesprochen wird. So treffen in den Stadtkreisen auf 1000 Kinder unter 14 Jahren 68,1, in den Landkreisen dagegen nur 39,3 uneheliche bei der Mutter lebende Kinder. Besonders hohe Anteile an unter Pflegeaufsicht stehenden Kindern weisen die Kreise Hanau-Stadt (112,6), Darmstadt-Stadt (106,4), Offenbach-Stadt (102,0) auf, besonders niedrige Gelnhausen (29,3) und Kassel-Stadt (18,2).

Das Vormundschaftswesen ist dadurch gekennzeichnet, daß auf 1000 Einwohner im Landesdurchschnitt 18,9 Mündel, in den Stadtkreisen 24,2, in den Landkreisen nur 16,8 Mündel entfallen. Legt man der Berechnung 1000 der minderjährigen Bevölkerung zugrunde, so stellen sich die entsprechenden Zahlen für das Land auf 67,3, für die Stadtkreise auf 113,4 und für die Landkreise auf 54,2. Der Anteil der gesetzlichen Vormundschaften an der Gesamtzahl der Amtsvormundschaften ist in den Stadt- und Landkreisen ungefähr der gleiche (95,3 bzw. 97,9 vH). Dagegen weisen die Stadtkreise einen stärkeren Anteil an Amtspflegschaften auf als die Landkreise; fast drei Fünftel (56,8 vH) entfielen am 31.3.1950 auf die städtischen Jugendämter. Die Pflegschaften kommen in der Hauptsache bei Entziehung des Sorgerechtes sowie für Kinder aus geschiedenen und zerrütteten Ehen in Frage. Die stärkere Zunahme der Amtspflegschaften im Laufe des letzten Jahres bei den städtischen Jugendämtern (13,0 vH 1950 gegen 9,1 vH 1949) dürfte daher wesentlich durch die in den Stadtkreisen häufigeren Ehescheidungen bedingt sein.

Bei der Schutzaufsicht der Jugendämter, die dann einsetzt, wenn der Erziehungsanspruch des Kindes durch die Familie nicht erfüllt

und die Möglichkeit der Bestellung eines Vormundes, Pflegers oder Beistandes nicht gegeben ist, liegt allgemein der Anteil der männlichen Minderjährigen höher als der der weiblichen. Während auf dem Lande nur ein gutes Drittel (36,1 vH) der unter Schutzaufsicht stehenden Minderjährigen weiblich sind, sind es in den Stadtkreisen gut zwei Fünftel (42,4 vH). Auf die Landkreise entfallen von der Gesamtzahl der Minderjährigen unter Schutzaufsicht nur knapp ein Fünftel (19,8 vH), berechnet auf 1000 Einwohner sind es sogar nur 0,6, in den Stadtkreisen dagegen 6,4.

Kulturelles

a) Schulwesen

Nach der Erhebung von Mai 1950 bestehen in Hessen 2 688 Volksschulen (einschl. Sonderschulen mit dem Lehrziel der Volksschule), 30 Mittelschulen, 156 Höhere Schulen, 92 Berufsschulen, 59 Berufsfachschulen und 48 Fachschulen. Die Verteilung nach Stadt- und Landkreisen zeigt eine weitgehende Streuung im Land unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Verhältnisse. Selbst bei den höheren Schulen sind nur wenig Kreise vorhanden (meistens in unmittelbarer Nähe der schulbegünstigten Stadtkreise gelegen), die nicht über eine solche verfügen; es sind dies die Kreise Darmstadt-Land, Kassel-Land, Wolfhagen und Main-Taunus. Die Unterscheidung der Schulverhältnisse bei Volksschulen (rd. 552 100 Schüler) und höheren Schulen (rd. 68 100 Schüler) nach Stadt- und Landkreisen weist zwar im einzelnen teilweise größere Abweichungen auf; aber erst in einer generellen Gegenüberstellung Stadtkreise-Landkreise heben sich gewisse kennzeichnende Merkmale ab.

Häufigkeitsziffern 1950

	Schulen auf 10 000 Einwohner	Schulkinder auf 10 000 Einwohner	Lehrer ¹⁾ auf 10 000 Einwohner	Schulkinder je Lehrer
<u>Volksschulen</u>				
Stadtkreise	1,2	980	18,9	51,8
Landkreise	8,1	1 377	30,8	44,7
Hessen	6,2	1 263	27,4	46,1
<u>Höhere Schulen</u>				
Stadtkreise	0,5	253	11,5	21,9
Landkreise	0,3	117	5,2	22,3
Hessen	0,4	156	7,0	22,1

1) Hauptamtliche Lehrkräfte

Stärkere Abweichungen von den Durchschnitten der Tabelle zeigen sich, vor allem was die auf 1 Lehrer entfallende Schülerzahl angeht, in folgenden Kreisen:

<u>Volksschulen</u>		<u>Höhere Schulen</u>	
Frankfurt	55,3	Hofgeismar	30,7
Obertaunus	54,0	Melsungen	29,8
Erbach	39,8	Lauterbach	18,0
Uisingen	39,4	Marburg-Land	17,7
		Untertaunus	17,7
		Hünfeld	15,8
		Fulda-Land	10,0

Der Anteil der "heimatvertriebenen" Schüler mit 19,9 vH in den Volksschulen und 18,1 vH in den Höheren Schulen liegt über dem durchschnittlichen Anteil der Heimatvertriebenen an der Bevölkerung (15,9 vH). In den Kreisen mit einem starken Vertriebenenanteil übertrifft auch in fast allen Fällen der Schüleranteil der Vertriebenen den Vertriebenenanteil der Bevölkerung. Erwähnenswert ist die Tatsache, daß nicht überall die Kreise mit den höchsten Vertriebenenquoten unter den Volksschülern mit solchen der höheren Schüler übereinstimmen. Hohe Vertriebenenanteile unter den Schülern weisen folgende Kreise auf:

<u>Volksschulen</u>		<u>Höhere Schulen</u>	
Lauterbach	29,3	Untertaunus	46,7
Untertaunus	29,0	Lauterbach	30,6
Alsfeld	27,8	Witzenhausen	29,9
Hünfeld	27,7	Gießen-Land	27,0
Uisingen	27,4	Ziegenhain	26,4
Ziegenhain	27,1		

Der Prozentsatz der "heimatvertriebenen" Lehrer (an den Volksschulen 25,8 vH - an den höheren Schulen 19,0 vH) ist relativ hoch. Besondere Abweichungen vom Landesdurchschnitt finden sich für Volksschulen in den Kreisen Hofgeismar (Anteil der vertriebenen Lehrer 44,7 vH), Wolfhagen (41,9 vH), Hünfeld (37,8 vH), Büdingen (35,9 vH), Biedenkopf (34,5 vH), Schlüchtern (34,4 vH), Melsungen (34,1 vH), Ziegenhain (34,2 vH), Hanau-Stadt (8,1 vH) und Darmstadt-Stadt (7,4 vH). Bei den Höheren Schulen liegen Extreme in folgenden Kreisen vor: Fulda-Land (Anteil der Lehrer 54,5 vH bei allerdings nur 11 Lehrkräften), Gelnhausen (52,0 vH), Untertaunus (41,7 vH), Lauterbach (43,3 vH), Witzenhausen (38,9 vH), Hofgeismar (34,4 vH), Offenbach-Stadt (34,0 vH), Marburg-Stadt (6,1 vH) und Offenbach-Land (3,3 vH).

b) Zeitungen

In Hessen erscheinen (Mitte 1950) rd. 110 Tageszeitungen, von denen allerdings eine Anzahl nur als Nebenausgabe mit besonderem Kopfblatt gedruckt wird. Auf 1000 Einwohner stehen im Landesdurchschnitt täglich 350 Exemplare hessischer Zeitungen zur Verfügung. Im Regierungsbezirk Wiesbaden liegt die Zahl (auf 1000 Einwohner täglich 480 Zeitungen) erheblich höher, weil hier mehrere Tageszeitungen mit überlokaler Bedeutung verlegt werden. Am geringsten ist die Erscheinungszahl an Tageszeitungen im Bezirk Kassel (185 Exemplare auf 1000 Einwohner); der Regierungsbezirk Darmstadt (350 Zeitungsexemplare auf 1000 Einwohner) nimmt eine ausgesprochene Mittelstellung ein.

c) Lichtspieltheater

Der Bevölkerung stehen (Mitte 1950) 464 Lichtspieltheater mit rd. 156 300 Plätzen zur Verfügung. Daneben sind noch 73 Wanderkinos vorhanden, die besonders zur kulturellen Betreuung der Bevölkerung auf dem "flachen Lande" eingesetzt werden. Bei einem Landesdurchschnitt von 36 verfügbaren festen Kinopläätzen auf 1000 Einwohner zeigen die Verhältnisse im Reg. Bezirk Darmstadt (49 Plätze) ein stärkeres Überschreiten der hessischen Quote. Im Reg. Bezirk Wiesbaden (35 Plätze) wird etwa der Landesdurchschnitt erreicht; im Reg. Bezirk Kassel ist die Zahl der auf 1000 Einwohner entfallenden Plätze mit 24 gering. Innerhalb der Stadt- und Landkreise schwankt die Quote zwischen 92 im Kreis Erbach und 7 im Kreis Alsfeld und Marburg-Land. Die unterschiedlichen Zustände für die einzelnen Kreise ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht (Kinopläätze auf 1000 Einwohner - ohne Wanderkinos). Auffällig ist bei dieser Rangordnung, daß nicht die Stadtkreise an der Spitze stehen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß in den Städten die Kinos täglich in mehreren Vorstellungen spielen und in den Landgemeinden in der Regel nur an einigen Tagen der Woche mit höchstens 2 Vorstellungen am Tag, so daß die kulturelle Betreuung der Bevölkerung durch die Kinos in den Städten doch eine intensivere ist als auf dem Lande.

mehr als 50 Plätze		35-50 Plätze		20-34 Plätze		unter 20 Plätze	
Erbach	92	Marburg-St.	47	Dillkreis	33	Rotenburg	19
Offenbach-		Bergstraße	44	Rheingau	33	Waldeck	19
Land	75	Darmstadt-		Eschwege	33	Fritzlar-	
Dieburg	67	Stadt	42	Fulda-Stadt	31	Homberg	19
Groß-Gerau	58	Gießen-Land	41	Limburg	30	Frankenberg	17
Hanau-Stadt		Obertaunus	39	Oberlahn	30	Fulda-Land	15
u. Land	55	Frankfurt	39	Wetzlar	29	Kassel-Land	13
Gießen-St.	52	Gelnhausen	39	Büdingen	29	Biedenkopf	10
Friedberg	52	Wiesbaden	37	Offenbach-		Alsfeld	7
Darmstadt-		Schlüchtern	36	Stadt	29	Marburg-	
Land	51	Witzenhausen	35	Hofgeismar	28	Land	7
		Kassel-St.	35	Ziegenhain	28		
				Usingen	27		
				Untertaunus	26		
				Melsungen	25		
				Main-Taunus	24		
				Hersfeld	24		
				Wolfhagen	21		
				Hünfeld	21		
				Lauterbach	20		

d) Rundfunkhörer

Die Rundfunkdichte in Hessen (gebührenpflichtige Empfangsanlagen auf 1000 Einwohner) betrug 1939 148,2. Bis 1950 hatte sie sich auf rd. 162 erhöht. In den einzelnen Landesteilen ist die Dichte stark unterschiedlich; sie schwankt zwischen 248,6 in Wiesbaden und 70,4 im Landkreis Hünfeld. Insgesamt besitzen von allen Stadt- und Landkreisen 8 eine Rundfunkdichte von über 200 (davon nur ein Landkreis) und 4 (nur Landkreise) eine solche von unter 100.

Höchste Rundfunkdichte				Geringste Rundfunkdichte	
Wiesbaden	248,6	Frankfurt/Main	226,6	Ziegenhain	93,8
Hanau-Stadt	235,5	Obertaunus	215,5	Frankenberg	92,4
Offenbach-St.	233,6	Gießen-Stadt	213,3	Fulda-Land	80,4
Darmstadt-St.	230,0	Kassel-Stadt	201,8	Hünfeld	70,4

Im Vergleich zu 1939 nahm die Zahl der Rundfunkgenehmigungen bis 1950 im Land um fast 187 000 (36 vH) zu. An dieser Erhöhung waren alle Landkreise, teilweise sogar mit Steigerungen von über 100 Prozent beteiligt, während vor allem die stark zerstörten Stadtkreise (Kassel, Hanau, Darmstadt, Frankfurt) einen Rückgang aufweisen. Infolge der Bevölkerungszunahme blieb die Erhöhung der Rundfunkdichte (1939/1950 9 vH) erheblich hinter der Zunahme der Rundfunkgenehmigungen zurück. Bei dieser Entwicklung hatten jedoch nicht alle Stadt- und Landkreise Anteil. 7 Kreise, darunter

meist solche mit entsprechend relativ hohem Bevölkerungsanstieg, weisen 1950 einen Rückgang in der Rundfunkdichte gegenüber 1939 auf. Auf der anderen Seite sind die stärksten Erhöhungen der Rundfunkdichte im gleichen Zeitraum besonders in den Landkreisen zu erkennen, die eine gewisse industrielle Ausrichtung besitzen.

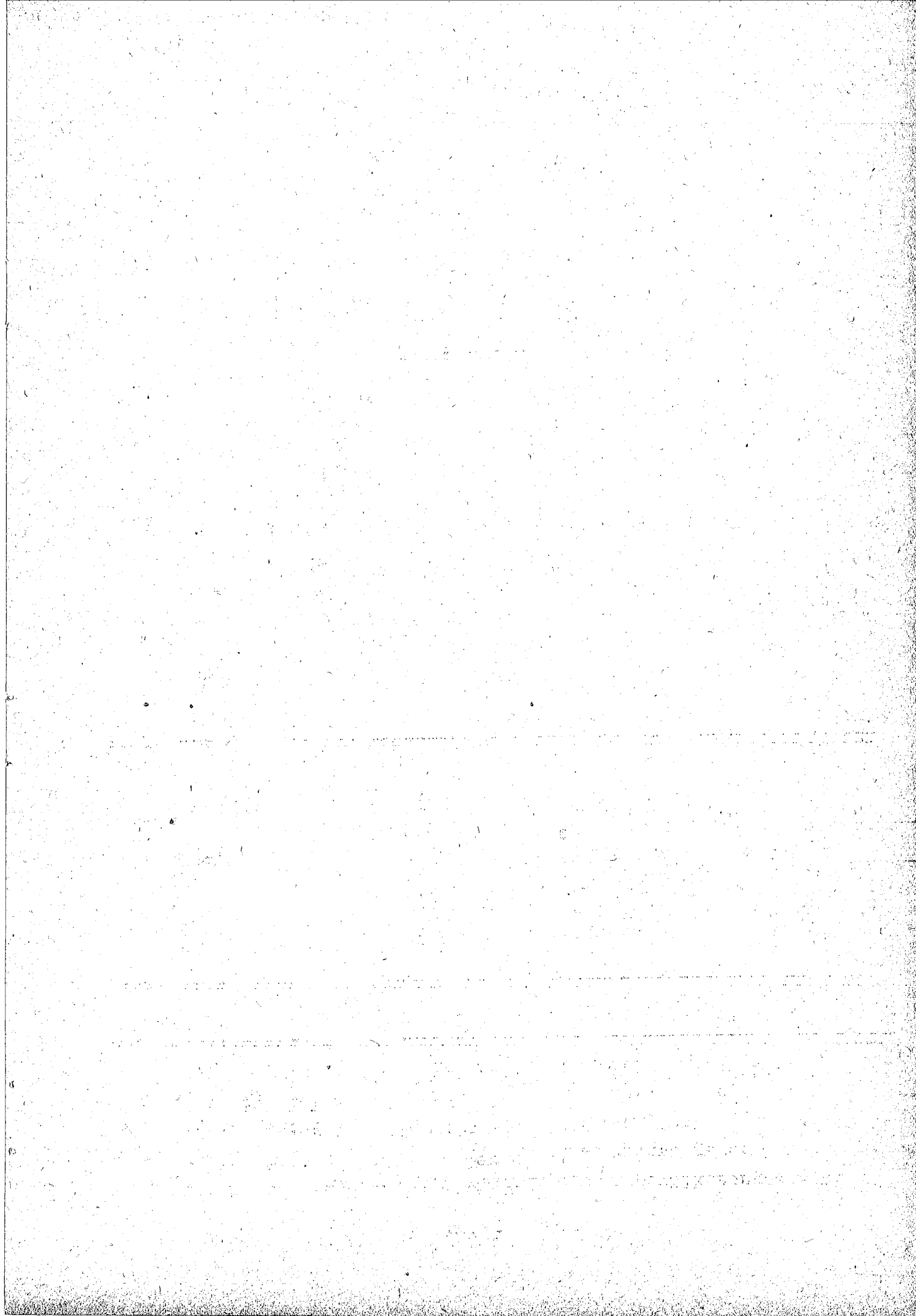
Starke Zunahme der Rundfunkdichte 1950:1939 (in vH)	Abnahme der Rundfunkdichte 1950:1939 (in vH)
--	---

Bergstraße	+ 53,7	Hofgeismar	- 7,6
Biedenkopf	+ 49,0	Rotenburg	- 3,9
Gießen-Land	+ 48,1	Marburg-Stadt	- 2,8
Wetzlar	+ 40,6	Hersfeld	- 1,5
Darmstadt-Land	+ 38,7	Frankfurt/Main	- 0,8
Marburg-Land	+ 38,6	Witzenhausen	- 0,5
Hanau-Land	+ 38,2	Eschwege	- 0,2
Groß-Gerau	+ 36,8		
Oberlahnkreis	+ 36,2		
Untertaunus	+ 35,5		
Büdingen	+ 35,5		

Schlußbemerkung

Aus den vorstehenden textlichen Erläuterungen, wobei längst nicht alle Tatbestände abgehandelt werden konnten, hebt sich ein buntes Bild der regionalen Verhältnisse in Hessen ab. Der Umfang dieser Darstellungen gestattete keine eingehenden Untersuchungen; lediglich größere Abweichungen vom Landesdurchschnitt fanden Erwähnung. Die Unterschiede, die im einzelnen von Kreis zu Kreis bestehen, können am besten aus den entsprechenden Zusammenstellungen des folgenden Tabellenteils entnommen werden.

- - - - -



Bevölkerung nach den Volkszählungen 1939, 1946 und 1950

K r e i s e	W o h n b e v ö l k e r u n g				
	am 17.5.1939	am 29.10.1946		am 13.9.1950 ¹⁾	
	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt-Stadt	115 196	76 266	41 712	94 132	50 092
Giessen -Stadt	46 560	39 709	20 900	46 701	24 729
Offenbach-Stadt	87 063	75 479	41 824	88 528	47 394
Alsfeld	44 996	62 991	34 864	62 543	33 358
Bergstraße	128 139	160 908	89 366	170 038	90 143
Büdingen	60 148	87 693	47 878	87 922	46 101
Darmstadt-Land	59 656	78 883	43 333	83 435	44 084
Dieburg	66 042	84 443	46 246	89 655	46 236
Erbach	49 619	66 053	36 468	66 971	35 500
Friedberg	96 814	131 576	71 821	137 909	72 509
Giessen-Land	69 114	101 278	56 331	104 745	55 507
Groß-Gerau	91 565	110 681	59 666	122 825	63 196
Lauterbach	34 103	48 686	27 252	49 206	26 455
Offenbach-Land	101 357	119 093	65 313	130 613	68 762
Reg. Bez. Darmstadt	1 050 372	1260 135 ²⁾	683 108 ²⁾	1 335 223	704 066
Fulda-Stadt	33 963	37 190	21 016	42 244	23 059
Kassel-Stadt	216 141	127 568	68 199	161 322	85 861
Marburg-Stadt	27 920	37 382	20 649	39 256	21 631
Eschwege	51 192	70 536	38 874	73 296	39 161
Frankenberg	36 456	52 938	28 954	52 522	27 580
Fritzlar-Homberg	58 023	87 746	48 029	87 847	46 075
Fulda-Land	71 883	94 631	51 789	95 188	50 435
Hersfeld	49 017	68 314	37 213	71 450	37 435
Hofgeismar	41 620	65 896	36 635	65 941	35 317
Hünfeld	25 277	37 240	20 413	37 806	19 977
Kassel-Land	50 937	66 550	36 217	71 787	37 555
Marburg-Land	35 625	92 991	50 329	96 004	50 491
Melsungen	34 290	51 980	28 775	51 385	27 377
Rotenburg	41 871	61 027	33 086	62 351	32 817
Waldeck	62 068	89 553	49 063	91 627	48 658
Witzenhausen	37 860	54 159	30 096	56 568	30 277
Wolfhagen	27 313	41 667	23 253	41 765	22 469
Ziegenhain	40 414	60 153	32 919	60 628	31 924
Reg. Bez. Kassel	971 870	1198 872 ³⁾	655 527 ³⁾	1 258 987	668 099
Frankfurt	553 464	424 065	233 722	523 923	280 609
Hanau-Stadt	42 191	22 067	12 044	30 625	16 385
Wiesbaden	191 955	188 370	106 837	218 255	119 479
Biedenkopf	39 567	57 365	31 996	57 244	30 643
Dillkreis	64 272	83 600	46 244	87 764	46 769
Gelnhausen	55 239	76 445	42 156	79 661	42 193
Hanau-Land	60 138	76 253	41 071	80 978	41 710
Limburg	61 781	78 681	43 554	81 721	43 630
Main-Taunus	71 235	92 646	50 870	100 107	52 888
Oberlahn	42 236	59 065	32 874	58 900	31 438
Obertaunus	54 227	73 699	41 427	80 842	43 711
Rheingau	40 883	52 681	29 564	56 030	30 429
Schlüchtern	32 386	46 739	25 747	45 533	24 184
Untertaunus	35 265	52 995	28 961	53 660	28 092
Usingen	19 218	26 936	14 755	27 230	14 317
Wetzlar	92 827	120 748	66 995	127 237	67 783
Reg. Bez. Wiesbaden	1 456 884	1536 671 ³⁾	848 855 ³⁾	1 709 710	914 260
Land Hessen	3 479 126	3995 678 ²⁾	2187 490 ²⁾	4 303 920	2286 425

1) Vorläufige Zahlen

2) Einschl. Flüchtlings-, Zivilinternierten- und Kriegsgefangenenlager

3) Einschl. Kriegsgefangenenlager

Fläche, Bevölkerungsdichte und Anteil der Heimatvertriebenen

K r e i s e	Fläche in qkm 1)	Auf 1 qkm kommen Einwohner			Von 100 Einwohnern sind Heimatvertrieb.	
		1939	1946	1950 ²⁾	1946	1950 ²⁾
Darmstadt Stadt	116,5	988,8	654,6	808,0	1,4	6,2
Giessen - Stadt	57,4	811,1	691,8	813,6	2,5	11,8
Offenbach - Stadt	42,6	2043,7	1771,8	2078,1	1,5	5,2
Alsfeld	693,1	64,9	90,9	90,2	24,7	24,7
Bergstrasse	724,8	176,8	222,0	234,6	13,2	13,8
Büdingen	732,7	82,1	119,7	120,0	21,4	23,0
Darmstadt-Land	280,4	212,8	281,3	297,6	13,4	15,9
Dieburg	458,6	144,0	184,1	195,5	12,8	14,7
Erbach	593,0	83,7	111,4	112,9	15,2	15,7
Friedberg	573,4	168,8	229,5	240,5	16,6	20,0
Giessen - Land	638,2	108,3	158,7	164,1	24,9	25,6
Groß - Gerau	455,4	201,1	243,0	269,7	13,8	16,5
Lauterbach	594,9	57,3	81,8	82,7	25,9	25,8
Offenbach - Land	330,9	306,3	359,9	394,7	11,7	14,0
Reg. Bez. Darmstadt	6 291,9	166,9	200,3	212,2	14,2	16,3
Fulda - Stadt	18,8	1806,5	1978,2	2247,0	15,6	17,9
Kassel - Stadt	105,7	2044,9	1206,9	1526,2	1,4	7,4
Marburg - Stadt	22,0	1269,1	1699,2	1784,4	6,7	10,0
Eschwege	502,0	102,0	140,5	146,0	19,4	21,9
Frankenberg	725,1	50,3	73,0	72,4	21,3	23,1
Fritzlar - Homberg	661,9	87,7	132,6	132,7	19,8	22,1
Fulda - Land	952,3	75,5	99,4	100,0	18,0	18,2
Hersfeld	499,7	98,1	136,7	143,0	21,5	22,0
Hofgeismar	610,4	68,2	108,0	108,0	22,3	24,0
Hünfeld	445,1	56,8	83,7	84,9	23,8	24,9
Kassel - Land	315,7	161,3	210,8	227,4	13,9	15,6
Marburg - Land	876,0	74,9	106,2	109,6	18,6	22,0
Melsungen	389,0	88,1	133,6	132,1	17,2	19,7
Rotenburg	554,5	75,5	110,1	112,4	18,2	21,1
Waldeck	1088,4	57,0	82,3	84,2	14,0	18,8
Witzenhausen	423,6	89,4	127,9	133,5	17,0	20,7
Wolfhagen	419,3	65,1	99,4	99,6	20,1	21,4
Ziegenhain	585,7	69,0	102,7	103,5	19,8	22,1
Reg. Bez. Kassel	9195,2	105,7	130,4	136,9	16,4	18,8
Frankfurt	194,7	2842,7	2178,0	2690,9	2,9	5,8
Nanau - Stadt	19,7	2141,7	1120,2	1554,6	1,0	6,3
Wiesbaden	163,7	1172,6	1150,7	1333,3	4,8	9,1
Biedenkopf	406,8	97,3	141,0	140,7	24,9	23,8
Dillkreis	514,6	124,9	162,5	170,5	17,5	18,4
Gelnhausen	643,9	85,8	118,7	123,7	18,5	20,4
Hanau - Land	281,7	213,5	270,7	287,5	11,0	13,6
Limburg	368,6	167,6	213,5	221,7	16,4	17,4
Main - Taunus	306,5	232,4	302,3	326,6	16,4	18,0
Oberlahn	392,1	107,7	150,6	150,2	23,8	22,2
Obertaunus	153,5	353,3	480,1	526,7	9,7	13,7
Rheingau	271,7	150,5	193,9	206,2	19,7	19,7
Schlüchtern	462,8	70,0	101,0	98,4	19,9	22,0
Untertaunus	504,8	69,9	105,0	106,3	27,1	26,8
Usingen	288,1	66,7	93,5	94,5	13,6	18,2
Wetzlar	640,2	145,0	188,6	198,7	19,7	20,8
Reg. Bez. Wiesbaden	5613,4	259,5	273,8	304,6	12,0	13,6
Land H e s s e n	21 100,5	164,9	189,4	204,0	14,0	15,9

1) Nach neuesten Vermessungen ermittelte Fläche (Mitte 1950)

2) Vorläufige Zahlen

Veränderungen in der Bevölkerungszahl und Geschlechtsanteil

K r e i s e	Veränderung d. Bevölkerung in vH			Auf 100 Männer kommen Frauen		
	1946 gegenüber 1939	1950 1) gegenüber		1939	1946	1950 1)
Darmstadt-Stadt	- 33,8	- 18,3	+ 23,4	107,5	120,7	113,7
Giessen-Stadt	- 14,7	+ 0,3	+ 17,6	96,3	111,1	112,5
Offenbach-Stadt	- 13,3	+ 1,7	+ 17,3	114,1	124,3	115,2
Alsfeld	+ 40,0	+ 39,0	- 0,7	98,6	124,0	114,3
Bergstraße	+ 25,6	+ 32,7	+ 5,7	103,9	124,9	112,8
Büdingen	+ 45,8	+ 46,2	+ 0,3	98,1	120,3	110,2
Darmstadt-Land	+ 32,2	+ 39,9	+ 5,8	103,6	121,9	112,0
Dieburg	+ 27,9	+ 35,8	+ 6,2	98,6	121,1	106,5
Erbach	+ 33,1	+ 35,0	+ 1,4	104,0	123,3	112,8
Friedberg	+ 35,9	+ 42,4	+ 4,8	100,9	120,2	110,9
Giessen-Land	+ 46,5	+ 51,6	+ 3,4	105,0	125,3	112,7
Gross-Gerau	+ 20,9	+ 34,1	+ 11,0	100,7	117,0	106,0
Lauterbach	+ 42,8	+ 44,3	+ 1,1	104,8	127,1	116,3
Offenbach-Land	+ 17,5	+ 28,9	+ 9,7	106,0	121,4	111,2
Reg. Bez. Darmstadt	+ 20,0	+ 27,1	+ 6,0	103,6	118,4	111,6
Fulda-Stadt	+ 9,5	+ 24,4	+ 13,6	99,1	129,9	120,2
Kassel-Stadt	- 41,0	- 25,4	+ 26,5	107,1	114,9	113,8
Marburg-Stadt	+ 33,9	+ 40,6	+ 5,0	114,2	123,4	122,7
Eschwege	+ 37,8	+ 43,2	+ 3,9	100,3	122,8	114,7
Frankenberg	+ 45,2	+ 44,1	- 0,8	95,6	120,7	110,6
Fritzlar-Homberg	+ 51,2	+ 51,4	+ 0,1	95,8	120,9	110,3
Fulda-Land	+ 31,6	+ 32,4	+ 0,6	101,3	120,9	112,7
Hersfeld	+ 39,4	+ 45,8	+ 4,6	98,6	119,7	110,1
Hofgeismar	+ 58,3	+ 58,4	+ 0,1	99,5	125,2	115,3
Hünfeld	+ 47,3	+ 49,6	+ 1,5	97,5	121,3	112,0
Kassel-Land	+ 30,7	+ 40,9	+ 7,9	98,9	119,4	109,7
Marburg-Land	+ 41,7	+ 46,3	+ 3,2	105,1	118,0	110,9
Melsungen	+ 51,6	+ 49,9	- 1,1	101,7	124,0	114,0
Rotenburg	+ 45,8	+ 48,9	+ 2,2	99,9	118,4	111,1
Waldeck	+ 44,3	+ 47,6	+ 2,3	103,3	121,2	113,2
Witzenhausen	+ 43,1	+ 49,4	+ 4,4	99,6	125,1	115,2
Wolfhagen	+ 52,6	+ 52,9	+ 0,2	108,1	126,3	116,4
Ziegenhain	+ 48,8	+ 50,0	+ 0,8	104,2	120,9	111,2
Reg. Bez. Kassel	+ 23,4	+ 29,5	+ 5,0	102,3	120,5	113,1
Frankfurt	- 23,4	- 5,3	+ 23,5	114,9	122,8	115,3
Hanau-Stadt	- 47,7	- 27,4	+ 38,8	101,6	120,2	115,1
Wiesbaden	- 1,9	+ 13,7	+ 15,9	113,1	131,0	121,0
Biedenkopf	+ 45,0	+ 44,7	- 0,2	104,1	126,1	115,2
Dillkreis	+ 30,1	+ 36,6	+ 5,0	104,3	123,8	114,1
Gelnhausen	+ 38,4	+ 44,2	+ 4,2	100,3	122,9	112,6
Hanau-Land	+ 26,8	+ 34,7	+ 6,2	95,6	116,7	106,2
Limburg	+ 27,4	+ 32,3	+ 3,9	107,3	124,0	114,5
Main-Taunus	+ 30,1	+ 40,5	+ 8,1	107,5	121,8	112,0
Oberlahn	+ 39,8	+ 39,5	- 0,3	100,8	125,5	114,5
Obertaunus	+ 35,9	+ 49,1	+ 9,7	114,8	128,4	117,7
Rheingau	+ 28,9	+ 37,0	+ 6,4	112,1	127,9	118,9
Schlüchtern	+ 44,3	+ 40,6	- 2,6	94,6	122,7	113,3
Untertaunus	+ 50,3	+ 52,2	+ 1,3	98,3	120,5	109,9
Usingen	+ 40,2	+ 41,7	+ 1,1	97,8	121,1	110,9
Wetzlar	+ 30,1	+ 37,1	+ 5,4	102,2	124,6	114,0
Reg. Bez. Wiesbaden	+ 5,5	+ 17,4	+ 11,3	108,9	123,4	114,9
Land H e s s e n	+ 14,8	+ 23,7	+ 7,7	105,4	121,0	113,3

1) Vorläufige Zahlen

- 4 -
Heimatvertriebene

(Stand vom 30. September 1950)

K r e i s e	Heimatver- triebene insgesamt	davon aus					
		C.S.R.	Gebieten östlich d. Oder/ Neisse	Ungarn	Polen	Jugo- sla- vien	anderen Ländern
Darmstadt-Stadt	5 825	1 133	3 299	441	131	103	718
Giessen-Stadt	5 530	1 811	3 106	52	185	65	311
Offenbach-Stadt	4 644	967	3 055	33	305	77	207
Alsfeld	15 439	11 755	3 030	15	225	23	391
Bergstrasse	23 459	16 620	4 101	1 249	299	407	783
Büdingen	20 233	15 193	3 875	39	227	560	339
Darmstadt-Land	13 294	8 448	3 386	452	459	153	396
Dieburg	13 176	9 385	2 200	564	245	414	368
Erbach	10 486	7 259	1 812	875	190	81	269
Friedberg	27 532	17 590	8 120	124	398	522	778
Giessen-Land	26 780	20 536	4 264	1 187	193	123	477
Groß-Gerau	20 207	14 562	4 635	36	315	131	528
Lauterbach	12 677	10 052	2 215	4	80	40	286
Offenbach-Land	18 282	12 256	4 446	119	297	585	579
Reg. Bez. Darmstadt	217 564	147 567	51 544	5 190	3 549	3 284	6 430
Fulda-Stadt	7 546	4 445	2 700	12	113	31	245
Kassel-Stadt	12 007	1 788	7 428	37	1 030	44	1 680
Marburg-Stadt	3 927	416	2 912	17	30	8	544
Eschwege	16 074	7 950	5 958	1 538	295	58	275
Frankenberg	12 140	6 737	2 730	2 199	156	59	259
Fritzlar-Homberg	19 414	11 424	5 652	171	367	1 211	589
Fulda-Land	17 281	10 152	5 737	285	362	205	540
Hersfeld	15 686	8 748	5 002	1 036	287	38	575
Hofgeismar	15 814	10 250	3 540	906	553	122	443
Hünfeld	9 404	5 435	2 156	958	159	69	627
Kassel-Land	11 219	5 196	3 992	1 206	485	26	314
Marburg-Land	21 113	10 305	8 295	1 486	382	128	517
Melsungen	10 147	6 889	2 969	5	133	11	140
Rotenburg	13 157	4 955	4 997	971	763	960	511
Waldeck	17 232	8 082	7 206	92	730	61	1 061
Witzenhausen	11 690	7 181	3 963	4	339	14	189
Wolfhagen	8 950	5 598	2 622	16	224	26	464
Ziegenhain	13 384	7 925	4 655	86	332	56	330
Reg. Bez. Kassel	236 185	123 476	82 514	11 025	6 740	3 127	9 303
Frankfurt	30 333	6 808	19 354	97	840	130	3 104
Hanau-Stadt	1 917	437	1 202	18	98	23	139
Wiesbaden	19 941	5 713	12 226	121	547	125	1 209
Biedenkopf	13 645	7 159	1 726	2 520	139	1 699	402
Dillkreis	16 179	12 567	2 484	102	656	95	275
Gelnhausen	16 278	10 781	3 199	1 697	167	119	315
Hanau-Land	11 033	6 284	3 687	438	292	34	298
Limburg	14 214	10 888	2 548	310	137	56	275
Main-Taunus	17 994	9 920	6 314	782	379	68	531
Oberlahn	13 103	10 741	1 625	355	107	55	220
Obertaunus	11 078	5 088	5 358	19	207	53	353
Rheingau	11 026	7 275	2 310	1 074	101	56	210
Schlüchtern	10 029	5 529	3 531	565	191	17	196
Untertaunus	14 383	10 055	2 667	1 233	193	43	192
Usingen	4 958	2 140	2 638	6	69	5	100
Wetzlar	26 459	18 378	4 593	2 167	374	244	703
Reg. Bez. Wiesbaden	232 570	129 763	75 462	11 504	4 497	2 822	8 522
Land Hessen	686 319	400 806	209 520	27 719	14 786	9 233	24 255

(Quelle: Der Hessische Minister des Innern)

Noch: Heimatvertriebene
(Stand vom 30. September 1950) - Verhältniszahlen -

K r e i s e	Heimatver- triebene insgesamt	davon aus in vH					
		C.S.R.	Gebieten östlich d. Oder/ Neisse	Ungarn	Polen	Jugo- sla- wien	anderen Ländern
Darmstadt-Stadt	100,0	19,5	56,6	7,6	2,2	1,8	12,3
Giessen-Stadt	100,0	32,8	56,2	0,9	3,3	1,2	5,6
Offenbach-Stadt	100,0	20,8	65,8	0,7	6,6	1,7	4,4
Alsfeld	100,0	76,1	19,6	0,1	1,5	0,2	2,5
Bergstraße	100,0	70,9	17,5	5,3	1,3	1,7	3,3
Büdingen	100,0	75,1	19,1	0,2	1,1	2,8	1,7
Darmstadt-Land	100,0	63,5	25,5	3,4	3,5	1,1	3,0
Dieburg	100,0	71,2	16,7	4,3	1,9	3,1	2,8
Erbach	100,0	69,2	17,3	8,3	1,8	0,8	2,6
Friedberg	100,0	63,9	29,5	0,5	1,4	1,9	2,8
Giessen-Land	100,0	76,7	15,9	4,4	0,7	0,5	1,8
Gross-Gerau	100,0	72,1	22,9	0,2	1,6	0,6	2,6
Lauterbach	100,0	79,3	17,5	0,0	0,6	0,3	2,3
Offenbach-Land	100,0	67,0	24,3	0,7	1,6	3,2	2,2
Reg. Bez. Darmstadt	100,0	67,8	23,7	2,4	1,6	1,5	3,0
Fulda-Stadt	100,0	58,9	35,8	0,2	1,5	0,4	3,2
Kassel-Stadt	100,0	14,9	61,8	0,3	8,6	0,4	14,0
Marburg-Stadt	100,0	10,6	74,2	0,4	0,8	0,2	13,8
Eschwege	100,0	49,4	37,1	9,6	1,8	0,4	1,7
Frankenberg	100,0	55,5	22,5	18,1	1,3	0,5	2,1
Fritzlar-Homberg	100,0	58,9	29,1	0,9	1,9	6,2	3,0
Fulda-Land	100,0	58,7	33,2	1,7	2,1	1,2	3,1
Hersfeld	100,0	55,8	31,9	6,6	1,8	0,2	3,7
Hofgeismar	100,0	64,8	22,4	5,7	3,5	0,8	2,8
Hünfeld	100,0	57,8	22,9	10,2	1,7	0,7	6,7
Kassel-Land	100,0	46,3	35,6	10,8	4,3	0,2	2,8
Marburg-Land	100,0	48,8	39,3	7,0	1,8	0,6	2,5
Melsungen	100,0	67,9	29,3	0,0	1,3	0,1	1,4
Rotenburg	100,0	37,6	38,0	7,4	5,8	7,3	3,9
Waldeck	100,0	46,9	41,8	0,5	4,2	0,4	6,2
Witzenhausen	100,0	61,4	33,9	0,1	2,9	0,1	1,6
Wolfhagen	100,0	62,5	29,3	0,2	2,5	0,3	5,2
Ziegenhain	100,0	59,2	34,6	0,7	2,5	0,5	2,5
Reg. Bez. Kassel	100,0	52,3	34,9	4,7	2,9	1,3	3,9
Frankfurt	100,0	22,5	63,8	0,3	2,8	0,4	10,2
Hanau-Stadt	100,0	22,8	62,7	0,9	5,1	1,2	7,3
Wiesbaden	100,0	28,7	61,3	0,6	2,7	0,6	6,1
Biedenkopf	100,0	52,5	12,6	18,5	1,0	12,5	2,9
Dillkreis	100,0	77,7	15,4	0,6	4,1	0,5	1,7
Gelnhausen	100,0	66,2	19,7	10,4	1,0	0,7	2,0
Hanau-Land	100,0	57,0	33,4	4,0	2,6	0,3	2,7
Limburg	100,0	76,6	17,9	2,2	1,0	0,4	1,9
Main-Taunus	100,0	55,1	35,1	4,3	2,1	0,4	3,0
Oberlahn	100,0	82,0	12,4	2,7	0,8	0,4	1,7
Obertaunus	100,0	45,9	48,3	0,2	1,9	0,5	3,2
Rheingau	100,0	66,0	21,0	9,7	0,9	0,5	1,9
Schlüchtern	100,0	55,1	35,2	5,6	1,9	0,2	2,0
Untertaunus	100,0	69,9	18,6	8,6	1,3	0,3	1,3
Ussingen	100,0	43,2	53,2	0,1	1,4	0,1	2,0
Wetzlar	100,0	69,5	17,2	8,2	1,4	1,0	2,7
Reg. Bez. Wiesbaden	100,0	55,8	32,5	4,9	1,9	1,2	3,7
Land H e s s e n	100,0	58,4	30,5	4,0	2,2	1,4	3,5

(Quelle: Der Hessische Minister des Innern)

Anzahl der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1)

K r e i s e	Gemeindegrößenklassen (Einwohner)					
	bis unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Anzahl der Gemeinden						
Darmstadt-Stadt	-	-	-	-	1	-
Giessen-Stadt	-	-	-	-	1	-
Offenbach-Stadt	-	-	-	-	1	-
Alsfeld	48	45	1	1	-	-
Bergstrasse	56	30	14	5	1	-
Büdingen	38	57	6	1	-	-
Darmstadt-Land	11	13	10	5	-	-
Dieburg	14	30	9	4	-	-
Erbach	60	29	4	2	-	-
Friedberg	8	43	16	4	-	-
Giessen-Land	12	60	12	-	-	-
Groß-Gerau	1	12	10	8	-	-
Lauterbach	51	17	3	1	-	-
Offenbach-Land	2	8	13	6	-	-
Reg. Bez. Darmstadt	301	344	98	37	4	-
Fulda-Stadt	-	-	-	-	1	-
Kassel-Stadt	-	-	-	-	-	1
Marburg-Stadt	-	-	-	-	1	-
Eschwege	30	36	3	-	1	-
Frankenberg	45	30	1	1	-	-
Pritzlar-Homberg	54	53	4	2	-	-
Fulda-Land	98	58	7	-	-	-
Hersfeld	49	29	3	-	1	-
Hofgeismar	10	32	7	1	-	-
Hünfeld	55	21	1	-	-	-
Kassel-Land	3	20	15	1	-	-
Marburg-Land	57	63	7	-	-	-
Melsungen	34	25	4	1	-	-
Rotenburg	39	20	5	3	-	-
Waldeck	63	44	2	3	-	-
Witzenhausen	26	26	2	3	-	-
Wolffhagen	10	21	4	1	-	-
Ziegenhain	36	38	3	1	-	-
Reg. Bez. Kassel	609	516	68	17	4	1
Frankfurt	-	-	-	-	-	1
Hanau-Stadt	-	-	-	-	1	-
Wiesbaden	-	-	-	-	-	1
Biedenkopf	26	36	3	1	-	-
Dillkreis	18	42	8	2	-	-
Gelnhausen	22	45	3	2	-	-
Hanau-Land	2	15	12	3	-	-
Limburg	7	36	5	3	-	-
Main-Taunus	3	27	11	5	-	-
Oberlahn	19	41	3	1	-	-
Obertaunus	-	10	4	3	1	-
Rheingau	4	10	7	3	-	-
Schlüchtern	13	28	4	1	-	-
Untertaunus	54	27	-	2	-	-
Usingen	27	13	3	-	-	-
Wetzlar	21	57	11	1	1	-
Reg. Bez. Wiesbaden	216	387	74	27	3	2
Land H e s s e n	1126	1247	240	81	11	3

1) Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950

Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1)

K r e i s e	Gemeindegrößenklassen					
	bis unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
	Wohnbevölkerung					
Darmstadt-Stadt	-	-	-	-	94 132	-
Giessen-Stadt	-	-	-	-	46 701	-
Offenbach-Stadt	-	-	-	-	88 528	-
Alsfeld	15 155	36 412	2 368	8 608	-	-
Bergstrasse	13 967	26 709	44 085	62 999	22 278	-
Büdingen	12 852	50 800	18 054	6 216	-	-
Darmstadt-Land	3 080	13 314	29 115	37 926	-	-
Dieburg	3 062	30 457	30 496	25 640	-	-
Erbach	16 161	26 581	12 638	11 591	-	-
Friedberg	2 325	51 808	39 190	44 586	-	-
Giessen-Land	4 512	58 230	42 003	-	-	-
Groß-Gerau	279	17 266	31 661	73 619	-	-
Lauterbach	14 622	16 013	9 273	9 298	-	-
Offenbach-Land	581	11 344	51 732	66 956	-	-
Reg. Bez. Darmstadt	86 596	338 934	310 615	347 439	251 639	-
Fulda-Stadt	-	-	-	-	42 244	-
Kassel-Stadt	-	-	-	-	-	161 322
Marburg-Stadt	-	-	-	-	39 256	-
Eschwege	8 441	32 173	9 124	-	23 558	-
Frankenberg	12 148	30 194	2 814	7 366	-	-
Fritzlar-Homberg	15 853	45 964	12 776	13 254	-	-
Fulda-Land	25 293	49 113	20 782	-	-	-
Hersfeld	13 078	27 535	9 559	-	21 278	-
Hofgeismar	3 360	33 504	20 811	8 266	-	-
Hünfeld	14 095	19 395	4 316	-	-	-
Kassel-Land	1 032	21 383	43 520	5 852	-	-
Marburg-Land	15 629	58 537	21 838	-	-	-
Melsungen	11 331	22 244	10 186	7 624	-	-
Rotenburg	10 797	17 870	13 236	20 448	-	-
Waldeck	18 871	39 290	4 577	28 889	-	-
Witzenhausen	7 082	22 229	6 837	20 420	-	-
Wolfhagen	3 417	21 145	11 648	5 555	-	-
Ziegenhain	9 882	34 740	8 663	7 343	-	-
Reg. Bez. Kassel	170 309	475 316	200 687	125 017	126 336	161 322
Frankfurt	-	-	-	-	-	523 923
Hanau-Stadt	-	-	-	-	30 625	-
Wiesbaden	-	-	-	-	-	218 255
Piedenkopf	8 287	34 265	8 483	6 209	-	-
Dillkreis	6 080	40 923	21 150	19 611	-	-
Gelnhausen	6 885	48 352	9 169	15 255	-	-
Hanau-Land	377	16 837	36 852	26 912	-	-
Limburg	2 224	39 369	13 712	26 416	-	-
Main-Taunus	1 328	30 331	28 723	39 725	-	-
Oberlahn	6 383	37 337	8 957	6 223	-	-
Obertaunus	-	13 674	11 004	28 494	27 670	-
Rheingau	1 491	12 304	22 232	20 003	-	-
Schlüchtern	4 253	24 786	10 682	5 812	-	-
Untertaunus	15 443	26 082	-	12 135	-	-
Usingen	8 274	10 471	8 485	-	-	-
Wetzlar	6 994	57 723	31 211	5 074	26 235	-
Reg. Bez. Wiesbaden	68 019	392 454	210 660	211 869	84 530	742 178
Land H e s s e n	324 924	1206 704	721 962	684 325	462 505	903 500

1) Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950

Noch: Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen ¹⁾
(Verhältniszahlen)

K r e i s e	Gemeindegrößenklassen					
	bis unter	500	2 000	5 000	20 000	100 000
	500	2 000	5 000	20 000	100 000	und mehr
	in v H					
Darmstadt-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Giessen-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Offenbach-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Alsfeld	24,2	58,2	3,8	13,8	-	-
Bergstrasse	8,2	15,7	25,9	37,1	13,1	-
Büdingen	14,6	57,8	20,5	7,1	-	-
Darmstadt-Land	3,7	16,0	34,9	45,4	-	-
Dieburg	3,4	34,0	34,0	28,6	-	-
Erbach	24,1	39,7	18,9	17,3	-	-
Friedberg	1,7	37,6	28,4	32,3	-	-
Giessen-Land	4,3	55,6	40,1	-	-	-
Groß-Gerau	0,2	14,1	25,8	59,9	-	-
Lauterbach	29,7	32,5	18,9	18,9	-	-
Offenbach-Land	0,4	8,7	39,6	51,3	-	-
Reg. Bez. Darmstadt	6,5	25,4	23,3	26,0	18,8	-
Fulda-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Kassel-Stadt	-	-	-	-	-	100,0
Marburg-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Eschwege	11,5	43,9	12,5	-	32,1	-
Frankenberg	23,1	57,5	5,4	14,0	-	-
Fritzlar-Homberg	18,1	52,3	14,5	15,1	-	-
Fulda-Land	26,6	51,6	21,8	-	-	-
Hersfeld	18,3	38,5	13,4	-	29,8	-
Hofgeismar	5,1	50,8	31,5	12,5	-	-
Hünfeld	37,3	51,3	11,4	-	-	-
Kassel-Land	1,4	29,8	60,6	8,2	-	-
Marburg-Land	16,3	61,0	22,7	-	-	-
Melsungen	22,1	43,3	19,8	14,8	-	-
Rotenburg	17,3	28,7	21,2	32,8	-	-
Waldeck	20,6	42,2	5,0	31,5	-	-
Witzenhausen	12,5	39,3	12,1	36,1	-	-
Wolfhagen	8,2	50,6	27,9	13,3	-	-
Ziegenhain	16,3	57,3	14,3	12,1	-	-
Reg. Bez. Kassel	13,5	37,8	16,0	9,9	10,0	12,8
Frankfurt	-	-	-	-	-	100,0
Hanau-Stadt	-	-	-	-	100,0	-
Wiesbaden	-	-	-	-	-	100,0
Biedenkopf	14,5	59,9	14,8	10,8	-	-
Dillkreis	6,9	46,6	24,1	22,4	-	-
Gelnhausen	8,6	60,7	11,5	19,2	-	-
Hanau-Land	0,5	20,8	45,5	33,2	-	-
Limburg	2,7	48,2	16,8	32,3	-	-
Main-Taunus	1,3	30,3	28,7	39,7	-	-
Oberlahn	10,8	63,4	15,2	10,6	-	-
Obertaunus	-	16,9	13,6	35,3	34,2	-
Rheingau	2,7	21,9	39,7	35,7	-	-
Schlüchtern	9,3	54,4	23,5	12,8	-	-
Untertaunus	28,8	48,6	-	22,6	-	-
Usingen	30,4	38,4	31,2	-	-	-
Wetzlar	5,5	45,4	24,5	4,0	20,6	-
Reg. Bez. Wiesbaden	4,0	23,0	12,3	12,4	4,9	43,4
Land H e s s e n	7,6	28,0	16,8	15,9	10,7	21,0

1) Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 13. September 1950

Ausstehende Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene im Ausland,
Vermisste der Wehrmacht und vermisste Zivilpersonen 1)

K r e i s e	Registr. Personen			d a v o n					
				Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene interniert i. d. Aust.		Vermisste der ehemaligen Wehrmacht		Vermisste Zivilpersonen	
	insgesamt	vt	weibl.	insgesamt	wbl.	insgesamt	wbl.	insgesamt	weibl.
Darmstadt-Stadt	1 893	21,0	27	81	1	1687	-	125	26
Giessen-Stadt	1 066	23,5	71	55	-	884	-	127	71
Offenbach-Stadt	1 840	21,3	60	104	-	1622	2	114	58
Alsfeld	2 089	32,3	72	160	7	1774	1	155	64
Bergstrasse	4 110	23,9	88	190	5	3722	-	198	83
Büdingen	2 474	27,2	76	150	6	2164	2	160	68
Darmstadt-Land	2 120	25,3	79	96	-	1841	-	183	79
Dieburg	2 248	24,9	78	109	1	1965	-	174	77
Erbach	1 827	26,3	45	83	2	1648	3	96	40
Friedberg	3 474	24,5	157	182	9	3006	1	286	147
Giessen-Land	3 095	29,2	108	146	3	2712	1	237	104
Gross-Gerau	2 977	24,6	100	116	1	2638	3	223	96
Lauterbach	1 533	30,2	39	75	2	1347	-	111	37
Offenbach-Land	2 940	22,7	64	162	7	2637	3	141	54
Reg. Bez. Darmstadt	33 686	25,1	1064	1709	44	29647	16	2330	1004
Fulda-Stadt	1 209	28,5	45	78	4	1028	1	103	40
Kassel-Stadt	3 761	24,0	140	208	3	3222	2	331	135
Marburg-Stadt	1 119	26,7	87	74	-	853	2	192	85
Eschwege	2 109	28,0	67	138	2	1775	-	196	65
Frankenberg	1 567	28,6	61	117	-	1267	1	183	60
Fritzlar-Homberg	2 646	29,2	103	159	6	2247	1	240	96
Fulda-Land	2 817	28,7	115	163	1	2414	2	240	112
Hersfeld	2 029	27,9	70	107	2	1766	3	156	65
Hofgeismar	1 954	28,9	56	108	1	1712	-	134	55
Hünfeld	1 277	32,9	50	74	5	1107	-	96	45
Kassel-Land	1 964	26,9	67	89	1	1721	1	154	65
Marburg-Land	2 886	29,5	127	185	1	2409	1	292	125
Melsungen	1 480	27,8	48	97	6	1279	-	104	42
Rotenburg	1 824	28,5	110	103	8	1515	-	206	102
Waldeck	2 612	27,4	146	181	5	2129	3	302	138
Witzenhausen	1 621	27,6	39	91	1	1420	-	110	38
Wolfhagen	1 169	27,3	80	81	12	972	2	116	66
Ziegenhain	1 854	29,7	105	118	4	1533	-	203	101
Reg. Bez. Kassel	35 898	27,9	1516	2171	62	30369	19	3358	1435
Frankfurt	11 216	22,0	572	753	13	9294	12	1169	547
Hanau-Stadt	603	20,7	25	45	1	503	-	55	24
Wiesbaden	5 775	26,7	341	411	9	4625	4	739	328
Biedenkopf	1 640	28,2	65	135	12	1410	2	95	51
Dillkreis	2 262	25,5	72	115	2	1981	1	166	69
Gelnhausen	2 046	24,7	53	98	2	1834	1	114	50
Hanau-Land	1 952	24,0	59	83	1	1709	-	160	58
Limburg	2 050	24,7	67	96	1	1806	3	148	63
Main-Taunus	2 271	22,4	98	104	3	1956	-	211	95
Oberlahn	1 640	26,8	57	73	-	1425	1	142	56
Obertaunus	1 960	23,3	100	149	-	1555	-	256	100
Rheingau	1 370	23,9	52	67	7	1201	2	102	43
Schlüchtern	1 426	30,2	35	75	2	1272	4	79	29
Untertaunus	1 479	26,3	60	72	2	1281	1	126	57
Usingen	723	25,8	23	38	-	625	-	60	23
Wetzlar	3 554	28,0	156	196	9	3019	5	339	142
Reg. Bez. Wiesbaden	41 967	24,5	1835	2510	64	35496	36	3961	1735
Land H e s s e n	111 551	25,7	4415	6390	170	95512	71	9649	4174

1) Ergebnis der Registrierung vom 1. bis 11. März 1950.

Bevölkerungsbewegung
- Eheschliessungen -

K r e i s e	E h e s c h l i e s s u n g e n							
	i n s g e s a m t				a u f 1 0 0 0 E i n w o h n e r			
	1947	1948	1949	1950 ¹⁾	1947	1948	1949	1950 ²⁾
Darmstadt-Stadt	1 045	1 189	906	447	12,9	14,3	10,3	9,8
Giessen-Stadt	594	706	521	236	14,2	16,2	11,5	10,3
Offenbach-Stadt	887	987	897	430	11,3	12,1	10,5	9,9
Alsfeld	652	707	672	286	10,3	11,0	10,4	9,0
Bergstrasse	2 101	2 030	1 880	848	12,6	12,1	10,9	9,9
Büdingen	972	1 037	974	428	11,0	11,6	10,8	9,4
Darmstadt-Land	994	1 028	919	416	12,3	12,5	10,9	9,9
Dieburg	971	1 002	927	414	11,2	11,3	10,3	9,2
Erbach	716	801	784	311	10,7	11,7	9,9	9,0
Friedberg	1 526	1 739	1 437	714	11,2	12,6	10,2	10,1
Giessen-Land	1 150	1 218	1 078	477	11,3	11,7	10,2	9,0
Gross-Gerau	1 308	1 391	1 274	592	11,6	12,0	10,6	9,8
Lauterbach	519	514	540	242	10,6	10,3	10,7	9,6
Offenbach-Land	1 227	1 400	1 398	552	10,2	11,3	11,0	8,5
Reg. Bez. Darmstadt	14 662	15 749	14 207	6 393	11,4	12,1	10,7	9,5
Fulda-Stadt	494	460	430	177	11,9	11,4	10,3	8,3
Kassel-Stadt	1 824	1 886	1 597	704	12,9	13,1	10,6	8,8
Marburg-Stadt	510	513	440	208	12,9	12,8	10,6	9,9
Eschwege	992	872	796	336	13,0	11,8	10,6	9,0
Frankenberg	422	495	572	285	7,9	9,2	10,5	10,5
Fritzlar-Homberg	1 009	1 041	944	413	11,2	11,6	10,4	9,2
Fulda-Land	845	884	952	443	8,8	9,1	9,7	9,1
Hersfeld	734	838	823	374	10,4	11,7	11,3	10,3
Hofgeismar	759	783	728	321	10,7	11,7	10,8	9,6
Hünfeld	315	375	342	158	8,3	9,8	8,8	8,2
Kassel-Land	814	887	726	280	12,0	12,6	10,1	7,7
Marburg-Land	982	990	925	482	10,2	10,2	9,5	9,9
Melsungen	459	498	473	220	8,7	9,4	8,9	8,3
Rotenburg	743	850	779	325	11,8	13,6	12,3	10,2
Waldeck	1 002	1 008	1 024	433	10,8	10,8	10,8	9,1
Witzenhausen	614	694	568	252	10,3	12,2	9,8	8,6
Wölfhagen	410	417	404	172	9,7	9,8	9,4	8,1
Ziegenhain	670	624	627	254	10,4	10,0	10,0	8,2
Reg. Bez. Kassel	13 598	14 115	13 150	5 837	10,8	11,3	10,3	9,1
Frankfurt	6 031	6 305	5 556	2 733	13,5	13,4	11,2	10,6
Hanau-Stadt	426	447	398	160	14,3	17,2	14,2	10,8
Wiesbaden	2 358	2 957	2 462	1 099	11,8	14,3	11,4	10,1
Biedenkopf	536	526	529	250	9,4	9,1	9,1	8,6
Dillkreis	842	873	854	381	9,9	10,0	9,7	8,6
Gelnhausen	815	858	824	400	10,3	10,7	10,1	9,7
Hanau-Land	946	1 097	905	399	12,1	13,8	11,2	9,8
Limburg	707	803	796	373	8,8	9,8	9,6	9,0
Main-Taunus	980	1 075	1 017	443	10,3	11,0	10,2	8,7
Oberlahn	581	557	601	262	9,6	9,2	9,8	8,6
Obertaunus	826	918	804	355	10,6	11,5	9,7	8,4
Rheingau	491	518	530	179	8,8	9,1	9,3	6,3
Schlüchtern	425	430	454	202	9,1	9,1	9,7	8,6
Untertaunus	572	549	596	251	10,7	10,1	10,7	9,0
Usingen	266	270	288	143	9,8	9,8	10,3	10,3
Wetzlar	1 392	1 501	1 389	570	11,0	12,1	11,0	9,0
Reg. Bez. Wiesbaden	18 194	19 684	18 003	8 200	11,4	12,0	10,7	9,5
Land H e s s e n	46 454	49 548	45 360	20 430	11,2	11,8	10,5	9,4

1) 1. Halbjahr 1950 - Vorläufige Zahlen

2) auf ein Jahr umgerechnet

Noch: Bevölkerungsbewegung

- Lebendgeborene -

K r e i s e	L e b e n d g e b o r e n e							
	I n s g e s a m t				a u f 1 000 E i n w o h n e r			
	1947	1948	1949	1950 ¹⁾	1947	1948	1949	1950 ²⁾
Darmstadt-Stadt	1 321	1 419	1 431	737	16,4	17,1	16,3	16,3
Giessen-Stadt	793	837	791	411	18,9	19,2	17,5	18,1
Offenbach-Stadt	1 156	1 253	1 122	552	14,8	15,4	13,2	12,8
Alsfeld	1 058	1 104	1 158	566	16,7	17,2	17,9	17,6
Bergstraße	3 141	3 162	3 268	1 637	18,9	18,8	19,0	19,2
Büdingen	1 608	1 632	1 765	847	18,2	18,2	19,6	18,9
Darmstadt-Land	1 509	1 491	1 527	770	18,7	18,1	18,2	18,5
Dieburg	1 538	1 671	1 731	882	17,7	18,9	19,3	19,7
Erbach	1 115	1 188	1 292	624	16,7	17,4	18,6	18,1
Friedberg	2 331	2 259	2 395	1 169	17,2	16,4	17,0	16,6
Giessen-Land	1 753	1 894	1 938	974	17,2	18,1	18,3	17,5
Groß-Gerau	1 849	2 030	2 085	1 014	16,4	17,5	17,4	16,8
Lauterbach	752	778	837	456	15,3	15,6	16,6	18,1
Offenbach-Land	2 012	2 089	2 198	966	16,7	16,8	17,3	15,0
Reg. Bez. Darmstadt	21 936	22 807	23 538	11 605	17,1	17,5	17,7	17,4
Fulda-Stadt	827	813	720	338	20,0	20,2	17,3	15,9
Kassel-Stadt	2 718	2 745	2 285	1 003	19,2	19,1	15,1	12,7
Marburg-Stadt	792	795	703	369	20,1	19,8	16,9	17,6
Eschwege	1 513	1 409	1 337	646	19,9	19,0	17,8	17,3
Frankenberg	882	892	938	458	16,6	16,5	17,3	16,9
Fritzlar-Homberg	1 839	1 796	1 689	822	20,4	19,9	18,6	18,3
Fulda-Land	1 681	1 760	1 851	936	17,5	18,2	18,9	19,2
Hersfeld	1 191	1 225	1 260	661	16,8	17,1	17,4	18,3
Hofgeismar	1 276	1 164	1 196	589	18,0	17,3	17,7	17,6
Hünfeld	707	670	759	364	18,7	17,5	19,6	18,9
Kassel-Land	1 418	1 351	1 337	651	20,8	19,2	18,6	18,0
Marburg-Land	1 826	1 781	1 882	974	19,0	18,5	19,3	20,0
Melsungen	897	865	841	408	17,0	16,3	15,8	15,4
Rotenburg	1 237	1 222	1 195	579	19,6	19,6	18,9	18,2
Waldeck	1 598	1 668	1 623	868	17,3	17,3	17,2	18,3
Witzenhausen	1 170	1 043	1 026	485	19,6	18,3	17,7	16,6
Wolfhagen	705	686	776	381	16,6	16,1	18,0	17,9
Ziegenhain	1 199	1 072	1 065	562	18,6	17,3	17,0	18,1
Reg. Bez. Kassel	23 476	22 957	22 483	11 094	18,7	18,3	17,6	17,3
Frankfurt	6 586	6 664	6 564	3 240	14,8	14,2	13,3	12,6
Hanau-Stadt	561	476	537	218	18,8	18,3	18,6	14,8
Wiesbaden	3 162	3 427	3 219	1 502	15,9	16,6	15,0	13,9
Biedenkopf	970	971	1 036	569	17,0	16,9	17,8	19,7
Dillkreis	1 499	1 542	1 579	836	17,6	17,7	17,9	13,9
Gelnhausen	1 419	1 453	1 607	761	18,0	18,1	19,6	13,5
Hanau-Land	1 400	1 502	1 499	743	18,0	18,9	18,5	18,3
Limburg	1 311	1 285	1 436	725	16,3	15,7	17,8	17,6
Main-Taunus	1 553	1 559	1 644	810	16,3	16,0	16,4	16,0
Oberlahn	969	978	1 099	508	16,1	16,2	17,9	16,8
Obertaunus	1 209	1 196	1 172	547	15,5	14,9	14,2	13,0
Rheingau	824	919	892	431	14,8	16,2	15,5	15,2
Schlichtern	712	765	791	444	15,2	16,3	16,8	19,0
Untertaunus	878	838	1 025	470	16,4	15,4	18,4	16,9
Usingen	443	428	482	231	16,3	15,6	17,2	16,6
Wetzlar	2 453	2 310	2 232	1 158	19,3	18,6	17,6	18,2
Reg. Bez. Wiesbaden	25 949	26 313	26 814	13 193	16,2	16,1	15,9	15,4
Land H e s s e n	71 361	72 077	72 835	35 892	17,2	17,0	16,9	16,6

1) 1. Halbjahr 1950 - Vorläufige Zahlen

2) auf 1 Jahr umgerechnet

Noch: Bevölkerungsbewegung
- Gestorbene, ohne Totgeborene -

K r e i s e	G e s t o r b e n e							
	I n s g e s a m t				a u f 1000 Einwohner			
	1947	1948	1949	1950 ¹⁾	1947	1948	1949	1950 ²⁾
Darmstadt-Stadt	945	861	873	485	11,7	10,4	9,9	10,2
Giessen-Stadt	457	404	498	248	10,9	9,3	11,0	10,8
Offenbach-Stadt	938	854	952	476	12,0	10,5	11,2	11,0
Alsfeld	737	748	652	344	11,6	11,7	10,1	10,8
Bergstraße	1 928	1 747	1 935	1 037	11,6	10,4	11,3	12,1
Büdingen	1 038	973	970	501	11,8	10,9	10,7	11,0
Darmstadt-Land	909	824	900	468	11,3	10,0	10,7	11,2
Dieburg	953	865	910	465	10,9	9,8	10,1	10,4
Erbach	786	721	769	411	11,7	10,5	11,1	11,9
Friedberg	1 540	1 414	1 486	784	11,4	10,2	10,6	11,1
Giessen-Land	1 228	1 129	1 281	594	12,0	10,8	12,1	11,3
Gross-Gerau	1 196	1 155	1 287	660	10,6	9,9	10,8	10,9
Lauterbach	584	545	569	309	11,9	10,9	11,3	12,3
Offenbach-Land	1 421	1 239	1 263	695	11,8	10,0	9,9	10,8
Reg. Bez. Darmstadt	14 660	13 479	14 345	7 477	11,4	10,3	10,8	11,2
Fulda-Stadt	443	444	397	226	10,7	11,0	9,5	10,7
Kassel-Stadt	1 477	1 303	1 389	761	10,4	9,1	9,2	9,6
Marburg-Stadt	454	417	393	223	11,5	10,4	9,5	10,6
Eschwege	828	789	815	378	10,9	10,6	10,8	11,9
Frankenberg	552	571	554	284	10,4	10,6	10,2	10,4
Pritzlar-Homberg	1 079	943	905	458	12,0	10,5	10,0	10,2
Fulda-Land	1 008	907	861	459	10,5	9,4	8,8	9,4
Hersfeld	779	686	661	338	11,0	9,6	9,1	9,3
Hofgeismar	915	813	740	408	12,9	12,1	10,9	12,2
Hünfeld	461	416	397	198	12,2	10,9	10,3	10,2
Kassel-Land	747	624	657	341	11,0	8,9	9,1	9,4
Marburg-Land	1 029	954	931	491	10,7	9,9	9,6	10,1
Melsungen	642	519	537	260	12,2	9,8	10,1	9,8
Rotenburg	643	597	632	329	10,2	9,6	10,0	10,3
Waldeck	1 074	965	924	496	11,6	10,3	9,8	10,4
Witzenhausen	626	581	550	293	10,5	10,2	9,5	10,0
Wolfhagen	520	515	529	236	12,3	12,1	12,3	11,1
Ziegenhain	715	627	607	319	11,1	10,1	9,7	10,3
Reg. Bez. Kassel	13 992	12 671	12 479	6 498	11,1	10,1	9,8	10,2
Frankfurt	5 121	5 030	5 148	2 896	11,5	10,7	10,4	11,3
Hanau-Stadt	301	341	331	174	10,1	13,1	11,4	11,8
Wiesbaden	2 590	2 400	2 398	1 300	13,0	11,6	11,2	12,0
Biedenkopf	594	602	565	289	10,4	10,5	9,7	10,0
Dillkreis	953	893	937	491	11,2	10,3	10,6	11,1
Gelnhausen	911	961	963	529	11,6	12,0	11,8	12,9
Hanau-Land	935	811	881	465	12,0	10,2	10,9	11,5
Limburg	905	893	964	500	11,3	10,9	11,6	12,1
Main-Taunus	1 131	1 080	1 082	504	11,9	11,1	10,8	10,0
Oberlahn	680	705	688	336	11,3	11,6	11,2	11,1
Obertaunus	1 032	930	940	526	13,3	11,6	11,4	12,5
Rheingau	728	751	778	413	13,1	13,2	13,6	14,5
Schlüchtern	541	510	496	265	11,6	10,8	10,5	11,3
Untertaunus	686	647	670	348	12,8	11,9	12,0	12,5
Usingen	322	304	297	161	11,8	11,1	10,6	11,6
Wetzlar	1 352	1 221	1 231	715	10,7	9,8	9,7	11,3
Reg. Bez. Wiesbaden	18 782	18 079	18 369	9 912	11,7	11,0	10,9	11,6
Land H e s s e n	47 434	44 229	45 193	23 887	11,4	10,4	10,5	11,0

1) 1. Halbjahr 1950 - Vorläufige Zahlen

2) auf 1 Jahr umgerechnet

- 13 -
Gemeindewahlen
 - abgegebene Stimmen -

K r e i s e	Gemeindewahlen a.20/27.1.u.28.4.1946			Gemeindewahlen am 25.4.1948		
	Abgegebene Stimmen		Ung.Stimmen	Abgegebene Stimmen		Ung.Stimmen
	Anzahl	in vH d. Wahlber.	in vH der abgeg.St.	Anzahl	in vH d. Wahlber.	in vH der abgeg. St.
Darmstadt-Stadt ¹⁾
Giessen-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Offenbach-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	20 926	74,5	6,3	31 421	78,0	12,3
Bergstrasse	69 374	86,9	4,8	87 911	83,5	8,0
Büdingen	30 362	81,9	7,1	45 564	81,1	9,6
Darmstadt-Land	35 002	80,0	8,6	45 877	85,6	18,0
Dieburg	37 315	87,9	5,6	49 033	88,1	12,7
Erbach	30 476	92,3	13,1	35 390	82,5	12,1
Friedberg	53 609	84,6	4,4	74 775	85,0	9,3
Giessen-Land	35 978	77,7	6,4	55 655	83,7	11,1
Gross-Gerau	50 059	90,0	4,6	67 224	89,4	9,9
Lauterbach	17 154	78,9	7,4	23 435	73,7	12,6
Offenbach-Land	60 572	90,2	4,5	74 386	89,5	9,8
Reg.Bez.Darmstadt	440 827	85,6	6,1	590 671	84,6	10,8
Fulda-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Kassel-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Marburg-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Eschwege	27 650	82,9	4,4	41 437	88,4	8,1
Frankenberg	16 713	75,0	3,5	26 555	80,5	5,7
Fritzlar-Homberg	31 790	83,9	5,9	48 004	87,1	7,7
Fulda-Land	36 535	87,9	7,1	49 766	85,9	13,0
Hersfeld	27 421	89,4	6,0	38 699	86,5	8,8
Hofgeismar	23 290	80,1	2,6	36 890	86,5	8,1
Hünfeld	11 858	77,1	8,3	19 666	85,4	11,5
Kassel-Land	28 090	89,9	3,5	39 651	89,6	11,8
Marburg-Land	30 137	81,8	4,8	48 869	82,3	7,4
Melsungen	20 508	88,5	7,6	29 562	88,7	8,4
Rotenburg	23 656	91,8	1,8	34 288	88,3	7,8
Waldeck	31 734	72,2	5,0	44 453	75,7	7,9
Witzenhausen	21 788	84,2	4,0	31 203	88,6	7,1
Wolfhagen	16 079	84,7	5,1	23 014	87,3	11,6
Ziegenhain	20 917	81,3	3,7	31 341	83,2	8,4
Reg.Bez. Kassel	368 166	83,3	4,9	543 398	85,3	8,9
Frankfurt 1)	.	.	.	.	.	.
Hanau-Stadt 1)	.	.	.	.	.	.
Wiesbaden 1)	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	16 903	70,8	5,9	28 512	79,4	10,4
Dillkreis	30 580	81,2	7,2	42 729	78,9	5,8
Gelnhausen	32 039	82,3	5,8	44 301	87,5	9,5
Hanau-Land	37 746	92,9	4,2	46 286	88,8	9,9
Limburg	33 627	87,4	6,0	44 270	84,0	10,4
Main-Taunus	42 876	90,3	4,2	55 533	86,1	9,8
Oberlahn	22 914	86,2	5,2	32 132	83,1	9,1
Obertaunus	34 053	80,4	4,3	42 864	80,5	7,4
Rheingau	21 878	86,6	5,1	29 577	82,8	8,9
Schlüchtern	17 537	87,2	3,8	24 941	84,7	9,3
Untertaunus	18 982	84,6	5,5	28 420	80,8	9,5
Ussingen	11 449	87,4	5,1	14 750	83,4	10,7
Wetzlar	49 022	86,1	4,8	64 529	80,7	11,7
Reg.Bez.Wiesbaden	369 606	85,6	5,1	498 844	83,2	9,5
Land H e s s e n	1 178 599	84,9	5,4	1 632 913	84,4	9,8

1) Ergebnisse der Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen am 26.5.46 und 25.4.1948 siehe Tabelle "Kreistagswahlen".

Noch: Gemeindewahlen

- Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen

K r e i s e	Gemeindewahlen am 20/27.1.u.28.4.46					Gemeindewahlen am 25.4.1948				
	von den gültigen Stimmen					von den gültigen Stimmen				
	entfielen auf in vH					entfielen auf in vH				
	SPD	CDU	FDP ¹⁾	KPD	Sonst.	SPD	CDU	FDP ¹⁾	KPD	Sonst.
Darmstadt-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Giessen-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	33,3	4,7	-	2,0	60,0	19,4	11,2	5,5	1,8	62,1
Bergstrasse	34,2	51,9	-	8,7	5,2	33,1	39,7	7,5	8,3	11,4
Büdingen	42,7	15,2	0,9	9,6	31,6	35,0	7,2	2,1	4,9	50,8
Darmstadt-Land	69,7	12,1	-	12,3	5,9	48,6	20,7	3,6	15,9	11,2
Dieburg	47,2	40,1	-	9,6	3,1	36,7	34,2	5,8	11,2	12,1
Erbach	64,2	25,3	-	6,0	4,5	39,3	22,2	2,8	6,9	28,8
Friedberg	47,5	25,1	3,1	9,1	15,2	40,0	19,4	9,4	8,3	22,9
Giessen-Land	56,7	3,4	0,9	3,1	35,9	36,7	10,9	1,5	2,4	48,5
Gross-Gerau	53,2	34,5	-	10,9	1,4	44,2	34,2	1,7	13,7	6,2
Lauterbach	35,0	5,0	-	1,2	58,8	11,8	8,6	9,8	1,2	68,6
Offenbach-Land	47,2	41,7	-	10,3	0,8	41,5	34,4	11,3	12,0	0,8
Reg. Bez. Darmstadt	48,1	28,8	0,5	8,5	14,1	37,0	25,0	5,9	8,6	23,5
Fulda-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kassel-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marburg-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschwege	57,2	18,1	15,1	5,6	4,0	35,0	10,8	29,1	4,3	20,8
Frankenberg	31,2	45,9	5,8	1,7	15,4	20,7	12,7	7,3	1,9	57,4
Fritzlar-Homberg	51,0	23,4	1,6	2,1	21,9	32,1	13,2	12,7	1,9	40,1
Fulda-Land	9,0	80,2	0,5	0,3	10,0	14,9	52,1	4,0	1,6	27,4
Hersfeld	50,7	13,6	10,3	2,3	23,1	31,8	6,3	15,5	1,9	44,5
Hofgeismar	70,6	17,5	6,3	2,9	2,7	39,4	12,3	16,9	4,0	27,4
Hünfeld	2,9	49,7	-	-	47,4	10,2	44,6	5,1	0,7	39,4
Kassel-Land	79,1	9,7	0,5	10,3	0,4	57,5	9,6	7,6	11,2	14,1
Marburg-Land	32,3	11,2	2,3	0,2	54,0	16,6	7,7	5,2	0,9	69,6
Melsungen	60,3	17,5	8,2	4,9	9,1	31,5	9,0	18,2	5,3	36,0
Rotenburg	58,1	26,2	-	2,7	13,0	34,9	10,4	16,7	2,7	35,3
Waldeck	37,5	32,0	18,0	2,0	10,5	22,2	11,2	16,4	2,5	47,7
Witzenhausen	59,2	25,0	0,4	3,5	11,9	30,9	12,4	18,8	3,6	34,3
Wolfhagen	67,5	18,8	6,8	1,9	5,0	30,6	11,1	18,8	4,3	35,2
Ziegenhain	39,7	28,5	0,4	0,7	30,7	20,5	6,8	10,9	1,7	60,1
Reg. Bez. Kassel	47,3	28,1	5,3	2,8	16,5	28,9	15,1	13,5	3,2	39,3
Frankfurt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hanau-Stadt 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesbaden 2)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Biedenkopf	25,5	0,8	-	-	73,7	15,9	13,5	4,1	3,2	63,3
Dillkreis	44,1	2,2	-	-	53,7	23,1	13,5	8,8	2,8	51,8
Gelnhausen	32,6	29,4	0,3	7,2	30,5	28,3	25,3	8,5	5,9	32,0
Hanau-Land	44,0	33,1	-	21,4	1,5	40,5	30,2	3,4	20,2	5,7
Limburg	22,4	74,3	-	0,9	2,4	25,6	48,8	4,8	1,9	18,9
Main-Taunus	41,1	50,5	3,2	4,6	0,6	33,8	43,1	5,2	5,1	12,8
Oberlahn	53,7	33,2	2,5	2,9	7,7	36,6	19,3	7,6	3,0	33,5
Obertaunus	39,2	41,3	12,6	6,3	0,6	34,0	31,2	24,9	6,4	3,5
Rheingau	30,5	65,8	-	2,4	1,3	36,8	46,7	9,1	3,9	3,5
Schlüchtern	34,1	49,6	1,6	2,4	12,3	27,2	30,5	3,4	1,8	37,1
Untertaunus	41,0	55,8	-	3,2	-	23,9	21,7	8,7	1,7	44,0
Usingen	31,6	17,2	4,7	3,7	42,8	29,2	15,1	4,8	13,6	47,3
Wetzlar	39,2	18,3	6,3	3,1	33,1	36,9	7,4	10,1	4,3	41,3
Reg. Bez. Wiesbaden	37,6	36,5	2,8	5,4	17,7	31,0	27,0	8,4	5,4	28,2
Land H e s s e n	44,5	31,0	2,8	5,7	16,0	32,4	22,3	9,2	5,8	30,3

1) Frühere Bezeichnung LDP

2) Ergebnisse der Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen am 26.5.46 und 25.4.1948 siehe Tabelle "Kreistagswahlen"

Kreistagswahlen
- abgegebene Stimmen -

K r e i s e	Krstg. u. Stdtv. Wahl. 28.4. u. 26.5. 1946			Krstg. u. Stdtv. Wahl. 25.4. 1948		
	Abgegebene Stimmen		Ung. Stimmen	Abgegebene Stimmen		Ung. Stimmen
	Anzahl	in vH d. Wahlber.	in vH d. abgeg. Stim.	Anzahl	in vH d. Wahlber.	in vH d. abgeg. Stim.
Darmstadt-Stadt	37 969	73,0	7,2	43 047	76,3	9,3
Giessen-Stadt	16 629	73,3	4,4	21 054	71,6	6,3
Offenbach-Stadt	43 774	80,7	6,4	45 815	79,7	5,1
Alsfeld	17 693	62,6	3,6	31 620	78,3	4,8
Bergstrasse	59 352	70,9	5,3	87 949	83,4	7,7
Büdingen	26 181	67,0	4,5	45 607	81,1	8,5
Darmstadt-Land	32 697	79,1	6,3	45 960	85,7	14,1
Dieburg	34 731	80,5	6,7	49 066	88,0	10,1
Erbach	25 498	78,3	5,4	35 533	82,5	8,9
Friedberg	49 856	76,9	4,0	75 197	85,3	9,7
Giessen-Land	33 342	70,4	3,5	55 795	83,6	7,7
Gross-Gerau	47 098	82,2	5,1	67 249	89,2	9,5
Lauterbach	14 347	65,2	4,5	23 544	73,9	6,9
Offenbach-Land	55 920	81,8	6,6	74 605	89,6	8,9
Reg. Bez. Darmstadt	495 087	75,3	5,4	702 041	83,2	8,6
Fulda-Stadt	16 571	76,6	4,3	20 831	81,6	4,6
Kassel-Stadt	63 758	85,7	5,4	75 534	79,2	4,3
Marburg-Stadt	10 129	69,2	2,4	16 837	64,2	2,1
Eschwege	27 531	82,8	4,5	41 538	88,4	5,5
Frankenberg	16 204	69,0	2,9	26 652	80,3	3,9
Fritzlar-Homberg	31 047	78,1	3,8	48 250	87,2	4,7
Fulda-Land	36 457	81,3	5,8	50 085	85,9	8,0
Hersfeld	27 504	85,7	5,7	38 825	86,3	6,2
Hofgeismar	24 400	81,3	7,0	37 334	87,3	6,6
Hünfeld	12 070	74,8	4,9	19 792	85,5	4,6
Kassel-Land	28 564	86,7	4,5	39 699	89,6	9,3
Marburg-Land	26 949	63,3	3,5	48 991	82,2	5,1
Melsungen	20 251	80,4	5,1	29 654	88,8	4,9
Rotenburg	23 937	85,3	4,8	34 443	88,3	5,3
Waldeck	28 881	64,5	2,8	44 610	75,7	6,0
Witzenhausen	21 511	82,6	5,1	31 451	88,8	5,6
Wolfhagen	15 902	82,3	5,4	22 986	87,1	18,7
Ziegenhain	20 427	74,1	4,6	31 488	83,2	5,4
Reg. Bez. Kassel	452 093	78,4	4,6	659 000	83,8	6,1
Frankfurt	198 392	74,3	4,3	242 440	71,0	4,6
Hanau-Stadt	11 964	83,7	5,8	13 998	80,8	7,3
Wiesbaden	88 937	71,9	4,3	110 075	72,2	3,0
Biedenkopf	14 302	57,1	5,3	28 597	79,4	8,3
Dillkreis	22 543	56,8	3,6	42 723	78,8	8,1
Gelnhausen	30 489	82,0	6,1	44 644	87,7	7,2
Hanau-Land	35 838	85,1	5,1	46 313	88,7	10,1
Limburg	31 122	76,8	8,9	44 476	84,3	9,9
Main-Taunus	38 759	79,3	5,6	55 552	86,0	10,3
Oberlahn	21 330	77,3	7,0	32 212	83,1	8,3
Obertaunus	32 732	75,3	4,4	43 079	80,0	7,3
Rheingau	19 773	75,8	8,4	29 668	82,8	7,4
Schlüchtern	15 599	72,8	4,4	25 042	84,7	6,8
Untertaunus	16 733	72,9	7,7	28 575	81,0	7,4
Usingen	10 306	74,4	4,9	14 744	83,3	8,2
Wetzlar	43 148	74,0	6,3	65 306	81,5	11,7
Reg. Bez. Wiesbaden	632 027	74,2	5,2	867 744	78,0	6,9
Land H e s s e n	1 579 207	75,7	5,1	2 228 485	81,2	7,2

Noch Kreistagswahlen

- Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen -

K r e i s e	Krstg.-u.Stdtv.Wahl 28.4.u.26.5.46					Krstg.-u.Stdtv. Wahl 25.4.48				
	von den gültigen Stimmen					von den gültigen Stimmen				
	entfielen auf in vH					entfielen auf in vH				
	SPD	CDU	FDP	KPD	Sonst.	SPD	CDU	FDP	KPD	Sonst.
Darmstadt-Stadt	51,7	30,1	4,9	13,3	-	40,6	21,6	26,1	11,7	-
Giessen-Stadt	38,2	28,1	5,7	9,8	18,2	29,7	19,5	31,0	9,8	10,0
Offenbach-Stadt	37,4	26,4	6,5	12,2	17,5	31,8	21,3	17,1	10,2	19,6
Alsfeld	47,3	47,4	-	5,3	-	28,4	27,8	24,4	3,5	15,9
Bergstrasse	34,2	54,0	-	11,8	-	34,7	44,5	11,3	9,5	-
Büdingen	49,1	20,8	5,3	11,2	13,6	40,0	19,5	12,6	6,9	21,0
Darmstadt-Land	55,4	28,9	-	15,7	-	44,8	23,5	16,3	15,4	-
Dieburg	41,7	45,5	-	12,8	-	36,7	38,7	12,5	12,1	-
Erbach	55,2	36,3	-	8,5	-	45,5	32,3	13,7	8,5	-
Friedberg	46,3	29,1	5,1	10,7	8,8	40,4	24,6	15,5	9,2	10,3
Giessen-Land	51,0	13,1	3,5	5,6	26,8	39,7	21,4	23,8	4,8	10,3
Gross-Gerau	48,9	36,3	-	14,8	-	43,6	33,3	9,2	13,9	-
Lauterbach	42,7	-	-	4,2	53,1	29,0	38,5	20,0	3,8	8,7
Offenbach-Land	43,4	39,8	2,7	12,0	2,1	40,4	33,1	13,1	11,4	2,0
Reg. Bez. Darmstadt	45,2	33,6	2,4	11,2	7,5	38,3	29,6	16,2	9,7	6,2
Mulda-Stadt	22,2	63,8	8,9	5,1	-	21,6	55,2	18,9	4,3	-
Kassel-Stadt	51,6	25,5	12,5	10,4	-	39,1	13,7	30,5	8,5	8,2
Marburg-Stadt	27,9	23,8	41,4	6,9	-	26,5	16,0	33,6	7,0	16,9
Eschwege	52,1	18,8	22,7	6,4	-	37,7	13,8	43,6	4,9	-
Frankenberg	33,4	46,7	16,4	3,5	-	30,5	33,8	32,1	3,6	-
Fritzlar-Homberg	53,2	31,2	7,2	3,8	4,6	40,6	22,9	32,9	3,6	-
Mulda-Land	16,4	77,2	3,5	2,9	-	21,0	64,0	12,1	2,9	-
Hersfeld	51,7	16,4	26,9	5,0	-	39,6	15,0	42,1	3,3	-
Hofgeismar	56,6	27,5	11,1	4,8	-	38,8	23,4	32,6	5,2	-
Münfeld	16,3	76,6	5,1	2,0	-	17,1	56,5	14,8	1,7	9,9
Kassel-Land	65,7	21,9	-	12,4	-	53,4	14,1	21,8	10,7	-
Marburg-Land	42,2	35,2	18,1	4,5	-	30,3	23,2	17,7	3,6	25,2
Melsungen	52,9	22,9	15,9	8,3	-	34,7	16,1	32,1	6,6	10,5
Notenburg	56,1	34,8	3,9	5,2	-	39,4	19,5	37,0	4,1	-
Waldeck	37,7	35,7	22,4	4,2	-	30,3	23,1	42,2	4,4	-
Witzenhausen	59,3	26,3	7,0	7,4	-	41,7	20,1	33,3	4,9	-
Wolfhagen	47,4	33,2	12,2	7,2	-	36,2	21,4	36,5	5,9	-
Ziegenhain	47,1	45,3	4,4	3,2	-	33,6	19,1	44,3	3,0	-
Reg. Bez. Kassel	45,7	35,3	12,6	6,1	0,3	35,0	24,9	30,9	5,1	4,1
Frankfurt	41,0	35,1	11,8	12,1	-	36,8	26,1	23,6	11,4	2,1
Hanau-Stadt	35,8	38,2	-	26,0	-	30,3	25,7	20,1	23,9	-
Wiesbaden	38,2	41,7	5,6	10,3	4,2	27,7	27,2	13,0	7,7	24,4
Biedenkopf	42,1	25,1	-	7,1	25,7	31,5	43,7	19,3	5,5	-
Dillkreis	38,5	30,8	-	4,7	26,0	27,6	22,6	21,3	5,7	22,8
Elmhausen	38,3	39,5	12,7	9,5	-	30,9	44,5	17,9	6,7	-
Hanau-Land	42,2	33,6	-	24,2	-	39,6	29,6	10,6	20,2	-
Limburg	25,3	71,5	-	3,2	-	30,2	54,5	11,7	3,6	-
Main-Taunus	37,3	49,4	7,2	6,1	-	33,4	46,3	13,4	6,9	-
Oberlahn	43,6	50,5	-	5,9	-	38,8	29,4	26,5	5,3	-
Obertaunus	35,4	40,8	16,2	7,6	-	33,5	31,2	26,8	6,6	1,9
Rheingau	32,4	62,8	-	4,8	-	35,6	46,0	14,3	4,1	-
Schlüchtern	42,7	52,4	-	4,9	-	35,5	47,7	12,7	4,1	-
Untertaunus	40,5	53,7	-	5,8	-	34,6	32,1	28,8	4,5	-
Ussingen	45,8	31,8	16,7	5,7	-	38,5	33,5	21,9	6,1	-
Wetzlar	50,6	31,3	10,3	7,8	-	38,2	19,9	21,9	6,5	13,5
Reg. Bez. Wiesbaden	39,7	40,7	7,4	10,1	2,1	34,0	32,0	19,4	8,6	6,0
Land H e s s e n	43,2	36,9	7,3	9,3	3,3	35,7	29,1	21,9	7,9	5,4

1) Frühere Bezeichnung LDP

Landtagswahlen

- abgegebene Stimmen -

K r e i s e	Landtagswahl am 1.12.1946			Landtagswahl am 19. 11. 1950		
	Abgegebene Stimmen		Ung. St.	Abgegebene Stimmen		Ung. St.
	Anzahl	i. v. H. d. Wahlber.	i. v. H. d. abg. St.	Anzahl	i. v. H. d. Wahlber.	i. v. H. d. abg. St.
Darmstadt-Stadt	37 106	69,5	9,7	43 636	63,6	4,1
Giessen-Stadt	17 042	65,6	7,7	19 659	60,3	3,9
Offenbach-Stadt	40 443	77,1	8,7	42 267	64,8	4,7
Alsfeld	21 475	63,2	6,3	26 826	64,0	1,8
Bergstraße	65 660	73,0	7,2	67 606	60,7	5,5
Büdingen	33 398	71,8	7,3	34 930	59,7	3,6
Darmstadt-Land	37 069	79,9	12,3	42 064	74,2	8,6
Dieburg	38 143	81,2	9,4	43 252	73,9	8,4
Erbach	28 632	76,8	8,3	30 008	65,9	5,1
Friedberg	57 777	76,6	7,2	64 017	69,2	5,7
Giessen-Land	39 110	70,2	7,5	46 303	66,4	3,5
Gröss-Gerau	52 214	83,3	10,0	59 371	71,6	7,7
Lauterbach	16 709	64,7	6,5	18 761	56,2	2,6
Offenbach-Land	62 595	84,2	8,6	67 911	74,5	8,6
Reg. Bez. Darmstadt	547 373	75,2	8,5	606 611	66,8	5,8
Fulda-Stadt	17 370	79,9	5,3	19 407	68,3	3,2
Kassel-Stadt	62 983	80,8	6,1	92 648	77,0	4,0
Marburg-Stadt	13 117	53,9	4,1	15 214	57,5	2,0
Eschwege	29 239	78,1	7,6	36 027	73,2	3,4
Frankenberg	18 312	62,9	4,7	19 595	57,3	1,9
Fritzlar-Homberg	34 618	73,1	8,0	42 056	73,6	3,2
Fulda-Land	43 004	82,5	6,6	45 285	74,5	4,9
Hersfeld	28 540	77,1	7,5	35 154	73,2	3,4
Hofgeismar	27 265	78,2	7,7	33 098	74,9	3,9
Hünfeld	15 391	79,2	5,0	17 953	74,4	3,5
Kassel-Land	32 868	85,5	8,3	39 836	84,1	6,1
Marburg-Land	32 244	62,4	6,1	36 677	59,1	2,8
Melsungen	23 161	80,4	9,0	25 500	74,7	4,8
Rotenburg	25 622	79,7	7,6	29 478	72,4	4,6
Waldeck	28 810	56,9	4,5	36 988	61,0	1,7
Witzenhausen	23 307	77,6	7,8	28 444	76,6	3,5
Wolfhagen	18 032	78,5	9,5	20 029	74,3	5,0
Ziegenhain	22 410	68,1	7,6	28 410	72,1	2,9
Reg. Bez. Kassel	496 293	74,1	6,9	601 799	71,5	3,7
Frankfurt	220 862	70,6	5,4	209 925	50,7	2,5
Hanau-Stadt	11 977	78,9	7,5	13 889	64,1	5,4
Wiesbaden	81 007	59,2	5,3	99 456	61,0	2,8
Biedenkopf	18 068	59,9	9,9	20 328	53,8	2,1
Dillkreis	31 915	71,0	9,9	28 361	49,8	3,0
Gelnhausen	32 362	77,9	9,6	37 360	69,9	6,6
Hanau-Land	39 680	84,9	8,6	41 253	75,1	7,9
Limbürg	35 131	76,9	9,5	37 397	67,4	5,5
Main-Taunus	45 183	79,3	7,8	46 152	66,5	5,9
Oberlahn	23 247	71,7	10,0	26 352	56,1	4,0
Obertaunus	35 800	72,7	6,9	38 156	64,4	4,7
Rheingau	22 779	73,6	10,4	26 157	69,4	3,7
Schlüchtern	19 813	75,0	8,7	20 342	67,0	4,5
Untertaunus	18 799	67,7	9,9	21 712	60,2	2,7
Ussingen	12 778	77,3	7,0	10 680	58,1	4,3
Wetzlar	48 349	70,3	9,5	50 832	59,2	4,0
Reg. Bez. Wiesbaden	697 750	71,0	7,3	728 352	59,0	3,9
Land Hessen	1741 416	73,2	7,6	1936 762	64,9	4,4

Noch: Landtagswahlen
- Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen -

K r e i s e	Landtagswahl am 1.12.1946				Landtagswahl am 19.11.1950				
	von den gültigen Stimmen				von den gültigen Stimmen				
	entfielen auf... in VH				entfielen auf... in VH				
	SPD	CDU	FDP	KPD	SPD	CDU	FDP	KPD	Sonst.
Darmstadt-Stadt	46,3	22,5	15,1	16,1	49,0	10,0	35,8	5,2	-
Gießen-Stadt	40,4	24,4	22,7	12,5	39,1	12,9	41,9	6,1	-
Offenbach-Stadt	43,3	25,9	11,9	18,9	51,5	17,3	23,2	8,0	-
Alsfeld	47,5	27,1	19,9	5,5	32,3	9,3	55,5	2,9	-
Bergstraße	33,8	47,7	5,0	13,5	36,5	34,3	22,1	7,1	-
Büdingen	49,5	19,9	20,0	10,6	41,0	15,1	36,3	3,9	3,7
Darmstadt-Land	51,0	21,4	8,5	19,1	51,1	7,8	31,8	9,3	-
Dieburg	40,4	38,2	7,0	14,4	40,4	25,2	25,7	8,7	-
Erbach	54,0	29,0	6,7	10,3	53,7	13,6	27,6	5,1	-
Friedberg	44,6	27,8	15,1	12,5	49,9	15,3	29,7	5,1	-
Gießen-Land	52,7	26,6	14,5	6,2	42,3	12,5	42,2	3,0	-
Groß-Gerau	45,1	29,6	6,6	18,7	52,3	14,1	23,7	9,9	-
Lauterbach	37,8	45,0	12,2	5,0	29,6	22,7	46,2	1,5	-
Offenbach-Land	43,0	35,1	6,9	15,0	51,2	24,7	15,8	8,3	-
Reg. Bez. Darmstadt	44,4	30,9	11,1	13,6	45,5	17,8	30,0	6,5	0,2
Fullda-Stadt	21,4	58,5	14,9	5,2	26,8	49,9	21,3	1,4	0,6
Kassel-Stadt	52,0	16,2	21,3	10,5	48,4	8,5	38,3	4,8	-
Marburg-Stadt	29,4	17,3	45,4	7,9	34,7	14,1	48,5	2,7	-
Eschwege	50,7	13,3	29,9	6,1	49,2	6,9	41,0	2,9	-
Frankenberg	34,9	37,1	24,0	4,0	27,3	21,3	50,0	1,4	-
Fritzlar-Homberg	49,3	24,9	20,1	5,7	47,3	9,3	40,9	2,5	-
Fullda-Land	19,1	70,7	7,3	2,9	22,4	55,0	18,7	1,3	2,6
Hersfeld	52,3	12,9	30,6	4,2	58,4	7,1	32,5	2,0	-
Hofgeismar	53,9	18,5	21,3	6,3	43,0	8,9	44,9	3,2	-
Hünfeld	19,0	68,3	11,1	1,6	19,5	52,1	27,5	0,9	-
Kassel-Land	64,2	13,2	10,5	12,1	60,6	6,4	26,0	7,0	-
Marburg-Land	42,8	28,6	23,3	5,3	41,3	23,2	31,4	2,2	1,9
Melsungen	51,6	19,0	20,6	8,8	45,7	7,9	42,4	4,0	-
Rotenburg	56,3	19,2	19,3	5,2	50,1	10,6	36,5	2,8	-
Waldeck	37,7	23,1	34,0	5,2	33,5	11,0	53,4	2,1	-
Witzenhausen	57,0	20,2	15,9	6,9	52,7	8,1	35,9	3,3	-
Wolfhagen	48,9	25,4	17,9	7,8	39,3	13,1	44,1	3,5	-
Ziegenhain	45,3	27,7	22,6	4,4	38,8	7,8	51,8	1,6	-
Reg. Bez. Kassel	45,0	27,6	21,0	6,4	42,9	16,2	37,5	3,0	0,4
Frankfurt	40,9	27,4	17,8	13,9	52,3	16,9	25,2	5,4	0,2
Hanau-Stadt	34,6	23,8	13,9	27,7	46,1	15,3	23,9	14,7	-
Wiesbaden	37,1	31,5	18,7	12,7	38,8	19,6	36,7	4,4	0,5
Biedenkopf	46,2	33,4	13,8	6,6	36,6	20,8	34,5	2,5	5,6
Dillkreis	42,0	34,3	17,5	6,2	43,3	16,4	37,0	3,3	-
Gelnhausen	37,2	37,9	14,6	10,3	39,1	33,7	22,3	4,9	-
Hanau-Land	43,5	25,3	6,8	24,4	52,3	14,8	18,7	14,2	-
Limburg	27,2	61,2	7,6	4,0	31,6	46,6	20,2	1,6	-
Main-Taunus	36,9	43,1	11,6	8,4	42,5	32,8	21,3	3,4	-
Oberlahn	43,4	35,9	13,4	7,3	41,4	16,9	38,6	3,1	-
Obertaunus	37,6	33,8	19,6	9,0	41,9	23,7	30,7	3,7	-
Rheingau	32,3	51,6	9,6	6,5	30,1	40,9	27,2	1,8	-
Schlüchtern	40,3	46,0	8,0	5,7	40,1	30,0	27,4	2,5	-
Untertaunus	41,2	39,1	13,9	5,8	37,7	16,4	43,8	2,1	-
Usingen	43,9	35,9	13,8	6,4	49,3	18,9	27,7	4,1	-
Wetzlar	48,7	22,7	19,6	9,0	52,1	11,6	32,8	3,5	-
Reg. Bez. Wiesbaden	39,8	33,4	15,4	11,4	44,6	21,8	28,5	4,8	0,3
Land H e s s e n	42,7	30,9	15,7	10,7	44,4	18,8	31,8	4,7	0,3

1) Frühere Bezeichnung LDP

Wahl zum 1. Bundestag

- abgegebene Stimmen und Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen -

K r e i s e	Wahl zum 1. Bundestag 14.8.1949			Wahl zum Bund estag 14.8.1949					
	Abgegebene Stimmen		Ung.St.	von den gültigen Stimmen entfielen auf .....in vH					
	Anzahl	in vH der Wahlber.	in vH der abgeg.St.	SPD	ODU	FDP ¹⁾	KPD	Sonst.	
Darmstadt-Stadt	48 729	77,0	5,6	32,6	12,4	41,8	8,8	4,4	
Giessen-Stadt	22 580	72,3	5,4	27,3	14,5	43,2	9,3	5,7	
Offenbach-Stadt	48 422	78,2	5,0	35,5	18,5	19,9	9,0	17,1	
Alsfeld	32 350	76,5	1,6	19,6	9,6	42,8	3,0	25,0	
Bergstrasse	86 169	78,2	6,2	25,8	35,3	20,4	8,6	9,9	
Büdingen	42 020	71,3	4,4	27,3	7,4	35,0	5,1	25,2	
Darmstadt-Land	47 756	85,1	8,8	37,0	11,3	31,5	13,0	7,2	
Dieburg	49 378	85,1	8,4	32,3	28,2	18,6	9,9	11,0	
Erbach	34 206	74,6	6,9	42,7	17,6	22,0	7,1	10,6	
Friedberg	73 664	80,4	7,2	36,6	17,9	25,9	6,0	13,6	
Giessen-Land	54 292	78,0	4,2	28,6	8,3	35,8	3,5	23,8	
Gross-Gerau	67 211	84,7	9,9	42,6	20,0	24,8	12,6	-	
Lauterbach	21 892	65,8	3,0	21,5	16,4	37,4	2,6	22,1	
Offenbach-Land	77 164	87,7	9,3	38,3	28,2	15,7	10,1	7,7	
Reg. Bez. Darmstadt	705 833	79,3	6,6	32,9	19,3	27,5	8,1	12,2	
Fulda-Stadt	23 168	85,4	3,4	19,3	47,5	18,9	3,2	11,1	
Kassel-Stadt	86 775	79,1	4,4	38,1	11,8	41,6	8,5	-	
Marburg-Stadt	18 579	66,7	2,8	25,5	17,9	43,1	4,8	8,7	
Eschwege	41 860	85,1	3,9	35,9	8,8	34,1	4,3	16,9	
Frankenberg	24 407	70,3	2,3	19,7	16,7	37,6	2,6	23,4	
Fritzlar-Homberg	46 931	82,1	3,9	35,5	13,4	31,6	4,0	15,5	
Fulda-Land	52 817	87,3	4,3	16,0	57,5	9,8	1,6	15,1	
Hersfeld	39 516	82,5	3,7	45,3	8,4	32,0	2,5	11,8	
Hofgeismar	36 905	83,0	4,6	32,5	13,5	33,4	5,2	15,4	
Hünfeld	20 935	86,5	2,6	13,1	50,3	17,5	1,1	18,0	
Kassel-Land	41 923	89,8	6,7	51,2	10,4	27,9	10,5	-	
Marburg-Land	46 408	75,6	3,1	26,2	19,2	36,1	3,1	15,4	
Melsungen	29 023	84,1	5,8	33,2	10,5	29,6	6,3	20,4	
Rotenburg	33 446	82,8	4,6	33,4	10,3	30,9	5,2	20,2	
Waldeck	43 581	71,1	1,5	23,2	14,0	38,7	3,3	20,8	
Witzenhausen	31 479	84,8	4,7	37,3	13,4	25,9	5,7	17,7	
Wolfhagen	22 605	83,1	4,6	27,9	14,4	31,2	5,5	20,0	
Ziegenhain	30 402	77,0	3,1	27,3	11,2	39,9	3,1	18,5	
Reg. Bez. Kassel	670 760	80,7	4,0	31,3	18,6	31,7	4,8	13,6	
Frankfurt	248 450	65,1	4,5	39,5	22,1	24,2	8,5	5,7	
Hanau-Stadt	16 229	83,5	7,4	29,8	23,0	21,3	22,1	3,8	
Wiesbaden	119 629	77,2	2,8	28,8	23,4	36,4	6,2	5,2	
Biedenkopf	24 347	65,2	3,1	27,7	19,9	31,2	3,9	17,3	
Dillkreis	35 823	63,7	4,6	23,7	21,5	29,3	5,2	20,3	
Gelnhausen	44 633	83,6	7,0	26,9	28,3	19,2	6,1	19,5	
Hanau-Land	47 050	87,0	9,4	37,6	20,0	13,5	18,4	10,5	
Limburg	45 849	83,4	5,9	24,2	49,4	14,8	2,6	9,0	
Main-Taunus	54 639	80,2	9,1	34,0	35,7	24,2	6,1	-	
Oberlahn	29 949	75,0	5,5	27,9	21,4	23,3	4,5	22,9	
Obertaunus	44 006	76,3	6,4	32,3	28,3	28,7	5,5	5,2	
Rheingau	31 825	83,4	4,1	24,3	43,3	17,9	2,7	11,8	
Schlüchtern	24 092	79,3	4,4	27,2	31,4	20,6	3,6	17,2	
Untertaunus	27 962	76,3	3,5	24,1	15,8	35,3	3,2	21,6	
Usingen	13 955	75,3	6,1	31,9	21,0	28,3	4,8	14,0	
Wetzlar	62 359	74,4	5,8	32,9	13,4	30,2	5,6	17,9	
Reg. Bez. Wiesbaden	870 797	73,5	5,2	32,1	25,2	25,7	7,0	10,0	
Land H e s s e n	2 247 390	77,3	5,3	32,1	21,3	28,1	6,7	11,8	

1) Frühere Bezeichnung LDP

Krankenanstalten
Stand: 1. Januar 1950

K r e i s e	Gemeinden mit Anstalten	Anzahl der Anstalten	Anzahl der plann. Betten	Betten	Zahl der verpflegten Patienten 1949
				auf 10 000 d. Bevölkerung	
Darmstadt-Stadt	1	9	1 128	125,3	19 152
Giessen-Stadt	1	16	2 218	488,2	25 124
Offenbach-Stadt	1	4	1 048	121,3	13 548
Alsfeld	2	2	182	28,2	2 873
Bergstraße	8	11	1 448	84,1	10 047
Büdingen	5	5	245	26,9	4 519
Darmstadt-Land	5	5	339	40,4	3 224
Dieburg	2	2	92	10,2	1 680
Erbach	9	13	728	104,8	6 364
Friedberg	7	16	1 679	118,6	20 748
Giessen-Land	4	5	194	18,3	5 277
Gross-Gerau	3	4	1 436	118,8	3 227
Lauterbach	3	4	133	26,2	2 111
Offenbach-Land	2	2	205	15,9	3 787
Reg. Bez. Darmstadt	53	98	11 075	82,5	121 681
Fulda-Stadt	1	4	706	166,6	14 621
Kassel-Stadt	1	16	2 417	154,2	29 685
Marburg-Stadt	1	14	2 155	514,3	23 453
Eschwege	1	2	260	34,5	5 189
Frankenberg	2	4	777	141,7	2 895
Fritzlar-Homberg	3	3	227	25,1	4 420
Fulda-Land	5	8	964	98,3	4 825
Hersfeld	1	4	621	85,3	9 676
Hofgeismar	5	7	639	94,6	5 435
Hünfeld	1	1	120	30,9	2 250
Kassel-Land	1	1	285	39,1	1 149
Marburg-Land	1	2	150	15,3	2 136
Melsungen	3	4	365	68,4	3 936
Rotenburg	-	-	-	-	-
Waldeck	6	17	1 369	143,5	13 105
Witzenhausen	5	11	911	155,3	7 303
Wolfhagen	4	5	1 276	297,8	3 033
Ziegenhain	2	3	858	137,3	4 518
Reg. Bez. Kassel	43	106	14 100	109,6	137 629
Frankfurt	1	17	4 546	89,3	68 599
Hanau-Stadt	1	3	411	141,1	7 653
Wiesbaden	1	15	1 939	89,6	25 683
Biedenkopf	1	1	66	11,3	1 126
Dillkreis	3	5	1 486	167,6	9 491
Gelnhausen	4	9	1 180	142,7	11 357
Hanau-Land	1	1	80	9,8	1 040
Limburg	4	7	956	115,1	10 404
Main-Taunus	7	12	932	92,0	6 214
Oberlahn	2	4	641	104,7	3 308
Obertaunus	9	22	2 838	337,0	21 393
Rheingau	6	6	1 689	295,0	5 101
Schlüchtern	4	4	185	39,2	1 889
Untertaunus	2	8	995	176,6	4 118
Ussingen	1	1	70	25,0	993
Wetzlar	4	4	644	50,6	8 302
Reg. Bez. Wiesbaden	51	119	18 658	109,0	186 671
Land H e s s e n	147	323	43 833	101,0	445 981

Berufstätiges Heil- und Pflegepersonal
(Stand: 1. Januar 1950)

K r e i s e	Ärzte		Zahn- ärzte	Den- tisten	Apo- the- ker	Heil- prak- tiker	Heb- ammen	Ärzte auf 10 000 der Bevöl- kerung
	insge- samt	davon Fach- ärzte						
Darmstadt-Stadt	174	65	43	32	32	3	23	19,4
Giessen-Stadt	293	88	22	23	16	2	10	64,5
Offenbach-Stadt	141	46	31	21	24	11	11	16,5
Alsfeld	47	7	11	17	15	2	27	7,3
Bergstraße	149	25	36	47	32	3	52	8,7
Büdingen	65	13	17	18	16	5	53	7,2
Darmstadt-Land	84	7	15	25	6	4	21	10,1
Dieburg	56	5	13	25	12	2	36	6,2
Erbach	68	13	13	25	12	1	33	9,8
Friedberg	206	61	29	35	21	5	49	14,7
Giessen-Land	77	5	11	40	19	5	53	7,3
Gross-Gerau	92	23	24	31	20	2	35	7,7
Lauterbach	27	4	11	10	8	3	23	5,3
Offenbach-Land	90	6	23	55	20	5	30	7,0
Reg. Bez. Darmstadt	1 569	368	299	404	253	53	456	11,7
Fulda-Stadt	128	37	19	16	20	2	9	30,4
Kassel-Stadt	279	125	57	57	62	13	26	18,0
Marburg-Stadt	315	150	49	7	30	3	13	76,5
Eschwege	66	11	19	13	14	3	20	8,8
Frankenberg	53	11	14	9	12	-	26	9,8
Fritzlar-Homberg	67	15	18	19	13	2	29	7,4
Fulda-Land	63	8	12	12	13	1	35	6,4
Hersfeld	95	27	13	12	12	2	29	13,1
Hofgeismar	57	23	18	8	14	2	24	8,4
Hünfeld	25	5	4	13	8	-	18	6,5
Kassel-Land	41	11	7	22	10	4	22	5,7
Marburg-Land	84	6	23	16	17	4	38	8,6
Melsungen	47	5	12	16	9	1	19	8,8
Rotenburg	41	2	14	13	11	4	21	6,5
Waldeck	129	54	27	23	22	3	42	13,7
Witzenhausen	53	11	14	10	13	3	15	9,1
Wolfhagen	41	16	6	10	7	2	15	9,6
Ziegenhain	61	11	15	15	15	2	25	9,7
Reg. Bez. Kassel	1 645	528	341	291	302	51	426	13,0
Frankfurt	1 271	297	213	238	140	21	49	25,2
Hanau-Stadt	54	20	9	11	12	5	4	19,0
Wiesbaden	443	163	70	86	64	16	28	20,5
Biedenkopf	39	5	12	14	9	2	23	6,7
Dillkreis	109	29	15	24	19	9	38	12,3
Gelnhausen	94	15	16	21	19	6	34	11,5
Hanau-Land	49	2	14	21	14	4	24	6,1
Limburg	89	21	13	24	17	3	31	10,6
Main-Taunus	88	10	15	27	14	3	35	8,8
Oberlahn	54	17	12	17	13	1	27	8,9
Obertaunus	194	77	34	22	18	5	15	23,3
Rheingau	59	8	7	19	5	4	17	10,3
Schlüchtern	30	10	9	10	6	2	23	6,4
Untertaunus	54	12	5	21	9	1	20	9,6
Usingen	22	3	6	9	1	1	12	7,9
Wetzlar	115	26	14	36	19	14	42	9,1
Reg. Bez. Wiesbaden	2 764	715	464	600	379	97	422	16,3
Land H e s s e n	5 978	1 611	1 104	1 295	934	201	1 304	13,8

Noch: Berufstätiges Heil- und Pflegepersonal
(Stand: 1. Januar 1950)

K r e i s e	Gesund- heits- pflege- rinnen	Krankenpflege- personal		Säugl. u. Klein- kinder- schwest.	Irren- pflege- perso- nen	Med. techn. Assist. -innen	Kranken- pflegepers. auf 10 000 d. Bevölkerung
		insge- samt	dav. ohne staatl. Anerk.				
Darmstadt-Stadt	8	363	79	17	-	42	40,3
Giessen-Stadt	6	430	110	53	117	74	94,6
Offenbach-Stadt	8	304	71	2	-	13	35,2
Alsfeld	5	50	11	2	-	2	7,7
Bergstraße	12	162	28	13	83	5	9,4
Büdingen	6	76	18	2	-	7	8,4
Darmstadt-Land	5	58	10	5	-	11	6,9
Dieburg	4	75	3	6	-	3	8,3
Erbach	4	72	-	21	-	4	10,4
Friedberg	6	298	35	3	-	44	21,0
Giessen-Land	4	77	7	5	-	4	7,3
Gross-Gerau	5	84	16	14	245	9	6,9
Hauterbach	3	53	10	8	-	4	10,5
Offenbach-Land	4	102	1	15	-	8	7,9
Reg. Bez. Darmstadt	80	2 204	399	166	445	230	16,4
Mulda-Stadt	6	176	59	28	17	20	41,5
Kassel-Stadt	7	528	145	84	-	58	33,7
Marburg-Stadt	1	356	109	85	65	80	85,0
Hochwege	3	95	31	-	-	8	12,6
Drankenberg	2	55	-	2	66	2	10,0
Mitzzlar-Homberg	4	60	17	6	-	3	6,6
Mulda-Land	-	110	28	2	-	5	11,2
Mersfeld	4	148	38	6	-	8	20,3
Hofgeismar	2	112	25	1	-	8	16,6
Münfeld	2	31	-	10	-	-	8,0
Kassel-Land	-	51	2	-	-	3	7,0
Marburg-Land	-	84	-	8	-	15	8,6
Melsungen	3	60	13	2	-	6	11,3
Rötenburg	3	24	2	-	-	3	3,8
Waldeck	3	229	59	10	-	20	24,0
Witzenhausen	3	94	7	8	-	5	16,0
Wolfhagen	2	56	5	-	53	3	13,1
Ziegenhain	4	119	52	2	-	7	19,0
Reg. Bez. Kassel	49	2 388	592	263	201	254	18,6
Frankfurt	19	1 448	203	138	3	112	28,5
Hanau-Stadt	2	109	19	4	-	7	37,4
Wiesbaden	14	671	116	123	-	42	31,0
Biedenkopf	3	60	16	1	-	-	10,3
Milckreis	4	141	30	5	133	8	15,9
Gelnhausen	4	158	11	3	-	8	19,1
Hanau-Land	5	55	2	9	-	2	6,7
Limburg	4	172	36	2	30	5	20,7
Main-Taunus	5	153	15	14	-	12	15,1
Oberlahn	3	70	5	2	37	2	11,4
Obertaunus	10	452	74	27	9	43	53,7
Rheingau	3	162	23	52	75	4	28,3
Schlüchtern	2	82	7	6	-	2	17,4
Untertaunus	4	151	11	2	-	4	26,8
Usingen	2	45	9	4	-	4	16,0
Wetzlar	10	186	27	2	-	17	14,6
Reg. Bez. Wiesbaden	94	4 115	604	394	287	272	24,0
Land H e s s e n	223	8 707	1 595	823	933	756	20,1

Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte

Arbeitsamtsbezirke	September	März	Juni	September
	1949		1950	
	Anzahl			
Darmstadt	139 212	135 804	141 246	147 275
Dillenburg	35 374	34 739	36 274	37 141
Frankfurt	297 361	297 251	302 813	310 636
Fulda	42 151	39 632	43 490	45 404
Giessen	112 899	108 713	113 254	117 359
Gross-Gerau	33 921	34 096	35 613	36 895
Hanau	64 634	63 014	64 363	66 440
Hersfeld	49 722	46 975	50 144	52 785
Kassel	147 051	138 860	145 108	151 289
Korbach	31 233	28 778	30 405	31 335
Limburg	33 526	31 581	33 475	35 315
Marburg	44 429	40 040	42 174	44 096
Offenbach	54 596	56 163	56 726	59 123
Wetzlar	34 702	34 114	35 633	36 973
Wiesbaden	103 021	100 131	103 972	107 221
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	1 223 832	1 189 891	1 234 690	1 279 287

Frauen-, Jugendlichen- und Vertriebenenanteil
an der Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter, Angestellten
und Beamte Ende Juni 1950

Arbeitsamtsbezirke	Von 100 beschäftigten Arbeitern, Angestellten und Beamten sind		
	Frauen	Jugendliche unter 18 Jahre	Heimat- vertriebene
Darmstadt	26,8	10,6	12,3
Dillenburg	18,6	9,7	20,8
Frankfurt	32,6	6,1	6,1
Fulda	29,2	11,9	20,2
Giessen	25,7	9,4	23,8
Groß-Gerau	21,9	7,2	17,1
Hanau	25,5	7,1	14,3
Hersfeld	23,6	9,9	20,5
Kassel	25,6	7,4	12,4
Korbach	24,9	11,7	22,7
Limburg	22,8	9,7	18,9
Marburg	27,2	10,2	20,5
Offenbach	31,5	8,8	8,5
Wetzlar	22,6	7,5	21,3
Wiesbaden	31,7	7,2	10,4
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	27,8	8,2	13,6

(Quelle: Landesarbeitsamt Hessen)

Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte
nach Wirtschaftsabteilungen
(Stand Juni 1950)

Arbeitsamtsbezirke Wirtschaftsgebiete	Beschäftigte insgesamt	davon entfallen auf			
		Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öfftl. Dienst u. priv. Dst.- leistungen Häusl. Dste.
		<u>absolut</u>			
Darmstadt	141 246	7 882	82 548	23 383	27 433
Frankfurt	302 813	7 269	141 291	81 092	73 161
Gross-Gerau	35 613	1 521	24 396	4 929	4 767
Hanau	64 363	4 294	35 185	10 255	14 629
Offenbach	56 726	857	39 956	7 493	8 420
Wiesbaden	103 972	5 463	44 950	21 835	31 724
Rhein-Main-Gebiet	704 733	27 286	368 326	148 987	160 134
Fulda	43 490	4 645	23 195	8 328	7 322
Giessen	113 254	12 535	54 094	17 752	28 873
Hersfeld	50 144	5 858	26 301	9 668	8 317
Kassel	145 108	15 101	70 334	29 948	29 725
Korbach	30 405	5 732	14 186	4 209	6 278
Marburg	42 174	7 214	16 481	6 896	11 583
Nordhessen	424 575	51 085	204 591	76 801	92 098
Dillenburg	36 274	1 798	24 009	4 831	5 636
Limburg	33 475	1 721	18 383	6 567	6 804
Wetzlar	35 633	1 663	24 566	3 559	5 845
Lahn-Dill-Gebiet	105 382	5 182	66 958	14 957	18 285
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	1 234 690	83 553	639 875	240 745	270 517
		<u>in vH</u>			
Darmstadt	100,0	5,6	58,4	16,6	19,4
Frankfurt	100,0	2,4	46,6	26,8	24,2
Gross-Gerau	100,0	4,3	68,5	13,8	13,4
Hanau	100,0	6,7	54,7	15,9	22,7
Offenbach	100,0	1,5	70,4	13,2	14,9
Wiesbaden	100,0	5,3	43,2	21,0	30,5
Rhein-Main-Gebiet	100,0	3,9	52,3	21,1	22,7
Fulda	100,0	10,7	53,3	19,2	16,8
Giessen	100,0	11,1	47,7	15,7	25,5
Hersfeld	100,0	11,7	52,4	19,3	16,6
Kassel	100,0	10,4	48,5	20,6	20,5
Korbach	100,0	18,9	46,7	13,8	20,6
Marburg	100,0	17,1	39,1	16,3	27,5
Nordhessen	100,0	12,0	48,2	18,1	21,7
Dillenburg	100,0	5,0	66,2	13,3	15,5
Limburg	100,0	5,2	54,9	19,6	20,3
Wetzlar	100,0	4,7	68,9	10,0	16,4
Lahn-Dill-Gebiet	100,0	4,9	63,5	14,2	17,4
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	100,0	6,8	51,8	19,5	21,9

(Quelle: Landesarbeitsamt Hessen)

A r b e i t s l o s e

(nach Arbeitsamts-, Hauptamts- und Nebenstellenbezirken)

Dienststellenbezirke 1)	September 1949		Februar 1950		September 1950	
	insge- samt	davon Frauen	insge- samt	davon Frauen	insge- samt	davon Frauen
H Darmstadt	3 459	1 285	6 107	1 594	3 679	1 349
N Bensheim	1 288	203	2 696	531	1 277	177
N Heppenheim	267	84	652	113	289	74
N Hirschhorn	91	28	233	66	135	27
N Lampertheim	822	369	1 326	468	687	200
N Mörlenbach	730	174	1 353	229	651	146
N Viernheim	304	134	468	159	242	118
N Dieburg	1 771	486	3 477	669	1 093	210
N Erbach	1 761	351	3 141	594	1 898	314
Arbeitsamtsbezirk D a r m s t a d t	10 493	3 114	19 453	4 423	9 951	2 615
H Gießen	2 024	516	3 975	852	2 061	680
N Alsfeld	.	.	2 827	526	1 556	365
N Bad Nauheim	571	177	1 014	225	502	163
N Büdingen	2 116	683	3 045	629	1 436	438
N Butzbach	298	135	782	212	421	161
N Friedberg	836	155	1 774	326	657	208
N Grünberg	975	211	2 284	299	974	255
N Lauterbach	1 282	356	2 302	461	1 021	281
N Lich	445	108	1 061	231	403	80
N Nidda	.	.	1 770	398	721	239
Arbeitsamtsbezirk G i e ß e n	10 625 ²⁾	2 856 ²⁾	20 334	4 159	9 752	2 870
H Groß - Gerau	515	207	917	293	282	125
N Rüsselsheim	426	225	579	97	251	128
N Bischofsheim	65	32	213	142	73	41
N Gernsheim	357	136	589	257	180	67
Arbeitsamtsbezirk G r o ß - G e r a u	1 363	620	2 298	789	786	361
H Offenbach	3 075	1 041	4 185	1 264	2 401	845
N Mühlheim a.M.	529	209	600	204	313	141
N Seligenstadt	623	295	811	284	319	105
N Steinheim	300	96	418	138	192	68
Arbeitsamtsbezirk O f f e n b a c h / M.	4 527	1 641	6 014	1 890	3 225	1 159
H Fulda	4 472	773	7 639	1 036	4 244	696
N Hünfeld	1 117	303	2 286	352	950	194
Arbeitsamtsbezirk F u l d a	5 589	1 076	9 925	1 388	5 194	890
H Hersfeld	1 794	516	3 098	556	1 321	382
N Eschwege	5 264	953	7 128	1 192	4 147	917
N Bebra	1 482	255	2 292	338	1 318	326
N Sontra	1 477	196	2 217	425	1 163	303
Arbeitsamtsbezirk H e r s f e l d	10 017	1 920	14 735	2 511	7 949	1 928
H Kassel	7 377	2 452	12 644	3 141	9 674	2 944
N Fritzlar	1 562	426	3 177	573	1 462	427
N Homberg	1 773	498	2 880	648	1 619	422
N Hofgeismar	2 448	512	4 846	989	2 758	747

Noch: A r b e i t s l o s e

(nach Arbeitsamts-, Hauptamts- und Nebenstellenbezirken)

1) Dienststellenbezirke	September 1949		Februar 1950		September 1950	
	insge- samt	davon Frauen	Insge- samt	davon Frauen	Insge- samt	davon Frauen
N. Melsungen	1 563	306	3 072	568	1 641	547
N. Witzzenhausen	1 689	391	3 225	709	1 211	303
N. Wolfhagen	1 495	422	2 926	569	1 425	396
Arbeitsamtsbezirk K a s s e l	17 908	5 007	32 770	7 197	19 790	5 786
H. Korbach	1 246	278	2 975	438	1 394	323
N. Bad Wildungen	586	115	1 300	210	537	96
N. Frankenberg	1 441	174	2 742	234	1 512	114
Arbeitsamtsbezirk K o r b a c h	3 273	567	7 017	882	3 443	533
H. Marburg	5 352	1 255	8 971	1 575	3 353	1 030
N. Kirchhain	-	-	-	-	2 189	310
N. Treysa	2 561	413	4 585	632	2 463	517
Arbeitsamtsbezirk M a r b u r g	7 913	1 668	13 556	2 207	8 005	1 857
H. Dillenburg	2 444	395	3 894	452	1 556	248
N. Biedenkopf	1 222	244	2 481	376	1 085	230
Arbeitsamtsbezirk D i l l e n b u r g	3 666	639	6 375	828	2 641	478
H. Frankfurt	6 773	2 206	9 137	2 683	7 722	2 806
N. Höchst	1 751	677	3 096	917	1 847	813
N. Bad Homburg	2 018	958	1 939	666	1 252	534
N. Langen	625	212	1 180	336	508	195
N. Usingen	302	45	855	120	224	46
Arbeitsamtsbezirk F r a n k f u r t	11 469	4 098	16 207	4 722	11 553	4 394
H. Hanau	2 202	598	2 756	601	1 477	487
N. Gelnhausen	1 298	301	2 267	622	957	208
N. Wächtersbach	1 078	289	1 881	429	1 015	274
N. Schlüchtern	1 279	298	2 605	538	1 106	351
Arbeitsamtsbezirk H a n a u	5 857	1 486	9 509	2 190	4 555	1 320
H. Limburg	2 195	596	4 186	673	1 952	466
N. Weilburg	1 624	412	2 957	543	1 446	442
Arbeitsamtsbezirk L i m b u r g	3 819	1 008	7 143	1 216	3 398	908
Arbeitsamtsbezirk W e t z l a r	2 663	758	4 486	1 064	2 063	788
H. Wiesbaden	2 845	1 118	4 631	1 276	3 200	1 230
N. Kostheim	400	251	624	240	212	113
N. Rüdelsheim	345	106	1 079	243	361	98
N. Eltville	229	100	389	75	186	45
N. Schwalbach	391	46	1 038	144	505	90
N. Idstein	512	104	853	152	359	93
Arbeitsamtsbezirk W i e s b a d e n	4 722	1 725	8 614	2 130	4 823	1 669
Landesarbeits- amtsbezirk H e s s e n	103 904	28 183	178 436	37 596	97 128	27 556

1) H = Hauptamtsbezirke, N = Nebenstellenbezirke

2) Einschliesslich Nebenstellenbezirke Alsfeld und Nidda

(Quelle: Landesarbeitsamt Hessen)

Arbeitslosenanteile an den vorhandenen Arbeitnehmern

Dienststellenbezirke ¹⁾	Auf 100 vorh. Arbeitnehmer ²⁾ entfallen....Arbeitsl.					
	September 1949		Februar 1950		September 1950	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
H Darmstadt	5,4	8,4	11,1	10,1	5,5	8,0
N Bensheim	10,1	4,8	19,9	12,3	10,1	4,0
N Heppenheim	4,8	4,6	14,6	6,9	5,7	4,1
N Hirschhorn	4,0	4,8	10,5	10,7	6,9	4,6
N Lampertheim	4,5	12,0	8,5	14,9	4,7	5,8
N Mörlenbach	7,0	7,5	14,1	9,4	6,3	5,7
N Viernheim	4,4	8,7	7,7	9,9	3,0	6,8
N Dieburg	7,1	15,4	15,3	11,2	4,7	3,3
N Erbach	9,9	7,5	17,5	12,6	10,5	6,6
Arbeitsamtsbezirk D a r m s t a d t	6,7	7,9	13,4	11,0	6,4	6,2
H Gießen	7,3	6,8	12,6	10,7	6,6	8,2
N Alsfeld	.	.	24,0	16,6	12,5	11,4
N Bad Nauheim	6,4	5,6	12,7	7,3	5,4	5,4
N Büdingen	9,5	16,2	22,7	20,6	9,5	14,1
N Butzbach	2,9	7,9	10,4	12,0	4,4	8,6
N Friedberg	7,8	3,7	12,2	7,8	3,7	4,7
N Grünberg	.	.	25,0	14,1	9,0	11,9
N Lauterbach	11,4	12,0	21,0	15,0	8,5	9,2
N Lich	6,8	6,7	16,1	13,7	6,3	4,7
N Nidda	11,4	17,4	21,5	21,1	6,8	12,7
Arbeitsamtsbezirk G i e ß e n	8,4	9,1	17,4	13,0	7,3	8,8
H Groß - Gerau	4,2	8,8	8,3	12,4	2,1	5,1
N Rüsselsheim	1,7	6,5	2,6	7,2	0,9	3,2
N Bischofsheim	0,7	2,7	2,5	8,0	0,7	3,0
N Gernsheim	5,9	17,7	12,8	16,9	3,3	7,6
Arbeitsamtsbezirk G r o ß - G e r a u	2,7	7,9	5,4	9,9	1,5	4,2
H Offenbach	7,4	8,2	10,3	9,4	5,5	6,0
N Mühlheim	7,0	11,0	8,5	9,8	3,5	6,5
N Seligenstadt	5,9	13,7	9,3	12,7	3,7	4,2
N Steinheim	5,8	6,4	8,1	8,9	3,5	4,1
Arbeitsamtsbezirk O f f e n b a c h / M.	7,0	9,0	9,8	9,8	4,9	5,7
H Fulda	13,3	7,4	23,6	9,8	12,3	6,1
N Hünfeld	11,4	12,5	26,8	14,0	10,0	7,4
Arbeitsamtsbezirk F u l d a	12,9	8,4	24,3	10,6	11,8	6,3
H Hersfeld	7,6	10,7	14,7	12,2	5,4	8,1
N Eschwege	27,6	15,8	39,2	19,5	19,9	15,6
N Bebra	13,4	12,2	21,0	15,6	10,8	14,9
N Sontra	32,3	16,3	43,1	32,8	21,4	25,4
Arbeitsamtsbezirk H e r s f e l d	17,8	13,6	26,6	17,8	12,9	13,8
H Kassel	8,5	11,9	15,8	14,7	11,2	13,1
N Fritzlar	10,9	13,5	24,3	18,3	9,6	13,4
N Homberg	14,6	15,3	24,9	23,5	13,3	13,7
N Hofgeismar	13,6	12,1	26,4	19,4	14,1	16,7

Noch: Arbeitslosenanteile an den vorhandenen Arbeitnehmern

Dienststellenbezirke 1)	auf 100 vorh. Arbeitnehmer 2) entfallen ... Arbeitslose					
	September 1949		Februar 1950		September 1950	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
N Melsungen	10,6	8,9	20,9	16,2	9,2	15,5
N Witzenhausen	10,1	8,4	19,4	15,7	6,9	6,6
N Wolfhagen	14,4	17,0	29,1	22,4	13,0	15,6
Arbeitsamtsbezirk						
Kassel	10,5	12,0	20,1	16,9	11,0	13,2
H Korbach	7,0	5,7	18,3	8,7	7,5	6,5
N Bad Wildungen	11,2	7,2	24,9	13,3	10,5	6,6
N Frankenberg	15,7	8,9	30,1	13,1	17,1	6,7
Arbeitsamtsbezirk						
Korbach	10,4	6,7	23,1	10,5	10,9	6,6
H Marburg	15,1	12,7	27,2	16,0	12,1	13,4
N Kirchhain					24,4	13,7
N Treysa	17,8	12,3	33,3	18,2	16,4	15,4
Arbeitsamtsbezirk						
Marburg	16,0	12,6	29,0	16,6	15,9	13,9
H Dillenburg	9,4	8,3	15,3	9,2	5,9	4,9
N Biedenkopf	9,8	10,2	20,0	14,6	8,4	9,3
Arbeitsamtsbezirk						
Dillenburg	9,5	9,0	16,8	11,1	6,7	6,4
H Frankfurt	9,6	3,4	5,1	4,0	3,8	3,9
N Höchst	2,4	3,8	4,7	4,9	2,2	4,2
N Bad Homburg	6,4	12,4	7,7	8,8	4,3	6,9
N Langen	2,4	3,2	4,8	5,0	1,7	2,8
N Usingen	5,5	3,1	16,4	8,3	3,9	3,1
Arbeitsamtsbezirk						
Frankfurt	3,5	4,1	5,5	4,7	3,3	4,1
H Hanau	6,1	6,8	8,2	6,7	3,8	5,4
N Gelnhausen	8,9	7,9	15,1	15,9	6,6	4,9
N Wächtersbach	12,2	13,4	23,5	18,4	11,6	12,6
N Schlüchtern	11,1	10,2	22,3	19,9	8,5	12,7
Arbeitsamtsbezirk						
Hanau	8,3	8,4	13,9	12,2	6,2	7,1
H Limburg	8,7	11,5	18,8	12,5	7,9	8,2
N Weilburg	11,4	13,1	22,0	17,8	9,3	13,3
Arbeitsamtsbezirk						
Limburg	9,7	12,1	20,0	14,5	8,4	10,1
Arbeitsamtsbezirk						
Wetzlar	6,6	9,0	11,5	12,1	4,3	8,6
H Wiesbaden	3,8	4,7	7,3	5,4	4,2	4,8
N Kostheim	2,3	11,8	6,0	11,3	1,6	5,3
N Rüdelsheim	3,0	3,5	10,6	8,5	3,2	3,3
N Eltville	3,1	5,5	7,5	4,3	3,5	2,6
N Schwalbach	5,6	2,1	14,1	6,4	6,4	4,1
N Idstein	10,3	7,9	17,6	11,4	6,5	7,1
Arbeitsamtsbezirk						
Wiesbaden	4,1	5,0	8,7	6,2	4,1	4,6
Landesarbeitsamts-						
bezirk						
Hessen	7,8	7,8	14,4	10,2	7,0	7,1

1) H = Hauptamtsbezirke, N = Nebenstellenbezirke

2) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte + Arbeitslose

(Quelle: Landesarbeitsamt Hessen)

Arbeitslose Vertriebene

Arbeitsamtsbezirke	September	Februar	Juni	September
	1949		1950	
	A n z a h l			
Darmstadt	2 194	4 141	3 123	2 487
Dillenburg	1 411	2 223	1 615	1 114
Frankfurt	1 096	1 843	1 314	1 038
Fulda	2 166	3 134	2 442	1 962
Giessen	4 558	7 304	4 986	4 142
Gross-Gerau	419	767	342	250
Hanau	1 558	2 557	1 861	1 330
Hersfeld	3 307	4 552	3 521	2 869
Kassel	4 034	7 543	5 867	4 901
Korbach	1 423	2 700	1 817	1 567
Limburg	1 445	2 238	1 725	1 341
Marburg	2 591	4 456	3 403	3 078
Offenbach	435	693	590	339
Wetzlar	982	1 359	1 002	827
Wiesbaden	830	1 695	1 278	914
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	28 449	47 205	34 886	28 159

Anteil der arbeitslosen Vertriebenen an der Gesamtzahl
der Arbeitslosen

Arbeitsamtsbezirke	Von 100 Arbeitslosen sind Heimatvertriebene			
	September	Februar	Juni	September
	1949		1950	
Darmstadt	20,9	21,3	22,0	25,0
Dillenburg	38,5	34,9	40,6	42,2
Frankfurt	9,6	11,4	10,0	9,0
Fulda	38,8	31,6	36,7	37,8
Giessen	42,9	35,9	37,9	42,5
Gross-Gerau	30,7	33,4	29,1	31,8
Hanau	26,6	26,9	26,5	29,8
Hersfeld	33,0	30,9	33,6	36,1
Kassel	22,5	23,0	24,1	24,8
Korbach	43,5	38,5	42,4	45,5
Limburg	37,8	31,3	35,9	39,5
Marburg	32,7	32,9	35,0	38,5
Offenbach	9,6	11,5	11,1	10,5
Wetzlar	36,9	30,3	34,0	40,1
Wiesbaden	17,6	19,7	19,2	19,0
Landesarbeitsamts- bezirk Hessen	27,4	26,5	27,3	29,0

(Quelle: Landesarbeitsamt Hessen)

Betriebe, Beschäftigte und Umsätze in der Industrie ¹⁾

K r e i s e	Anzahl der Betriebe (örtl. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	Umsatz Mai 1950	darunter Auslandsumsatz
			1 000 D M	
Darmstadt-Stadt	140	12 881	12 165	1 715
Giessen-Stadt	85	4 702	5 032	629
Offenbach-Stadt	304	17 142	21 757	3 595
Alsfeld	70	3 176	4 166	-
Bergstrasse	253	8 933	8 363	144
Büdingen	112	3 403	3 808	185
Darmstadt-Land	123	4 214	4 392	52
Dieburg	132	4 705	3 244	40
Erbach	131	6 292	8 370	65
Friedberg	153	7 162	8 223	393
Giessen-Land	111	7 189	8 278	380
Gross-Gerau	116	27 485	44 761	7 604
Lauterbach	84	3 367	3 322	3
Offenbach-Land	338	13 708	16 571	475
Reg. Bez. Darmstadt	2 152	124 359	152 452	15 280
Fulda-Stadt	76	9 028	11 415	1 140
Kassel-Stadt	202	23 052	27 347	1 736
Marburg-Stadt	39	833	1 481	19
Eschwege	128	4 906	4 763	31
Trankenberg	71	2 021	1 810	7
Fritzlar-Homberg	73	3 502	3 187	4
Fulda-Land	102	1 606	1 251	-
Hersfeld	73	9 412	10 077	1 577
Hofgeismar	62	1 579	1 956	33
Hünfeld	43	1 581	2 379	-
Kassel-Land	45	1 405	1 116	80
Marburg-Land	76	2 302	2 575	82
Melsungen	80	2 634	2 418	71
Rotenburg	51	1 915	1 683	113
Waldeck	126	4 909	8 169	21
Witzenhausen	104	5 841	4 596	193
Wolfhagen	39	1 084	1 175	5
Ziegenhain	52	1 877	1 376	10
Reg. Bez. Kassel	1 442	79 487	88 774	5 122
Frankfurt	931	74 739	103 448	14 416
Hanau-Stadt	107	9 492	14 613	762
Wiesbaden	328	18 611	27 639	1 914
Biedenkopf	96	4 842	3 044	90
Dillkreis	191	11 794	8 877	283
Gelnhausen	140	4 160	2 799	50
Hanau-Land	115	5 277	5 919	108
Limburg	127	5 476	4 504	135
Main-Taunus	125	5 555	9 474	278
Oberlahn	82	2 562	2 377	57
Obertaunus	198	7 005	9 281	562
Rheingau	63	3 117	3 392	428
Schlüchtern	69	2 558	3 009	88
Untertaunus	60	2 241	2 517	74
Usingen	41	892	897	55
Wetzlar	184	17 280	16 794	2 724
Reg. Bez. Wiesbaden	2 857	175 601	218 584	22 024
Land H e s s e n	6 451	379 447	459 810	42 426

1) Vorläufiges Ergebnis der Totalerhebung - Mai 1950
(Alle Industriebetriebe)

Betriebe und Beschäftigte in der Industrie 1)

K r e i s e	Anzahl d. Betriebe (örtl. Einheiten)		Beschäftigte insges. (ohne Heimarbeiter)		Anteil der Kreise an Ges. Beschäft. in vH	
	August		August		1949	1950
	1949	1950	1949	1950		
Darmstadt-Stadt	91	96	11 574	12 975	3,3	3,3
Giessen-Stadt	53	55	4 307	5 621	1,2	1,2
Offenbach-Stadt	211	205	15 835	17 343	4,5	4,5
Alsfeld	45	48	2 848	3 048	0,8	0,8
Bergstrasse	160	157	8 469	9 138	2,4	2,3
Büdingen	64	68	3 377	3 219	1,0	0,8
Darmstadt-Land	89	85	4 147	4 220	1,2	1,1
Dieburg	73	76	4 191	4 600	1,2	1,2
Erbach	80	83	6 255	6 592	1,8	1,7
Friedberg	104	105	7 178	6 514	2,0	1,7
Giessen-Land	77	81	7 889	7 214	2,3	1,9
Groß-Gerau	58	62	23 396	30 415	6,7	7,8
Lauterbach	54	61	2 886	3 331	0,8	0,9
Offenbach-Land	232	235	12 388	14 320	3,5	3,7
Reg. Bez. Darmstadt	1 391	1 417	114 740	128 550	32,7	33,1
Fulda-Stadt	54	53	8 076	9 279	2,3	2,4
Kassel-Stadt	126	128	22 963	22 981	6,5	5,9
Marburg-Stadt	25	24	958	793	0,3	0,2
Eschwege	75	69	4 274	4 802	1,2	1,2
Frankenberg	38	41	1 803	2 049	0,5	0,5
Fritzlar-Homberg	50	50	3 618	3 529	1,0	0,9
Fulda-Land	44	46	1 251	1 363	0,3	0,4
Hersfeld	49	48	8 668	9 534	2,5	2,4
Hofgeismar	38	39	1 696	1 560	0,5	0,4
Hünfeld	25	23	1 352	1 509	0,4	0,4
Kassel-Land	29	31	1 383	1 518	0,4	0,4
Marburg-Land	35	43	1 640	2 425	0,5	0,6
Melsungen	43	47	2 449	2 440	0,7	0,6
Rötenburg	27	29	1 807	2 205	0,5	0,6
Waldeck	64	75	4 906	5 372	1,4	1,4
Witzenhausen	68	68	5 591	6 165	1,6	1,6
Wolfhagen	20	25	1 001	1 129	0,3	0,3
Ziegenhain	35	33	2 144	2 029	0,6	0,5
Reg. Bez. Kassel	845	872	75 580	80 682	21,5	20,7
Frankfurt	542	545	68 238	76 915	19,4	19,8
Hanau-Stadt	67	74	8 740	10 002	2,5	2,6
Wiesbaden	195	193	17 597	18 785	5,0	4,8
Biedenkopf	66	68	4 772	5 216	1,4	1,3
Dillkreis	119	123	10 566	11 707	3,0	3,0
Gelnhausen	69	71	3 756	3 880	1,1	1,0
Hanau-Land	72	72	4 607	5 489	1,3	1,4
Limburg	91	86	5 346	5 578	1,5	1,4
Main-Taunus	85	85	4 728	5 701	1,3	1,5
Oberlahn	62	62	2 382	2 638	0,7	0,7
Obertaunus	111	112	6 387	7 003	1,8	1,8
Rheingau	38	38	2 934	3 222	0,8	0,8
Schlüchtern	39	39	2 509	2 657	0,7	0,7
Untertaunus	33	33	2 105	2 096	0,6	0,5
Uisingen	29	31	884	832	0,3	0,2
Wetzlar	117	120	15 430	18 179	4,4	4,7
Reg. Bez. Wiesbaden	1 735	1 752	160 981	179 900	45,8	46,2
Land H e s s e n	3 971	4 041	351 301	389 132	100,0	100,0

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten; 1949 ohne Molkereien

Umsätze in der Industrie 1)

K r e i s e	Umsatz insg.in 1000 DM		dar.Auslandsums.i.1000 DM		Anteil der Kreise am Ges.Umsatz	
	August		August		1949 | 1950	
	1949	1950	1949	1950	1949 in vH	1950
Darmstadt-Stadt	10 628	14 679	853	2 686	2,6	2,7
Giessen-Stadt	4 291	5 714	219	432	1,1	1,1
Offenbach-Stadt	21 812	23 350	2 169	4 125	5,3	4,3
Alsfeld	2 474	4 020	-	-	0,6	0,7
Bergstrasse	6 614	9 167	3	271	1,6	1,7
Büdingen	3 415	4 663	1	223	0,8	0,9
Darmstadt-Land	4 434	5 640	33	93	1,1	1,0
Dieburg	2 479	3 644	5	206	0,6	0,7
Erbach	8 747	11 564	28	258	2,1	2,2
Friedberg	7 525	7 870	40	111	1,8	1,5
Giessen-Land	8 232	10 318	416	318	2,0	1,9
Gross-Gerau	40 747	51 277	2 663	11 528	9,9	9,5
Lauterbach	2 996	4 095	-	0	0,7	0,8
Offenbach-Land	14 507	21 833	131	616	3,6	4,1
Reg.Bez. Darmstadt	138 901	177 834	6 561	20 867	33,8	33,1
Fulda-Stadt	10 479	13 511	184	823	2,6	2,5
Kassel-Stadt	27 681	30 985	369	2 599	6,7	5,8
Marburg-Stadt	2 288	1 345	17	12	0,6	0,3
Eschwege	4 412	5 844	28	72	1,1	1,1
Frankenberg	1 323	1 984	11	22	0,3	0,4
Fritzlar-Homberg	2 829	3 657	-	32	0,7	0,7
Fulda-Land	836	1 354	-	0	0,2	0,3
Hersfeld	9 544	13 331	443	2 700	2,3	2,5
Hofgeismar	1 340	2 005	18	27	0,3	0,4
Hünfeld	1 663	2 899	-	-	0,4	0,5
Kassel-Land	1 251	1 527	3	69	0,3	0,3
Marburg-Land	1 242	2 901	34	152	0,3	0,5
Melsungen	2 069	2 801	16	64	0,5	0,5
Rotenburg	838	1 689	16	58	0,2	0,3
Waldeck	7 400	10 368	8	5	1,8	1,9
Witzenhausen	4 179	5 454	239	181	1,0	1,0
Wolfhagen	786	1 279	-	2	0,2	0,2
Ziegenhain	1 231	1 811	12	4	0,3	0,3
Reg.Bez. Kassel	81 391	104 745	1 398	6 822	19,8	19,5
Frankfurt	92 648	116 539	5 406	15 489	22,6	21,7
Hanau-Stadt	12 176	18 602	263	537	3,0	3,5
Wiesbaden	24 504	30 545	579	1 598	6,0	5,7
Biedenkopf	3 176	4 191	14	50	0,8	0,8
Dillkreis	8 137	12 599	222	783	2,0	2,3
Gelnhausen	2 456	3 338	38	69	0,6	0,6
Hanau-Land	3 171	6 666	36	98	0,8	1,2
Limburg	4 182	5 426	34	204	1,0	1,0
Main-Taunus	5 974	10 442	18	239	1,4	1,9
Oberlahn	2 117	2 693	21	49	0,5	0,5
Obertaunus	8 902	10 592	173	526	2,2	2,0
Rheingau	2 956	4 189	179	332	0,7	0,8
Schlüchtern	2 760	3 978	19	36	0,7	0,7
Untertaunus	1 901	3 345	9	88	0,4	0,6
Usingen	680	909	4	29	0,2	0,2
Wetzlar	14 513	21 125	1 426	2 633	3,5	3,9
Reg.Bez. Wiesbaden	190 253	255 179	8 441	22 760	46,4	47,4
Land H e s s e n	410 545	537 758	16 400	50 449	100,0	100,0

1) 1949 ohne Molkereien

Schwerpunkte nach Industriegruppen ¹⁾
(an erster Stelle)

K r e i s e	Gesamt- be- schäf- tigte	Industriegruppen	Anteil in vH
Darmstadt-Stadt	12 313	Chemie	37
Giessen-Stadt	4 324	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	24
Offenbach-Stadt	16 568	Ledererzeugung, -verarbeitung u. Schuhe	34
Alsfeld	2 876	Textil, Bekleidung, Färbereien	46
Bergstrasse	8 187	Textil, Bekleidung, Färbereien	20
Büdingen	3 080	Holzbe- und -verarbeitung	22
Darmstadt-Land	3 668	Holzbe- und -verarbeitung	15
Dieburg	4 340	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	26
Erbach	5 841	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	36
Friedberg	6 622	Bergbau	17
Giessen-Land	6 741	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	34
Gross-Gerau	25 011	Fahrzeugbau	60
Lauterbach	2 951	Textil, Bekleidung, Färbereien	53
Offenbach-Land	12 631	Ledererzeugung, -verarbeitung u. Schuhe	26
Reg. Bez. Darmstadt	115 153	Fahrzeugbau	14
Fulda-Stadt	8 560	Textil, Bekleidung, Färbereien	48
Kassel-Stadt	21 683	Allgemeiner Maschinenbau	38
Marburg-Stadt	976	Papiererzeugung, -verarbeitung, Druck	50
Eschwege	4 335	Textil, Bekleidung, Färbereien	35
Frankenberg	1 715	Holzbe- und -verarbeitung	54
Fritzlar-Homberg	3 058	Bergbau	50
Fulda-Land	1 077	Holzbe- und -verarbeitung	37
Hersfeld	8 992	Bergbau	43
Hofgeismar	1 419	Holzbe- und -verarbeitung	33
Hünfeld	1 357	Textil, Bekleidung, Färbereien	49
Kassel-Land	1 155	Holzbe- und -verarbeitung	25
Marburg-Land	1 559	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	29
Melsungen	2 206	Chemie	27
Rotenburg	1 623	Textil, Bekleidung, Färbereien	21
Waldeck	4 597	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	36
Witzenhausen	5 317	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	23
Wolfhagen	815	Holzbe- und -verarbeitung	48
Ziegenhain	1 675	Bergbau	16
Reg. Bez. Kassel	72 119	Textil, Bekleidung, Färbereien	21
Frankfurt	70 376	Chemie	23
Hanau-Stadt	9 166	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	41
Wiesbaden	17 521	Chemie	27
Biedenkopf	4 854	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	40
Dillkreis	11 102	Eisen-, Blech-, Metallw., Spielwaren	42
Gelnhausen	3 569	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	27
Hanau-Land	4 878	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	36
Limburg	5 132	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	31
Main-Taunus	5 175	Nahrungs- und Genussmittel	20
Oberlahn	2 308	Bergbau	31
Obertaunus	6 461	Allgemeiner Maschinenbau	22
Rheingau	3 050	Allgemeiner Maschinenbau	33
Schlüchtern	2 312	Chemie	26
Untertaunus	2 140	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	34
Usingen	750	Textil, Bekleidung, Färbereien	21
Wetzlar	16 412	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	36
Reg. Bez. Wiesbaden	165 206	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	15
Land H e s s e n	352 478	Allgemeiner Maschinenbau	12

noch: Schwerpunkte nach Industriegruppen 1)
(an zweiter Stelle)

K r e i s e	Gesamt- be- schäf- tigte	Industriegruppen	Anteil in vH
Darmstadt - Stadt	12 313	Allgemeiner Maschinenbau	19
Giessen - Stadt	4 324	Allgemeiner Maschinenbau	20
Offenbach - Stadt	16 568	Allgemeiner Maschinenbau	27
Alsfeld	2 876	Holzbe- u.-verarbeitung	25
Bergstrasse	8 187	Nahrungs- u. Genussmittel	17
Büdingen	3 080	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	.)
Darmstadt - Land	3 668	Textil, Bekleidung, Färbereien	12
Dieburg	4 340	Textil, Bekleidung, Färbereien	21
Erbach	5 841	Textil, Bekleidung, Färbereien	18
Friedberg	6 622	Stahl-u. Eisenbau, Schiffbau	17
Giessen - Land	6 741	Nahrungs- und Genussmittel	16
Gross - Gerau	25 011	Stahl-u. Eisenbau, Schiffbau	18
Lauterbach	2 951	Holzbe- u.-verarbeitung	19
Offenbach - Land	12 631	Eisen-, Blech-, Metallwaren, Spielwaren	12
Reg. Bez. Darmstadt	115 153	Ledererzeugung, -verarbeitung u. Schuhe	10
Fulda - Stadt	8 560	Eisen-, Blech-, Metallwaren, Spielwaren	16
Kassel - Stadt	21 683	Textil, Bekleidung, Färbereien	12
Marburg - Stadt	976	Eisen-, Blech-, Metallwaren, Spielwaren	15
Eschwege	4 335	Papiererzeugung, -verarbeitung, Druck	11
Frankenberg	1 715	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	.)
Fritzlar - Homberg	3 058	Holzbe- u.-verarbeitung	12
Fulda - Land	1 077	Textil, Bekleidung, Färbereien	31
Hersfeld	8 992	Textil, Bekleidung, Färbereien	33
Hofgeismar	1 419	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	26
Hünfeld	1 357	Chemie	.)
Kassel - Land	1 155	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	20
Marburg - Land	1 559	Chemie	26
Melsungen	2 206	Textil, Bekleidung, Färbereien	21
Rotenburg	1 623	Bergbau	20
Waldeck	4 597	Eisen-, Blech-, Metallwaren, Spielwaren	.)
Witzenhausen	5 317	Textil, Bekleidung, Färbereien	23
Wolfhagen	815	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	15
Ziegenhain	1 675	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	16
Reg. Bez. Kassel	72 119	Allgemeiner Maschinenbau	16
Frankfurt	70 376	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	18
Hanau - Stadt	9 166	Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	13
Wiesbaden	17 521	Papiererzeugung, -verarbeitung, Druck	12
Biedenkopf	4 854	Allgemeiner Maschinenbau	16
Dillkreis	11 102	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	16
Gelnhausen	3 569	Kunstst.-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	19
Hanau - Land	4 878	Kunstst.-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	10
Limburg	5 132	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	18
Main - Taunus	5 175	Holzbe- u.-verarbeitung	15
Oberlahn	2 308	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glas	25
Obertaunus	6 461	Nahrungs- u. Genussmittel	15
Rheingau	3 050	Chemie	18
Schlüchtern	2 312	Textil, Bekleidung, Färbereien	24
Untertaunus	2 140	Ledererzeugung, -verarbeitung u. Schuhe	26
Usingen	750	Allgemeiner Maschinenbau	20
Wetzlar	16 412	Eisen u. Stahl, NE-Metalle u. Gießereien	31
Reg. Bez. Wiesbaden	165 206	Chemie	14
Land H e s s e n	352 478	Chemie	11

1) Stand März 1950 (ohne Molkereien) .) Anteile können nicht angegeben werden, da nicht wenigstens 3 Firmen vorhanden sind.

Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im Handwerk ¹⁾

K r e i s e	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	davon Handelsumsatz
	Anzahl		(1. Okt. 1948 bis 30. Sept. 1949)	
			1000 DM	
Darmstadt-Stadt	1 692	8 989	75 250	21 951
Giessen-Stadt	889	4 906	37 607	9 663
Offenbach-Stadt	1 573	6 873	58 818	9 321
Alsfeld	1 524	4 644	24 373	4 563
Bergstrasse	3 845	10 853	65 221	14 072
Büdingen	2 273	6 377	34 452	7 722
Darmstadt-Land	1 739	4 850	33 095	7 033
Dieburg	2 307	6 225	35 532	5 648
Erbach	2 004	5 094	26 173	6 188
Friedberg	2 893	8 976	59 605	12 987
Giessen-Land	2 450	6 843	38 034	7 598
Gross-Gerau	2 072	7 390	51 447	12 026
Lauterbach	1 334	3 831	20 618	5 114
Offenbach-Land	2 847	9 751	69 492	9 494
Reg. Bez. Darmstadt	29 442	95 602	629 717	133 380
Fulda-Stadt	745	4 576	35 559	10 623
Kassel-Stadt	2 722	15 453	119 253	29 038
Marburg-Stadt	667	3 402	23 793	7 006
Eschwege	1 555	5 076	30 246	7 892
Frankenberg	1 324	3 507	16 465	3 631
Fritzlar-Homberg	1 734	5 280	29 924	8 255
Fulda-Land	1 824	5 069	22 386	2 754
Hersfeld	1 459	5 291	32 293	7 877
Hofgeismar	1 491	4 085	21 518	4 090
Hünfeld	826	2 520	13 061	3 108
Kassel-Land	1 217	3 439	20 520	2 399
Marburg-Land	2 050	6 354	27 274	4 699
Melsungen	1 174	3 333	17 139	2 974
Rotenburg	1 260	4 066	19 820	4 242
Waldeck	2 280	6 854	41 320	11 365
Witzenhausen	1 178	3 465	18 212	3 186
Wolfhagen	939	2 631	14 292	2 290
Ziegenhain	1 398	4 273	21 084	4 762
Reg. Bez. Kassel	25 843	88 674	524 159	120 191
Frankfurt	10 156	46 154	388 309	89 952
Hanau-Stadt	563	2 816	20 155	3 565
Wiesbaden	4 286	17 982	144 215	37 594
Biedenkopf	1 341	4 127	22 223	4 527
Dillkreis	1 622	5 430	34 724	8 264
Gelnhausen	1 738	4 929	25 246	4 630
Hanau-Land	1 523	4 471	28 345	4 077
Limburg	1 907	5 940	37 765	9 337
Main-Taunus	1 995	5 499	36 068	5 518
Oberlahn	1 503	4 058	21 010	3 694
Obertaunus	1 551	5 896	40 943	7 095
Rheingau	1 102	3 185	20 785	2 886
Schlüchtern	1 051	2 836	14 320	3 673
Untertaunus	1 162	3 258	18 205	2 208
Usingen	795	2 207	11 493	1 590
Wetzlar	2 478	7 094	43 427	8 681
Reg. Bez. Wiesbaden	34 773	125 882	907 233	197 891
Land H e s s e n	90 058	310 158	2 061 109	451 462

1) Ergebnisse der Handwerkszählung vom 30. September 1949

Umsätze ausgewählter Handwerkszweige 1)

K r e i s e	Bäcker	Flei- scher	Hoch- u. Tiefbau	Tisch- ler	Maler	Schnei- der	Schuh- macher
1. Oktober 1948 bis 30. September 1949 in 1000 DM							
Darmstadt-Stadt	7 774	4 880	5 877	9 505	4 333	3 671	1 443
Giessen-Stadt	4 089	2 349	4 123	4 720	1 235	1 786	637
Offenbach-Stadt	5 384	3 679	2 580	4 613	2 222	857	782
Alsfeld	1 998	2 626	3 222	1 507	497	711	1 267
Bergstrasse	10 772	6 368	4 290	3 113	1 735	2 814	2 139
Büdingen	4 080	3 598	5 176	1 953	1 315	745	1 831
Darmstadt-Land	4 838	3 539	2 079	876	1 441	1 255	1 018
Dieburg	4 753	4 498	2 273	925	1 028	1 197	1 541
Erbach	3 689	2 100	1 687	1 715	825	735	1 488
Friedberg	8 457	6 552	5 248	3 920	2 323	1 766	2 349
Giessen-Land	4 355	4 039	4 106	871	1 667	949	1 498
Gross-Gerau	7 202	4 424	4 866	2 387	2 896	882	1 588
Lauterbach	2 157	2 916	1 822	1 338	582	497	1 211
Offenbach-Land	7 881	6 145	6 005	2 082	2 186	1 686	2 042
Reg. Bez. Darmstadt	77 429	57 713	53 354	39 525	24 285	19 551	20 834
Fulda-Stadt	3 687	2 759	2 706	6 144	757	890	653
Kassel-Stadt	11 011	11 242	11 571	8 770	3 896	3 297	2 817
Marburg-Stadt	2 940	1 607	1 714	2 954	610	1 117	1 247
Eschwege	4 932	2 545	1 919	2 160	1 982	1 023	1 604
Frankenberg	1 988	1 611	1 490	702	520	706	1 064
Fritzlar-Homberg	3 795	3 054	1 998	1 604	993	868	1 940
Fulda-Land	2 495	4 038	2 615	617	758	957	1 055
Hersfeld	3 612	3 147	3 534	2 104	1 087	1 049	1 453
Hofgeismar	2 822	1 980	1 347	908	744	875	1 099
Hünfeld	1 112	1 631	2 572	457	335	383	427
Kassel-Land	4 432	2 631	1 704	406	1 012	687	1 207
Marburg-Land	3 476	3 187	3 617	965	940	685	1 688
Melsungen	2 252	1 517	1 362	732	740	576	988
Rotenburg	3 343	1 810	2 259	1 119	861	893	1 402
Waldeck	6 255	4 882	3 142	3 239	1 271	1 301	1 858
Witzenhausen	2 946	1 887	1 514	781	1 454	629	1 097
Wolfhagen	1 708	1 517	1 300	556	377	492	784
Ziegenhain	2 275	2 423	2 573	1 157	501	661	1 299
Reg. Bez. Kassel	65 081	53 468	48 937	35 375	18 838	17 089	23 682
Frankfurt	37 229	27 247	31 940	48 099	19 524	15 954	5 622
Hanau-Stadt	2 051	1 646	1 926	1 661	819	294	323
Wiesbaden	15 177	11 160	12 074	16 280	7 878	7 885	3 289
Biedenkopf	2 445	2 059	3 665	1 127	468	897	1 107
Dillkreis	4 080	3 142	2 816	3 434	1 093	764	1 727
Gelnhausen	3 419	2 341	2 234	1 834	1 136	953	1 287
Hanau-Land	4 156	2 772	2 175	782	2 141	662	1 030
Limburg	5 243	2 771	2 919	3 330	983	1 888	1 376
Main-Taunus	6 109	3 657	2 341	1 666	1 226	702	1 020
Oberlahn	2 800	1 791	2 374	909	696	466	863
Obertaunus	6 325	3 453	3 288	2 778	1 544	1 517	1 094
Rheingau	3 965	2 089	1 776	1 340	974	408	643
Schlüchtern	1 659	2 292	1 113	903	486	629	851
Untertaunus	4 051	1 515	2 193	909	858	800	862
Ussingen	1 222	1 207	1 743	513	345	242	402
Wetzlar	5 157	3 998	4 699	2 840	1 633	1 366	1 859
Reg. Bez. Wiesbaden	105 088	73 140	79 276	88 405	41 804	35 427	23 355
Land H e s s e n	247 598	184 321	181 567	163 305	84 927	72 067	67 871

1) Ergebnisse der Handwerkszählung vom 30. September 1949

Umsätze ausgewählter Handwerkszweige je Einwohner 1)
(1. Okt. 1948 bis 30. Sept. 1949)

K r e i s e	Bäcker	Fleischer	Hoch-u. Tiefbau	Tisch- ler	Maler	Schnei- der	Schuh- macher
DM je Kopf der Bevölkerung							
Darmstadt-Stadt	86,9	54,6	65,7	106,3	48,4	41,0	16,1
Giessen-Stadt	89,4	51,4	90,2	103,2	27,0	39,1	13,9
Offenbach-Stadt	62,8	42,9	30,1	53,8	25,9	10,0	9,1
Alsfeld	30,9	40,6	49,9	23,3	7,7	11,0	19,6
Bergstrasse	62,8	37,1	25,0	18,2	10,1	16,4	12,5
Büdingen	45,1	39,8	57,2	21,6	14,5	8,2	20,2
Darmstadt-Land	58,2	42,5	25,0	10,5	17,3	15,1	12,2
Dieburg	53,0	50,2	25,4	10,3	11,5	13,4	17,2
Erbach	53,3	30,4	24,4	24,8	11,9	10,6	21,5
Friedberg	60,4	46,8	37,5	28,0	16,6	12,6	16,8
Giessen-Land	41,3	38,3	38,9	8,2	15,8	9,0	14,2
Groß-Gerau	60,1	36,9	40,6	19,9	24,1	7,4	13,2
Lauterbach	42,8	57,8	36,1	26,5	11,5	9,9	24,0
Offenbach-Land	61,3	47,8	46,7	16,2	17,0	13,1	15,9
Reg. Bez. Darmstadt	58,0	43,3	40,0	29,6	18,2	14,7	15,6
Fulda-Stadt	87,6	65,5	64,3	146,0	18,0	21,1	15,5
Kassel-Stadt	71,0	72,5	74,6	56,5	25,1	21,3	18,2
Marburg-Stadt	71,4	39,0	41,6	71,7	14,8	27,1	30,3
Eschwege	65,7	33,9	25,5	28,8	26,4	13,6	21,4
Frankenberg	36,8	29,8	27,5	13,0	9,6	13,1	19,7
Fritzlar-Homberg	42,0	33,8	22,1	17,7	11,0	9,6	21,5
Fulda-Land	25,5	41,2	26,7	6,3	7,7	9,8	10,8
Hersfeld	49,7	43,3	48,6	29,0	15,0	14,4	20,0
Hofgeismar	41,8	29,3	19,9	13,4	11,0	13,0	16,3
Hünfeld	28,7	42,1	66,4	11,8	8,6	9,9	11,0
Kassel-Land	61,2	36,3	23,2	5,6	14,0	9,5	16,7
Marburg-Land	35,7	32,7	37,2	9,9	10,0	7,0	17,3
Melsungen	42,5	28,6	25,7	13,8	13,9	10,9	18,6
Rotenburg	52,7	28,5	35,6	17,6	13,6	14,1	22,1
Waldeck	66,4	51,8	33,3	34,4	13,5	13,8	19,7
Witzenhausen	50,8	32,5	26,1	13,5	25,1	10,9	18,9
Wolfhagen	40,0	35,5	30,4	13,0	8,8	11,5	18,3
Ziegenhain	36,3	38,7	41,1	18,5	8,0	10,6	20,7
Reg. Bez. Kassel	50,9	41,8	38,3	27,7	14,7	13,7	18,5
Frankfurt	74,4	54,5	63,7	96,2	39,0	31,9	11,2
Hanau-Stadt	71,9	57,7	67,6	58,2	28,7	10,3	11,3
Wiesbaden	70,3	51,7	55,9	75,4	36,5	36,5	15,2
Biedenkopf	42,1	35,4	63,1	19,4	8,1	15,4	19,0
Dillkreis	46,1	35,5	31,8	38,8	12,3	8,6	19,5
Gelnhausen	41,8	28,6	27,3	22,4	13,9	11,6	15,7
Hanau-Land	51,5	34,3	26,9	9,7	26,5	8,2	12,8
Limburg	63,1	33,4	35,1	40,9	11,8	22,7	16,6
Main-Taunus	60,8	36,8	23,3	16,6	12,2	7,0	10,1
Oberlahn	46,2	29,6	39,2	15,0	11,5	7,7	14,2
Obertaunus	76,0	41,5	39,5	33,4	18,5	18,2	13,1
Rheingau	69,5	36,6	31,1	23,8	17,1	7,1	11,3
Schlüchtern	35,3	48,7	23,7	19,2	10,3	13,4	18,1
Untertaunus	72,4	27,1	39,2	16,3	15,3	14,3	15,4
Usingen	43,8	62,5	62,5	18,4	12,4	8,7	14,4
Wetzlar	40,6	31,5	37,0	22,4	12,9	10,8	14,7
Reg. Bez. Wiesbaden	62,0	43,1	46,7	52,1	24,6	20,9	13,8
Land H e s s e n	57,5	42,8	42,1	37,9	19,7	16,7	15,8

1) Ergebnisse der Handwerkszählung vom 30. September 1949

Kennziffern für das Handwerk 1)

K r e i s e	Beschäftigte je Betrieb	Jahresumsatz 1949/49 je Betrieb	Betriebe	Beschäftigte	Jahres- umsatz
	Anzahl	1.000 DM	auf 1000 der Bevölkerung		1000 DM
Darmstadt-Stadt	5,3	44,5	18,9	100,5	841,3
Giessen-Stadt	5,5	42,3	19,4	107,3	822,5
Offenbach-Stadt	4,4	37,4	18,4	80,2	686,3
Alsfeld	3,0	16,0	23,6	71,9	377,1
Bergstrasse	2,8	17,0	22,4	63,2	379,9
Büdingen	2,8	15,2	25,1	70,5	381,0
Darmstadt-Land	2,8	19,0	20,9	58,3	397,8
Dieburg	2,7	15,4	25,7	69,4	396,3
Erbach	2,5	13,1	29,0	73,6	378,3
Friedberg	3,1	20,6	20,7	64,2	426,0
Giessen-Land	2,8	15,5	23,2	64,8	360,3
Groß-Gerau	3,6	24,8	17,3	61,6	429,0
Lauterbach	2,9	15,5	26,5	76,0	408,9
Offenbach-Land	3,4	24,4	22,2	75,9	540,8
Reg. Bez. Darmstadt	3,2	21,4	22,1	71,7	472,1
Fulda-Stadt	6,1	47,7	17,7	108,7	844,8
Kassel-Stadt	5,7	43,8	17,5	99,6	768,9
Marburg-Stadt	5,1	35,7	16,2	82,6	577,7
Eschwege	3,3	19,5	20,7	67,6	402,7
Frankenberg	2,6	12,4	24,5	64,9	304,5
Fritzlar-Homberg	3,0	17,3	19,2	58,4	331,0
Fulda-Land	2,8	12,3	18,6	51,8	228,6
Hersfeld	3,6	22,1	20,1	72,8	444,5
Hofgeismar	2,7	14,4	22,1	60,4	318,4
Hünfeld	3,1	15,8	21,3	65,1	337,3
Kassel-Land	2,8	16,9	16,8	47,5	283,4
Marburg-Land	3,1	13,3	21,1	65,3	280,1
Melsungen	2,8	14,6	22,1	62,8	323,2
Rotenburg	3,2	15,7	19,8	64,0	312,2
Waldeck	3,0	18,1	24,2	72,7	438,5
Witzenhausen	2,9	15,5	20,3	59,8	314,1
Wolfhagen	2,8	15,2	22,0	61,6	334,6
Ziegenhain	3,1	15,1	22,3	68,3	336,8
Reg. Bez. Kassel	3,4	20,3	20,2	69,4	409,9
Frankfurt	4,5	38,2	20,3	92,3	776,4
Hanau-Stadt	5,0	35,8	19,7	98,8	706,9
Wiesbaden	4,2	33,6	19,9	83,3	668,2
Biedenkopf	3,1	16,6	23,1	71,0	382,4
Dillkreis	3,3	21,4	18,3	61,3	392,1
Gelnhausen	2,8	14,5	21,2	60,2	308,4
Hanau-Land	2,9	18,6	18,9	55,4	351,2
Limburg	3,1	19,8	23,0	71,5	454,7
Main-Taunus	2,8	18,1	19,8	54,7	358,7
Oberlahn	2,7	14,0	24,8	67,0	346,7
Obertaunus	3,8	26,4	18,6	70,8	491,9
Rheingau	2,9	18,9	19,3	55,8	364,0
Schlüchtern	2,7	13,6	22,3	60,3	304,5
Untertaunus	2,8	15,7	20,8	58,2	325,4
Usingen	2,8	14,5	28,5	79,2	412,3
Wetzlar	2,9	17,5	19,5	55,9	342,3
Reg. Bez. Wiesbaden	3,6	26,1	20,5	74,2	534,9
Land H e s s e n	3,4	22,9	20,9	72,0	478,4

1) Ergebnisse der Handwerkszählung vom 30. September 1949

59

Betriebsdichte im Handwerk 1)

K r e i s e	Bäcker	Flei- scher	Tisch- ler	Maler	Schnei- der	Schuh- macher	Friseure
	Einwohner je Betrieb						
Darmstadt-Stadt	764	877	922	1 028	359	704	951
Giessen-Stadt	863	1 429	726	1 203	327	737	802
Offenbach-Stadt	952	1 071	1 224	1 099	466	794	902
Alsfeld	1 346	1 077	355	885	269	359	1 616
Bergstrasse	548	798	627	734	268	436	743
Büdingen	815	747	461	572	253	378	942
Darmstadt-Land	621	785	682	723	331	527	736
Dieburg	623	669	504	747	232	402	650
Erbach	474	744	438	602	226	307	641
Friedberg	663	813	769	725	296	516	660
Giessen-Land	880	887	473	556	298	459	723
Gross-Gerau	722	902	909	991	383	727	745
Lauterbach	885	989	311	989	212	365	1 401
Offenbach-Land	691	788	851	784	382	589	687
Reg. Bez. Darmstadt	704	844	609	768	299	487	778
Fulda-Stadt	825	1 276	713	738	434	794	859
Kassel-Stadt	1 077	1 149	843	753	425	857	902
Marburg-Stadt	1 177	1 248	1 113	1 211	301	542	895
Eschwege	844	1 366	511	587	331	452	951
Frankenberg	917	1 461	289	659	347	328	1 461
Fritzlar-Homberg	1 532	1 482	419	646	339	400	1 273
Fulda-Land	1 780	1 883	372	790	380	473	1 688
Hersfeld	1 231	1 546	472	555	309	475	1 118
Hofgeismar	1 040	1 275	451	588	255	361	1 040
Hünfeld	1 760	1 335	355	745	343	380	1 549
Kassel-Land	1 034	1 131	683	598	521	493	1 049
Marburg-Land	1 187	1 058	414	563	388	335	1 679
Melsungen	1 263	1 061	487	465	281	379	1 233
Rotenburg	1 245	1 587	426	552	361	429	1 176
Waldeck	961	1 149	333	725	250	383	1 256
Witzenhausen	805	1 212	527	509	312	358	1 260
Wolfhagen	909	1 220	403	534	340	445	1 424
Ziegenhain	1 423	1 391	377	639	354	326	1 527
Reg. Bez. Kassel	1 118	1 292	462	635	342	435	1 181
Frankfurt	1 012	1 006	923	712	315	794	721
Hanau-Stadt	663	864	864	955	439	891	792
Wiesbaden	785	1 053	850	658	294	674	626
Biedenkopf	796	923	390	718	375	390	1 118
Dillkreis	852	913	611	651	454	495	1 018
Gelnhausen	844	920	508	700	379	413	900
Hanau-Land	702	887	769	690	448	572	832
Limburg	433	722	593	659	309	435	748
Main-Taunus	675	882	384	804	461	538	723
Oberlahn	541	932	501	541	335	342	853
Obertaunus	750	1 095	858	824	370	574	816
Rheingau	571	984	772	772	524	583	804
Schlüchtern	1 176	1 206	367	588	324	354	1 120
Untertaunus	577	1 271	543	602	400	408	917
Ussingen	547	774	393	457	303	324	845
Wetzlar	1 133	1 023	538	661	442	420	894
Reg. Bez. Wiesbaden	783	971	647	685	354	546	780
Land. H e s s e n	828	998	568	692	331	491	867

1) Ergebnisse der Handwerkszählung vom 30. September 1949

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe

1)

K r e i s e	Zahl der Betriebe	Beschäf- tigte insgesamt	darunter				Umsch.ge- werbl.u. techn. Lehrlinge	Jahres- umsatz 1949 insgesamt 1000 DM
			käufm. u. techn. Angest.	Fach- Arbeiter	Helfer u. Hilfs- arbeiter			
Darmstadt-Stadt	98	2 332	110	1 108	797	212	12 314,0	
Giessen-Stadt	38	1 631	72	676	703	133	6 505,1	
Offenbach-Stadt	59	1 031	47	482	379	51	4 406,5	
Alsfeld	92	1 090	35	506	318	142	2 424,6	
Bergstrasse	227	1 584	54	656	385	221	6 562,6	
Büdingen	160	1 918	67	934	539	203	6 608,1	
Darmstadt-Land	96	1 013	31	383	401	75	3 843,7	
Dieburg	107	719	13	299	214	75	2 444,1	
Erbach	117	637	8	270	148	83	1 670,2	
Friedberg	176	1 974	74	973	483	242	8 823,6	
Giessen-Land	153	2 086	98	892	721	197	8 638,0	
Gross-Gerau	143	1 874	61	840	664	144	8 844,6	
Lauterbach	100	932	8	440	266	115	2 099,2	
Offenbach-Land	163	1 516	55	727	424	111	7 590,3	
Reg. Bez. Darmstadt	1 729	20 337	733	9 186	6 442	2 004	82 774,6	
Fulda-Stadt	37	1 330	49	572	571	105	5 575,3	
Kassel-Stadt	236	6 593	328	3 083	2 454	454	26 996,1	
Marburg-Stadt	35	1 185	66	586	404	84	6 844,7	
Eschwege	103	1 702	60	775	616	138	5 649,6	
Frankenberg	110	843	16	430	160	128	2 164,7	
Hritzlar-Homberg	107	1 733	75	849	503	186	6 377,8	
Fulda-Land	110	1 006	24	505	249	109	2 127,5	
Hersfeld	99	1 718	55	813	541	208	4 966,0	
Hofgeismar	101	651	17	323	130	82	1 585,2	
Hünfeld	59	612	10	332	127	79	1 467,1	
Kassel-Land	89	768	23	375	199	70	3 012,5	
Marburg-Land	149	1 525	26	703	459	169	3 736,6	
Melsungen	68	725	15	332	199	103	1 848,5	
Rotenburg	86	1 364	24	398	705	129	2 634,8	
Waldeck	108	1 242	29	537	394	174	4 355,9	
Witzenhausen	78	789	24	383	206	89	2 933,5	
Wolfhagen	80	733	16	315	230	84	2 115,0	
Ziegenhain	89	1 205	14	640	253	210	2 564,5	
Reg. Bez. Kassel	1 744	25 724	871	11 956	8 400	2 601	86 955,3	
Frankfurt	583	17 355	1 170	8 731	6 050	733	104 799,2	
Hanau-Stadt	36	1 380	64	610	578	84	5 832,6	
Wiesbaden	207	4 337	323	2 017	1 512	249	22 404,5	
Biedenkopf	111	1 081	31	481	328	94	3 426,5	
Dillkreis	111	1 153	31	538	352	99	4 313,3	
Gelnhausen	102	999	40	377	347	120	3 797,0	
Hanau-Land	87	742	27	335	201	69	3 910,5	
Limburg	127	1 780	68	709	712	138	7 901,5	
Main-Taunus	135	801	18	367	196	58	3 995,6	
Oberlahn	123	1 154	31	433	460	91	3 974,1	
Obertaunus	100	1 043	35	456	345	81	5 417,4	
Rheingau	92	611	15	227	198	64	2 252,1	
Schlüchtern	79	640	10	300	146	98	1 559,6	
Untertaunus	82	677	19	258	246	60	2 576,5	
Usingen	57	639	21	292	207	41	3 039,9	
Wetzlar	192	2 175	67	915	811	149	8 010,4	
Reg. Bez. Wiesbaden	2 224	36 567	1 970	17 046	12 689	2 228	187 210,7	
Land H e s s e n	5 697	82 628	3 574	38 188	27 531	6 833	356 940,6	

1) Ergebnisse der Totalerhebung - Juli 1950

Leistungen im Bauhauptgewerbe 1)

(Juli 1950)

K r e i s e	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon entfallen auf				
		Wohnungs- bau	Land- wirtsch. Bauten	Gewerbl.u. Industr. Bauten	Verkehrs- bauten	Öffentl. Bauten
	1000	in vH				
Darmstadt - Stadt	421,3	39,2	1,4	22,0	17,7	19,7
Giessen - Stadt	302,2	49,9	0,9	16,8	23,7	8,7
Offenbach - Stadt	174,0	46,8	0,1	22,5	23,7	6,9
Alsfeld	164,9	46,4	24,8	12,1	12,4	4,3
Bergstrasse	242,7	55,9	7,3	23,3	7,3	6,2
Büdingen	316,3	56,0	9,9	26,8	4,8	2,5
Darmstadt - Land	172,6	45,4	2,8	15,9	28,2	7,7
Dieburg	121,3	41,1	9,7	28,7	15,5	5,0
Erbach	101,3	66,5	14,8	10,0	3,0	5,7
Friedberg	337,8	54,7	6,3	21,7	8,8	8,5
Giessen - Land	324,0	58,0	10,1	12,9	10,1	8,9
Gross - Gerau	320,1	40,1	2,0	32,8	13,5	11,6
Lauterbach	150,2	42,4	30,8	10,3	16,0	0,5
Offenbach - Land	288,6	79,1	0,8	14,9	1,7	3,5
Reg. Bez. Darmstadt	3 437,3	51,6	7,0	20,2	13,0	8,2
Fulda - Stadt	232,7	32,4	1,7	32,2	21,8	11,9
Kassel - Stadt	1 080,7	40,1	0,1	26,9	18,6	14,3
Marburg - Stadt	227,2	41,6	2,6	25,6	10,5	19,7
Eschwege	308,7	33,9	8,3	13,9	36,6	7,3
Frankenberg	138,6	52,8	28,2	8,8	4,4	5,8
Fritzlar - Homberg	282,8	38,3	15,2	15,9	15,0	15,6
Fulda - Land	152,8	59,2	17,1	5,6	7,0	11,1
Hersfeld	286,1	48,1	14,4	24,1	8,5	4,9
Hofgeismar	105,0	57,2	22,9	3,4	15,8	0,7
Hünfeld	102,4	51,9	17,6	17,4	4,3	8,8
Kassel - Land	121,8	60,0	9,9	10,4	7,7	12,0
Marburg - Land	248,1	51,8	23,8	7,2	7,3	9,9
Melsungen	132,6	65,7	10,1	4,8	6,8	12,6
Rotenburg	218,3	38,1	10,4	3,1	37,9	10,5
Waldeck	215,7	41,8	15,0	9,1	20,3	13,8
Witzenhausen	141,6	49,1	7,3	12,8	9,5	21,3
Wolfhagen	119,8	41,2	23,5	7,1	20,2	8,0
Ziegenhain	199,4	56,5	27,5	7,2	2,4	6,4
Reg. Bez. Kassel	4 314,3	44,6	10,7	16,9	16,2	11,6
Frankfurt	2 941,4	42,8	0,6	29,5	14,8	12,3
Hanau - Stadt	235,8	41,0	0,1	22,4	17,3	19,2
Wiesbaden	709,4	41,4	1,9	29,5	12,3	14,9
Biedenkopf	185,7	54,9	7,2	12,0	5,1	20,8
Dillkreis	200,6	57,7	4,2	17,5	15,5	5,1
Gelnhausen	141,6	62,5	9,8	7,3	17,1	3,3
Hanau - Land	107,6	63,8	7,0	8,9	9,2	11,1
Limburg	316,4	48,3	4,5	13,5	29,2	4,5
Main - Taunus	127,6	67,7	4,1	17,7	3,6	6,9
Oberlahn	193,5	49,5	7,5	13,0	18,4	11,6
Obertaunus	177,1	62,3	1,3	14,4	3,2	18,8
Rheingau	100,7	55,6	6,6	2,4	24,6	10,8
Schlüchtern	100,5	57,9	15,4	8,4	7,3	11,0
Untertaunus	108,8	39,7	13,3	12,4	13,7	20,9
Usingen	96,9	62,6	7,8	11,6	10,9	7,1
Wetzlar	369,1	54,0	5,0	13,3	12,7	15,0
Reg. Bez. Wiesbaden	6 112,7	47,3	2,8	23,0	14,4	12,5
Land H e s s e n	13 864,3	47,5	6,3	20,4	14,6	11,2

1) Ergebnis der Totalerhebung - Juli 1950

Noch: Leistungen im Bauhauptgewerbe 1)
(Juli 1950)

K r e i s e	Von den geleisteten Arbeitsstunden entfallen auf				
	Neubau	Instand- setzung	Trümmerbes.u. Abbruch	Hochbau	Tiefbau
	in vH				
Darmstadt-Stadt	63,6	34,7	1,7	77,7	20,6
Giessen-Stadt	68,2	31,0	0,8	72,9	26,3
Offenbach-Stadt	50,5	47,1	2,4	75,3	22,3
Alsfeld	70,3	27,7	2,0	77,5	20,5
Bergstrasse	64,5	33,8	1,7	84,4	13,9
Büdingen	74,5	25,3	0,2	94,1	5,7
Darmstadt-Land	55,2	44,3	0,5	62,7	36,8
Dieburg	50,1	49,9	0,0	78,5	21,5
Erbach	71,6	28,0	0,4	82,2	17,4
Friedberg	57,4	42,5	0,1	89,2	10,7
Giessen-Land	68,9	31,1	-	85,6	14,4
Gross-Gerau	65,8	33,1	1,1	82,7	16,2
Lauterbach	63,2	36,8	-	83,3	16,7
Offenbach-Land	82,5	17,5	0,0	95,6	4,4
Reg.Bez.Darmstadt	65,7	33,5	0,8	82,6	16,6
Fulda-Stadt	66,5	32,9	0,6	74,2	25,2
Kassel-Stadt	55,2	43,5	1,3	72,3	26,4
Marburg-Stadt	78,8	21,1	0,1	83,2	16,7
Eschwege	56,1	43,9	-	61,4	38,6
Frankenberg	71,8	28,2	0,0	91,2	8,8
Fritzlar-Homberg	64,1	35,9	-	83,0	17,0
Fulda-Land	79,0	21,0	-	90,4	9,6
Hersfeld	77,6	22,4	-	86,6	13,4
Hofgeismar	60,1	39,9	-	83,8	16,2
Hünfeld	81,1	18,7	0,2	94,6	5,2
Kassel-Land	82,5	16,6	0,9	83,7	15,4
Marburg-Land	77,4	21,2	1,4	73,6	25,0
Melsungen	70,8	29,1	0,1	80,9	19,0
Rotenburg	60,8	39,2	-	58,8	41,2
Waldeck	70,6	29,4	-	72,1	27,9
Witzenhausen	75,4	24,6	-	86,4	13,6
Wolfhagen	63,7	36,3	-	72,6	27,4
Ziegenhain	69,8	30,2	-	91,5	8,5
Reg.Bez. Kassel	66,5	33,0	0,5	77,2	22,3
Frankfurt	57,6	38,8	3,6	76,7	19,7
Hanau-Stadt	59,7	39,7	0,6	73,7	25,7
Wiesbaden	59,2	40,1	0,7	85,2	14,1
Biedenkopf	73,7	26,3	0,0	77,9	22,1
Dillkreis	58,0	41,4	0,6	79,8	19,6
Gelnhausen	60,5	38,5	1,0	78,4	20,6
Hanau-Land	65,2	21,9	12,9	77,1	10,0
Limburg	57,2	42,8	-	68,8	31,2
Main-Taunus	68,1	31,9	-	91,6	8,4
Oberlahn	74,0	26,0	-	70,7	29,3
Obertaunus	73,6	26,4	-	82,0	18,0
Rheingau	55,3	44,7	-	64,3	35,7
Schlüchtern	73,6	26,0	0,4	88,7	10,9
Untertaunus	74,5	25,3	0,2	73,8	26,0
Usingen	82,8	17,2	-	85,9	14,1
Wetzlar	73,8	26,2	0,0	79,3	20,7
Reg.Bez.Wiesbaden	61,6	36,2	2,2	77,8	20,0
Land H e s s e n	64,1	34,6	1,3	78,8	19,9

1) Ergebnisse der Totalerhebung - Juli 1950

Bautätigkeit in den Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern

Gemeinden	Rohzugang an Wohnräumen durch Bautätigkeit					
	insgesamt	dar. durch Neubau		insgesamt	dar. durch Neubau	
		Anzahl	vH		Anzahl	vH
	1949			Januar - Juni 1950		
Frankfurt	3 447	629	18,2	2 202	246	11,2
Wiesbaden	2 407	330	13,7	790	55	7,0
Kassel	4 112	553	13,4	2 245	352	15,7
Darmstadt	3 694	721	19,5	2 731	784	28,7
Offenbach	2 110	272	12,9	965	362	37,5
Giessen	1 509	557	36,9	614	531	86,5
Fulda	758	139	18,3	166	44	26,5
Marburg	471	243	51,6	144	37	25,7
Hanau	1 376	285	20,7	365	73	20,0
Bad Homburg	365	325	89,0	493	473	95,9
Wetzlar	134	112	83,6	294	255	86,7
Eschwege	229	147	64,2	241	224	92,9
Bensheim	198	173	87,4	55	47	85,5
Hersfeld	180	146	81,1	117	111	94,9
Zusammen	20 990	4 632	22,1	11 422	3 594	31,5

Wohndichte (Personen je Wohnraum)
in den Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern

Gemeinden	29. Oktober	31. Dezember			30. Juni
	1946	1947	1948	1949	1950
Frankfurt	1,51	1,56	1,63	1,65	1,69
Wiesbaden	1,48	1,54	1,58	1,59	1,59
Kassel	1,74	1,78	1,81	1,77	1,76
Darmstadt	1,52	1,54	1,58	1,55	1,51
Offenbach	1,42	1,47	1,51	1,49	1,48
Giessen	1,90	1,97	1,92	1,87	1,82
Fulda	1,79	1,82	1,80	1,79	1,81
Marburg	1,61	1,63	1,65	1,66	1,69
Hanau	1,85	1,93	1,91	1,84	1,86
Bad Homburg	1,47	1,51	1,58	1,60	1,56
Wetzlar	1,64	1,73	1,75	1,76	1,72
Eschwege	1,60	1,64	1,60	1,61	1,58
Bensheim	1,55	1,61	1,71	1,70	1,70
Hersfeld	1,61	1,73	1,72	1,75	1,74
Durchschnitt	1,56	1,61	1,65	1,65	1,66

Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen

(Stand 1. Juli 1949 und 1. Juli 1950)

K r e i s e	Zugelassene Kraftfahrzeuge					Auf 1 Kfz.ent- fallen Einw. 1.7.1950
	insgesamt	insgesamt	darunter			
			Kraftträder	PKW	LKW	
	1949		1950			
Darmstadt-Stadt	3 091	4 161	1 717	1 526	751	22
Giessen-Stadt	1 632	2 126	696	911	449	21
Offenbach-Stadt	2 897	4 551	1 944	1 759	728	19
Alsfeld	2 054	2 977	1 816	592	293	22
Bergstrasse	4 620	6 399	3 842	1 389	785	27
Büdingen	2 310	3 371	1 997	819	336	27
Darmstadt-Land	2 496	3 238	1 934	732	429	26
Dieburg	2 683	3 592	2 260	756	346	25
Erbach	2 495	3 419	2 225	701	293	20
Friedberg	4 830	6 256	3 112	1 593	920	23
Giessen-Land	2 711	3 732	2 430	697	391	28
Gröss-Gerau	3 344	4 193	2 099	1 063	674	29
Lauterbach	1 674	2 054	1 150	441	251	25
Offenbach-Land	4 513	6 289	3 515	1 754	822	21
Reg. Bez. Darmstadt	41 350	56 358	30 737	14 733	7 468	24
Fulda-Stadt	1 498	2 083	790	724	494	21
Kassel-Stadt	4 914	5 971	1 302	2 420	2 003	27
Marburg-Stadt	1 166	1 586	595	595	322	26
Eschwege	2 095	2 762	1 301	703	543	27
Frankenberg	1 452	1 931	1 237	366	188	28
Fritzlar-Homberg	2 437	2 963	1 488	637	340	30
Fulda-Land	3 084	4 028	2 967	437	308	24
Hersfeld	2 534	3 093	1 779	704	361	24
Hofgeismar	1 645	2 099	1 047	386	300	32
Hünfeld	1 209	1 907	1 102	314	236	20
Kassel-Land	1 545	1 878	1 041	299	366	39
Marburg-Land	2 870	3 916	2 391	632	509	25
Melsungen	1 559	1 993	949	434	282	27
Rotenburg	1 688	2 133	1 273	411	218	30
Waldeck	3 563	5 006	2 667	1 107	610	19
Witzenhausen	1 518	1 783	938	414	316	33
Wolfhagen	1 014	1 415	778	247	209	30
Ziegenhain	1 597	2 296	1 341	418	236	27
Reg. Bez. Kassel	37 388	48 843	24 986	11 248	7 841	26
Frankfurt	21 130	27 014	8 322	12 353	5 613	19
Hanau-Stadt	1 268	1 626	564	614	382	18
Wiesbaden	8 451	10 670	3 990	4 332	1 959	20
Biedenkopf	1 933	2 750	1 662	564	429	21
Dillkreis	2 683	3 564	1 996	932	521	25
Gelnhausen	2 758	3 816	2 553	750	384	22
Hanau-Land	2 390	3 416	2 218	665	377	24
Limburg	2 379	3 095	1 613	820	514	27
Main-Taunus	3 486	4 735	2 868	1 002	646	21
Oberlahn	1 762	2 259	1 423	467	256	27
Obertaunus	3 020	4 175	1 974	1 392	644	20
Rheingau	1 789	2 082	964	659	351	27
Schlüchtern	1 495	1 846	1 131	376	230	26
Untertaunus	2 097	2 490	1 457	567	359	23
Usingen	1 329	1 732	1 122	353	167	16
Wetzlar	3 457	4 901	2 770	1 238	680	26
Reg. Bez. Wiesbaden	61 427	80 171	36 627	27 084	13 512	21
Land H e s s e n	140 165	185 372	92 350	53 065	28 821	24

Gewerbliche An- und Abmeldungen

(ohne Wandergewerbe)

K r e i s e	Anmeldungen			Abmeldungen		
	1949	1950		1949	1950	
	Monats- Durchschn.	Mon.- 1. Halbj.	Okt.	Monats- Durchschn.	Mon.- 1. Halbj.	Okt.
Darmstadt - Stadt	120	75	74	41	60	50
Giessen - Stadt	92	52	34	27	23	20
Offenbach - Stadt	107	68	94	55	60	32
Alsfeld	56	36	24	14	22	14
Bergstrasse	242	129	115	78	74	119
Büdingen	78	47	18	16	25	17
Darmstadt - Land	103	68	47	20	37	50
Dieburg	103	55	28	15	24	20
Erbach	62	46	33	20	27	18
Friedberg	116	70	72	24	34	21
Giessen - Land	117	61	44	19	31	26
Gross - Gerau	107	67	61	26	25	51
Lauterbach	40	33	35	10	9	16
Offenbach - Land	167	94	111	23	65	59
Reg. Bez. Darmstadt	1 510	901	790	388	516	513
Fulda - Stadt	32	25	12	6	12	6
Kassel - Stadt	137	106	92	40	50	48
Marburg - Stadt	49	28	26	11	12	10
Eschwege	89	52	31	23	31	25
Frankenberg	48	32	31	8	10	8
Fritzlar - Homberg	72	50	42	12	15	20
Fulda - Land	63	51	42	11	18	19
Hersfeld	52	36	50	7	13	13
Hofgeismar	43	28	33	12	20	21
Hünfeld	23	14	12	2	4	2
Kassel - Land	54	25	20	8	12	4
Marburg - Land	65	38	37	11	16	16
Melsungen	25	14	16	4	9	12
Rotenburg	35	31	23	4	13	9
Waldeck	92	55	41	10	20	11
Witzenhausen	48	33	15	12	15	13
Wolfhagen	28	21	14	3	4	2
Ziegenhain	45	28	31	10	17	14
Reg. Bez. Kassel	1 000	667	568	194	291	253
Frankfurt	972	601	553	314	420	394
Hanau - Stadt	42	26	26	11	23	28
Wiesbaden	316	181	188	123	134	156
Biedenkopf	58	43	34	10	17	24
Dillkreis	92	50	44	18	23	22
Gelnhausen	80	49	37	14	26	21
Hanau - Land	64	31	22	8	15	16
Limburg	81	44	45	19	26	27
Main - Taunus	73	46	32	12	19	17
Oberlahn	56	31	8	8	13	-
Obertaunus	97	50	58	16	35	59
Rheingau	58	30	36	5	12	23
Schlüchtern	36	20	22	5	6	10
Untertaunus	67	34	22	14	22	10
Usingen	32	16	9	3	2	3
Wetzlar	133	75	42	17	25	32
Reg. Bez. Wiesbaden	2 257	1 327	1 178	597	818	842
Land H e s s e n	4 767	2 895	2 536	1 179	1 625	1 608

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der landwirtschaftl. Nutzfläche ¹⁾

K r e i s e	Gesamtzahl der land-u. forstwirt- schaftl. Betriebe	Größenklassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche				
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und darüber
		in vH der Gesamtzahl der Betriebe				
Darmstadt-Stadt	507	56,6	20,7	20,5	1,2	1,0
Giessen-Stadt	355	58,3	28,2	11,0	2,2	0,3
Offenbach-Stadt	200	55,0	25,0	18,5	1,5	-
Alsfeld	6 142	25,1	30,6	41,8	2,4	0,1
Bergstrasse	8 663	52,6	22,8	23,4	1,2	0,0
Büdingen	7 564	30,8	30,1	38,3	0,6	0,2
Darmstadt-Land	4 127	57,1	19,6	22,8	0,5	0,0
Dieburg	5 809	51,0	23,9	23,9	1,1	0,1
Erbach	5 181	42,0	36,2	19,6	2,2	-
Friedberg	5 832	36,0	23,4	37,3	3,1	0,2
Giessen-Land	8 322	34,3	36,2	29,0	0,4	0,1
Gross-Gerau	4 269	48,8	14,0	35,8	1,3	0,1
Lauterbach	4 482	19,3	31,0	47,5	2,0	0,2
Offenbach-Land	3 807	61,8	24,2	13,7	0,3	-
Reg. Bez. Darmstadt	65 260	41,0	27,2	30,3	1,4	0,1
Fulda-Stadt	166	50,6	22,9	22,3	3,6	0,6
Kassel-Stadt	579	57,3	17,3	21,2	3,5	0,7
Marburg-Stadt	108	49,1	36,1	13,9	0,9	-
Eschwege	5 654	49,7	28,6	19,0	2,4	0,3
Frankenberg	5 299	24,8	41,2	31,8	2,1	0,1
Fritzlar-Homberg	6 599	44,0	26,4	24,0	5,4	0,2
Fulda-Land	8 628	25,9	34,2	35,9	3,9	0,1
Hersfeld	4 638	35,4	41,2	20,5	2,8	0,1
Hofgeismar	5 168	45,4	28,3	23,0	2,9	0,4
Hünfeld	3 449	25,2	30,3	37,7	6,7	0,1
Kassel-Land	4 445	66,8	17,0	14,7	1,4	0,1
Marburg-Land	8 674	37,1	30,6	28,4	3,8	0,1
Melsungen	3 789	48,4	27,5	20,1	3,9	0,1
Rotenburg	4 904	44,0	31,9	20,7	3,3	0,1
Waldeck	7 772	33,0	28,7	31,2	6,9	0,2
Witzenhausen	4 375	56,9	27,4	13,7	1,6	0,4
Wolfhagen	4 413	44,3	26,6	27,1	1,8	0,2
Ziegenhain	5 520	34,4	36,5	24,5	4,4	0,2
Reg. Bez. Kassel	84 180	40,0	30,5	25,6	3,7	0,2
Frankfurt	1 156	51,3	23,1	23,3	2,0	0,3
Hanau-Stadt	77	48,0	27,3	20,8	2,6	1,3
Wiesbaden	1 390	47,9	22,4	28,5	1,1	0,1
Biedenkopf	5 507	51,8	35,0	12,7	0,5	-
Dillkreis	7 347	62,1	32,0	5,4	0,3	0,2
Gelnhausen	5 936	39,7	34,7	25,1	0,4	0,1
Hanau-Land	3 054	40,3	24,6	34,2	0,7	0,2
Limburg	5 251	47,8	20,8	31,1	0,3	-
Main-Taunus	4 505	52,1	24,0	23,4	0,5	0,0
Oberlahn	5 333	41,0	35,1	23,5	0,4	0,0
Obertaunus	1 244	54,3	19,9	24,3	1,4	0,1
Rheingau	2 834	67,2	24,1	8,0	0,7	0,0
Schlüchtern	3 990	31,9	32,1	32,6	3,3	0,1
Untertaunus	4 458	31,8	29,6	38,3	0,2	0,1
Usingen	2 800	30,4	40,2	29,1	0,3	0,0
Wetzlar	9 485	47,2	40,4	12,2	0,2	0,0
Reg. Bez. Wiesbaden	64 367	46,5	31,4	21,4	0,6	0,1
Land H e s s e n	213 807	42,3	29,8	25,7	2,1	0,1

1) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949

Hauptarten der Bodenbenutzung 1950

K r e i s e	Wirtschafts- fläche insgesamt	d a v o n			
		Landwirtsch. Nutzfläche	Waldfl., For- sten, Holzgn.	Öd-und Unland	Übrige Flächen
		ha			
Darmstadt - Stadt	12 350	4 550	6 030	119	1 651
Giessen - Stadt	5 502	2 095	1 927	101	1 379
Offenbach - Stadt	6 827	1 727	3 854	50	1 196
Alsfeld	64 333	37 973	20 658	1 345	4 357
Bergstrasse	70 407	36 028	28 142	698	5 539
Büdingen	77 277	39 645	30 654	1 595	5 383
Darmstadt - Land	27 113	15 758	8 678	246	2 431
Dieburg	44 026	24 064	15 785	606	3 571
Erbach	57 646	21 905	32 488	425	2 828
Friedberg	56 821	37 501	13 100	566	5 654
Giessen - Land	66 600	36 541	23 272	1 223	5 564
Gross - Gerau	46 726	26 642	13 730	604	5 750
Lauterbach	57 674	31 493	21 504	1 317	3 360
Offenbach - Land	29 258	13 541	11 716	467	3 534
Reg. Bez. Darmstadt	622 560	329 463	231 538	9 362	52 197
Fulda - Stadt	9 459	1 493	7 418	78	470
Kassel - Stadt	14 351	3 835	5 966	216	4 334
Marburg - Stadt	5 110	640	3 843	10	617
Eschwege	50 193	26 042	18 102	1 167	4 882
Frankenberg	72 751	28 481	37 864	1 848	4 558
Fritzlar - Homberg	66 282	38 897	20 505	1 421	5 459
Fulda - Land	90 487	54 275	28 068	2 146	5 998
Hersfeld	50 150	22 908	22 499	805	3 938
Hofgeismar	59 796	29 100	25 381	1 064	4 251
Hünfeld	41 283	24 729	12 808	938	2 808
Kassel - Land	30 338	15 928	10 321	549	3 540
Marburg - Land	83 884	46 914	29 076	1 301	6 593
Molsungen	38 427	18 949	15 480	850	3 148
Rotenburg	51 907	24 348	21 623	1 952	3 984
Waldeck	109 423	55 006	42 982	3 152	8 283
Witzenhausen	40 236	18 041	17 183	1 880	3 132
Wolfhagen	41 766	22 349	15 695	887	2 835
Ziegenhain	61 142	31 331	24 575	934	4 302
Reg. Bez. Kassel	916 985	463 266	359 389	21 198	73 132
Frankfurt	20 349	8 723	4 630	35	6 961
Hanau - Stadt	2 813	840	695	117	1 161
Wiesbaden	18 148	8 133	6 034	225	3 756
Biedenkopf	40 869	16 639	19 672	1 695	2 863
Dillkreis	50 748	21 380	24 290	1 419	3 659
Gelnhausen	55 784	24 021	23 165	1 464	4 134
Hanau - Land	27 431	16 909	6 741	188	3 593
Limburg	35 379	21 717	9 516	748	3 398
Main - Taunus	30 176	17 501	9 023	321	3 331
Oberlahn	39 908	19 835	16 211	918	2 944
Obertaunus	15 976	6 440	7 539	85	1 912
Rheingau	26 968	7 926	15 565	856	2 621
Schlüchtern	46 607	22 595	20 612	1 182	2 218
Untertaunus	48 997	20 285	24 666	1 034	3 012
Ussingen	27 928	11 600	14 232	680	1 416
Wetzlar	62 481	28 201	27 051	1 152	6 077
Reg. Bez. Wiesbaden	550 562	252 745	232 642	12 119	53 056
Land H o s s e n	2 090 107	1 045 474	823 569	42 679	178 385

1) Einschl. unkultivierte Moorflächen, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe sowie Flug- und Übungsplätze

Noch:Hauptarten der Bodenbenutzung 1950
(Verhältniszahlen)

K r e i s e	Wirtschafts- fläche insgesamt	davon entfallen auf				in vH
		Landwirtsch. Nutzfläche	Waldfl. For- sten, Holzgen.	Öd-und Unland	Übrige Flächen ¹⁾	
Darmstadt-Stadt	100,0	36,8	48,8	1,0	13,4	
Giessen-Stadt	100,0	38,1	35,0	1,8	25,1	
Offenbach-Stadt	100,0	25,3	56,5	0,7	17,5	
Alsfeld	100,0	59,0	32,1	2,1	6,8	
Bergstrasse	100,0	51,2	40,0	1,0	7,8	
Büdingen	100,0	51,3	39,7	2,0	7,0	
Darmstadt-Land	100,0	58,1	32,0	0,9	9,0	
Dieburg	100,0	54,7	35,8	1,4	8,1	
Erbach	100,0	38,0	56,4	0,7	4,9	
Friedberg	100,0	66,0	23,1	1,0	9,9	
Giessen-Land	100,0	54,9	34,9	1,8	8,4	
Gross-Gerau	100,0	57,0	29,4	1,3	12,3	
Lauterbach	100,0	54,6	37,3	2,3	5,8	
Offenbach-Land	100,0	46,3	40,0	1,6	12,1	
Reg. Bez. Darmstadt	100,0	52,9	37,2	1,5	8,4	
Fulda-Stadt	100,0	15,8	78,4	0,8	5,0	
Kassel-Stadt	100,0	26,7	41,6	1,5	30,2	
Marburg-Stadt	100,0	12,5	75,2	0,2	12,1	
Schwege	100,0	51,9	36,1	2,3	9,7	
Frankenberg	100,0	39,2	52,0	2,5	6,3	
Hritzlar-Homberg	100,0	58,7	30,9	2,2	8,2	
Fulda-Land	100,0	60,0	31,0	2,4	6,6	
Hersfeld	100,0	45,7	44,9	1,6	7,8	
Hofgeismar	100,0	48,7	42,4	1,8	7,1	
Hünfeld	100,0	59,9	31,0	2,3	6,8	
Kassel-Land	100,0	52,5	34,0	1,8	11,7	
Marburg-Land	100,0	55,9	34,7	1,5	7,9	
Melsungen	100,0	49,3	40,3	2,2	8,2	
Rotenburg	100,0	46,9	41,6	3,8	7,7	
Waldeck	100,0	50,2	39,3	2,9	7,6	
Witzenhausen	100,0	44,8	42,7	4,7	7,8	
Wolfhagen	100,0	53,5	37,6	2,1	6,8	
Ziegenhain	100,0	51,3	40,2	1,5	7,0	
Reg. Bez. Kassel	100,0	50,5	39,2	2,3	8,0	
Frankfurt	100,0	42,9	22,7	0,2	34,2	
Hanau-Stadt	100,0	29,9	24,7	4,1	41,3	
Wiesbaden	100,0	44,8	33,3	1,2	20,7	
Biedenkopf	100,0	40,7	48,1	4,2	7,0	
Billkreis	100,0	42,1	47,9	2,8	7,2	
Gelnhausen	100,0	43,1	46,9	2,6	7,4	
Hanau-Land	100,0	61,6	24,6	0,7	13,1	
Hamburg	100,0	61,4	26,9	2,1	9,6	
Main-Taunus	100,0	58,0	29,9	1,1	11,0	
Oberlahn	100,0	49,7	40,6	2,3	7,4	
Obertaunus	100,0	40,3	47,2	0,5	12,0	
Rheingau	100,0	29,4	57,7	3,2	9,7	
Schlüchtern	100,0	48,5	44,2	2,5	4,8	
Untertaunus	100,0	41,4	50,3	2,1	6,2	
Ussingen	100,0	41,5	51,0	2,4	5,1	
Wetzlar	100,0	45,1	43,3	1,9	9,7	
Reg. Bez. Wiesbaden	100,0	45,9	42,3	2,2	9,6	
Land H e s s e n	100,0	50,0	39,4	2,1	8,5	

1) Einschl. unkultivierte Moorflächen, Gebäude- u. Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe sowie Flug- und Übungsplätze

Kulturarten der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1950

K r e i s e	Landwirt- schaftl. Nutzfl.	d a v o n				Übrige Flächen
		Acker- land	Wiesen und Viehweiden	Gartenld., Obst- anl. Baumschulen	ha	
Darmstadt-Stadt	4 550	2 265	1 157	1 108		20
Giessen-Stadt	2 095	983	678	433		1
Offenbach-Stadt	1 727	715	447	565		-
Alsfeld	37 973	20 141	17 076	755		1
Bergstrasse	36 028	23 694	10 846	1 306		182
Büdingen	39 645	22 308	16 273	1 062		2
Darmstadt-Land	15 758	11 653	3 354	749		2
Dieburg	24 064	17 859	5 406	771		28
Erbach	21 905	12 687	8 714	502		2
Friedberg	37 501	30 196	5 437	1 863		5
Giessen-Land	36 541	23 882	11 620	1 037		2
Gross-Gerau	26 642	20 182	5 238	1 210		12
Lauterbach	31 493	14 391	16 573	529		0
Offenbach-Land	13 541	8 966	3 625	946		4
Reg. Bez. Darmstadt	329 463	209 922	106 444	12 836		261
Fulda-Stadt	1 493	770	380	342		1
Kassel-Stadt	3 835	1 884	1 139	809		3
Marburg-Stadt	640	208	109	323		-
Eschwege	26 042	19 172	6 029	841		-
Frankenberg	28 481	17 066	10 853	561		1
Fritzlar-Homberg	38 897	29 068	8 637	1 188		4
Fulda-Land	54 275	26 728	26 941	606		-
Hersfeld	22 908	15 978	6 207	723		0
Hofgeismar	29 100	21 111	7 065	922		2
Hunfeld	24 729	16 415	7 969	345		0
Kassel-Land	15 928	11 041	4 054	833		0
Marburg-Land	46 914	31 191	14 741	976		6
Melsungen	18 949	13 728	4 615	604		2
Rotenburg	24 348	18 237	5 483	628		0
Waldeck	55 006	37 456	16 556	994		0
Witzenhausen	18 041	10 563	6 866	610		2
Wolfhagen	22 349	17 752	4 069	528		0
Ziegenhain	31 331	19 609	11 032	687		3
Reg. Bez. Kassel	463 266	307 977	142 745	12 520		24
Frankfurt	8 723	4 492	586	3 626		19
Hanau-Stadt	840	407	190	243		-
Wiesbaden	8 133	4 965	911	2 188		69
Biedenkopf	16 639	9 562	6 688	389		0
Dillkreis	21 380	7 857	13 115	408		0
Gelnhausen	24 021	12 642	10 620	754		5
Hanau-Land	16 909	12 376	3 959	554		20
Limburg	21 717	16 711	4 292	711		3
Main-Taunus	17 501	12 846	2 930	1 477		248
Oberlahn	19 835	13 808	5 598	427		2
Obertaunus	6 440	3 495	1 417	1 528		0
Rheingau	7 926	3 491	1 417	768		2 250
Schlüchtern	22 595	9 581	12 668	346		0
Untertaunus	20 285	15 895	4 093	297		0
Ussingen	11 600	7 327	4 087	186		-
Wetzlar	28 201	17 796	9 575	830		-
Reg. Bez. Wiesbaden	252 745	153 251	82 146	14 732		2 616
Land H e s s e n	1 045 474	671 150	331 335	40 088		2 901

1) Einschliesslich Rebland und Korbweidenanlagen

Noch Kulturarten der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1950
(Verhältniszahlen)

K r e i s e	Landwirt- schaftl. Nutzfl.	davon entfallen auf in vH			
		Acker- land	Wiesen und Viehweiden	Gartenld., Obst- anlg., Baumschulen	Übrige Flächen ¹⁾
Darmstadt - Stadt	100,0	49,8	25,4	24,4	0,4
Giessen - Stadt	100,0	46,9	32,4	20,7	0,0
Offenbach - Stadt	100,0	41,4	25,9	32,7	-
Alsfeld	100,0	53,0	45,0	2,0	0,0
Bergstrasse	100,0	65,8	30,1	3,6	0,5
Budingen	100,0	56,3	41,0	2,7	0,0
Darmstadt - Land	100,0	73,9	21,3	4,8	0,0
Dieburg	100,0	74,2	22,5	3,2	0,1
Erbach	100,0	57,9	39,8	2,3	0,0
Friedberg	100,0	80,5	14,5	5,0	0,0
Giessen - Land	100,0	65,4	31,8	2,8	0,0
Gross - Gerau	100,0	75,8	19,7	4,5	0,0
Lauterbach	100,0	45,7	52,6	1,7	0,0
Offenbach - Land	100,0	66,2	26,8	7,0	0,0
Reg. Bez. Darmstadt	100,0	63,7	32,3	3,9	0,1
Fulda - Stadt	100,0	51,6	25,4	22,9	0,1
Kassel - Stadt	100,0	49,1	29,7	21,1	0,1
Marburg - Stadt	100,0	32,5	17,0	50,5	-
Eschwege	100,0	73,6	23,2	3,2	-
Frankenberg	100,0	59,9	38,1	2,0	0,0
Fritzlar - Homberg	100,0	74,7	22,2	3,1	0,0
Fulda - Land	100,0	49,3	49,6	1,1	-
Hersfeld	100,0	69,7	27,1	3,2	0,0
Hofgeismar	100,0	72,5	24,3	3,2	0,0
Hünfeld	100,0	66,4	32,2	1,4	0,0
Kassel - Land	100,0	69,3	25,5	5,2	0,0
Marburg - Land	100,0	66,5	31,4	2,1	0,0
Melsungen	100,0	72,4	24,4	3,2	0,0
Rötenburg	100,0	79,9	22,5	2,6	0,0
Waldeck	100,0	68,1	30,1	1,8	0,0
Witzenhausen	100,0	58,5	38,1	3,4	1,0
Wölfhagen	100,0	79,4	18,2	2,4	0,0
Ziegenhain	100,0	62,6	35,2	2,2	0,0
Reg. Bez. Kassel	100,0	66,5	30,8	2,7	0,0
Frankfurt	100,0	51,5	6,7	41,6	0,2
Hanau - Stadt	100,0	48,5	22,6	28,9	-
Wiesbaden	100,0	61,0	11,2	26,9	0,9
Biedenkopf	100,0	57,5	40,2	2,3	0,0
Dillkreis	100,0	36,8	61,3	1,9	0,0
Gelnhausen	100,0	52,6	44,2	3,2	0,0
Hanau - Land	100,0	73,2	23,4	3,3	0,1
Limburg	100,0	76,9	19,8	3,3	0,0
Main - Taunus	100,0	73,4	16,8	8,4	1,4
Oberlahn	100,0	69,6	28,2	2,2	0,0
Obertaunus	100,0	54,3	22,0	23,7	0,0
Rheingau	100,0	44,0	17,9	9,7	28,4
Schlüchtern	100,0	42,4	56,1	1,5	0,0
Untertaunus	100,0	78,3	20,2	1,5	0,0
Usingen	100,0	63,2	35,2	1,6	-
Wetzlar	100,0	63,1	34,0	2,9	-
Reg. Bez. Wiesbaden	100,0	60,6	32,5	5,8	1,1
Land H e s s e n	100,0	64,2	31,7	3,8	0,3

1) Einschl. Reblanz und Korbweidenanlagen

Ernten wichtiger Fruchtarten 1950

(Ernteerträge in t)

K r e i s e	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
Darmstadt-Stadt	1 149	32	144	20	91	304	480
Giessen-Stadt	358	2	281	2	26	80	280
Offenbach-Stadt	206	12	132	14	11	71	200
Alsfeld	10 024	18	6 765	10	210	3 295	8 769
Bergstrasse	7 635	45	5 595	420	456	4 133	6 029
Büdingen	6 218	19	11 157	171	808	4 446	8 251
Darmstadt-Land	4 853	26	2 859	47	504	1 142	3 251
Dieburg	7 480	38	6 456	186	775	905	5 152
Erbach	6 161	25	2 772	20	139	490	3 650
Friedberg	6 227	24	18 868	627	1 899	2 865	11 722
Giessen-Land	7 817	80	10 431	153	985	4 579	8 934
Gross-Gerau	5 290	35	5 606	592	1 311	5 936	6 601
Lauterbach	7 012	11	2 914	24	169	2 521	5 504
Offenbach-Land	4 693	16	787	28	150	323	2 079
Reg. Bez. Darmstadt	75 123	383	74 767	2 314	7 534	31 090	70 902
Fulda-Stadt	313	2	205	8	28	43	274
Kassel-Stadt	916	6	627	8	51	41	812
Marburg-Stadt	121	-	25	10	-	-	81
Eschwege	7 876	4	7 340	195	704	355	8 101
Frankenberg	9 721	11	2 882	46	350	359	8 113
Fritzlar-Homberg	15 231	18	17 525	219	1 686	663	11 583
Fulda-Land	12 774	60	6 427	324	671	1 412	9 035
Hersfeld	9 985	19	4 089	48	413	342	6 102
Hofgeismar	10 071	20	9 764	358	1 842	518	9 369
Hünfeld	8 462	3	5 635	26	417	816	6 362
Kassel-Land	6 272	22	4 575	58	630	106	4 546
Marburg-Land	19 993	27	9 279	63	653	577	16 618
Melsungen	7 836	14	7 095	74	607	193	5 005
Rotenburg	8 836	24	4 866	105	516	273	7 524
Waldeck	22 469	48	11 238	140	2 002	1 149	21 627
Witzenhausen	4 275	15	4 241	171	811	141	3 982
Wolfhagen	9 341	11	6 459	137	486	620	10 237
Ziegenhain	13 428	17	6 919	19	613	302	9 091
Reg. Bez. Kassel	167 920	321	109 191	2 007	12 480	7 910	138 462
Frankfurt	1 076	19	1 873	39	402	132	1 746
Hanau-Stadt	86	•	52	11	22	16	50
Wiesbaden	1 016	14	2 001	45	278	169	1 986
Biedenkopf	5 135	5	1 379	4	41	510	3 628
Dillkreis	3 439	37	1 482	7	27	279	2 768
Gelnhausen	6 277	15	3 228	33	156	1 480	4 449
Hanau-Land	3 185	29	6 707	76	874	871	4 068
Limburg	5 119	19	8 248	10	217	2 165	9 383
Main-Taunus	3 684	19	5 031	51	554	650	4 693
Oberlahn	5 405	4	4 772	9	105	2 079	6 622
Obertaunus	1 320	6	1 916	14	136	92	1 630
Rheingau	1 001	6	920	26	81	260	1 212
Schlüchtern	4 514	14	1 873	34	76	1 101	2 965
Untertaunus	7 488	13	3 871	6	157	328	9 449
Usingen	3 756	5	1 309	•	32	134	4 118
Wetzlar	8 554	14	4 575	19	211	677	8 425
Reg. Bez. Wiesbaden	61 055	219	49 237	384	3 369	10 943	67 192
Land H e s s e n	304 098	923	233 195	4 705	23 383	49 943	276 556

Noch: Ernten wichtiger Fruchtarten 1950

(Ernteerträge in t)

K r e i s e	Spät- kartof- feln	Früh- kartof- feln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Raps	Rübsen
Darmstadt-Stadt	6 128	1 086	2 037	8 674	1 846	8	-
Giessen-Stadt	4 334	169	705	7 023	30	7	.
Offenbach-Stadt	2 151	187	71	4 414	247	7	1
Alsfeld	55 018	1 149	1 504	101 968	292	171	81
Bergstrasse	67 207	3 533	23 684	130 841	780	137	8
Büdingen	70 047	3 548	21 390	160 650	256	286	49
Darmstadt-Land	39 437	2 707	16 293	76 466	6 768	26	7
Dieburg	62 691	1 914	31 711	106 854	1 300	126	4
Erbach	43 071	711	378	82 101	420	81	23
Friedberg	94 727	10 916	86 284	229 228	299	356	5
Giessen-Land	85 093	4 218	12 030	175 971	151	227	37
Gross-Gerau	54 321	3 384	62 976	102 345	4 053	33	2
Lauterbach	42 328	794	511	60 326	1 521	115	35
Offenbach-Land	33 092	1 134	1 710	53 018	3 747	30	4
Reg. Bez. Darmstadt	659 645	35 450	261 284	1 299 879	21 710	1 610	256
Fulda-Stadt	3 008	289	39	2 939	53	2	.
Kassel-Stadt	6 358	648	639	9 529	87	11	-
Marburg-Stadt	581	13	33	1 095	74	2	.
Eschwege	54 329	2 168	19 764	61 794	157	379	7
Frankenberg	49 029	460	846	55 982	172	156	90
Fritzlar-Homberg	89 076	2 600	46 447	115 691	230	513	15
Fulda-Land	70 816	1 720	2 175	115 675	8 567	150	62
Hersfeld	45 903	1 116	1 594	69 046	196	330	12
Hofgeismar	62 312	3 406	21 287	77 914	153	588	.
Hünfeld	37 976	933	440	71 141	1 330	204	17
Kassel-Land	48 035	1 064	6 085	37 281	116	180	2
Marburg-Land	82 460	2 510	2 758	155 509	294	550	159
Melsungen	44 303	880	14 745	63 884	380	127	13
Rotenburg	54 351	1 518	3 210	70 766	404	138	11
Waldeck	89 777	1 771	4 421	138 633	623	494	160
Witzenhausen	35 159	1 299	11 155	48 212	345	289	2
Wolfhagen	53 729	1 208	4 471	65 207	196	123	2
Ziegenhain	56 324	2 289	5 073	105 972	573	494	50
Reg. Bez. Kassel	883 526	25 892	145 182	1 266 270	13 950	4 730	602
Frankfurt	12 234	2 461	6 518	25 585	179	38	.
Hanau-Stadt	964	152	229	898	108	10	-
Wiesbaden	16 003	3 885	7 142	33 408	36	30	.
Biedenkopf	38 976	355	136	33 205	1 525	37	14
Dillkreis	37 549	374	106	29 268	1 560	7	1
Gelnhausen	39 017	1 020	919	76 328	1 737	150	60
Hanau-Land	37 365	4 130	12 786	81 068	242	227	7
Limburg	59 366	2 072	1 657	89 341	318	78	3
Main-Taunus	41 619	4 953	15 725	119 324	798	101	2
Oberlahn	48 270	1 446	768	85 419	388	49	3
Obertaunus	10 097	1 433	4 062	26 797	511	38	-
Rheingau	10 185	714	1 272	13 025	1 172	14	4
Schlüchtern	24 355	545	441	36 068	1 536	163	84
Untertaunus	48 749	1 556	343	77 545	5 166	73	4
Usingen	22 274	241	158	38 122	427	26	5
Wetzlar	67 583	1 661	1 393	102 599	1 545	123	12
Reg. Bez. Wiesbaden	514 606	26 998	53 655	868 000	17 248	1 164	199
Land H e s s e n	2057 777	88 340	460 121	3 434 149	52 908	7 504	1 057

Noch: Ernten wichtiger Fruchtarten 1950

(Hektarerträge in dz)

K r e i s e	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
Darmstadt-Stadt	22,1	20,0	24,4	24,7	29,3	24,1	21,6
Giessen-Stadt	24,1	21,1	26,5	25,0	29,3	24,9	21,9
Offenbach-Stadt	25,4	19,6	27,5	20,1	21,4	21,4	23,8
Alsfeld	24,8	18,2	26,0	17,5	26,3	21,2	21,1
Bergstrasse	21,8	18,2	27,1	26,4	27,0	24,5	21,5
Füdingen	24,1	21,7	28,1	25,5	27,4	24,1	24,4
Darmstadt-Land	23,1	20,0	28,2	24,7	29,3	24,1	23,1
Dieburg	24,0	22,3	29,6	29,1	28,9	24,2	25,0
Erbach	23,3	17,8	24,4	19,6	19,9	18,7	19,9
Friedberg	26,9	24,4	31,8	27,4	30,0	28,2	27,3
Giessen-Land	25,0	21,1	27,7	25,0	29,3	24,9	22,8
Gross-Gerau	25,6	23,0	30,6	27,4	29,0	29,3	27,8
Lauterbach	22,4	21,1	23,2	20,2	24,5	18,7	18,3
Offenbach-Land	22,8	19,6	23,5	20,1	21,4	21,4	21,3
Reg. Bez. Darmstadt	23,9	20,5	28,4	26,5	28,3	24,4	23,3
Fulda-Stadt	20,5	15,9	21,8	18,5	25,4	17,9	21,1
Kassel-Stadt	24,1	20,3	27,9	26,0	27,0	23,8	27,8
Marburg-Stadt	23,6	-	25,1	24,2	-	.	20,9
Eschwege	22,7	21,6	24,8	23,2	23,7	21,4	23,2
Frankenberg	21,4	15,0	22,4	24,2	22,6	18,9	19,5
Fritzlar-Homberg	26,1	22,8	29,2	27,0	26,6	24,1	27,8
Fulda-Land	20,8	15,9	21,9	18,5	25,4	17,9	19,5
Hersfeld	23,1	21,6	23,1	20,2	22,2	21,0	22,1
Hofgeismar	23,5	19,9	27,5	25,2	25,3	25,4	26,4
Hünfeld	24,5	17,1	26,2	19,8	22,4	20,7	23,3
Kassel-Land	24,5	21,6	26,9	24,4	27,5	24,7	26,6
Marburg-Land	25,1	20,4	27,2	24,2	25,9	20,4	23,2
Melsungen	25,5	17,7	29,0	24,6	27,6	24,1	23,9
Rotenburg	21,2	18,2	22,3	22,3	19,4	22,2	21,4
Waldeck	25,7	19,9	28,3	23,8	22,5	22,3	25,6
Witzenhausen	22,1	18,6	25,7	25,6	27,4	21,4	23,4
Wolfhagen	24,8	23,0	27,6	25,4	26,7	24,4	26,5
Ziegenhain	26,1	18,9	27,7	21,0	26,3	21,3	24,8
Reg. Bez. Kassel	24,0	18,9	26,5	23,2	24,7	21,2	23,8
Frankfurt	26,0	23,6	30,6	24,1	31,9	25,8	29,3
Hanau-Stadt	22,6	.	30,8	28,2	31,0	27,3	19,8
Wiesbaden	26,7	19,8	30,9	30,0	30,5	22,8	28,6
Biedenkopf	20,1	17,7	21,1	19,7	18,5	18,9	16,9
Dillkreis	19,9	16,2	20,4	17,4	20,6	17,2	17,6
Gelnhausen	23,2	18,0	25,7	19,5	26,5	21,3	22,0
Hanau-Land	25,0	19,2	29,9	28,2	31,0	27,3	26,8
Limburg	26,6	19,2	28,7	25,5	28,2	28,6	25,3
Main-Taunus	25,7	21,3	29,6	21,0	28,4	24,7	23,9
Oberlahn	26,0	18,2	26,6	23,0	26,2	24,4	23,7
Obertaunus	29,8	19,8	31,3	27,8	29,6	27,8	28,9
Rheingau	23,4	19,8	28,0	20,0	18,8	20,6	22,1
Schlüchtern	20,9	17,8	20,7	17,2	15,5	17,2	18,4
Untertaunus	24,5	21,8	27,1	19,7	26,2	20,4	22,8
Usingen	22,5	17,2	22,9	.	21,5	19,2	20,8
Wetzlar	24,1	17,2	26,6	21,2	24,6	22,8	22,1
Reg. Bez. Wiesbaden	23,6	18,9	27,2	23,0	27,8	22,9	22,6
Land-H e s s e n	23,9	19,5	27,2	24,7	26,2	23,5	23,4

Noch: Ernten wichtiger Fruchtarten 1950

(Hektarerträge in dz)

K r e i s e	Spät- kartof- feln	Früh- kartof- feln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Raps	Rübsen
Darmstadt-Stadt	203,6	148,7	370,3	552,5	439,5	15,2	-
Giessen-Stadt	229,3	154,0	371,3	638,5	301,1	17,2	.
Offenbach-Stadt	176,3	110,1	356,2	479,8	411,8	13,1	10,6
Alsfeld	199,7	124,9	341,9	463,7	292,0	12,3	9,9
Bergstrasse	195,2	147,8	348,8	462,5	205,3	14,1	10,9
Büdingen	208,1	145,4	360,1	582,7	366,3	14,9	10,4
Darmstadt-Land	203,6	148,7	370,3	552,5	439,5	14,8	10,1
Dieburg	216,7	117,4	350,4	484,6	295,5	17,3	10,0
Erbach	212,8	134,2	291,1	527,3	419,5	14,5	12,6
Friedberg	214,8	149,5	392,2	740,4	332,0	22,8	17,0
Giessen-Land	229,3	154,0	371,3	638,5	301,1	17,0	11,6
Gross-Gerau	194,7	120,0	353,2	447,9	291,6	14,9	5,5
Lauterbach	203,5	126,1	255,3	389,7	241,4	11,8	8,6
Offenbach-Land	176,3	110,1	356,2	479,8	411,8	13,1	10,6
Reg. Bez. Darmstadt	206,8	140,3	366,7	539,8	350,7	15,8	10,3
Kulda-Stadt	195,3	137,7	388,3	397,1	264,4	.	.
Kassel-Stadt	234,6	170,7	355,0	577,5	289,0	13,6	-
Marburg-Stadt	207,5	133,1	324,5	476,0	367,8	15,1	.
Eschwege	207,6	139,0	352,3	399,7	262,5	16,5	13,0
Frankenberg	204,8	124,3	264,3	401,3	215,5	10,5	7,0
Fritzlar-Homberg	227,7	142,1	347,4	548,3	287,7	17,7	13,9
Kulda-Land	195,3	137,7	388,3	397,1	264,4	13,5	10,6
Hersfeld	213,7	139,5	265,6	437,0	196,0	16,8	12,3
Hofgeismar	219,1	154,8	313,5	478,0	305,5	17,2	.
Münfeld	203,3	122,7	275,2	421,7	289,1	13,1	12,9
Kassel-Land	226,9	134,7	318,6	425,1	289,1	16,7	11,0
Marburg-Land	207,5	136,4	324,5	476,0	367,8	15,1	11,0
Melsungen	217,6	139,7	333,6	530,6	292,4	15,2	13,0
Rotenburg	208,8	134,3	337,9	417,5	252,3	14,5	10,1
Waldeck	222,0	127,4	304,9	484,9	345,9	13,8	9,3
Witzenhausen	215,7	164,4	356,4	585,1	314,0	18,3	9,5
Wölfhagen	230,5	132,7	296,1	423,7	280,0	15,4	10,5
Ziegenhain	210,4	161,2	345,1	528,8	382,3	20,9	15,5
Reg. Bez. Kassel	214,1	141,7	335,3	462,3	275,7	15,9	10,0
Frankfurt	213,5	172,1	366,2	602,0	358,7	18,0	.
Hanau-Stadt	189,0	151,9	327,0	472,7	269,0	20,7	-
Wiesbaden	229,6	158,6	396,8	674,9	358,7	19,9	.
Biedenkopf	203,0	126,7	270,9	387,0	304,9	8,8	7,7
Dillkreis	200,8	128,9	265,5	463,1	332,0	10,1	9,0
Gelnhausen	180,8	147,8	278,6	470,0	251,7	14,1	10,4
Hanau-Land	189,0	151,9	327,0	472,7	269,0	20,5	14,0
Limburg	230,1	151,3	338,2	527,4	397,1	16,0	11,0
Main-Taunus	222,8	146,5	377,1	734,3	362,7	16,5	10,0
Oberlahn	233,3	168,2	334,0	600,7	352,5	15,3	10,3
Obertaunus	193,8	157,4	414,5	675,0	393,3	20,9	-
Rheingau	194,0	127,5	397,5	484,2	325,6	7,6	14,7
Schlüchtern	176,1	136,2	220,6	349,5	320,0	14,7	14,1
Untertaunus	239,2	213,2	228,6	467,7	366,4	10,9	8,8
Usingen	198,7	120,4	197,0	468,9	426,7	11,7	11,3
Wetzlar	220,5	159,8	316,5	483,5	417,6	17,3	11,0
Reg. Bez. Wiesbaden	210,8	155,1	356,8	516,7	337,5	15,4	11,6
Land H e s s e n	210,9	145,0	355,0	503,0	323,4	15,8	10,3

Viehbestände nach Hauptvieharten

K r e i s e	Pferde	Rindvieh	Schweine	Auf je 100 ha landwirtsch. Nutzfläche entfallen		
	Dezember	Juni	September	Pferde	Rindvieh	Schweine
	1949	1950		Dez. 49	Juni 50	Sept. 50
Darmstadt-Stadt	473	888	1 983	11	20	44
Giessen-Stadt	198	787	1 202	9	38	57
Offenbach-Stadt	227	290	514	13	17	30
Alsfeld	4 235	34 285	29 407	11	90	77
Bergstrasse	4 748	21 187	24 463	13	59	68
Büdingen	5 430	30 131	32 711	14	76	83
Darmstadt-Land	2 645	9 019	12 313	17	57	78
Dieburg	3 014	16 733	19 627	13	70	82
Erbach	2 384	19 641	17 885	11	90	82
Friedberg	5 972	23 817	30 626	16	64	82
Giessen-Land	4 416	30 278	33 634	12	83	92
Gross-Gerau	4 034	11 666	18 689	15	44	70
Lauterbach	2 934	25 595	20 903	9	81	66
Offenbach-Land	1 277	5 501	6 396	9	41	47
Reg. Bez. Darmstadt	41 987	229 818	250 353	13	70	76
Fulda-Stadt	143	665	1 179	10	45	79
Kassel-Stadt	666	1 273	3 688	16	33	96
Marburg-Stadt	112	296	596	17	46	93
Eschwege	2 324	16 545	24 655	9	64	95
Frankenberg	2 789	24 579	27 415	10	86	96
Fritzlar-Homberg	4 756	29 004	42 934	12	75	110
Fulda-Land	4 142	43 603	39 409	8	80	73
Hersfeld	2 417	19 163	23 558	11	84	103
Hofgeismar	3 412	17 670	33 932	12	61	117
Hünfeld	2 578	19 276	21 855	10	78	88
Kassel-Land	1 809	8 524	19 918	11	54	125
Marburg-Land	6 469	42 943	48 202	14	92	103
Melsungen	1 896	14 199	21 187	10	75	112
Rotenburg	2 526	17 276	26 282	10	71	108
Waldeck	6 817	40 046	48 983	12	73	89
Witzenhausen	1 447	10 249	16 060	8	57	89
Wolfhagen	2 699	14 825	25 953	12	66	116
Ziegenhain	3 651	24 736	27 430	12	79	88
Reg. Bez. Kassel	50 653	344 872	453 236	11	74	98
Frankfurt	1 486	2 643	4 677	17	30	54
Hanau-Stadt	93	178	271	11	21	32
Wiesbaden	1 491	3 125	4 635	18	38	57
Biedenkopf	1 120	16 989	16 469	7	102	99
Dillkreis	918	16 950	14 079	4	79	66
Gelnhausen	2 087	19 812	22 679	9	82	94
Hanau-Land	2 302	10 791	13 409	14	64	79
Limburg	2 667	17 123	20 662	12	79	95
Main-Taunus	2 642	8 541	10 780	15	49	62
Oberlahn	1 719	16 754	18 327	9	84	92
Obertaunus	948	2 778	3 094	14	43	48
Rheingau	659	2 274	3 032	8	29	38
Schlüchtern	1 562	15 378	14 907	7	68	66
Untertaunus	2 295	16 326	18 279	11	80	90
Usingen	1 060	8 989	9 398	9	77	81
Wetzlar	1 881	27 468	26 247	7	97	93
Reg. Bez. Wiesbaden	24 930	186 119	200 945	10	74	80
Land H e s s e n	117 570	760 809	904 534	11	73	87

Milcherzeugung und Verwendung
(1949)

K r e i s e	Anzahl der Milch- kühe	Durchschn. Erzeugung v. Kuhmilch	Durchschn. Milchertrag je Kuh	Verwendung der Kuhmilch		
		im Monat		Verfüt. a. Kälber u. a. Tiere	Abgelief. a. Molker. Handel u. Verbr.	Verbr. im eig. Haush.
		t	kg	vH der Gesamterzeugung		
Darmstadt-Stadt	476	84,2	177,0	7,1	85,4	7,5
Giessen-Stadt	497	59,2	118,1	11,5	77,3	11,2
Offenbach-Stadt	202	24,9	123,3	9,5	68,6	21,9
Alsfeld	16 886	2 279,5	135,0	12,5	72,8	14,7
Bergstrasse	11 917	1 444,4	121,2	8,2	68,5	23,3
Büdingen	16 933	2 181,0	128,8	6,3	82,8	10,9
Darmstadt-Land	4 993	634,4	127,1	7,7	84,9	7,4
Dieburg	9 011	1 265,9	140,5	6,7	82,7	10,6
Erbach	10 784	1 226,0	113,7	12,8	76,4	10,8
Friedberg	13 438	2 352,7	175,1	8,8	82,3	8,9
Giessen-Land	17 033	2 129,9	125,0	9,1	80,0	10,9
Gross-Gerau	6 327	1 217,4	192,4	11,9	74,4	13,7
Lauterbach	12 061	1 466,5	121,6	12,5	75,0	12,5
Offenbach-Land	3 696	417,5	113,0	10,7	68,9	20,4
Reg. Bez. Darmstadt	124 254	16 783,5	135,1	9,6	77,7	12,7
Fulda-Stadt	394	45,5	115,4	11,6	70,5	17,9
Kassel-Stadt	741	156,5	211,2	6,8	70,6	22,6
Marburg-Stadt	201	24,8	123,5	5,5	81,5	13,0
Eschwege	9 232	1 031,2	111,7	4,6	84,0	11,4
Frankenberg	13 635	1 612,4	118,3	12,3	73,3	14,4
Fritzlar-Homberg	14 938	2 755,0	184,4	9,0	82,3	8,7
Fulda-Land	23 059	2 231,0	96,8	12,0	72,1	15,9
Hersfeld	10 172	1 309,9	128,8	8,4	77,1	14,5
Hofgeismar	9 839	2 072,3	210,6	6,4	76,3	17,3
Hünfeld	9 218	1 136,6	123,3	10,4	66,1	23,5
Kassel-Land	5 238	1 082,7	206,7	6,0	72,2	21,8
Marburg-Land	22 125	3 069,7	138,7	5,6	82,8	11,6
Melsungen	7 837	1 537,4	196,2	10,7	76,2	13,1
Rotenburg	9 555	1 277,1	133,7	7,9	75,2	16,9
Waldeck	20 775	4 201,8	212,3	8,4	81,1	10,5
Witzenhausen	5 932	844,6	142,4	6,3	88,3	5,4
Wolfhagen	7 935	1 097,2	138,3	5,2	84,7	10,1
Ziegenhain	12 486	1 829,3	156,5	11,5	78,4	10,1
Reg. Bez. Kassel	183 312	27 315,0	149,0	8,5	78,3	13,2
Frankfurt	1 386	241,0	173,9	10,0	80,0	10,0
Hanau-Stadt	102	16,6	163,0	12,2	73,5	14,3
Wiesbaden	1 899	355,7	187,3	3,4	90,0	6,6
Biedenkopf	11 081	1 120,5	101,1	9,2	70,2	20,6
Dillkreis	12 191	1 013,7	83,2	10,0	66,9	23,1
Gelnhausen	11 144	1 412,9	126,8	16,0	63,6	20,4
Hanau-Land	6 304	816,3	129,5	6,0	80,0	14,0
Limburg	9 238	936,2	101,3	7,5	84,4	8,1
Main-Taunus	6 224	757,9	121,8	4,3	87,9	7,8
Oberlahn	9 766	1 105,0	113,1	16,9	65,0	18,1
Obertaunus	1 877	334,3	178,1	6,2	79,7	14,1
Rheingau	1 682	176,1	104,7	4,4	79,8	15,8
Schlüchtern	8 088	628,6	77,7	8,0	80,5	11,5
Untertaunus	9 694	851,1	87,8	4,8	89,5	5,7
Usingen	5 872	473,9	80,7	10,4	80,3	9,3
Wetzlar	17 551	2 023,7	115,3	10,6	69,0	20,4
Reg. Bez. Wiesbaden	114 099	12 263,5	107,5	9,7	74,8	15,5
Land H e s s e n	421 665	56 362,0	133,7	9,1	77,4	13,5

Schlachtungen

(1949)

K r e i s e	Schlachtungen d a r u n t e r					
	insgesamt	davon Haus- schl. in vH	Rindvieh ohne Kälber	Kälber	Schweine insges.	davon Haus- schl. in vH
Darmstadt-Stadt	14 692	9,2	3 416	3 501	5 944	17,8
Giessen-Stadt	9 856	13,4	1 795	2 808	3 541	34,2
Offenbach-Stadt	9 927	3,7	2 988	1 176	4 001	8,4
Alsfeld	22 778	58,6	2 257	3 582	14 180	84,3
Bergstrasse	31 104	52,8	4 483	4 703	18 842	74,9
Büdingen	27 987	56,9	2 740	4 604	16 920	82,5
Darmstadt-Land	15 928	71,6	1 208	1 406	10 241	83,7
Dieburg	23 473	52,8	3 130	2 876	13 196	80,5
Erbach	19 216	58,7	1 869	4 048	11 559	83,1
Friedberg	31 015	51,3	4 339	3 877	19 173	73,7
Giessen-Land	32 440	60,9	3 001	5 173	22 094	82,1
Gross-Gerau	20 544	61,4	2 048	1 976	13 261	77,4
Lauterbach	19 702	48,8	2 150	4 053	11 817	73,6
Offenbach-Land	19 148	39,0	2 654	2 005	11 501	47,6
Reg.Bez. Darmstadt	297 810	50,1	38 078	45 788	176 270	72,7
Fulda-Stadt	8 501	3,6	2 096	2 854	2 597	10,4
Kassel-Stadt	35 415	1,5	6 766	12 395	10 318	5,0
Marburg-Stadt	12 134	1,4	2 778	4 871	3 239	4,6
Eschwege	21 936	57,6	1 482	4 084	13 661	82,9
Frankenberg	19 017	56,5	2 126	4 421	11 620	83,4
Fritzlar-Homberg	29 454	48,9	3 358	5 928	17 471	77,2
Fulda-Land	32 842	57,1	3 515	5 948	21 603	80,9
Hersfeld	20 070	52,5	2 319	4 090	12 831	78,1
Hofgeismar	19 042	63,6	1 538	2 992	13 879	84,3
Hünfeld	13 021	62,1	1 335	1 788	9 073	84,1
Kassel-Land	17 178	81,1	620	1 265	14 569	91,6
Marburg-Land	27 834	70,3	1 884	4 013	21 252	88,1
Melsungen	16 555	55,6	1 331	3 483	10 702	81,6
Rotenburg	17 534	63,3	1 354	3 091	11 846	85,9
Waldeck	36 533	48,4	4 197	8 372	21 314	76,1
Witzenhausen	18 593	50,6	1 840	4 002	10 477	78,9
Wolfhagen	14 383	60,0	1 357	2 398	9 896	84,2
Ziegenhain	19 901	59,8	2 083	3 156	12 672	87,7
Reg.Bez. Kassel	379 943	49,9	41 979	79 151	229 020	77,4
Frankfurt	82 315	2,0	16 967	14 350	27 561	5,4
Hanau-Stadt	2 642	6,4	684	444	1 033	15,3
Wiesbaden	26 716	11,0	5 405	5 633	11 412	23,4
Biedenkopf	20 149	53,2	1 882	5 643	11 676	84,7
Dillkreis	28 204	50,6	2 749	7 970	15 781	81,4
Gelnhausen	20 050	55,8	2 241	4 134	11 663	84,0
Hanau-Land	15 586	63,3	1 799	1 454	10 799	75,7
Limburg	16 729	59,0	2 748	1 891	11 213	83,4
Main-Taunus	12 893	55,7	1 781	1 565	8 647	73,0
Oberlahn	16 209	64,7	1 748	2 433	11 250	86,2
Obertaunus	8 759	29,9	1 489	1 497	4 734	45,9
Rheingau	8 791	43,7	1 566	1 571	4 769	66,3
Schlüchtern	15 122	53,9	1 397	3 343	8 748	82,3
Untertaunus	13 793	59,4	1 562	2 585	7 958	83,9
Usingen	9 533	48,9	1 663	1 947	5 207	79,6
Wetzlar	35 090	59,2	3 557	7 852	22 864	85,4
Reg.Bez. Wiesbaden	332 581	38,1	49 238	64 312	175 315	64,6
Land H e s s e n	1010 334	46,1	129 295	189 251	580 605	72,1

Obstbaumbestand der land- und forstwirtschaftl. Betriebe 1)

K r e i s e	Zahl der Betriebe mit Obstbäumen		Zahl der Obstbäume			
	überhaupt	vH d.Ges. Zahl d. land- und forstw. Betr.	überhaupt	vH d.Ges. Zahl der Obstbäume	je Betrieb m. Obstbäumen	je ha landw. Nutzfläche
Darmstadt-Stadt	350	69	15 486	0,3	44	6,6
Giessen-Stadt	302	85	7 092	0,2	23	5,9
Offenbach-Stadt	165	83	7 295	0,2	44	10,0
Alsfeld	5 101	83	78 488	1,7	15	2,1
Bergstrasse	6 894	80	256 042	5,6	37	7,8
Büdingen	6 459	85	187 358	4,1	29	5,0
Darmstadt-Land	3 524	85	104 494	2,3	30	7,3
Dieburg	4 373	75	127 571	2,8	29	5,8
Erbach	4 692	91	181 891	4,0	39	8,6
Friedberg	5 325	91	243 382	5,4	46	6,9
Giessen-Land	7 545	91	179 356	4,0	24	5,2
Gross-Gerau	3 560	83	148 048	3,3	42	6,4
Lauterbach	3 223	72	45 270	1,0	14	1,5
Offenbach-Land	3 021	79	59 097	1,3	20	6,0
Reg. Bez. Darmstadt	54 534	84	1 640 870	36,2	30	5,4
Fulda-Stadt	101	61	3 053	0,1	30	3,3
Kassel-Stadt	445	77	20 006	0,4	45	6,6
Marburg-Stadt	91	84	4 541	0,1	50	12,9
Eschwege	4 286	76	92 607	2,0	22	3,7
Frankenberg	4 120	78	58 160	1,3	14	2,1
Fritzlar-Homberg	3 489	53	76 155	1,7	22	2,0
Fulda-Land	6 775	79	93 259	2,1	14	1,7
Hersfeld	3 858	83	50 950	1,1	13	2,3
Hofgeismar	3 777	73	67 479	1,5	18	2,4
Hünfeld	2 751	80	49 240	1,1	18	2,0
Kassel-Land	3 541	80	55 089	1,2	16	3,8
Marburg-Land	7 174	83	138 431	3,1	19	3,0
Melsungen	2 977	79	56 607	1,2	19	3,1
Rotenburg	4 216	86	67 183	1,5	16	2,8
Waldeck	6 109	79	106 577	2,3	17	2,0
Witzenhausen	3 329	76	106 644	2,3	31	6,1
Wolfhagen	3 120	71	45 764	1,0	15	2,1
Ziegenhain	4 403	80	61 534	1,3	14	2,0
Reg. Bez. Kassel	64 562	77	1 150 279	25,3	18	2,6
Frankfurt	969	84	89 558	2,0	92	15,2
Hanau-Stadt	57	74	2 163	0,0	38	5,2
Wiesbaden	1 304	94	130 641	2,9	100	22,9
Biedenkopf	4 941	90	103 330	2,2	21	6,5
Dillkreis	6 343	86	131 267	2,9	21	7,2
Gelnhausen	5 272	89	104 034	2,3	20	4,6
Hanau-Land	2 670	87	75 861	1,7	28	5,1
Limburg	4 638	88	89 235	2,0	19	4,4
Main-Taunus	4 143	92	259 673	5,7	63	16,8
Oberlahn	4 901	92	91 401	2,0	19	4,8
Obertaunus	1 166	94	108 398	2,4	93	21,2
Rheingau	2 251	79	145 670	3,2	65	21,8
Schlüchtern	3 374	85	79 977	1,8	24	3,6
Untertaunus	4 101	92	95 323	2,1	23	4,8
Ussingen	2 566	92	62 342	1,4	24	5,6
Wetzlar	8 610	91	176 954	3,9	21	6,7
Reg. Bez. Wiesbaden	57 306	89	1 745 827	38,5	30	7,6
Land H e s s e n	176 402	83	4 536 976	100,0	26	4,6

1) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949

Noch: Obstbaumbestand der land- und forstwirtschaftl. Betriebe ¹⁾
(wichtige Obstarten)

K r e i s e	Apfelbäume		Birnbäume		Süß- u. Sauer- kirschbäume		Pflaumen, Zwet- schgen, Mirabellen- u. Reneklodenb.	
	Zahl	vH d. Ges. Z.	Zahl	vH d. Ges. Z.	Zahl	vH d. Ges. Z.	Zahl	vH d. Ges. Z.
Darmstadt-Stadt	5 792	0,2	1 799	0,4	2 431	0,6	4 228	0,4
Giessen-Stadt	3 782	0,2	918	0,2	352	0,1	1 899	0,2
Offenbach-Stadt	3 270	0,1	686	0,1	506	0,1	2 550	0,2
Alsfeld	29 824	1,3	10 678	2,2	6 144	1,6	31 389	2,6
Bergstrasse	133 285	5,5	29 067	6,0	17 186	4,4	58 359	4,9
Büdingen	119 974	5,0	14 822	3,1	15 792	4,1	35 531	3,0
Darmstadt-Land	39 360	1,7	12 670	2,6	10 451	2,7	32 283	2,7
Dieburg	78 645	3,3	17 370	3,6	5 266	1,4	24 253	2,0
Erbach	126 580	5,3	26 987	5,6	6 292	1,6	20 394	1,7
Friedberg	143 632	6,0	18 751	3,9	23 191	6,0	55 539	4,6
Giessen-Land	92 145	3,9	18 839	4,0	12 468	3,2	55 090	4,6
Gross-Gerau	67 827	2,8	13 894	2,9	10 743	2,8	50 743	4,2
Lauterbach	22 676	1,0	5 991	1,2	4 328	1,1	12 128	1,0
Offenbach-Land	34 170	1,4	5 756	1,2	2 090	0,5	13 524	1,1
Reg. Bez. Darmstadt	900 962	37,7	178 228	37,0	117 240	30,2	397 910	33,2
Fulda-Stadt	1 371	0,1	438	0,1	324	0,1	917	0,1
Kassel-Stadt	10 767	0,5	3 467	0,7	2 037	0,5	3 501	0,3
Marburg-Stadt	2 009	0,1	492	0,1	843	0,2	1 145	0,1
Eschwege	42 801	1,8	11 016	2,3	17 433	4,5	20 905	1,7
Frankenberg	30 254	1,3	6 315	1,3	4 090	1,1	17 137	1,4
Fritzlar-Homberg	40 692	1,7	6 607	1,4	5 559	1,4	22 919	1,9
Fulda-Land	51 612	2,1	11 478	2,4	6 143	1,6	23 795	2,0
Hersfeld	22 958	1,0	5 737	1,2	4 416	1,1	17 637	1,5
Hofgeismar	41 367	1,7	4 608	1,0	7 806	2,0	13 332	1,1
Hünfeld	20 355	0,9	4 703	1,0	2 530	0,7	21 279	1,8
Kassel-Land	26 280	1,1	6 829	1,4	6 166	1,6	15 390	1,3
Marburg-Land	60 317	2,5	14 622	3,0	8 340	2,1	54 660	4,6
Melsungen	30 012	1,3	5 098	1,1	4 969	1,3	16 192	1,4
Rotenburg	30 607	1,3	6 071	1,3	5 768	1,5	24 380	2,0
Waldeck	59 449	2,4	10 735	2,2	5 708	1,5	29 496	2,5
Witzenhausen	36 226	1,5	7 609	1,6	42 468	10,8	16 718	1,4
Wolfhagen	25 789	1,1	3 400	0,7	3 284	0,8	13 076	1,1
Ziegenhain	28 253	1,2	6 485	1,4	5 419	1,4	20 958	1,8
Reg. Bez. Kassel	561 119	23,6	115 710	24,2	133 303	34,2	333 438	28,0
Frankfurt	34 465	1,4	10 187	2,1	5 315	2,4	29 191	2,4
Hanau-Stadt	1 215	0,1	170	0,0	189	0,0	509	0,0
Wiesbaden	67 064	2,8	15 738	3,3	15 946	4,1	25 969	2,2
Biedenkopf	48 910	2,1	12 225	2,5	8 096	2,1	33 691	2,8
Dillkreis	70 960	3,0	12 345	2,6	5 384	1,4	41 747	3,5
Gelnhausen	66 719	2,8	8 865	1,8	4 792	1,2	22 421	1,9
Hanau-Land	42 915	1,8	6 141	1,3	5 934	1,5	19 744	1,6
Limburg	54 048	2,3	9 292	2,0	3 037	0,8	21 891	1,8
Main-Taunus	141 213	5,8	28 263	5,9	28 866	7,4	57 227	4,8
Oberlahn	45 490	1,9	7 819	1,6	4 496	1,2	33 160	2,8
Obertaunus	55 106	2,3	8 903	1,9	11 372	2,9	30 989	2,6
Rheingau	75 089	3,2	21 938	4,6	20 265	5,2	20 924	1,7
Schlüchtern	44 802	1,9	7 357	1,5	3 268	0,8	24 397	2,0
Untertaunus	56 390	2,4	9 071	1,9	4 146	1,1	25 428	2,1
Usingen	35 283	1,5	6 758	1,4	2 582	0,7	17 512	1,5
Wetzlar	81 987	3,4	21 297	4,4	10 996	2,8	61 284	5,1
Reg. Bez. Wiesbaden	921 656	38,7	186 369	38,8	138 684	35,6	466 024	38,8
Land H e s s e n	2383 737	100,0	480 307	100,0	389 227	100,0	1197 372	100,0

1) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949

Ausstattung der land- und forstwirtschaftl. Betriebe mit Maschinen

1)

K r e i s e	Gesamt- zahl der land- u. forstwirt- schaftl. Betriebe	Last- kraftwagen		Drill- maschinen		Vielfachgeräte für Gespann- u. Schlepperzug		Gespann- Grasmäher	
		Zahl der Betriebe	Zahl der betriebs- eig. LKW	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebs- eig. Maschinen	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebs- eig. Maschinen	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebs- eig. Maschinen
Darmstadt - Stadt	507	10	13	73	75	46	49	116	131
Giessen-Stadt	355	6	6	30	32	15	19	134	140
Offenbach-Stadt	200	17	17	27	28	9	9	70	76
Alsfeld	6 142	29	38	1 786	1 787	271	272	3 763	4 065
Bergstrasse	8 663	32	34	857	863	146	147	1 834	1 863
Büdingen	7 564	21	27	1 340	1 349	540	540	3 499	3 608
Darmstadt-Land	4 127	21	25	619	621	161	161	1 059	1 099
Dieburg	5 809	23	25	1 025	1 035	110	112	1 911	2 019
Erbach	5 181	24	27	489	490	102	104	1 529	1 602
Friedberg	5 832	59	73	2 205	2 734	1149	1 163	2 790	2 977
Giessen-Land	8 322	25	27	2 109	2 324	814	826	4 491	4 645
Gross-Gerau	4 269	26	29	1 296	1 299	246	253	1 532	1 565
Lauterbach	4 482	18	27	1 383	1 387	183	187	2 840	2 966
Offenbach-Land	3 807	43	44	1 62	1 64	43	46	788	813
Reg. Bez. Darmstadt	65 260	354	412	13 401	14 188	3835	3 888	26 356	27 569
Fulda-Stadt	166	3	3	37	38	11	11	46	54
Kassel-Stadt	579	41	45	123	123	30	30	157	169
Marburg-Stadt	108	3	3	12	12	1	1	37	39
Eschwege	5 654	30	39	1 569	1 576	144	147	1 714	1 841
Frankenberg	5 299	17	34	1 055	1 057	169	171	2 956	3 075
Fritzlar-Homberg	6 599	19	27	2 286	2 297	302	303	2 974	3 278
Fulda-Land	8 628	29	31	2 676	2 679	285	286	4 136	4 303
Hersfeld	4 638	13	17	1 332	1 336	109	112	2 232	2 354
Höfgeismar	5 168	18	28	1 245	1 256	193	207	1 617	1 718
Hünfeld	3 449	11	16	1 486	1 487	108	110	1 781	1 836
Kassel-Land	4 445	14	20	810	811	90	92	977	1 066
Marburg-Land	8 674	22	26	2 137	2 144	450	451	4 459	4 784
Melsungen	3 789	10	17	984	988	167	175	1 326	1 429
Rotenburg	4 904	14	14	1 258	1 264	155	158	1 693	1 842
Waldeck	7 772	22	39	2 158	2 465	469	472	3 280	3 544
Witzenhausen	4 375	12	12	662	674	75	82	907	969
Wolfhagen	4 413	21	30	1 225	1 234	220	226	1 618	1 714
Ziegenhain	5 520	21	30	1 636	1 640	191	196	2 951	3 151
Reg. Bez. Kassel	84 180	320	431	22 691	23 081	3169	3 230	34 861	37 166
Frankfurt	1 156	202	211	243	244	73	74	351	365
Hanau-Stadt	77	5	5	8	8	6	6	19	21
Wiesbaden	1 390	77	78	367	369	52	55	491	505
Biedenkopf	5 507	13	13	318	319	40	40	1 489	1 518
Dillkreis	7 347	16	18	52	53	44	45	864	873
Gelnhausen	5 936	10	17	586	588	58	60	2 326	2 384
Hanau-Land	3 054	26	28	788	795	199	203	1 301	1 358
Limburg	5 251	15	15	1 010	1 012	135	136	2 008	2 054
Main-Taunus	4 505	46	50	527	729	193	198	1 261	1 290
Oberlahn	5 333	7	9	604	605	100	100	2 031	2 076
Obertaunus	1 244	13	14	260	264	90	91	379	396
Rheingau	2 834	46	47	76	78	29	32	224	233
Schlüchtern	3 990	21	32	532	533	41	42	1 658	1 700
Untertaunus	4 458	29	31	637	639	86	88	1 818	1 839
Ussingen	2 800	9	11	365	365	130	134	1 202	1 234
Wetzlar	9 485	26	23	760	761	265	265	2 792	2 841
Reg. Bez. Wiesbaden	64 367	555	602	7 133	7 362	1541	1 569	20 214	20 687
Land H e s s e n	213 807	1229	1445	43 225	44 631	8545	8 687	81 431	85 422

Noch: Ausstattung der land- und forstwirtschaftl. Betriebe mit Maschinen 1)

K r e i s e	Mähbinder für Gespannzug		Kartoffelroder f. Gespann- u. Schlepperzug		Dresch- maschinen		Hacksel- maschinen	
	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebseig. Maschinen	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebseig. Maschinen	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebseig. Maschinen	Zahl der Betriebe	Zahl der betriebseig. Maschinen
Darmstadt-Stadt	11	11	76	79	9	9	95	97
Giessen-Stadt	11	11	18	19	4	4	100	100
Offenbach-Stadt	7	7	32	32	4	4	44	44
Alsfeld	684	684	875	880	37	41	4 085	4 091
Bergstrasse	396	396	844	847	753	760	3 278	3 289
Büdingen	732	736	1 584	1 596	53	54	3 514	3 519
Darmstadt-Land	205	206	731	736	68	72	1 151	1 155
Dieburg	343	345	1 173	1 181	50	50	1 982	1 985
Erbach	190	190	1 074	1 083	366	371	3 109	3 121
Friedberg	1 629	1 648	2 156	2 192	59	59	1 762	1 763
Giessen-Land	850	855	1 715	1 724	74	78	3 832	3 837
Gross-Gerau	697	699	876	886	29	35	764	767
Lauterbach	468	469	1 395	1 406	172	174	3 032	3 034
Offenbach-Land	43	43	314	318	16	16	813	813
Reg. Bez. Darmstadt	6 266	6 300	12 863	12 979	1 694	1 727	27 561	27 615
Fulda-Stadt	21	21	35	36	5	6	62	63
Kassel-Stadt	75	75	60	60	2	2	145	145
Marburg-Stadt	4	4	4	6	-	-	35	35
Eschwege	533	541	903	915	98	101	1 463	1 476
Frankenberg	505	506	715	718	83	85	1 644	1 644
Fritzlar-Homberg	1 094	1 099	763	771	81	85	2 314	2 316
Fulda-Land	785	785	1 857	1 861	1 916	1 917	3 885	3 888
Hersfeld	553	556	887	895	152	152	2 301	2 304
Hofgeismar	666	671	681	698	53	57	1 348	1 355
Hünfeld	725	725	978	982	104	104	1 818	1 821
Kassel-Land	338	339	263	267	48	50	774	776
Marburg-Land	1 181	1 184	1 271	1 279	42	45	4 075	4 077
Melsungen	497	501	475	482	167	167	986	991
Rotenburg	585	594	1 082	1 095	254	256	1 741	1 742
Waldeck	1 460	1 475	1 046	1 055	220	220	2 064	2 065
Witzenhausen	216	218	390	399	223	226	829	837
Wolfhagen	618	620	345	351	44	49	1 468	1 473
Ziegenhain	779	785	566	575	24	25	2 560	2 561
Reg. Bez. Kassel	10 635	10 699	12 321	12 445	3 516	3 547	29 512	29 569
Frankfurt	223	224	294	301	13	14	187	188
Hanau-Stadt	7	7	16	18	-	-	17	17
Wiesbaden	225	226	183	185	29	29	213	213
Biedenkopf	167	167	147	147	40	41	1 518	1 519
Dillkreis	11	11	66	66	184	186	783	784
Gelnhausen	172	173	1 149	1 150	77	77	2 448	2 455
Hanau-Land	507	508	980	993	19	21	704	704
Limburg	436	437	595	599	170	172	620	622
Main-Taunus	572	574	564	568	63	70	642	644
Oberlahn	232	232	640	641	58	58	1 147	1 148
Obertaunus	219	219	265	266	23	24	348	349
Rheingau	18	18	45	46	66	67	337	339
Schlüchtern	180	180	365	368	199	199	1 287	1 288
Untertaunus	280	281	317	319	259	261	1 684	1 686
Usingen	153	153	385	385	113	114	1 268	1 268
Wetzlar	202	204	715	720	67	67	2 596	2 600
Reg. Bez. Wiesbaden	3 604	3 614	6 726	6 772	1 380	1 400	15 799	15 824
Land H e s s e n	20 505	20 613	31 910	32 196	6 590	6 674	72 872	73 008

1) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949

Aufkommen an Besitz- und Verkehrsteuern des Landes
und Gemeindesteuern

- nach Finanzamtsbezirken -

(vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949)

Finanzamtsbezirke	1) d a v o n				
	Steuern insgesamt	Besitz-u. Verkehr- steuern	darunter		Gemeinde- steuern
			Lohn- steuer	Umsatz- steuer	
1 000 DM					
Darmstadt	92 804	83 172	12 541	17 691	9 632
Giessen	35 251	28 840	4 569	8 847	6 411
Offenbach/Main	67 055	54 559	8 480	17 578	12 496
Alsfeld	8 576	6 889	568	2 561	1 687
Bensheim	19 558	14 729	1 339	5 576	4 829
Dieburg	11 846	9 032	734	3 202	2 814
Friedberg	25 383	19 872	2 990	6 905	5 511
Fürth/Odw.	4 270	2 974	238	1 158	1 296
Groß-Gerau	23 714	15 328	2 260	6 218	8 386
Langen	10 499	8 307	1 518	2 984	2 192
Lauterbach	8 229	7 040	480	2 493	1 189
Michelstadt/Odw.	21 847	17 665	1 146	5 016	4 182
Nidda	11 996	9 336	883	3 403	2 660
Reg. Bez. Darmstadt	341 028	277 743	37 746	83 632	63 285
Fulda	36 571	31 108	3 009	9 412	5 463
Kassel	87 158	73 111	16 165	22 986	14 047
Marburg/Lahn	21 504	17 373	2 812	5 717	4 131
Eschwege	12 720	10 592	1 208	3 799	2 128
Frankenberg/Eder	5 597	4 673	591	1 798	924
Hersfeld	21 583	18 664	2 176	6 224	2 919
Hofgeismar	6 669	5 315	566	2 143	1 354
Homberg	10 261	7 900	1 238	2 916	2 361
Korbach	15 145	12 656	1 973	4 603	2 489
Melsungen	6 791	5 505	571	2 068	1 286
Rotenburg/Fulda	5 972	4 690	527	1 920	m1 282
Witzenhausen	9 290	7 783	946	2 947	1 507
Ziegenhain	7 041	5 596	466	2 024	1 445
Reg. Bez. Kassel	246 302	204 966	32 248	68 557	41 336
Frankfurt/Main	338 158	288 475	80 303	83 855	49 683
Hanau	41 289	33 771	4 718	7 307	7 518
Wiesbaden	90 257	73 116	16 374	21 204	17 141
Bad. Homburg v.d.H.	28 925	23 415	3 234	6 530	5 510
Bad Schwalbach	6 470	5 331	700	2 109	1 139
Biedenkopf	7 389	6 246	824	2 218	1 143
Dillenburg	15 541	13 175	2 112	4 741	2 366
Gelnhausen	15 894	13 323	1 457	4 958	2 571
Limburg/Lahn	12 685	10 390	1 453	3 836	2 295
Rüdesheim	13 738	11 531	1 189	3 433	2 207
Weilburg/Lahn	6 403	5 265	723	1 975	1 138
Wetzlar	28 372	23 726	4 073	8 507	4 646
Reg. Bez. Wiesbaden	605 121	507 764	117 160	150 673	97 357
Land H e s s e n ²⁾	1 192 455	990 473	187 154	302 862	201 982

1) Summe der Besitz- und Verkehrsteuern plus Gemeindesteuern

2) Abweichungen in der Summenbildung ergeben sich aus Auf- bzw. Ab-
rundungen

Aufkommen an Besitz- und Verkehrsteuern des Landes je Einwohner
- nach Finanzamtsbezirken -
(vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949)

Finanzamtsbezirke	Besitz-u. Verkehr- steuern	d a r u n t e r				
		Veranl. Einkommen- steuer	Lohn- steuer	Umsatz- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer
		DM je Kopf der Bevölkerung				
Darmstadt	517,54	79,44	78,04	110,08	226,51	5,71
Giessen	191,91	74,43	30,40	58,87	18,70	2,71
Offenbach/Main	315,81	111,20	49,09	101,75	43,98	2,52
Alsfeld	106,39	43,12	8,77	39,55	9,22	1,03
Bensheim	121,65	52,50	11,06	46,05	6,77	1,08
Dieburg	100,90	46,51	8,20	35,77	5,36	0,76
Friedberg	142,20	56,06	21,40	49,41	8,25	1,68
Fürth/Odenwald	68,15	26,28	5,45	26,54	5,43	0,78
Gross-Gerau	137,59	48,82	20,29	55,82	5,70	1,40
Langen	148,10	59,28	27,06	53,20	2,83	0,87
Lauterbach	140,04	57,63	9,55	49,59	15,43	3,10
Michelstadt/ Odenwald	231,11	54,82	14,99	65,62	88,52	2,21
Nidda	103,57	38,90	9,80	37,75	11,28	1,76
Reg. Bez. Darmstadt	209,33	63,92	28,45	63,03	44,80	2,25
Fulda	187,94	50,87	18,18	56,86	54,68	1,85
Kassel	275,42	70,25	60,90	86,59	41,42	2,23
Marburg/Lahn	125,44	42,88	20,31	41,28	14,46	1,26
Eschwege	140,65	59,08	16,04	50,45	7,34	2,02
Frankenberg/Eder	85,92	35,62	10,87	33,06	2,41	0,90
Hersfeld	220,99	75,47	25,77	73,70	38,56	1,80
Hofgeismar	78,54	31,43	8,22	31,67	1,97	0,69
Homburg	86,76	34,31	13,60	32,02	1,65	1,21
Korbach	134,33	54,77	20,94	48,86	6,17	2,21
Melsungen	103,78	45,64	10,77	38,99	2,71	1,23
Rotenburg/Fulda	74,09	28,91	8,33	30,33	1,56	0,77
Witzenhausen	135,07	45,07	16,42	51,14	15,41	1,86
Ziegenhain	89,02	32,96	7,41	32,20	9,02	1,54
Reg. Bez. Kassel	160,96	51,12	25,33	53,84	22,42	1,66
Frankfurt/Main	490,39	112,20	136,51	142,55	65,87	3,96
Hanau	310,90	66,55	43,43	67,27	123,53	3,12
Wiesbaden	341,33	75,11	76,44	98,99	66,78	4,46
Bad Homburg v.d.H.	212,61	101,46	29,27	59,29	12,08	3,10
Bad Schwalbach	95,91	35,53	12,59	37,94	3,35	0,77
Biedenkopf	107,34	42,67	14,16	38,12	5,24	0,77
Dillenburg	148,81	46,07	23,86	53,55	17,98	1,36
Gelnhausen	103,68	39,11	11,34	38,58	8,32	1,22
Limburg/Lahn	125,08	45,78	17,49	46,18	7,83	0,90
Rüdesheim	201,76	89,36	20,80	60,07	20,82	3,18
Weilburg/Lahn	86,33	34,37	11,86	32,38	2,43	0,59
Wetzlar	187,44	36,81	32,18	67,21	41,41	4,87
Reg. Bez. Wiesbaden	302,27	77,23	69,75	89,70	46,54	3,12
Land H e s s e n	231,42	65,34	43,72	70,76	38,83	2,41

Aufkommen an Gemeindesteuern des Landes je Einwohner

- nach Finanzamtsbezirken -

(vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949)

Finanzamtsbezirke	Gemeinde- steuern	d a r u n t e r			
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer einschl. Lohn- summensteuer	Vergnügung- steuer
Darmstadt	59,94	4,92	19,70	30,65	1,82
Gießen	42,66	8,22	9,52	21,03	1,50
Offenbach/Main	72,33	2,45	20,00	43,45	3,41
Alsfeld	26,05	10,42	3,20	10,67	0,54
Bensheim	39,88	7,38	9,02	20,62	1,31
Dieburg	31,44	10,28	4,78	14,13	1,09
Friedberg	39,43	9,80	7,81	19,09	1,32
Murth/Odenwald	29,70	9,99	5,75	11,32	0,44
Gross-Gerau	75,28	8,17	8,73	55,90	1,27
Hangen	39,08	5,44	9,15	21,20	1,64
Hauterbach	23,65	7,88	3,72	10,09	0,68
Michelstadt/ Odenwald	54,71	9,16	5,36	38,63	0,65
Müldau	29,51	10,90	3,68	12,99	0,63
Reg. Bez. Darmstadt	47,70	7,57	10,20	26,57	1,49
Fulda	33,00	5,35	10,52	14,77	1,33
Kassel	52,92	3,25	24,36	20,63	1,68
Marburg/Lahn	29,83	6,59	9,86	10,20	1,35
Eschwege	28,26	5,23	9,69	11,57	1,10
Frankenberg/Eder	16,99	7,50	3,29	4,76	0,64
Hersfeld	34,56	5,66	8,44	18,80	1,09
Hofgeismar	20,01	7,68	5,02	4,97	0,87
Homburg	25,93	11,48	5,70	7,43	0,49
Korbach	26,42	7,31	6,04	10,20	1,27
Melsungen	24,24	6,92	6,39	9,73	0,60
Rotenburg/Fulda	20,25	6,19	5,80	6,73	0,85
Witzenhausen	26,15	5,21	8,38	10,85	0,87
Ziegenhain	22,99	11,34	5,20	4,92	0,60
Reg. Bez. Kassel	32,46	6,26	11,10	12,48	1,15
Frankfurt/Main	84,46	1,18	33,17	36,22	5,55
Hanau	69,21	5,51	13,64	45,86	2,17
Wiesbaden	80,02	1,48	39,75	28,13	4,77
Bad Homburg v.d.H.	50,03	3,87	19,39	19,90	2,79
Bad Schwalbach	20,49	5,20	6,51	7,02	0,77
Biedenkopf	19,64	4,93	4,57	8,40	0,70
Dillenburg	26,72	3,54	7,43	14,19	0,90
Gelnhausen	20,01	5,34	4,77	8,09	0,98
Limburg/Lahn	27,63	5,45	9,31	11,09	1,19
Rüdesheim	38,62	8,17	14,02	14,22	0,91
Weilburg/Lahn	18,66	6,67	5,51	5,26	0,64
Wetzlar	36,70	6,77	8,86	18,93	1,07
Reg. Bez. Wiesbaden	57,96	3,45	21,77	25,08	3,24
Land H e s s e n	47,19	5,56	15,01	21,79	2,07

Aufkommen an Gemeindesteuern des Landes
im Rechnungsjahr 1949/50

K r e i s e	Gemeindesteuern		d a r u n t e r					
	insgesamt		Grundsteuer		Grundsteuer		Gewerbsteuer	
	1 000 DM	je Einwohn. DM	1 000 DM	je Einwohn. DM	1 000 DM	je Einwohn. DM	1 000 DM	je Einw. DM
Darmstadt-Stadt	6 552	74,55	310	3,53	2 736	31,13	2 792	31,77
Giessen-Stadt	3 527	78,12	129	2,86	1 054	23,34	1 947	43,12
Offenbach-Stadt	8 553	100,74	55	0,65	2 850	33,57	4 888	57,57
Alsfeld	1 811	27,96	707	10,91	247	3,81	732	11,30
Bergstrasse	6 158	35,88	1 493	8,70	1 393	8,14	2 791	16,26
Büdingen	2 706	29,98	957	10,60	345	3,82	1 199	13,29
Darmstadt-Land	2 681	31,99	604	7,21	571	6,81	1 295	15,45
Dieburg	2 847	31,74	990	11,04	473	5,27	1 192	13,29
Erbach	3 636	52,31	656	9,44	372	5,35	2 484	35,74
Friedberg	5 075	36,10	1 425	10,14	1 101	7,83	2 117	15,06
Giessen-Land	3 030	28,68	1 045	9,89	419	3,97	1 365	12,92
Gross-Gerau	9 280	77,66	947	7,92	1 015	8,49	6 886	57,62
Lauterbach	1 284	25,53	417	8,29	190	3,78	567	11,28
Offenbach-Land	5 457	42,88	617	4,85	1 331	10,46	2 966	23,31
Reg. Bez. Darmstadt	62 597	47,03	10 352	7,78	14 097	10,59	33 221	24,96
Fulda-Stadt	3 382	81,22	19	0,46	1212	29,11	1 642	39,44
Kassel-Stadt	11 962	79,16	68	0,45	6148	40,68	4 668	30,89
Marburg-Stadt	2 628	63,34	23	0,55	1114	26,85	1 172	28,25
Eschwege	2 294	30,49	552	7,34	672	8,93	917	12,19
Frankenberg	1 040	19,20	472	8,71	191	3,53	274	5,06
Fritzlar-Homberg	2 470	27,23	1 056	11,64	510	5,62	754	8,31
Fulda-Land	1 520	15,52	713	7,28	328	3,35	324	3,31
Hersfeld	2 963	40,87	399	5,50	746	10,29	1 635	22,55
Hofgeismar	1 473	21,77	625	9,24	387	5,72	300	4,43
Hünfeld	990	25,57	396	10,23	158	4,08	348	8,99
Kassel-Land	1 611	22,40	445	6,19	681	9,47	342	4,76
Marburg-Land	1 905	19,58	1 049	10,78	279	2,87	372	3,82
Melsungen	1 264	23,78	402	7,56	337	6,34	433	8,15
Rotenburg	1 334	21,06	442	6,98	394	6,22	402	6,35
Waldeck	2 873	30,36	712	7,53	580	6,13	1 289	13,62
Witzenhausen	1 627	28,07	321	5,54	534	9,21	614	10,59
Wolfhagen	817	19,00	393	9,14	131	3,05	213	4,95
Ziegenhain	1 555	24,77	746	11,89	331	5,27	339	5,40
Reg. Bez. Kassel	43 708	34,27	8 833	6,93	14 733	11,55	16 038	12,58
Frankfurt	50 046	101,23	230	0,47	19170	38,77	16 605	33,59
Hanau-Stadt	5 473	194,19	200	7,10	811	28,78	4 239	150,40
Wiesbaden	18 227	85,03	302	1,41	8589	40,07	7 084	33,05
Biedenkopf	1 181	20,29	275	4,72	260	4,47	523	8,98
Dillkreis	2 457	27,83	338	3,83	726	8,22	1 232	13,95
Gelnhausen	1 842	22,49	511	6,24	458	5,59	661	8,07
Hanau-Land	2 473	30,56	483	5,97	717	8,86	986	12,19
Limburg	2 363	28,48	492	5,93	810	9,76	889	10,72
Main-Taunus	3 105	31,02	476	4,75	1157	11,56	1 128	11,27
Oberlahn	1 225	19,99	442	7,21	339	5,53	342	5,58
Obertaunus	4 953	59,83	222	2,68	2041	24,66	1 922	23,22
Rheingau	2 259	39,54	469	8,21	817	14,30	821	14,37
Schlüchtern	1 080	22,96	324	6,89	234	4,98	457	9,72
Untertaunus	1 101	19,74	298	5,34	361	6,47	328	5,88
Usingen	576	20,55	216	7,70	121	4,32	186	6,63
Wetzlar	5 612	44,35	912	7,21	1183	9,35	2 618	20,69
Reg. Bez. Wiesbaden	103 973	61,60	6 190	3,67	37 794	22,39	40 021	23,71
Land H e s s e n 1)	210 276	48,97	25 361	5,91	66 633	15,52	89 280	20,79

1) Abweichungen in der Summenbildung ergeben sich aus Auf- bzw. Abrundungen

6

Laufend unterstützte Parteien und Personen sowie
Aufwand in der offenen Fürsorge
(Stand September 1950)

K r e i s e	Ende des Monats laufend unterstützte			Gesamt- aufwand	Aufwand je Partei	Aufwand je Einwohner
	Par- teien	Personen				
		Anzahl	a. 1000 Einw.			
D M						
Darmstadt-Stadt	1 950	3 155	32,0	113 358	58,13	1,22
Giessen-Stadt	873	1 502	32,4	43 082	49,35	0,93
Offenbach-Stadt	2 668	5 603	63,8	168 479	63,15	1,92
Alsfeld	1 203	2 391	37,3	60 190	50,03	0,94
Bergstrasse	4 733	9 657	56,0	202 840	42,85	1,18
Büdingen	946	1 964	21,7	67 790	71,66	0,75
Darmstadt-Land	925	1 721	20,5	41 268	44,61	0,49
Dieburg	1 238	2 192	24,3	59 357	47,97	0,66
Erbach	1 112	2 490	37,2	54 462	48,98	0,81
Friedberg	2 163	3 856	27,2	106 151	49,08	0,75
Giessen-Land	1 504	2 837	26,8	74 882	49,79	0,71
Groß-Gerau	1 262	2 306	18,9	43 742	34,66	0,36
Lauterbach	411	865	17,1	18 055	43,93	0,36
Offenbach-Land	2 021	3 995	30,6	87 081	43,08	0,67
Reg. Bez. Darmstadt	23 009	44 534	32,8	1140 737	49,40	0,84
Fulda-Stadt	776	1 430	33,2	46 181	59,51	1,07
Kassel-Stadt	3 120	5 678	35,1	155 167	49,73	0,96
Marburg-Stadt	1 211	2 467	58,3	71 253	58,75	1,68
Eschwege	1 232	2 843	37,9	54 747	44,44	1,73
Frankenberg	785	1 901	34,9	52 675	67,10	0,97
Fritzlar-Homberg	1 368	3 033	33,9	79 829	58,35	0,89
Fulda-Land	841	1 486	15,2	41 523	49,37	0,42
Hersfeld	825	1 672	22,9	46 717	56,63	0,64
Hofgeismar	1 303	2 501	37,3	47 678	36,59	0,71
Hünfeld	477	1 230	31,8	45 233	94,83	1,17
Kassel-Land	1 433	3 286	45,1	92 933	64,85	1,28
Marburg-Land	1 222	2 555	26,1	77 328	63,28	0,79
Melsungen	642	1 504	28,3	29 471	45,91	0,56
Rotenburg	249	601	9,4	38 489	15,46	0,60
Waldeck	1 166	2 452	25,7	69 409	59,53	0,73
Witzenhausen	892	1 863	31,7	49 629	55,64	0,84
Wolfhagen	432	911	21,4	18 911	43,78	0,44
Ziegenhain	1 061	2 075	33,4	62 787	59,17	1,01
Reg. Bez. Kassel	19 082 ¹⁾	39 544 ¹⁾	23,2	1098 512 ¹⁾	57,57	0,85
Frankfurt	5 858	9 598	18,3	308 399	52,65	0,59
Hanau-Stadt	715	1 207	40,1	30 457	42,60	1,01
Wiesbaden	6 929	11 618	52,9	318 238	45,93	1,45
Biedenkopf	807	1 648	28,4	55 052	68,22	0,95
Dillkreis	1 867	3 692	41,5	92 330	49,45	1,04
Gelnhausen	555	1 022	12,4	36 288	65,38	0,44
Hanau-Land	943	1 822	22,3	41 843	44,37	0,51
Limburg	547	1 053	12,7	31 290	57,20	0,38
Main-Taunus	939	1 458	14,3	48 578	51,73	0,48
Oberlahn	613	1 170	19,3	27 876	45,47	0,46
Obertaunus	868	1 744	20,5	53 976	62,18	0,64
Rheingau	643	1 043	18,2	32 614	50,72	0,57
Schlüchtern	496	803	17,1	22 689	45,74	0,48
Untertaunus	485	851	15,2	47 314	97,55	0,85
Usingen	171	256	9,2	20 611	12,05	0,74
Wetzlar	875	1 851	14,5	54 448 ¹⁾	62,23	0,43
Reg. Bez. Wiesbaden	23 311	40 836	23,6	1226 091 ¹⁾	52,60	0,71
Land H e s s e n	65 402	124 914	28,5	3465 340	52,93	0,83

1) Einschließl. Landesfürsorgeverbände

Der Personenkreis der offenen Fürsorge
(Stand 30. September 1950)

K r e i s e	Unterstützte Personen insgesamt	davon			
		Empfänger von Kriegs- folgenhilfe	Sozial- rentner	Pflege- kinder	Sonstige Hilfsbe- dürftige
Darmstadt-Stadt	3 155	1 284	915	148	808
Gießen-Stadt	1 502	413	143	53	893
Offenbach-Stadt	5 603	1 525	1 048	359	2 671
Alsfeld	2 418	2 182	-	35	201
Bergstraße	9 657	7 478	-	11	2 168
Büdingen	1 970	1 642	106	95	127
Darmstadt-Land	1 721	1 208	174	62	277
Dieburg	2 193	1 666	-	1	526
Erbach	2 490	2 180	219	50	41
Friedberg	3 856	2 570	464	206	616
Gießen-Land	3 015	2 787	69	20	139
Groß-Gerau	2 306	1 563	252	43	448
Lauterbach	865	817	23	16	9
Offenbach-Land	3 995	2 641	-	34	1 320
Reg. Bez. Darmstadt	44 746	29 956	3 413	1 133	10 244
Fulda-Stadt	1 430	705	-	22	703
Kassel-Stadt	5 678	1 366	895	369	3 048
Marburg-Stadt	2 467	1 131	326	38	972
Eschwege	2 843	1 942	184	19	698
Frankenberg	1 901	1 665	19	3	214
Fritzlar-Homberg	3 033	2 343	118	18	554
Fulda-Land	1 487	1 081	46	86	274
Hersfeld	1 672	1 207	86	33	346
Hofgeismar	2 178	1 769	72	34	303
Hünfeld	1 814	1 694	15	7	98
Kassel-Land	3 230	2 319	267	35	609
Marburg-Land	2 559	2 075	-	4	480
Melsungen	1 593	1 211	105	6	271
Rotenburg	1 480	879	131	7	463
Waldeck	2 452	1 894	9	21	528
Witzenhausen	1 863	1 390	122	9	342
Wolfhagen	911	778	20	9	104
Ziegenhain	2 193	1 764	-	7	422
Reg. Bez. Kassel	40 925 1)	27 293 1)	2 415	727	10 490 1)
Frankfurt	9 598	2 389	2 000	565	4 644
Hanau-Stadt	1 207	315	225	57	610
Wiesbaden	11 618	3 787	2 153	102	5 576
Biedenkopf	1 649	1 327	41	9	272
Dillkreis	3 192	2 210	262	6	714
Gelnhausen	1 030	800	28	9	193
Hanau-Land	1 822	1 074	192	16	540
Limburg	1 053	498	112	14	429
Main-Taunus	1 458	933	134	26	365
Oberlahn	1 170	778	95	284	13
Obertaunus	1 746	912	221	20	593
Rheingau	1 043	550	176	9	308
Schlüchtern	1 135	902	39	16	178
Untertaunus	851	442	359	50	-
Usingen	431	326	56	1	48
Wetzlar	1 851	1 005	189	18	639
Reg. Bez. Wiesbaden	41 254 1)	18 648 1)	6 282	1 202	15 122
Land H e s s e n	126 925	75 897	12 110	3 062	35 856

1) Einschl. Landesfürsorgeverbände.

Öffentliche Jugendhilfe
(Stand März 1950)

K r e i s e	Pflegekinder			Vormundschaft			
	Unter Pflegekinderaufsicht d. Jugendämter steh. Kinder			über- haupt	davon		
	über- haupt	davon			Amts- vor- mund- schaft	Ein- zel- vor- mund- schaft	Amts- pfleg- schaft
		i. fremd. Fam. un- tergebr.	unehel.b.d. Mutter leb. Kinder				
	Anzahl	in vH			Anzahl		
Darmstadt - Stadt	1 487	5,7	94,3	3 214	1 506	1 327	381
Giessen - Stadt	745	16,9	83,1	918	855	4	59
Offenbach - Stadt	1 377	19,1	80,9	2 274	1 451	493	330
Alsfeld	545	7,2	92,8	1 099	600	465	34
Bergstrasse	2 207	12,2	87,8	2 226	2 027	169	30
Büdingen	1 000	21,4	78,6	1 592	1 087	505	-
Darmstadt - Land	857	8,4	91,6	1 953	824	1 128	1
Dieburg	833	1,4	98,6	842	837	-	5
Erbach	698	27,8	72,2	728	710	-	18
Friedberg	2 006	17,7	82,3	3 125	1 899	1 054	172
Giessen - Land	1 102	3,7	96,3	1 965	1 131	827	7
Gross - Gerau	1 111	3,8	96,2	1 922	1 160	739	23
Lauterbach	674	45,8	54,2	804	450	346	8
Offenbach - Land	1 088	11,9	88,1	2 240	1 242	792	206
Reg. Bez. Darmstadt	15 730	13,7	86,3	24 902	15 779	7 849	1 274
Fulda - Stadt	399	13,3	86,7	779	490	281	8
Kassel - Stadt	418	53,3	46,7	3 998	2 455	1 495	48
Marburg - Stadt	554	11,2	88,8	1 455	897	538	20
Eschwege	933	13,0	87,0	1 670	844	780	46
Frankenberg	669	6,9	93,1	866	509	342	15
Fritzlar-Homburg	680	10,4	89,6	1 835	1 009	805	21
Fulda - Land	1 040	24,7	75,3	1 883	875	970	38
Hersfeld	742	16,4	83,6	1 178	731	411	36
Hofgeismar	880	16,1	83,9	1 220	855	333	32
Hünfeld	455	28,1	71,9	800	418	364	18
Kassel - Land	814	11,9	88,1	1 195	736	425	34
Marburg - Land	1 361	4,0	96,0	2 507	1 081	1 349	77
Melsungen	462	9,3	90,7	806	547	247	12
Rotenburg	533	12,4	87,6	1 063	624	412	27
Waldeck	849	16,1	83,9	1 762	999	692	71
Witzenhausen	875	6,0	94,0	1 265	845	393	27
Wolfhagen	389	17,5	82,5	424	330	84	10
Ziegenhain	511	13,3	86,7	1 182	479	671	32
Reg. Bez. Kassel	12 564	14,4	85,6	25 888	14 724	10 592	572
Frankfurt	6 308	17,1	82,9	9 818	6 563	2 576	679
Hanau - Stadt	467	5,6	94,4	970	529	388	53
Wiesbaden	2 507	7,9	92,1	6 342	2 546	3 477	319
Biedenkopf	452	7,3	92,7	551	465	72	14
Dillkreis	673	8,6	91,4	1 014	625	378	11
Gelnhausen	533	18,6	81,4	739	421	318	-
Hanau - Land	771	6,9	93,1	2 118	810	1 140	168
Limburg	743	27,6	72,4	1 229	738	452	39
Main - Taunus	689	22,1	77,9	769	748	-	21
Oberlahn	505	3,8	96,2	825	515	304	6
Obertaunus	603	13,4	86,6	1 539	636	846	57
Rheingau	554	11,9	88,1	910	546	340	24
Schlüchtern	561	28,9	71,1	863	408	451	4
Untertaunus	524	28,7	71,3	796	438	558	-
Usingen	348	40,2	59,8	417	233	180	4
Wetzlar	1 503	9,2	90,8	2 675	1 581	999	95
Reg. Bez. Wiesbaden	17 741	15,0	85,0	31 575	17 802	12 279	1 494
Land H e s s e n	46 035	14,4	85,6	82 365	48 305	30 720	3 340

Noch: Öffentliche Jugendhilfe
(Stand März 1950)

K r e i s e	Schutzaufsicht darunter			Betreute obdachlose Kinder und Jugendliche			
	über- haupt	weib- lich	ohne gerichtl. Anordnung nach § 60 III RJWG	über- haupt	bis unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jh.	14 bis unter 21 Jh.
	Anzahl		in vH		Anzahl		
Darmstadt - Stadt	620	22,1	95,3	-	-	-	-
Giessen - Stadt	153	45,8	91,5	82	-	1	81
Offenbach - Stadt	521	31,9	82,3	14	-	-	14
Alsfeld	12	33,3	-	-	-	-	-
Bergstrasse	78	17,9	5,1	6	-	-	6
Büdingen	25	40,0	64,0	3	-	-	3
Darmstadt - Land	21	33,3	-	-	-	-	-
Dieburg	18	22,2	-	-	-	-	-
Erbach	49	32,7	16,3	16	-	-	16
Friedberg	28	21,4	-	27	-	-	27
Giessen - Land	22	45,4	-	-	-	-	-
Gross - Gerau	7	28,6	-	3	-	1	2
Lauterbach	9	33,3	22,2	-	-	-	-
Offenbach - Land	208	33,2	69,2	48	4	7	37
Reg. Bez. Darmstadt	1 771	29,2	75,3	199	4	9	186
Fulda - Stadt	5	-	-	-	-	-	-
Kassel - Stadt	225	42,2	3,6	114	-	-	114
Marburg - Stadt	127	36,2	59,8	68	-	-	68
Eschwege	147	21,8	88,4	47	-	7	40
Frankenberg	23	21,7	-	24	-	-	24
Fritzlar - Homberg	47	38,3	2,1	65	-	-	65
Fulda - Land	8	50,0	-	83	1	14	68
Hersfeld	26	15,4	7,7	3	-	-	3
Hofgeismar	34	23,5	-	52	-	3	49
Hünfeld	66	51,5	84,8	39	2	16	21
Kassel - Land	48	33,3	-	42	-	-	42
Marburg - Land	36	30,6	-	52	-	-	52
Melsungen	26	42,3	7,7	30	-	-	30
Rotenburg	37	43,2	62,2	21	1	3	17
Waldeck	98	45,9	52,0	145	-	1	144
Witzenhausen	17	35,3	23,5	59	-	2	57
Wolfhagen	7	42,8	-	16	-	-	16
Ziegenhain	13	23,1	-	2	-	-	2
Reg. Bez. Kassel	990	36,1	35,7	862	4	46	812
Frankfurt	4 756	47,0	84,8	125	6	6	113
Hanau - Stadt	284	34,5	70,4	-	-	-	-
Wiesbaden	1 159	41,3	52,1	7	-	-	7
Biedenkopf	4	-	-	-	-	-	-
Dillkreis	30	33,3	-	-	-	-	-
Gelnhausen	55	46,5	-	-	-	-	-
Hanau - Land	70	30,0	-	2	-	-	2
Limburg	124	36,3	66,9	9	-	-	9
Main - Taunus	23	26,1	-	12	-	-	12
Oberlahn	102	47,1	83,3	12	-	-	12
Obertaunus	247	44,1	63,6	5	-	2	3
Rheingau	24	29,2	-	4	-	3	1
Schlüchtern	1	-	-	5	-	-	5
Untertaunus	42	47,6	11,9	16	-	-	16
Usingen	15	40,0	26,7	-	-	-	-
Wetzlar	91	46,2	17,6	2	-	2	-
Reg. Bez. Wiesbaden	7 027	44,8	73,8	199	6	13	180
Land H e s s e n	9 788	41,1	70,2	1260	14	68	1 178

- 70 -
Schulen

(Stand Mai 1950)

K r e i s e	Gesamt- zahl der Schulen	d a v o n					
		Volks- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schul.
Darmstadt - Stadt	35	10	-	9	4	3	9
Gießen - Stadt	18	5	-	4	3	3	3
Offenbach - Stadt	24	12	-	4	3	4	1
Alsfeld	88	86	-	1	1	-	-
Bergstraße	112	98	-	10	2	2	-
Büdingen	103	97	-	5	1	-	-
Darmstadt - Land	38	38	-	1	-	-	-
Dieburg	59	54	-	4	1	-	-
Erbach	86	82	-	2	1	-	-
Friedberg	88	74	-	6	5	2	1
Gießen - Land	87	83	-	3	1	-	-
Groß - Gerau	42	36	-	3	3	-	-
Lauterbach	72	68	-	2	1	-	-
Offenbach - Land	33	28	-	3	1	-	-
Reg. Bez. Darmstadt	885	771	-	56	27	15	16
Fulda - Stadt	19	9	-	4	2	2	2
Kassel - Stadt	46	21	2	9	5	3	6
Marburg - Stadt	19	8	-	3	2	3	1
Eschwege	77	71	1	2	1	2	-
Frankenberg	68	66	-	1	1	2	-
Fritzlar - Homberg	109	103	-	4	1	1	-
Fulda - Land	127	125	-	1	1	1	-
Hersfeld	74	66	-	3	3	1	-
Hofgeismar	56	52	-	3	1	2	-
Hünfeld	55	51	-	3	1	-	-
Kassel - Land	41	41	-	-	1	-	-
Marburg - Land	115	110	1	3	1	-	-
Melsungen	60	58	-	1	1	-	-
Rötenburg	65	60	-	3	1	-	-
Waldeck	119	110	1	5	1	1	-
Witzenhausen	59	53	2	2	2	1	-
Wolfhagen	37	35	1	-	1	-	-
Ziegenhain	72	68	-	2	1	1	-
Reg. Bez. Kassel	1218	1107	8	51	26	16	10
Frankfurt	105	54	6	17	13	4	11
Hanau - Stadt	15	4	1	2	3	4	1
Wiesbaden	52	33	4	5	3	4	4
Biedenkopf	65	61	-	1	1	3	-
Dillkreis	77	70	2	1	2	2	1
Gelnhausen	77	72	1	2	1	1	-
Hanau - Land	35	33	1	1	-	1	-
Limburg	70	56	1	4	3	4	2
Main - Taunus	53	49	2	-	3	1	-
Oberlahn	70	66	-	2	1	1	-
Obertaunus	38	23	1	7	1	1	-
Rheingau	35	28	1	2	3	3	1
Schlüchtern	46	44	-	1	2	2	-
Untertaunus	83	78	2	1	1	-	-
Ussingen	44	42	-	1	1	-	-
Wetzlar	105	97	-	2	3	2	1
Reg. Bez. Wiesbaden	970	810	22	49	39	28	22
Land H e s s e n	3073	2688	30	156	92	59	48

) Einschl. Hilfs- und Sonderschulen

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung u. Volksbildung)

Noch: S c h u l e n

(Verhältniszahlen)

K r e i s e	Auf 1 Lehrer kommen Schüler			Auf 1 Schule kommen Schüler		
	Volks- schulen	Höheren Schulen	Berufs- schulen	Volks- schule	Höhere Schule	Berufs- schule
Darmstadt-Stadt	47,9	20,6	73,5	976,9	382,2	1 108,8
Giessen-Stadt	47,0	18,6	73,3	995,8	620,0	1 149,0
Offenbach-Stadt	50,5	22,0	58,2	791,8	532,5	1 125,3
Alsfeld	40,0	22,7	76,7	102,5	657,0	1 074,0
Bergstrasse	44,7	20,8	87,5	247,9	319,8	2 066,5
Büdingen	40,9	19,8	95,0	129,0	257,2	2 279,0
Darmstadt-Land	43,8	-	-	289,3	-	-
Dieburg	46,4	24,5	105,0	233,7	361,0	2 204,0
Erbach	39,8	21,8	65,6	111,7	391,5	1 967,0
Friedberg	44,5	19,3	67,9	249,6	433,5	665,4
Giessen-Land	46,1	19,5	84,5	180,1	286,7	338,0
Gross-Gerau	48,7	25,3	75,3	463,0	472,0	1 204,3
Lauterbach	42,0	18,0	91,9	102,5	269,5	919,0
Offenbach-Land	47,7	24,0	73,6	579,4	479,0	2 207,0
Reg. Bez. Darmstadt	45,0	20,9	75,3	228,2	397,7	1 233,0
Fulda-Stadt	49,2	23,4	97,9	563,2	712,8	1 615,5
Kassel-Stadt	48,0	22,6	90,9	806,5	540,0	1 527,0
Marburg-Stadt	45,6	18,6	93,9	553,1	368,0	1 174,0
Eschwege	42,9	22,9	96,5	149,1	583,0	2 026,0
Frankenberg	43,0	27,9	150,1	120,6	558,0	1 051,0
Fritzlar-Homberg	42,3	24,2	129,8	127,4	375,3	1 557,0
Fulda-Land	44,0	10,0	141,5	126,4	110,0	283,0
Hersfeld	46,3	24,7	94,2	148,1	519,0	596,3
Hofgeismar	44,7	30,7	119,6	185,0	327,3	2 391,0
Hünfeld	43,8	15,8	468,3	116,0	157,7	1 405,0
Kassel-Land	46,4	-	-	262,5	-	-
Marburg-Land	43,0	17,7	64,2	131,8	335,7	706,0
Melsungen	44,1	29,8	91,1	129,2	805,0	911,0
Rotenburg	42,6	23,8	108,2	159,7	278,0	1 839,0
Waldeck	44,4	20,4	130,9	117,4	322,0	2 617,0
Witzenhausen	45,8	30,1	180,0	152,8	270,5	720,0
Wolfhagen	45,6	-	165,8	177,1	-	1 492,0
Ziegenhain	42,1	24,5	120,0	135,7	367,0	1 080,0
Reg. Bez. Kassel	44,5	22,7	109,0	160,8	408,5	1 300,0
Frankfurt	55,3	23,7	76,1	849,4	542,0	1 369,5
Hanau-Stadt	50,4	22,6	103,5	780,8	520,0	828,3
Wiesbaden	53,9	21,4	71,3	686,3	743,0	2 161,3
Biedenkopf	45,0	19,7	220,3	145,4	434,0	1 762,0
Dillkreis	46,3	23,6	127,8	180,1	827,0	1 086,5
Gelnhausen	44,9	28,6	164,7	150,9	357,5	1 812,0
Hanau-Land	48,5	20,0	-	308,6	120,0	-
Limburg	43,4	23,4	105,7	197,6	467,8	714,7
Main-Taunus	48,9	-	111,7	256,2	-	1 005,0
Oberlahn	43,5	18,6	150,4	123,9	382,0	1 203,0
Obertaunus	54,0	22,8	60,8	387,3	435,7	628,0
Rheingau	47,5	21,9	140,6	251,1	438,0	562,5
Schlüchtern	44,2	22,9	179,6	160,7	618,0	898,0
Untertaunus	42,6	17,7	198,7	97,1	212,0	596,0
Usingen	39,4	18,8	109,3	90,2	319,0	656,0
Wetzlar	45,8	24,3	89,4	183,5	594,5	834,3
Reg. Bez. Wiesbaden	48,7	22,8	88,5	244,6	509,5	1 141,1
Land H e s s e n	46,1	22,1	88,9	205,4	436,3	1 113,0

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung)

Lehrkräfte und Schüler an den Volksschulen
(Stand Mai 1950)

K r e i s e	Hauptamtl. Lehrkräfte	von 100 haupt- amtl. Lehrkräften sind		Schüler	von 100 Schü- lern sind	
		weibl.	Heimat- vertr.		weibl.	Heimat- vertr.
Darmstadt - Stadt	204	53,9	7,4	9 769	49,8	7,5
Gießen - Stadt	106	34,9	12,3	4 979	49,7	9,1
Offenbach - Stadt	188	44,1	17,0	9 501	48,7	6,6
Alsfeld	221	24,4	33,0	8 816	48,7	27,8
Bergstraße	544	35,3	21,5	24 290	49,0	14,2
Büdingen	306	27,1	35,9	12 513	48,6	24,9
Darmstadt - Land	251	39,4	18,3	10 993	49,4	17,5
Dieburg	272	27,9	29,8	12 620	49,1	16,7
Erbach	230	30,0	21,3	9 159	48,7	17,2
Friedberg	415	28,9	25,1	18 472	49,6	23,2
Gießen - Land	324	29,9	29,3	14 950	49,3	26,9
Groß - Gerau	342	33,0	23,4	16 669	48,1	15,8
Lauterbach	166	25,9	28,3	6 971	48,6	29,3
Offenbach - Land	340	39,1	27,1	16 222	49,4	15,1
Reg. Bez. Darmstadt	3 909	33,5	24,4	175 924	49,0	18,1
Fulda - Stadt	103	42,7	14,6	5 069	50,6	15,9
Kassel - Stadt	353	45,3	10,2	16 937	49,4	8,1
Marburg - Stadt	97	45,4	21,6	4 425	49,7	11,4
Eschwege	247	24,7	30,8	10 584	49,3	26,8
Frankenberg	185	28,6	28,1	7 961	48,3	26,0
Fritzlar - Homberg	309	24,6	29,1	13 122	49,2	24,9
Fulda - Land	359	29,0	30,6	15 801	49,6	17,8
Hersfeld	211	26,1	31,8	9 776	50,1	23,9
Hofgeismar	215	37,2	44,7	9 619	49,7	26,1
Hünfeld	135	28,1	37,8	5 915	48,9	27,7
Kassel - Land	232	29,7	33,6	10 764	50,0	17,2
Marburg - Land	337	27,9	30,9	14 502	48,8	23,4
Melsungen	170	24,7	34,1	7 493	50,2	22,4
Rotenburg	225	27,1	32,9	9 581	49,7	21,4
Waldeck	291	26,8	27,8	12 916	47,5	23,7
Witzenhausen	177	26,6	29,4	8 098	49,9	23,6
Wolfhagen	136	30,1	41,9	6 200	49,5	26,9
Ziegenhain	219	30,1	34,2	9 228	48,3	27,1
Reg. Bez. Kassel	4 001	30,3	29,8	177 991	49,3	21,5
Frankfurt	829	51,4	10,9	45 870	49,2	11,0
Hanau - Stadt	62	37,1	8,1	3 123	48,3	6,0
Wiesbaden	420	49,3	23,6	22 649	49,1	11,2
Biedenkopf	197	31,0	34,5	8 871	49,4	24,5
Dillkreis	272	29,0	20,6	12 607	49,4	18,3
Gelnhausen	242	26,0	33,1	10 862	49,3	22,3
Hanau - Land	210	27,1	29,5	10 184	49,8	14,3
Limburg	255	35,3	22,7	11 065	48,5	19,0
Main - Taunus	257	29,6	28,8	12 556	50,1	19,3
Oberlahn	188	25,0	23,4	8 176	48,5	24,9
Obertaunus	165	42,4	25,5	8 909	48,5	14,9
Rheingau	148	41,9	22,3	7 031	47,9	22,4
Schlüchtern	160	24,4	34,4	7 072	48,1	24,3
Untertaunus	178	28,1	29,8	7 574	48,4	29,0
Usingen	96	29,2	17,7	3 787	49,6	27,4
Wetzlar	389	26,5	26,7	17 799	49,9	22,2
Reg. Bez. Wiesbaden	4 068	36,4	23,1	198 135	49,1	17,4
Land H e s s e n	11 978	33,4	25,3	552 050	49,2	19,0

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung)

Lehrkräfte und Schüler an den Höheren Schulen
(Stand Mai 1950).

K r e i s e	Hauptamtl. Lehrkräfte	von 100 haupt- amtl. Lehrkräf- ten sind		Schüler	von 100 Schü- lern sind	
		weibl.	Heimat- vertr.		weibl.	Heimat- vertr.
Darmstadt-Stadt	167	29,3	10,2	3 440	37,5	12,0
Giessen-Stadt	133	25,6	12,0	2 480	35,5	17,7
Offenbach-Stadt	97	38,1	34,0	2 130	48,8	11,2
Alsfeld	29	27,6	27,6	657	42,6	20,4
Bergstrasse	154	37,7	11,7	3 198	44,9	17,9
Büdingen	65	24,6	18,5	1 286	41,0	23,0
Darmstadt-Land	-	-	-	-	-	-
Dieburg	59	15,3	13,6	1 444	35,0	17,3
Erbach	36	19,4	19,4	783	37,8	16,6
Friedberg	135	30,4	20,7	2 601	44,1	21,6
Giessen-Land	44	27,3	18,2	860	40,0	27,0
Gross-Gerau	56	19,6	28,6	1 416	35,2	16,2
Lauterbach	30	20,0	43,3	539	49,2	30,6
Offenbach-Land	60	25,0	3,3	1 437	41,1	12,5
Reg. Bez. Darmstadt	1 065	28,5	17,5	22 271	40,9	17,2
Fulda-Stadt	122	36,1	31,1	2 851	36,0	23,7
Kassel-Stadt	215	33,5	12,6	4 864	41,5	13,4
Marburg-Stadt	99	39,4	6,1	1 840	50,4	21,5
Eschwege	51	35,3	25,5	1 166	43,8	24,7
Frankenberg	20	20,0	20,0	558	40,9	22,8
Fritzlar-Homburg	62	37,1	25,8	1 501	44,8	24,6
Fulda-Land	11	-	54,5	110	-	17,3
Hersfeld	63	31,7	12,7	1 557	45,5	19,5
Hofgeismar	32	18,8	34,4	982	41,1	25,7
Hünfeld	30	53,3	26,7	473	48,2	25,4
Kassel-Land	-	-	-	-	-	-
Marburg-Land	23	17,4	17,4	407	17,4	20,4
Melsungen	27	29,6	29,6	805	36,9	25,2
Rotenburg	35	22,9	22,9	834	40,3	21,9
Waldeck	79	22,8	25,3	1 610	39,1	21,9
Witzenhausen	18	27,8	38,9	541	41,0	29,9
Wolfhagen	-	-	-	-	-	-
Ziegenhain	30	20,0	10,0	734	32,4	26,4
Reg. Bez. Kassel	917	31,7	20,4	20 833	40,9	21,0
Frankfurt	389	31,6	13,1	9 214	40,6	11,9
Hanau-Stadt	46	30,4	17,4	1 040	43,8	11,4
Wiesbaden	174	33,9	15,5	3 715	43,5	17,0
Biedenkopf	22	27,3	22,7	434	42,2	20,0
Dillkreis	35	25,7	20,0	827	27,9	17,0
Gelnhausen	25	16,0	52,0	715	33,6	19,7
Hanau-Land	6	-	-	120	-	9,2
Limburg	80	35,0	21,3	1 871	32,3	17,5
Main-Taunus	-	-	-	-	-	-
Oberlahn	41	22,0	22,0	764	30,2	23,2
Obertaunus	134	44,0	24,6	3 050	43,2	21,1
Rheingau	40	55,0	27,5	876	50,9	20,2
Schlüchtern	27	14,8	22,2	618	39,3	23,0
Untertaunus	12	16,7	41,7	212	25,0	46,7
Usingen	17	5,9	23,5	319	31,7	22,3
Wetzlar	49	34,7	30,6	1 189	43,0	10,1
Reg. Bez. Wiesbaden	1 097	32,5	19,2	24 964	39,9	16,4
Land H e s s e n	3 079	30,9	19,0	68 068	40,5	18,1

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung)

Lehrkräfte und Schüler an den Berufsschulen ¹⁾

(Stand Mai 1950)

K r e i s e	Hauptamtl. Lehrkräfte	von 100 haupt- amtl. Lehrkräften sind		Pflicht- schüler	von 100 Pflicht- schülern sind	
		weibl.	Heimat- vertr.		weibl.	Heimat- vertr.
Darmstadt-Stadt	60	35,0	11,7	4 407	33,5	11,9
Giessen-Stadt	47	27,7	19,1	3 447	27,8	17,6
Offenbach-Stadt	58	44,8	22,4	3 376	38,9	7,8
Alsfeld	14	28,6	28,6	1 074	27,2	23,0
Bergstrasse	47	42,6	19,1	4 133	49,3	12,5
Büdingen	24	41,7	33,3	2 279	47,2	20,4
Darmstadt-Land	-	-	-	-	-	-
Dieburg	21	61,9	19,1	2 204	53,8	13,8
Erbach	30	56,7	23,3	1 967	54,2	18,4
Friedberg	49	36,7	16,3	3 327	35,0	23,9
Giessen-Land	4	-	25,0	338	14,5	20,4
Groß-Gerau	48	27,1	18,8	3 613	42,0	13,7
Lauterbach	10	30,0	60,0	919	23,1	30,1
Offenbach-Land	30	46,7	23,3	2 207	58,5	14,1
Reg. Bez. Darmstadt	442	38,9	20,8	33 291	41,0	15,7
Fulda-Stadt	33	30,3	21,2	3 231	28,5	18,2
Kassel-Stadt	84	29,8	13,1	7 635	32,4	14,0
Marburg-Stadt	25	28,0	24,0	2 348	29,4	24,8
Eschwege	21	42,9	38,1	2 026	41,6	27,6
Frankenberg	7	28,6	57,1	1 051	28,0	24,8
Fritzlar-Homberg	12	25,0	16,7	1 557	25,6	25,9
Fulda-Land	2	-	50,0	283	14,8	13,8
Hersfeld	19	26,3	21,1	1 789	23,6	30,4
Hofgeismar	20	55,0	55,0	2 391	50,1	29,8
Hünfeld	3	-	33,3	1 405	46,4	20,1
Kassel-Land	-	-	-	-	-	-
Marburg-Land	11	27,3	27,3	706	30,7	24,2
Melsungen	10	40,0	30,0	911	36,0	23,4
Rotenburg	17	52,9	41,2	1 839	42,0	24,4
Waldeck	20	40,0	35,0	2 617	39,3	26,5
Witzenhausen	8	37,5	37,5	1 440	41,9	20,4
Wolfhagen	9	55,6	33,3	1 492	51,9	24,7
Ziegenhain	9	11,1	33,3	1 080	14,2	26,1
Reg. Bez. Kassel	310	33,9	27,1	33 801	34,9	22,2
Frankfurt	234	35,0	13,7	17 803	40,4	11,8
Hanau-Stadt	24	25,0	16,7	2 485	30,5	15,5
Wiesbaden	91	44,0	22,0	6 484	42,2	8,4
Biedenkopf	8	25,0	37,5	1 762	32,3	29,5
Dillkreis	17	17,6	17,6	2 173	21,5	36,4
Gelnhausen	11	36,4	18,2	1 812	43,1	21,0
Hanau-Land	-	-	-	-	-	-
Limburg	20	15,0	15,0	2 114	26,0	18,7
Main-Taunus	9	22,2	11,1	1 005	25,0	18,5
Oberlahn	8	25,0	25,0	1 203	39,5	24,4
Obertaunus	31	35,5	19,4	1 884	42,3	19,3
Rheingau	8	25,0	37,5	1 125	40,4	27,9
Schlüchtern	5	-	20,0	898	17,0	22,0
Untertaunus	3	-	-	596	19,3	35,6
Usingen	6	16,6	33,3	656	36,0	29,4
Wetzlar	28	42,9	25,0	2 503	19,9	22,2
Reg. Bez. Wiesbaden	503	33,8	17,7	44 503	36,0	16,7
Land Hessen	1 255	35,6	21,1	111 595	37,2	18,1

1) Ohne Landw. Berufsschulen

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung)

Kulturelle Einrichtungen
(Stand März 1950)

K r e i s e	Gesangvereine		Kirchenchöre			
	Anzahl	Mitglieder	Ev.Kirche		Kath.Kirche	
			Anzahl	Mitglieder	Anzahl	Mitglieder
Darmstadt-Stadt	21		5	241	5	249
Giessen-Stadt	12	1 695	2	60	1	40
Offenbach-Stadt	21	1 420	7	210	5	335
Alsfeld	49	3 179	15	411	2	45
Bergstrasse	105	10 467	26	1 470	21	1 797
Büdingen	76	3 841	30	817	2	30
Darmstadt-Land	38	3 596	17	531	1	25
Dieburg	45	4 237	18	762	15	981
Erbach	71	4 618	12	544	3	80
Friedberg	85	6 784	35	1 221	10	397
Giessen-Land	98	10 605	33	1 926	4	113
Gross-Gerau	53	3 178	20	795		
Lauterbach	42	1 890	19	637	1	55
Offenbach-Land	60	8 772	14	1 255	16	1 213
Reg.Bez.Darmstadt	776	64 282	253	10 880	86	5 360
Fulda-Stadt	6	361	1	85	6	445
Kassel-Stadt	25	1 281	21	770	6	172
Marburg-Stadt	6	1 020	5	180	1	40
Eschwege	39	2 313	13	324	4	119
Frankenberg	42	2 153	18	579	2	37
Fritzlar-Homberg	31	1 739	6	312	2	158
Fulda-Land	45	2 300	1		-	-
Hersfeld	49	2 732	9	283	5	139
Hofgeismar	36	1 808	28	831	4	103
Hünfeld	23	1 041	4	141	4	177
Kassel-Land	33	2 428	24	395	3	118
Marburg-Lan	55	2 200	34	1 230	10	320
Melsungen	35	1 533	9	327	1	40
Rotenburg	18	1 040	14	280	9	180
Waldeck	53	2 752	8	431	3	105
Witzenhausen	38	2 301	12	392	1	25
Wolfhagen	26	1 100	18	597	4	136
Ziegenhain	22	1 094	7	295	7	140
Reg.Bez. Kassel	582	31 196	222	7 452	72	2 454
Frankfurt	106	3 185	36	1 440	24	1 296
Hanau-Stadt 1)	42	5 099	25	678	1	60
Wiesbaden	53	8 655	14	497	12	593
Biedenkopf	36	1 300	28	750	2	50
Dillkreis	51	3 004	65	2 449	4	149
Gelnhausen	66	3 927	13	639	13	516
Hanau-Land						
Limburg	53	5 043	4	343	20	1 435
Main-Taunus	63	7 735	17	1 070	25	1 865
Oberlahn	61	3 999	40	600	8	350
Obertaunus	25	1 297	8	180	8	250
Rheingau	33	3 508	4	197	10	791
Schlüchtern	38	2 181	14	472	11	312
Untertaunus	54	2 073	3	98	1	40
Usingen	19	815	11	369	2	87
Wetzlar	94	8 716	43	1 822	10	330
Reg.Bez. Wiesbaden	794	60 537	325	11 604	151	8 118
Land H e s s e n	2 152	156 015	800	29 936	309	15 932

1) Einschließlich Hanau-Land

Noch: Kulturelle Einrichtungen
(Stand März 1950)

K r e i s e	Instrumental- vereinigungen		Privat-, Handpuppen-, Marionetten-, Laienbühnen	Filmtheater		Wander- kinos
	Anzahl	Mit- glieder		Anzahl	Plätze	
Darmstadt - Stadt	-	-	2	7	3 792	-
Giessen - Stadt	3	98	-	3	2 386	-
Offenbach - Stadt	6	200	4	6	2 540	-
Alsfeld	12	160	8	1	475	10
Bergstrasse	23	747	11	23	7 530	2
Büdingen	16	294	5	9	2 665	13
Darmstadt - Land	9	180	11	15 ¹⁾	4 263	-
Dieburg	16	403	6	19	6 036	4
Erbach	11	452	1	3 ¹⁾	6 410	-
Friedberg	22	541	12	26	7 418	3
Giessen - Land	19	439	4	13	4 350	-
Gross - Gerau	15	337	12	21	7 088	-
Lauterbach	3	-	2	3	1 000	-
Offenbach - Land	21	1 168	6	24	9 706	-
Reg. Bez. Darmstadt	176	5 019	84	201	65 659	32
Fulda - Stadt	3	50	1	3	1 318	-
Kassel - Stadt	8	250	4	9	5 538	-
Marburg - Stadt	3	374	3	4	1 967	-
Eschwege	5	63	1	7	2 502	3
Frankenberg	24	289	3	3	930	3
Fritzlar - Homberg	2	34	-	5	1 680	1
Fulda - Land	12	150	1	5	1 500	-
Hersfeld	6	92	3	5	1 730	2
Hofgeismar	16	276	19	8	1 919	3
Hünfeld	4	55	1	3	800	-
Kassel - Land	7	121	7	4	920	-
Marburg - Land	36	800	1	2	650	3
Melsungen	4	581	6	4	1 305	1
Rotenburg	7	65	6	6	1 230	1
Waldeck	5	250	5	6	1 812	-
Witzenhausen	10	263	3	6	2 059	1
Wolfhagen	17	273	8	4	910	4
Ziegenhain	26	270	-	5	1 772	-
Reg. Bez. Kassel	195	4 256	72	89	30 542	22
Frankfurt	34	510	8	43	20 056	-
Hanau - Stadt 2)	17	440	8	21	6 146	-
Wiesbaden	15	1 032	1	19	8 115	2
Biedenkopf	20	290	-	2	595	2
Dillkreis	28	519	5	8	2 899	1
Gelnhausen	11	183	6	11	3 219	1
Hanau - Land	-	-	-	-	-	-
Limburg	4	183	4	11	2 504	2
Main - Taunus	13	975	-	7	1 866	2
Oberlahn	4	54	4	7	1 810	4
Obertaunus	12	250	4	10	3 300	-
Rheingau	9	218	6	6	1 860	2
Schlüchtern	13	261	7	7	1 715	-
Untertaunus	-	-	-	5	1 456	-
Usingen	-	-	-	3	750	2
Wetzlar	13	238	4	14	3 760	1
Reg. Bez. Wiesbaden	193	5 153	57	174	60 051	19
Land H e s s e n	564	14 428	213	464	156 252	73

1) Einschl. Wanderkinos 2) Einschl. Hanau-Land

(Quelle: Hessischer Minister für Erziehung und Volksbildung)

Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte in Hessen

K r e i s e	Rundfunkgenehmigungen			Rundfunkdichte auf 1000 Einw.		
	1939 ¹⁾	1950 ¹⁾	Veränderg. in vH	1939	1950	Veränderg. in vH
Darmstadt-Stadt	23 717	20 711	- 12,7	205,9	230,0	+ 11,7
Giessen-Stadt	7 783	9 691	+ 24,5	167,2	213,3	+ 27,6
Offenbach-Stadt	18 810	20 185	+ 7,3	216,1	233,6	+ 8,1
Alsfeld	4 211	8 076	+ 91,8	93,6	125,0	+ 33,5
Bergstrasse	11 436	23 611	+ 106,5	89,2	137,1	+ 53,7
Büdingen	6 400	13 112	+ 104,9	106,4	144,2	+ 35,5
Darmstadt-Land	7 656	14 924	+ 94,9	128,3	177,9	+ 38,7
Dieburg	7 310	13 291	+ 81,8	110,7	147,4	+ 33,2
Erbach	5 437	10 274	+ 89,0	109,6	147,9	+ 35,0
Friedberg	14 991	24 898	+ 66,1	154,8	175,9	+ 13,6
Giessen-Land	7 135	16 204	+ 127,1	103,2	132,8	+ 48,1
Gross-Gerau	12 598	22 751	+ 80,6	137,6	188,2	+ 36,8
Lauterbach	3 110	6 205	+ 99,5	91,2	122,3	+ 34,1
Offenbach-Land	15 763	22 078	+ 40,1	155,5	170,7	+ 9,8
Reg. Bez. Darmstadt	146 357	226 011	+ 54,4	139,3	163,4	+ 20,9
Fulda-Stadt	4 127	6 768	+ 64,0	121,5	159,7	+ 31,4
Kassel-Stadt	43 176	31 618	- 26,8	199,8	201,8	+ 1,0
Marburg-Stadt	4 451	6 497	+ 46,0	159,4	155,0	- 2,8
Eschwege	5 931	8 720	+ 47,0	115,9	115,7	- 0,2
Frankenberg	2 837	5 069	+ 73,7	77,8	92,5	+ 18,9
Fritzlar-Homberg	5 632	10 287	+ 82,7	97,1	113,6	+ 17,0
Fulda-Land	4 923	7 889	+ 60,2	68,5	80,4	+ 17,4
Hersfeld	5 261	7 697	+ 46,3	107,3	105,7	- 1,5
Hofgeismar	4 593	6 895	+ 50,1	110,4	102,0	- 7,6
Hünfeld	1 541	2 737	+ 77,6	61,0	70,4	+ 15,4
Kassel-Land	6 416	11 181	+ 74,3	126,0	153,2	+ 21,6
Marburg-Land	5 103	10 556	+ 106,9	77,8	107,8	+ 38,6
Melsungen	3 507	6 622	+ 88,8	102,3	124,2	+ 21,4
Rotenburg	4 418	6 482	+ 46,7	105,5	101,4	- 3,9
Waldeck	6 489	10 835	+ 67,0	104,5	113,6	+ 8,7
Witzenhausen	4 378	6 747	+ 54,1	115,6	115,0	- 0,5
Wolfhagen	2 559	4 616	+ 80,4	93,7	107,7	+ 14,9
Ziegenhain	3 250	5 867	+ 80,5	80,4	93,9	+ 16,8
Reg. Bez. Kassel	118 592	157 083	+ 32,5	122,0	122,1	+ 0,1
Frankfurt	126 477	115 313	- 8,8	228,5	226,6	- 0,8
Hanau-Stadt	8 894	6 859	- 22,9	210,8	235,5	+ 11,7
Wiesbaden	36 831	53 792	+ 46,1	191,9	248,6	+ 29,6
Biedenkopf	2 873	6 293	+ 119,0	72,6	108,2	+ 49,0
Dillkreis	5 938	11 080	+ 86,6	92,4	125,0	+ 35,3
Gelnhausen	5 583	9 530	+ 70,7	101,1	115,3	+ 14,0
Hanau-Land	8 294	15 537	+ 87,3	137,9	190,6	+ 38,2
Limburg	6 270	11 382	+ 81,5	101,5	137,1	+ 35,1
Main-Taunus	11 120	18 401	+ 65,5	156,1	181,6	+ 16,3
Oberlahn	4 051	7 995	+ 97,4	95,9	130,6	+ 36,2
Obertaunus	10 413	18 150	+ 74,3	192,0	215,5	+ 12,2
Rheingau	5 857	9 243	+ 57,8	143,3	161,4	+ 12,6
Schlüchtern	2 541	4 878	+ 92,0	78,5	103,3	+ 31,6
Untertaunus	3 667	7 936	+ 116,4	104,0	140,9	+ 35,5
Usingen	2 156	4 090	+ 89,7	112,2	145,8	+ 30,9
Wetzlar	9 789	18 862	+ 92,7	105,5	148,3	+ 40,6
Reg. Bez. Wiesbaden	250 754	319 341	+ 27,4	172,1	186,6	+ 8,4
Land H e s s e n	515 703	702 435	+ 36,2	148,2	161,9	+ 9,3

1) Stand jeweils am 1. April

Hessische Zeitungen
(Stand I. Vierteljahr 1950)

Kreise	Anzahl der Zeitungen	Bezeichnung
Darmstadt Stadt und Land	4	"Darmstädter Echo" "Arheiliger Anzeiger" "Griesheimer Anzeiger" "Pfungstädter Anzeiger"
Gießen Stadt und Land	4	"Gießener Anzeiger" "Gießener Freie Presse" "Heimatzeitung - Grünberger Anzeiger" "Heimatzeitung -Laubacher Anzeiger"
Offenbach Stadt und Land	7	"Dietzenbacher Wochenblatt (Nebenausgabe des "Sprendlinger Stadtanzeiger") "Dreieichbote" (Nebenausgabe des "Sprendlinger Stadtanzeiger") "Langener Zeitung" "Main-Rodgau-Anzeiger" "Neu-Isenburger-Anzeigeblatt" "Offenbach-Post" "Sprendlinger Stadtanzeiger"
Alsfeld	3	"Alsfelder Freie Presse" (Nebenausgabe der "Gießener Freie Presse") "Oberhessische Volkszeitung (Bezirksausgabe der "Fuldaer Volkszeitung") "Oberhessische Zeitung"
Bergstrasse	7	"Bergsträßer Anzeigenblatt" "Bürstädter Zeitung - Riedbote" "Südhessische Post" "Lampertheimer Zeitung" "Lorscher Anzeiger" "Viernheimer Neue Volkszeitung" "Viernheimer Tageblatt"
Büdingen	3	"Kreisblatt für den Kreis Büdingen mit Unterausgaben für Gedern und Schotten" "Büdinger Freie Presse (Nebenausgabe der "Gießener Freie Presse") "Niddaer Anzeiger"
Dieburg	2	"Babenhäuser Zeitung" "Dieburger Anzeiger"

Noch: Hessische Zeitungen

Kreise	Anzahl der Zeitungen	Bezeichnung
Erbach	4	"Starkenburger Presse" "Odenwälder Heimatzeitung" "Die neue Michelstädter Zeitung" "Mümling-Bote"
Friedberg	2	"Butzbacher Zeitung - Wetterauer Bote" "Oberhessischer Anzeiger (Neben- ausgabe des "Gießener Anzeiger"
Groß-Gerau	2	"Heimatzeitung des Kreises Groß- Gerau" "Main-Spitze"
Lauterbach	3	"Lauterbacher Anzeiger" "Oberhessische Volkszeitung (Be- zirksausgabe der "Fuldaer Volks- zeitung")"
		"Schlitzer Bote"
Reg. Bez. Darmstadt	41	
Fulda Stadt und Land	1	"Fuldaer Volkszeitung"
Kassel Stadt und Land	1	"Hessische Nachrichten"
Marburg Stadt und Land	1	"Marburger Presse"
Eschwege	1	"Werra-Rundschau"
Frankenberg	2	"Eder-Bote" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel) "Frankenberger Zeitung"
Fritzlar-Homberg	2	"Heimat-Echo" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel) "Kreisblatt für Fritzlar-Homberg"
Hersfeld	3	"Hersfelder Nachrichten" (Bezirks- ausgabe der "Hessische Nach- richten", Kassel) "Hersfelder Volkszeitung" (Bezirks- ausgabe der "Fuldaer Volkszeitung") "Hersfelder Zeitung - Hessischer Bote"
Hofgeismar	2	"Hofgeismarer Zeitung" "Hessische Nachrichten - Nordhes- sischer Spiegel" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel)
Hünfeld	1	"Hünfelder Nachrichten" (Bezirks- ausgabe der "Fuldaer Volkszeitung")

Noch: Hessische Zeitungen

Kreise	Anzahl der Zeitungen	Bezeichnung
Melsungen	3	"Heimat-Echo" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel) "Melsunger Tageblatt" "Spangenberger Zeitung"
Rotenburg	1	"Fulda-Bote" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel)
Waldeck	2	"Waldecker Kurier" "Eder-Bote" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel)
Witzenhausen	2	"Niederhessische Zeitung" "Werra Nachrichten" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel)
Wolfhagen	2	"Hessische Nachrichten - Nordhessischer Spiegel" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel) "Wolfhager Kreisblatt"
Ziegenhain	5	"Frielendorfer Zeitung" (Nebenausgabe des "Schwalm-Bote", Treysa) "Neukirchener Zeitung" (Nebenausgabe des "Schwalm-Bote", Treysa) "Schwalm-Bote" "Schwälmer Echo" (Bezirksausgabe der "Hessische Nachrichten", Kassel) "Ziegenhainer Zeitung" (Nebenausgabe des "Schwalm-Bote", Treysa)
Reg. Bez. Kassel	29	
Frankfurt/Main	8	"Abendpost" "Frankfurter Allgemeine Zeitung" "Frankfurter Neue Presse" "Frankfurter Neue Presse - Nacht-ausgabe" "Frankfurter Rundschau" "Die Neue Zeitung" (Frankfurter Ausgabe) "SVZ - Sozialistische Volkszeitung" "Höchster Kreisblatt"
Hanau Stadt und Land	1	"Hanauer Anzeiger"
Wiesbaden	2	"Wiesbadener Kurier" "Wiesbadener Tagblatt"

Noch: Hessische Zeitungen

Kreise	Anzahl der Zeitungen	Bezeichnung
Biedenkopf	2	"Hinterländer Anzeiger" (Nebenausgabe des "Gießener Anzeiger") "Neue Zeitung" (Nebenausgabe der "Wetzlarer Neue Zeitung")
Dillenburg	2	"Dill - Zeitung" "Nassauische Neue Zeitung" (Nebenausgabe der "Wetzlarer Neue Zeitung")
Gelnhausen	1	"Gelnhäuser Tagblatt"
Limburg	3	"Lahn-Zeitung" (Ausgabe G der "Rhein-Zeitung", Koblenz) "Nassauer Bote" "Nassauische Neue Zeitung" (Nebenausgabe der "Wetzlarer Neue Zeitung")
Main-Taunus	2	"Maingau-Bote" "Hofheimer Zeitung"
Oberlahn	1	"Nassauische Neue Zeitung" (Nebenausgabe der "Wetzlarer Neue Zeitung")
Ober-Taunus	3	"Taunus-Anzeiger" "Der Taunusbote" (Nebenausgabe des "Gießener Anzeiger") "Taunus-Zeitung"
Rheingau	1	"Rhein-Post"
Schlüchtern	1	"Kinzigtal-Nachrichten" (Bezirksausgabe der "Fuldaer Volkszeitung")
Unter-Taunus	2	"Idsteiner Zeitung" "Aar-Bote"
Usingen	1	"Nassauische Neue Zeitung" (Nebenausgabe der "Wetzlarer Neue Zeitung")
Wetzlar	1	"Wetzlarer Neue Zeitung"
Reg. Bez. Wiesbaden	31	
Land Hessen	101	

Fremdenverkehr in Fremdenverkehrsgemeinden

(April bis September 1950)

Fremdenverkehrs- gemeinden	Zahl der Fremden- betten	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde	Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde
Regierungsbezirk Darmstadt					
Bad Nauheim (H)	1 711	13 455	900	234 299	9 310
Bad König (H)	315	2 758	13	47 161	250
Bad Salzhausen (H)	315	1 932	3	43 409	3
Darmstadt	514	20 451	2 136	32 947	3 018
Lindenfels (L)	352	4 609	93	28 269	323
Giessen	274	14 247	501	21 897	682
Bensheim-Auerbach (L)	225	7 237	123	16 013	288
Offenbach/M.	199	8 383	643	15 551	2 531
Friedberg	134	8 547	235	11 745	265
Jugenheim a.d.B. (L)	88	3 389	82	9 973	551
Rüsselsheim	108	6 615	165	9 674	223
Seeheim/Bergstr. (L)	86	3 601	280	7 479	698
Reichelsheim	66	646	-	7 417	-
Bad Vilbel (H)	24	511	1	7 290	1
Alsfeld	122	5 944	332	7 026	338
Laubach	140	1 103	4	6 754	13
Lauterbach	66	3 568	65	6 279	65
Neckar-Steinach	173	2 909	421	6 107	470
Gras-Ellenbach	52	366	-	5 898	-
Fürth/Odenw.	67	1 183	9	5 806	208
Ilbeshausen	84	483	-	4 540	-
Nidda	61	3 025	11	4 197	22
Heppenheim (L)	194	2 268	50	4 063	64
Neunkirchen	33	350	7	3 462	99
Schotten	74	2 127	6	3 447	6
Weschnitz	26	195	-	2 969	-
Homburg/Ohm	34	1 111	4	2 705	9
Grünberg	66	1 652	8	2 699	8
Hirschhorn/Neckar	53	1 089	7	2 650	7
Alsbach	57	258	1	2 596	2
Langen/Offenbach	52	1 968	124	2 556	151
Büdingen	83	1 156	14	2 507	17
Herbstein	38	671	2	2 386	2
Butzbach	35	1 623	34	2 253	34
Schlitz/Lauterbach	34	1 101	73	2 201	111
Beerfelden	87	849	6	2 174	55
Hammelbach	33	132	-	2 133	-
Wahlen	36	171	-	2 041	-
Gross-Umstadt	68	921	17	1 933	31
Höchst/Odenw. (L)	48	690	7	1 899	7
Ober-Scharbach	60	124	-	1 797	-
Lich	29	1 142	14	1 613	24
Dieburg	47	1 153	40	1 438	43
Ober-Absteinach	12	56	-	1 394	-
Ortenberg	16	869	1	1 362	2
Zwingenberg (L)	41	714	18	1 280	31
Ulrichstein	30	527	-	1 245	-
Seligenstadt/Offenb.	41	771	8	1 214	8

Hoch: Fremdenverkehr in Fremdenverkehrsgemeinden

(April bis September 1950)

Fremdenverkehrs- gemeinden	Zahl der Fremden- betten.	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde	Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde
Lützelbach	14	59	-	1 132	-
Siedelsbrunn	20	112	-	1 049	-
Selters (H)	16	109	-	1 047	-
Pfaffen-Beerfurth	28	76	-	783	-
Wald-Michelbach	63	202	-	740	-
Vielbrunn	18	39	-	558	-
Lichtenberg/Odenw. (L)	47	147	23	507	47
Steinbach/Fürth	14	73	-	467	-
Kirch-Brombach	17	112	1	406	1
Neustadt/Erb.	47	55	-	266	-
Reichenbach/Odenw.	15	85	2	241	2
Langenthal	9	63	-	232	-
Hambach/Bergstr.	18	165	13	219	21
Regierungsbezirk Kassel					
Bad Wildungen (H)	1 085	14 325	2 562	148 527	3 390
Kassel	806	33 609	2 350	75 582	2 971
Bad Sooden-Allendorf (H)	739	4 973	33	74 508	247
Bad Salzschlirf (H)	569	3 257	18	53 193	94
Marburg/Lahn	384	22 163	855	47 796	1 351
Willingen (L)	430	2 926	2	46 399	2
Bad Hersfeld (H)	508	12 579	257	42 358	365
Fulda	478	23 926	2 456	36 595	2 972
Solbad Karlshafen (H)	262	7 369	192	27 046	325
Gersfeld (L)	313	2 832	9	21 311	18
Eschwege	282	6 640	191	11 315	376
Korbach	161	8 126	18	10 193	41
Usseln (L)	130	1 164	3	9 795	3
Witzenhausen	393	4 540	746	8 512	930
Waldeck (L)	91	1 324	-	7 099	-
Hilders	77	828	-	5 750	-
Arolsen (L)	117	2 072	25	5 656	58
Nieder-Werbe	72	634	-	4 993	-
Marienhagen	.	324	-	4 930	-
Bebra	82	4 169	9	4 918	19
Hünfeld	100	2 831	114	4 386	168
Fritzlar	92	2 241	16	4 235	16
Frankenberg/Eder	.	3 082	64	4 148	71
Melsungen (L)	70	2 672	43	4 084	55
Poppenhausen	56	318	3	3 924	15
Kirchhain	77	3 000	23	3 898	41
Schwalefeld	43	317	-	3 859	-
Lippoldsberg	52	509	15	3 391	29
Ziegenhagen	49	275	6	3 232	6
Veckerhagen	54	359	7	3 149	10
Cölbe	26	2 130	13	2 696	19
Helmarshausen	43	564	4	2 415	12
Schwarzenborn	128	527	3	2 349	3
Rotenburg/Fulda	64	1 767	57	2 227	86
Grossalmerode	42	1 060	67	2 199	142

Noch: Fremdenverkehr in Fremdenverkehrsgemeinden
(April bis September 1950)

Fremdenverkehrs- gemeinden	Zahl der Fremden- betten	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde	Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde
Herzhausen	.	210	-	2 006	-
Gieselwerder	47	224	-	1 958	-
Sontra	53	1 166	6	1 904	6
Adorf	34	634	1	1 772	1
Wanfried	56	569	3	1 603	3
Neustadt/Marburg	29	780	2	1 570	2
Hofgeismar	50	1 075	5	1 313	17
Spangenberg	37	628	2	1 263	2
Battenberg	.	442	9	1 152	25
Ziegenhain	28	762	4	1 123	4
Treysa	54	765	10	1 076	25
Vöhl	.	258	-	1 023	-
Allendorf/Eder	.	676	-	981	-
Grebenstein	19	612	3	919	3
Hemfurth/Waldeck	47	600	-	833	-
Tann	53	476	6	728	6
Neukirchen	36	448	2	676	4
Oberkaufungen	17	298	4	625	15
Herleshausen	36	401	5	514	29
Gewissenruh	13	83	-	482	-
Helsa	20	427	2	482	2
Homberg	44	128	2	468	2
Haina/Frankenberg	.	281	-	439	-
Hess.-Lichtenau	20	368	-	422	-
Burghaun	23	289	-	336	-
Thalitter	.	208	-	240	-
Zwesten	15	19	-	223	-
Wabern	22	132	-	186	-
Hätzfeld	.	48	-	180	-
Hettenhausen	9	124	-	131	-
Dorfitter	.	56	-	87	-
Gemünden/Wohra	.	19	-	19	-

Regierungsbezirk Wiesbaden

Frankfurt		3 289	192 323	41 466	405 061	89 235
Wiesbaden	(H)	2 183	86 995	18 259	235 663	33 853
Bad Orb	(H)	980	6 962	55	143 724	436
Bad Homburg v.d.H.	(H)	912	22 933	5 377	72 034	18 052
Oberursel		72	3 195	44	54 055	86
Rüdesheim		953	39 896	8 650	53 126	10 700
Königstein/Ts.	(L)	592	4 558	268	51 812	2 181
Bad Soden/Ts.	(H)	692	5 476	421	48 522	1 186
Schlangenbad	(H)	507	7 307	672	47 657	1 925
Abmannshausen		506	30 889	3 831	42 304	5 121
Bad Schwalbach	(H)	378	3 402	67	37 318	165
Kronberg/Ts.	(L)	220	1 659	17	31 848	201
Limburg/Lahn		359	18 889	1 899	23 215	2 077
Greifenstein		169	223	-	20 013	-
Bad Soden=Salmünster	(H)	492	622	22	15 352	22
Weilburg/Lahn		253	6 466	344	15 043	365

Hoch: Fremdenverkehr in Fremdenverkehrsgemeinden
(April bis September 1950)

Fremdenverkehrs- gemeinden	Zahl der Fremden- betten	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde	Ins- gesamt	darunter Auslands- fremde
Schmitten/Ts. (L)	124	1 541	45	11 445	136
Eppstein	60	973	29	9 121	62
Oberreifenberg (L)	73	780	6	9 058	86
Braunfels	159	1 877	67	9 016	67
Wetzlar	204	4 837	395	7 855	925
Neuweilnau	49	593	31	6 951	541
Hanau	139	3 583	555	6 625	972
Oestrich	74	4 279	45	6 465	93
Rod am Weil	49	696	-	6 011	-
Falkenstein (L)	36	698	42	5 924	432
Dillenburg	212	3 596	89	5 389	118
Altweilnau	39	508	-	5 006	-
Biedenkopf	117	1 522	31	4 819	45
Camberg (L)	67	806	14	4 407	34
Hofheim	51	1 170	23	4 405	23
Eltville	94	3 094	168	4 399	355
Geisenheim	118	2 719	115	4 149	150
Hattenheim	56	3 150	229	4 112	277
Steinau	43	508	6	4 053	42
Herborn	81	2 716	51	3 929	51
Lorch	181	1 417	12	3 796	16
Schlüchtern	64	2 722	7	3 586	9
Arnoldshain	48	376	-	3 485	-
Steinbrücken	28	247	-	3 350	-
Niedernhausen	54	462	13	3 295	184
Idstein	69	1 659	49	2 976	195
Amunau	45	289	-	2 799	-
Weilmünster	49	1 185	3	2 516	12
Laubuseschbach	35	206	-	2 314	-
Hochheim/M.	39	1 659	87	1 972	89
Rauenthal	32	330	4	1 402	4
Usingen	26	872	-	1 393	-
Ewersbach	16	112	-	1 195	-
Gladenbach	36	760	10	1 167	10
Haiger	32	687	21	1 139	21
Schönbach	10	72	-	1 132	-
Salmünster	36	770	7	977	11
Hasselborn	.	78	-	759	-
Winkel	32	286	-	654	-
Uttrichshausen	27	86	-	456	-
Erbach/Rhg.	15	310	15	417	15
Kiedrich/Rhg.	15	279	5	403	5
Runkel	28	362	3	388	3
Holzhausen	.	30	-	383	-
Niederreifenberg	24	107	4	246	4
Mammolshain	6	127	-	186	-
Hohensolms	5	11	-	18	-
Schloßborn	10	6	-	16	-

(H) = Heilbäder - (L) = Luftkurorte

